TRAUN

Rechnungsabschluss

für das Finanzjahr

2022

Teil 2

INHALTSVERZEICHNIS – Teil II

Stadt Traun Immobilien GmbH
Bilanz zum 31.12.2022

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG
Bilanz zum 31.12.2022 inklusive Überschussrechnung

Kulturpark Traun GmbH
Bilanz zum 31.12.2022

Stadtmarketing Traun GmbH
Bilanz zum 31.12.2022

Bibliothek Traun
Jahres- und Prüfbericht mit Rechnungsabschluss 2022

Freiwillige Feuerwehr Traun
Bericht über die Prüfung der Gebarung im Finanzjahr 2022

Wasserrettung Traun
Bericht über die Prüfung der Gebarung im Finanzjahr 2022

JAHRES ABSCHLUSS

2022

Stadt Traun Immobilien GmbH

4050 Traun
Hauptplatz 1

GLP Steuerberatungsgmbh
4050 Traun Neubauerstr. 26

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht 1

Rechtliche Verhältnisse 2

Steuerliche Verhältnisse 3

Betriebswirtschaftliche Darstellungen ..... 4 - 9
- Vermögenslage 4
- Finanzlage - Geldflussrechnung 4
- Ertragslage 5
- Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) ..... 6 - 9

Bilanz zum 31. Dezember 2022 (detailliert) ..... 10 - 11

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 (detailliert) ... 12

Bilanz zum 31. Dezember 2022 13

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 14

Steuerübersicht 15

Körperschaftsteuererklärung ..... 16 - 22

Hauptberechnungsblatt 23

Berechnung ausgehend vom endgültigen Gewinn 24

Mehr-/Weniger-Rechnung 25

Anrechenbare MindestKöSt 26

Umsatzsteuererklärung ..... 27 - 29

Hauptberechnungsblatt 30

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) ..... 31 - 35

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der
Stadt Traun Immobilien GmbH.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Stadt Traun Immobilien GmbH zum 31. Dezember 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen «des Gesellschaftsvertrags / der Satzung» liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde bestätigt.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im Jänner 2023

.....
Geschäftsführer / Stadt Traun Immobilien GmbH
Ing. Mag. Karl Gillesberger

glp steuerberatungsgmbh
a-4050 traun, neubauerstr. 26
t: +43 (7229) 90 60 90
f: +43 (7229) 90 60 960
lg linz, fn 237888k
traun@glp-steuerberatung.at
www.glp-steuerberatung.at
glp steuerberatungsmbh

Firma:	Stadt Traun Immobilien GmbH
Sitz:	Traun
Geschäftsanschrift:	4050 Traun, Hauptplatz 1
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Gebäuden und sonstigen Bauwerken und der Betrieb von Infrastruktureinrichtungen.
Geschäftsjahr:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschaftsgröße:	"Kleinstkapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB
Firmenbuch:	Handelsgericht: LG Linz, FN 335996m
Stammkapital:	€ 35.000,00

Gesellschafter:

Name	Anteil in EUR	Anteil in %
Stadtgemeinde Traun	35.000,00	100

Geschäftsführung:

Name	Geburtsdatum
Ing.Mag. Karl Gillesberger	08.11.1965

Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	158/1993 - 28
Steuerliche Vertretung:	GLP Steuerberatungsgmbh 4050 Traun, Neubauerstr. 26
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer 2021 und die Körperschaftsteuer 2021 erklärungsgemäß (vorläufig) veranlagt.
Finanzbehörde:	Prüfung durch die Umsatzsteuer — bisher keine Prüfung Körperschaftsteuer — bisher keine Prüfung Zusammenfassende Meldung — bisher keine Prüfung
Mindestkörperschaftsteuer:	Unter Berücksichtigung der Veranlagung 2022 sind noch EUR 15.878,40 verrechenbare Mindestkörperschaftsteuer vorhanden.
Rechtsmittel:	Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Vermögenslage

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	Veränderung	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
sonstige Forderungen	44	95,3	42	97,3	3	6,2
flüssige Mittel	2	4,7	1	2,7	1	87,6
	46	**100,0**	**43**	**100,0**	**4**	**8,4**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	1	1,9	1	2,1	0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	11	22,6	7	16,1	4	52,2
	11	**24,6**	**8**	**18,2**	**4**	**46,2**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**35**	**75,4**	**35**	**81,8**	**0**	**0,0**
REINVERMÖGEN (EIGENKAPITAL)	***35***	***75,4***	***35***	***81,8***	***0***	***0,0***

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2022	2021
1. Ergebnis vor Steuern	**2**	**2**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2**	**2**
a. Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3	-3
b. Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	0	0
c. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0
	-3	**-3**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-1**	**-1**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	**-2**	**-2**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-3**	**-3**
6. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	**4**	**4**
7. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1**	**0**
8. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1**	**1**
9. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2**	**1**

Ertragslage

	2022	%	2021	%	Veränderung	%
sonstige betriebliche Erträge	3	0,0	3	0,0	0	3,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	1	0,0	1	0,0	0	8,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**	**0**	**0,0**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**	**0**	**0,0**
Steuern vom Einkommen	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Jahresüberschuss	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**
Jahresgewinn	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2022 EUR	2021 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	35.000,00	35.000,00
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	46.400,00	42.800,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	46.400,00	42.800,00

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**75,4 %**	**81,8 %**

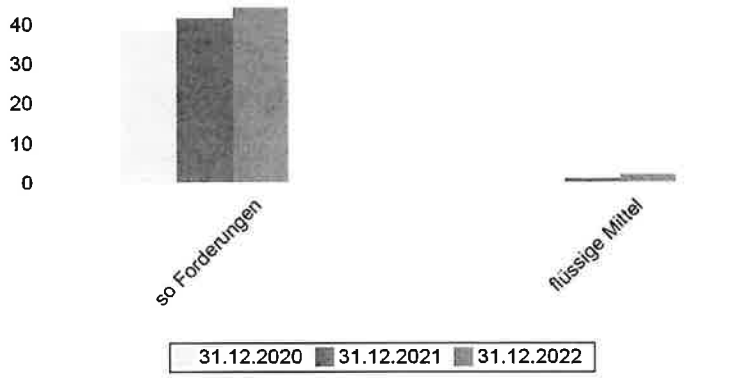
Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2022 EUR	2021 EUR
	Rückstellungen	900,00	900,00
+	Verbindlichkeiten	10.500,00	6.900,00
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-2.162,93	-1.153,20
=	effektives Fremdkapital	9.237,07	6.646,80
	Jahresüberschuss	0,00	0,00
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00
=	Mittelüberschuss	0,00	0,00

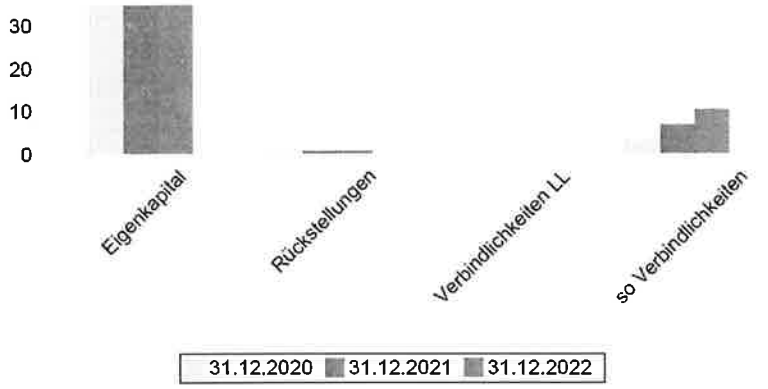
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**k. A.**	**k. A.**

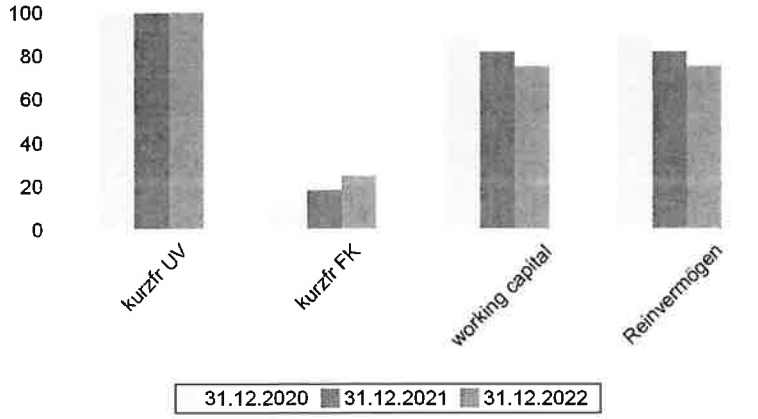
Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)



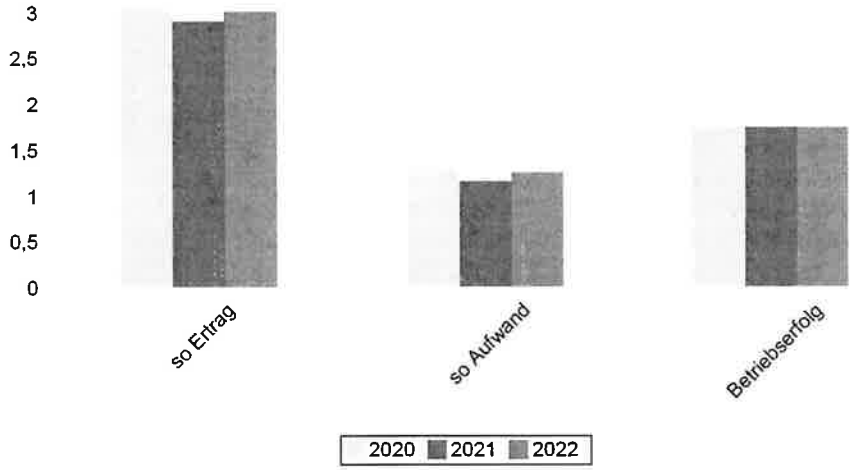
Zusammensetzung und Entwicklung der Passiva (in TEUR)



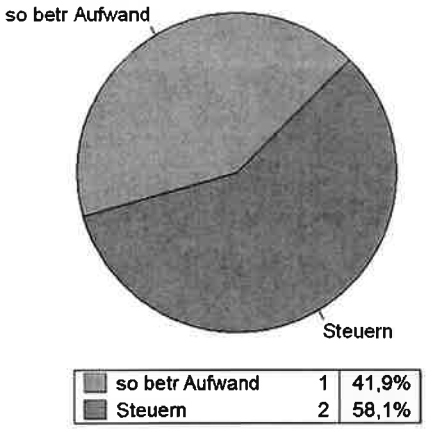
Entwicklung der Vermögenslage (in % der Bilanzsumme)

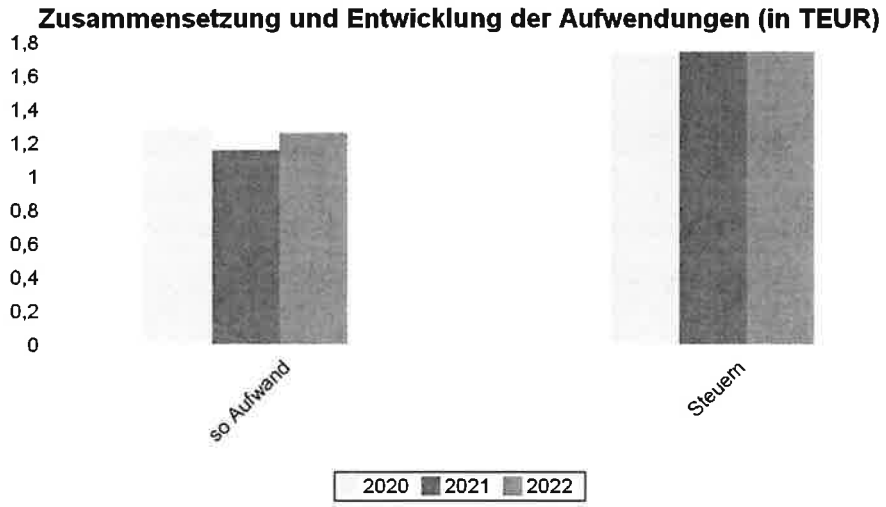


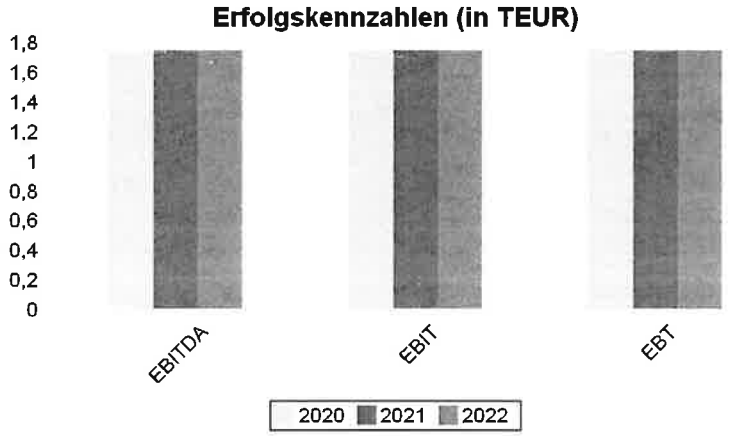
Entwicklung des Betriebserfolges (in TEUR)



Zusammensetzung der Aufwendungen




Zusammensetzung und Entwicklung der Aufwendungen (in TEUR)
1,8
1,6
1,4
1,2
1
0,8
0,6
0,4
0,2
0
so Aufwand
Steuern
2020
2021
2022


Erfolgskennzahlen (in TEUR)
1,8
1,6
1,4
1,2
1
0,8
0,6
0,4
0,2
0
EBITDA
EBIT
EBT
2020
2021
2022

"what´s about cash" - was bleibt vom Gewinn? (in TEUR)
4
2
0
Cash zu Beginn
+ EBT
+ Abschreibungen
+ Zuschüsse
+/- Vorräte
+/- Forderungen
+/- Rückstellungen
+/- Verbindlichkeiten
+/- nicht zahlungswirks. Aufwen.
- Investitionen
+/- Finanzierung
Cash zum Bilanzstic

Aktiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
2305 Verr.konto Stadt Traun GmbH & Co KG	41.840,82	90,2	38.828,99	90,7
3705 Gegenverrechnungskonto GmbH & Co KG	2.396,25	5,2	2.817,81	6,6
	44.237,07	95,3	41.646,80	97,3
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
2800 Raiffeisenlandesbank 6.138.879	2.162,93	4,7	1.153,20	2,7
	46.400,00	**100,0**	**42.800,00**	**100,0**
Summe Aktiva	**46.400,00**	**100,0**	**42.800,00**	**100,0**

Passiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Eigenkapital				
I. eingefordertes Stammkapital				
9010 Stammkapital	**35.000,00**	**75,4**	**35.000,00**	**81,8**
einbezahltes Stammkapital	35.000,00	75,4	35.000,00	81,8
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen				
3050 Rückstellung für Beratungskosten	**900,00**	**1,9**	**900,00**	**2,1**
C. Verbindlichkeiten				
1. sonstige Verbindlichkeiten				
3481 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	**10.500,00**	**22,6**	**6.900,00**	**16,1**
davon gegenüber Gesellschaftern				
3481 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.500,00	22,6	6.900,00	16,1
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3481 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.500,00	22,6	6.900,00	16,1
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3481 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.500,00	22,6	6.900,00	16,1
Summe Passiva	**46.400,00**	**100,0**	**42.800,00**	**100,0**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022	%	2021	%
1. sonstige betriebliche Erträge				
4709 Auflösung sonstige Rückstellungen	0,00	0,0	100,00	0,0
8000 Gewinnanteil Personengesellschaft	3.011,83	0,0	2.808,29	0,0
	3.011,83	**0,0**	**2.908,29**	**0,0**
2. sonstige betriebliche Aufwendungen				
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen				
7180 sonstige Gebühren u. Abgaben	40,00	0,0	40,00	0,0
Rechts- und Beratungsaufwand				
7750 Rechts- u. Beratungsaufwand	1.161,00	0,0	1.054,91	0,0
Spesen des Geldverkehrs				
7790 Spesen des Geldverkehrs	60,83	0,0	63,38	0,0
	1.261,83	**0,0**	**1.158,29**	**0,0**
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)	**1.750,00**	**0,0**	**1.750,00**	**0,0**
4. Ergebnis vor Steuern	**1.750,00**	**0,0**	**1.750,00**	**0,0**
5. Steuern vom Einkommen				
8500 Körperschaftsteuer	**1.750,00**	**0,0**	**1.750,00**	**0,0**
6. Ergebnis nach Steuern	**0,00**	**0,0**	**0,00**	**0,0**
7. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,0**	**0,00**	**0,0**
8. Jahresgewinn	**0,00**	**0,0**	**0,00**	**0,0**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	44.237,07	41.646,80
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.162,93	1.153,20
	46.400,00	**42.800,00**
Summe Aktiva	**46.400,00**	**42.800,00**

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital	**35.000,00**	**35.000,00**
übernommenes Stammkapital	*35.000,00*	*35.000,00*
einbezahltes Stammkapital	*35.000,00*	*35.000,00*
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	**900,00**	**900,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	**10.500,00**	**6.900,00**
davon gegenüber Gesellschaftern	*10.500,00*	*6.900,00*
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*10.500,00*	*6.900,00*
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*10.500,00*	*6.900,00*
Summe Passiva	**46.400,00**	**42.800,00**

	2022	2021
1. sonstige betriebliche Erträge	**3.011,83**	**2.908,29**
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	40,00	40,00
Rechts- und Beratungsaufwand	1.161,00	1.054,91
Spesen des Geldverkehrs	60,83	63,38
	1.261,83	**1.158,29**
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)	**1.750,00**	**1.750,00**
4. Ergebnis vor Steuern	**1.750,00**	**1.750,00**
5. Steuern vom Einkommen	**1.750,00**	**1.750,00**
6. Ergebnis nach Steuern	**0,00**	**0,00**
7. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**
8. Jahresgewinn	**0,00**	**0,00**

Stadt Traun Immobilien GmbH

FA: Finanzamt Österreich

StNr: 46 158/1993

Steuerberechnung für 2022

Steuerübersicht

	2022	2021
Umsatzsteuer		
Steuerpflichtige Umsätze	0,00	0,00
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	0,00	0,00
Summe Umsatzsteuer	0,00	0,00
Summe Erwerbsteuer	0,00	0,00
Gesamtsumme Steuern	0,00	0,00
Vorsteuer	0,00	0,00
Gesamtsumme Steuern	**0,00**	**0,00**
Nachforderung	**0,00**	**0,00**
Körperschaftsteuer		
Bilanzverlust (ohne Gewinn-/Verlustvortrag)	**0,00**	**0,00**
Vorläufiger Verlust (vor KöSt-Rückstellung)	**0,00**	**0,00**
Summe Korrekturen	1.750,00	1.750,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1.750,00	1.750,00
Einkommen	**1.750,00**	**1.750,00**
Gem. § 22 KStG 25 % KöSt	437,50	437,50
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer	1.312,50	1.312,50
Körperschaftsteuer	**1.750,00**	**1.750,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer	**1.750,00**	**1.750,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen	-1.750,00	-1.750,00
Rückstellung/Aktivierung	0,00	0,00
Nachforderung	**0,00**	**0,00**
Nachforderung insgesamt	**0,00**	**0,00**
Restliche verrechenbare MindestKöSt	15.878,40	14.565,90
Anspruchszinsen		
Guthabenzinsen	0,00	0,00
Zinsenfreier Zeitraum bis	30.09.2027	30.09.2026

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

An das

Eingangsvermerk

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

2021

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.* ***Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.***

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 9 3

BEZEICHNUNG DER KÖRPERSCHAFT

Stadt Traun Immobilien GmbH

Körperschaftsteuererklärung für ~~2021~~ sowie 2022

Antrag auf Verlustrücktrag in das Veranlagungsjahr 2020 bzw. 2019

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet (bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie im Internet (bmf.gv.at) unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2013).

Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische ***unbeschränkt*** *Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Sitz der Körperschaft
4050, Traun

Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung
Hauptplatz 1, 4050 Traun, +43 (7229) 688-0

Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 **Bitte unbedingt ausfüllen!** [1] 683 ☐ Mischbetrieb

Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, **nur** wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) [2]

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja ☒ nein ☐

Bilanzstichtag T T M M J J J J: 3 1 1 2 2 0 2 2

[3] Liquidationszeitraum von T T M M J J J J bis T T M M J J J J

Das Unternehmen ist *(Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.)* [4]
☐ Gruppenträger ☐ Gruppenmitglied ☐ Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja ☐

☐ Die Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für (eine) **neue** internationale Schachtelbeteiligung(en) ausgeübt (§ 10 Abs. 3, *bitte Beilage K 10 anschließen).* ***Beachten Sie bitte:*** *Die Beilage K 10 ist auch dann anzuschließen, wenn eine Option in Vorjahren ausgeübt wurde.* ***Im Falle einer Option im Veranlagungsjahr oder in einem Vorjahr ist daher jedenfalls die Beilage K 10 anzuschließen.* [5]

☐ Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3-Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften [6]

Eine/mehrere **steuerfreie COVID-19-Förderung(en)** wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2021 zu berücksichtigen ist/sind [1)]
☒ nein ☐ ja falls ja, Höhe der Förderung(en): **9341**

Eine/mehrere **steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en)** wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2021 zu erfassen ist/sind [2)]
☒ nein ☐ ja falls ja, Höhe der Förderung(en): **9342**

1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB [7]		Beträge in Euro und Cent
Grund und Boden EKR 020-022	**9310**	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	**9320**	
Finanzanlagen EKR 08-09	**9330**	
Vorräte EKR 100-199	**9340**	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	**9350**	
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern), soweit sie nicht in Kennzahl **9363** zu erfassen sind - EKR 304-309	**9360**	900,00

1) *Insbesondere in folgenden Fällen steuerfreier COVID-19-Förderungen ist das Abzugsverbot gemäß § 12 Abs. 2 KStG zu berücksichtigen: Fixkostenzuschuss (FKZ) 800.000 (inkl. Vorschuss FKZ 800.000 des Ausfallsbonus), Verlustersatz, Kurzarbeitsbeihilfe. Zur Aufwandskürzung siehe insbesondere Rz 313b EStR 2000.*

2) *Dazu zählt insbesondere der Ausfallsbonus, soweit er die Monate des Jahres 2021 betrifft (vgl insbesondere Rz 313g EStR 2000).*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	9363	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	9370	
2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 UGB 7		
Erträge *[Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44 ***Achtung:*** *Diese Kennzahl muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 62 Abs. 5 BAO). Gegebenenfalls ist der Wert „0" einzutragen.*	9040	0,00
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	9060	
Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	9070	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	9080	
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) Saldo	9090	3.011,83
Summe der Erträge *(muss nicht ausgefüllt werden)*		3.011,83
Aufwendungen *[Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	9100	
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	9110	
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	9120	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700 - 708), soweit sie nicht in Kennzahl **9134** und/oder **9135** zu erfassen sind.	9130	
Degressive Absetzung für Abnutzung (§ 7 Abs. 1a EStG 1988)	9134	
Beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs. 1a EStG 1988)	9135	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 707 – und Wertberichtigungen zu Forderungen, soweit sie nicht in Kennzahl **9142** zu erfassen sind	9140	
Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen: Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen ***Achtung:*** *Im Falle von Auflösungen ist der Betrag mit negativem Vorzeichen zu erfassen.*	9142	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	9150	
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	9160	
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	9170	
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	9180	
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	9190	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen **9243** bis **9246** zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	9200	
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	9210	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	9220	
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	9258	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	9248	
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, Kultureinrichtungen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a.	9243	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. [3)]	9244	
Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime [3)]	9245	
Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände [3)]	9246	

[3)] *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung 3)	9261	
Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und an deren Substiftungen 3)	9262	
Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung	9263	
Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung	9264	
Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung	9265	
Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung	9266	
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo	9230	3.011,83
Summe der Aufwendungen *(muss nicht ausgefüllt werden)*		3.011,83
Bilanzgewinn/Bilanzverlust *(ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)*		0,00

3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)

Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.

Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	8	9236	
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	9	9238	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl **9130**		9240	
Korrekturen zu degressiven Abschreibungen gemäß Kennzahl **9134**		9268	
Korrekturen zu beschl. Gebäudeabschreibung gemäß Kennzahl **9135**		9269	
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigung zu Forderungen (EKR 709) - Kennzahl **9140**		9250	
Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 („Forderungsaltbestand")	10	9273	
Korrekturen zu Kfz-Kosten		9260	
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl **9180**		9270	
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl **9200**		9280	
Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen **9243, 9244, 9245, 9246**	11	9317	
Korrekturen betreffend Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung - Kennzahl **9261**	11	9322	
Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen - Kennzahl **9262**	11	9325	
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)		9282	
Korrekturen im Zusammenhang mit Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen		9284	
Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 („Altbeträge")	12	9274	
Übrige nicht in Kennzahl **9292** zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen		9286	
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsauflösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut den Kennzahlen **673, 836** und **841** sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe	13	9292	1.750,00
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden		9293	
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste betreffend Kapitalanteile	14	9294	
Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 iVm § 12 Abs. 1 Z 8)	15	9257	

3) *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7		9295	
Hinzuzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs. 1 Z 10	16	9318	
Hinzuzurechnende Aufwendungen gemäß § 14 KStG 1988	17	9333	
Hinzuzurechnende Erträge gemäß § 14 KStG 1988	17	9334	
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	14	9296	
Fünfzehntelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 ***(nur bei Gruppenbesteuerung und Beteiligungserwerb vor dem 1.3.2014)***	18	9297	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4	19	9298	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6	19	9313	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)	19	9314	
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 (internationale Schachtelbeteiligung)	20	9302	
Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8 Z 4)	21	9303	+
Zu- oder Abschlag gemäß § 4 Abs 2 EStG 1988		9247	+
Sonstige Zurechnungen	22	9304	
Sonstige Abrechnungen	23	9306	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen		704	1.750,00
Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - *bitte für die betroffene(n) Beteiligung(en)/Betriebsstätte(n) die Beilage K 12 ausfüllen*		599	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		726	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		827	
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	24	678	
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von **Leitungsrechten** (§ 107 EStG 1988), die ☐ im Umfang von 33 % des Auszahlungsbetrages (ohne USt) ☐ in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe zu besteuern sind (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7)	25	554	
4. Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung des Punktes 5 oder des Punktes 6 *Muss bei Berücksichtigung von Punkt 5 oder Punkt 6 jedenfalls ausgefüllt werden.*		777	1.750,00
5. Zinsschranke (§ 12a) *Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen.*			
☐ Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) *Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5)*	26		
☐ Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen *(Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden)*	27		
Dem Zinsaufwand hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 ☐ Es wird beantragt, den Betrag der KZ **168** als **Zinsvortrag** in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	28	168	+
☐ Es wird beantragt, das nicht verbrauchte EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (**EBITDA-Vortrag**): *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	29	170	
6. COVID-19-Rücklage, Verlustrücktrag *(nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2020/2021)*			
Hinzurechnung der in der Veranlagung 2020 abgezogenen COVID-19-Rücklage		157	+
Verlustrücktrag (§ 26 Z 76 iVm der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung, BGBl II Nr. 405/2020) Der Verlustrücktrag wurde beantragt. Der Verlust aus Gewerbebetrieb 2021 ist daher insoweit zu kürzen um den Betrag von *(Gesamtwert aus dem Antrag auf Verlustrücktrag)*		152	+
7. Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Berücksichtigung von Punkt 5 oder 6) *Muss nicht ausgefüllt werden*			1.750,00

8. Ausländische Verluste			
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden nach österreichischem Steuerrecht ermittelte **ausländische Verluste höchstens** im Ausmaß des Verlustes nach ausländischem Steuerrecht berücksichtigt (*Achtung: Die Kennzahl **746** und/oder **944** muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden*)			
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen **eine umfassende Amtshilfe** besteht	30	746	
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen **keine umfassende Amtshilfe** besteht	30	944	
9. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten/anzurechnende Steuern			
Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	31	645	
Anrechenbare Steuern bei Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10a)			
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl **599** entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte		318	
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl **599** entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung		319	
Methodenwechsel (§ 10a Abs. 7, § 10 Abs. 4 und Abs. 5 idF vor dem JStG 2019)			
Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - *bitte für die betroffenen Beteiligungen die Beilage K 12 ausfüllen*		289	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von		290	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von		291	
Sonstiges			
Sonstige ausländische Einkünfte		840	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von		841	
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	32		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615	
Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	32		
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte aus der Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen	933		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren (§ 2 Abs. 2a EStG 1988) zu verrechnen in Höhe von		616	
Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten	25	292	
Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. ***Achtung:** Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2020 erfolgt ist.*		670	
10. Sonderausgaben			
Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren	33	619	
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Einkünfte gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 lit. b zur Ermittlung der Vortragsgrenze (ohne die in Kennzahl **9855** oder **9875** der Beilage K 1g zu erfassenden nachzuversteuernden Verluste ausländischer Gruppenmitglieder)	34	624	
11. Sanierungsgewinn			
Gewinn aus einem Schuldnachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl **669**) Zu leistende Quote in Prozent **668**	35	669	
12. Entrichtung der Steuerschuld in Raten (§ 6 Z 6 lit. c EStG 1988)			
☐ Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.	36	978	
Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des ☐ Anlagevermögens (**5 Raten**) der Betrag von		559	
☐ Umlaufvermögens (**2 Raten**) der Betrag von		991	

13. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von	9307	
Davon ist ein Betrag von 9308		durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:
a) ☐ Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) ☐ Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) ☐ Andere Gründe
Tilgungsbetrag von vorbehaltenen Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	813	
Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	814	
Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten	849	
Von Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde Beträge	658	
Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10 Abs. 6 idF vor dem JStG 2019, § 10a Abs. 9) 37	850	
Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung	941	

Hinweis für Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen (§ 4d Abs. 4 EStG 1988): Gemeinsam mit dieser Erklärung sind die Informationen gemäß der Verordnung BGBl II Nr. 290/2020 zu übermitteln. Diese Übermittlung hat im Wege der Datenstromübermittlung oder im Weg eines Webservices zu erfolgen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP Steuerberatungsgmbh
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Der Geschäftsführer

07.02.23

Datum, Unterschrift

Ing. Mag. Karl Gielesberger

46 158 1993

Antrag auf Verlustrücktrag in das Veranlagungsjahr 2020 bzw. 2019

(§ 124b Z 355 EStG 1988 und § 26c Z 76 KStG 1988 iVm der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung, BGBl II Nr. 405/2020)

Beachten Sie bitte:
*Dieser Antrag kann nur im Fall eines **abweichenden Wirtschaftsjahres 2020/2021** gestellt werden, sofern nicht bereits bei der Veranlagung 2020 beantragt wurde, den Verlust aus der Veranlagung 2020 bei der Veranlagung 2019 bzw. 2018 im Wege des Verlustrücktrages zu berücksichtigen.*

1. Verlustrücktrag in das Veranlagungsjahr 2020

Ich beantrage den rücktragsfähigen Verlust 2021, der (nach Hinzurechnung einer bei der Veranlagung 2020 allenfalls berücksichtigten COVID-19-Rücklage) bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte im Rahmen der Veranlagung 2021 nicht ausgeglichen wird, bei der **Veranlagung 2020** vom Gesamtbetrag der Einkünfte vor Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen abzuziehen (**Verlustrücktrag in das Jahr 2020**)

Bei der **Veranlagung 2020** ist als Verlustrücktrag abzuziehen: [1, 2, 3, 5]	Euro

☐ Ich bestätige, dass der Verlust durch ordnungsmäßige Buchführung oder durch ordnungsgemäße Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt worden ist.

☐ Der in das Jahr 2020 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben korrekt sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift

2. Verlustrücktrag in das Veranlagungsjahr 2019

Ich beantrage den rücktragsfähigen Verlust 2021, soweit dieser im Rahmen der Veranlagung 2020 (Punkt 1) nicht abgezogen werden konnte, im Rahmen der **Veranlagung 2019** vom Gesamtbetrag der Einkünfte vor Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen abzuziehen (**Verlustrücktrag in das Jahr 2019**).

Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen: [2, 4, 5]	Euro

☐ Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben korrekt sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift

1) Maßgebend ist der jeweils niedrigste absolute Wert aus den Punkten a bis c (das Höchstausmaß muss nicht ausgeschöpft werden):
a. Nicht ausgeglichener Verlust 2021 (negativer Gesamtbetrag der Einkünfte 2020 nach Hinzurechnung einer bei der Veranlagung 2020 allenfalls berücksichtigten COVID-19-Rücklage)
b. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte 2020
c. 5 Millionen Euro

*2) Der Verlustrücktrag ist in der Steuererklärung 2021 in der Kennzahl **152** als Hinzurechnungsbetrag zu berücksichtigen.*

3) Bei Unternehmensgruppen kann der Verlustrücktrag nur durch den Gruppenträger beantragt werden; das Höchstausmaß gemäß Punkt 1 c richtet sich nach der Anzahl der unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen Gruppenmitglieder zuzüglich des Gruppenträgers.

4) Maßgebend ist der jeweils niedrigste absolute Wert aus den Punkten a bis c:
a. Durch Verlustrücktrag 2020 nicht ausgeglichener rücktragsfähiger Verlust 2021
b. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte 2019
c. 2 Millionen Euro

5) Wurde das betreffende Jahr bereits rechtskräftig veranlagt, gilt der Antrag als rückwirkendes Ereignis iSd § 295a BAO und ermöglicht eine Bescheidänderung zur Berücksichtigung eines Verlustrücktrages.

Berechnung der Körperschaftsteuer 2022

Vorläufiger Verlust (vor KöSt-Rückstellung)		**0,00**
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		1.750,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		1.750,00
Gesamtbetrag der Einkünfte		**1.750,00**
Einkommen		**1.750,00**
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 25 % von	1.750,00	437,50
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		1.312,50
Körperschaftsteuer		**1.750,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer		**1.750,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen		-1.750,00
Aktivierung		**0,00**
Nachzahlung - gerundet gem. § 39 (3)		**0,00**
Verlust vor Steuererklärung		0,00
Aktivierung		0,00
Unternehmensrechtlicher Verlust		0,00

Berechnung der Körperschaftsteuer 2022

Bilanzverlust (ohne Gewinn-/Verlustvortrag)		**0,00**
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		1.750,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		1.750,00
Gesamtbetrag der Einkünfte		**1.750,00**
Einkommen		**1.750,00**
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 25 % von	1.750,00	437,50
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		1.312,50
Körperschaftsteuer		**1.750,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer		**1.750,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen		-1.750,00
Aktivierung		**0,00**
Nachzahlung - gerundet gem. § 39 (3)		**0,00**
Unternehmensrechtlicher Verlust		0,00
Aktivierung		0,00
Verlust vor Steuererklärung		0,00

Mehr-/Weniger-Rechnung

Gewinn vor Mehr-/Weniger-Rechnung	**0,00**
KZ9292 Aufwandswirksame Vorauszahlungen 8500 Körperschaftsteuer	1.750,00
KZ9292 Aktivierung KöSt	0,00
	1.750,00

Mindest-Körperschaftsteuer aus Vorjahren

Jahr	MindestKöSt aufwandswirksam	MindestKöSt erfolgsneutral	berechnete KöSt	Auflösung	Rest
2010	818,45	0,00	0,00	0,00	818,45
2011	1.313,00	0,00	0,00	0,00	1.313,00
2012	1.312,97	0,00	0,00	0,00	1.312,97
2013	843,82	0,00	0,00	0,00	843,82
2014	1.078,12	0,00	0,00	0,00	1.078,12
2015	1.312,39	0,00	0,00	0,00	1.312,39
2016	1.324,65	0,00	0,00	0,00	1.324,65
2017	1.312,50	0,00	0,00	0,00	1.312,50
2018	1.312,50	0,00	0,00	0,00	1.312,50
2019	1.312,50	0,00	0,00	0,00	1.312,50
2020	1.312,50	0,00	0,00	0,00	1.312,50
2021	1.312,50	0,00	0,00	0,00	1.312,50
2022	1.312,50	0,00	1.750,00	0,00	1.312,50
Summen	15.878,40	0,00		0,00	**15.878,40**

An das Finanzamt

Eingangsvermerk

Finanzamt Österreich
Postfach 260
1000 Wien

2021

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 9 3

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Stadt Traun Immobilien GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).
Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe ***U 1a.***

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für ~~2021~~ 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Hauptplatz 1
4050 Traun
+43 (7229) 688-0

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

[X] nein
[ ] ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften [ ]

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

	M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J
vom		bis		und vom		bis	

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes **2021** für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	0,00
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			0,00
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			0,00

1) Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

			Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	12	022		
10% ermäßigter Steuersatz	13	029		+
13% ermäßigter Steuersatz		006		+
19% für Jungholz und Mittelberg	15	037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16	052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	17	007		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020	17	009		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	18	056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	19	057		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	20	048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	20	044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	20	032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe: Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	21	070	Bemessungsgrundlage	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022)	22	071	–	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe			0,00	
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	23	072		+
10% ermäßigter Steuersatz		073		+
13% ermäßigter Steuersatz		008		+
19% für Jungholz und Mittelberg		088		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020		010		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	24	076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten		077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)				,0,00
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: Gesamtbetrag der **Vorsteuern** [**einschließlich** der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen **084, 085, 086, 078, 068, 079**) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen **061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067**)]	25	060		–
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	26	084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999		085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014		086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999		078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000		068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000		079		

46 158 1993

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	–
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	–
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	–
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	–
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			0,00
Sonstige Berichtigungen	35	090	
[X] **Zahllast** (Plusvorzeichen) [ ] **Gutschrift** (Minusvorzeichen)		095	0,00
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			
Ergibt [X] **Restschuld** [ ] **Gutschrift**			0,00

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: [ ] ja

An Kammerumlage wurde für 2021 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Der Geschäftsführer:

07.02.23

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

Ing. Mag. Karl Gillesberger

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit		**0,00**
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)		0,00
Steuerfreie Umsätze		0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)		**0,00**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Umsatzsteuer		**0,00**
Innergemeinschaftliche Erwerbe		
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe		**0,00**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Erwerbsteuer		**0,00**
Summe Umsatzsteuer (wie oben)		**0,00**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)		**0,00**
Zahllast		**0,00**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	0,00
Abgabennachforderung	**0,00**

KSW KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen") sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO") hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung")

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Daueraufrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist") zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Daueraufrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Daueraufrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Daueraufrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, i in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

JAHRES ABSCHLUSS

2022

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

4050 Traun
Hauptplatz 1

GLP Steuerberatungsgmbh
4050 Traun Neubauerstr. 26

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht ..... 1 - 2

Rechtliche Verhältnisse 3

Steuerliche Verhältnisse 4

Betriebswirtschaftliche Darstellungen ..... 5 - 11
- Vermögenslage 5
- Finanzlage - Geldflussrechnung 6
- Ertragslage 7
- Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) ..... 8 - 11

Bilanz zum 31. Dezember 2022 (detailliert) ..... 12 - 13

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 (detailliert) ... 14

Erläuterungen 15

Bilanz zum 31. Dezember 2022 16

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 17

Überleitung Überschussrechnung 2022 18

Überschussrechnung 19

Sachkontenübersicht 20

Anlagenverzeichnis ..... 21 - 29

Vorschauliste Abschreibungen 30

Steuerübersicht 31

Umsatzsteuererklärung ..... 32 - 34

Hauptberechnungsblatt 35

Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften ..... 36 - 37

Beilage zur E6 (Feststellungserklärung VuV): Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG 2022/02 ..... 38 - 41

Steuerl. Ergebnisanteile je Objekt 42

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) ..... 43 - 47

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der
Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG zum 31. Dezember 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen «des Gesellschaftsvertrags / der Satzung» liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde bestätigt.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im Jänner 2023

glp steuerberatungsgmbh
a-4050 traun, neubauerstr. 26
t: +43 (7229) 90 60 90
f: +43 (7229) 90 60 950
g linz, fn 237888k
traun@glp-steuerberatung.at
www.glp-steuerberatung.at

Geschäftsführer / Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Ing. Mag. Karl Gillesberger

glp steuerberatungsmbh

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der
Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG zum 31. Dezember 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen «des Gesellschaftsvertrags / der Satzung» liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde bestätigt.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im Jänner 2023

glp steuerberatungsgmbh
a-4050 traun, neubauerstr. 26
t: +43 (7229) 90 60 90
f: +43 (7229) 90 60 960
g linz, fn 29[illegible]688k
traun@glp-steuerberatung.at
www.glp-steuerberatung.at

Geschäftsführer / Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Ing. Mag. Karl Gillesberger

glp steuerberatungsmbh

Firma:	Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG
Sitz:	Traun
Geschäftsanschrift:	4050 Traun, Hauptplatz 1
Unternehmensgegenstand:	Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften
Geschäftsjahr:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Rechtsform:	GmbH & Co KG
Firmenbuch:	Handelsgericht: LG Linz FN 337307s

Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	46 158/1985
Steuerliche Vertretung:	GLP Steuerberatungsgmbh 4050 Traun, Neubauerstr. 26
Rechtsmittel:	Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer 2021 erklärungsgemäß veranlagt und die Einkünfte 2021 erklärt.

Vermögenslage

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	Veränderung	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
sonstige Forderungen	1	0,0	1	0,0	0	-4,3
flüssige Mittel	3	0,0	3	0,0	1	22,6
	5	**0,0**	**4**	**0,0**	**1**	**13,7**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	2	0,0	2	0,0	0	-21,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	44	0,4	42	0,4	3	6,2
	46	**0,4**	**44**	**0,4**	**2**	**5,0**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-41**	**0,4**	**-40**	**0,4**	**-2**	**4,1**
Anlagevermögen						
Sachanlagen	**10.511**	**100,0**	**10.692**	**100,0**	**-181**	**-1,7**
REINVERMÖGEN (EIGENKAPITAL)	***10.469***	***99,6***	***10.653***	***99,6***	***-183***	***-1,7***

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2022	2021
1. Ergebnis vor Steuern	**-198**	**-198**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	181	181
Geldfluss aus dem Ergebnis	**-16**	**-17**
b. Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	-1
c. Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	0	0
	181	**181**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-17**	**-17**
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-17**	**-17**
5. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlung von Kapitalrücklagen	15	15
b. Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	3	3
	17	**18**
6. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1**	**1**
7. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**3**	**2**
8. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**3**	**3**

Ertragslage

	2022	%	2021	%	Veränderung	%
Umsatzerlöse	5	100,0	4	100,0	1	14,0
Betriebsleistung	**5**	**100,0**	**4**	**100,0**	**1**	**14,0**
Rohertrag I	**5**	**100,0**	**4**	**100,0**	**1**	**14,0**
Rohertrag II	**5**	**100,0**	**4**	**100,0**	**1**	**14,0**
sonstige betriebliche Erträge	0	4,1	0	0,0	0	k. A.
sonstige betriebliche Aufwendungen	21	439,2	21	496,0	0	1,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**-16**	**335,1**	**-17**	**396,0**	**1**	**-3,5**
Abschreibungen	181	>999,9	181	>999,9	0	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-198**	**>999,9**	**-198**	**>999,9**	**1**	**-0,3**
Jahresfehlbetrag	**-198**	**>999,9**	**-198**	**>999,9**	**1**	**-0,3**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2022 EUR	2021 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	10.469.422,72	10.652.550,00
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	10.515.159,76	10.696.096,80
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	10.515.159,76	10.696.096,80

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**99,6 %**	**99,6 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

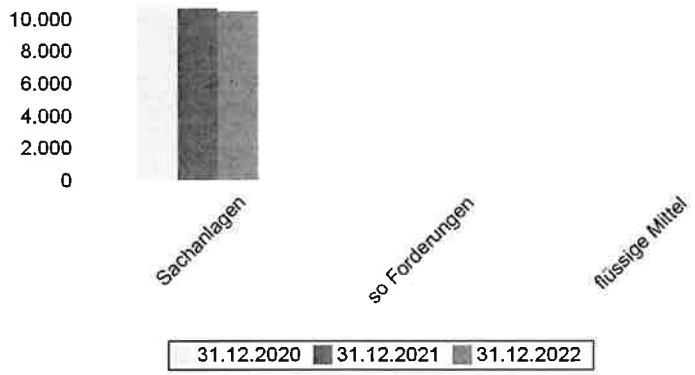
		2022 EUR	2021 EUR
	Rückstellungen	1.500,00	1.900,00
+	Verbindlichkeiten	44.237,04	41.646,80
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-3.314,94	-2.705,07
=	effektives Fremdkapital	42.422,10	40.841,73
	Jahresfehlbetrag	-197.727,28	-198.317,32
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	181.489,44	181.489,44
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00
=	Mittelüberschuss	-16.237,84	-16.827,88

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

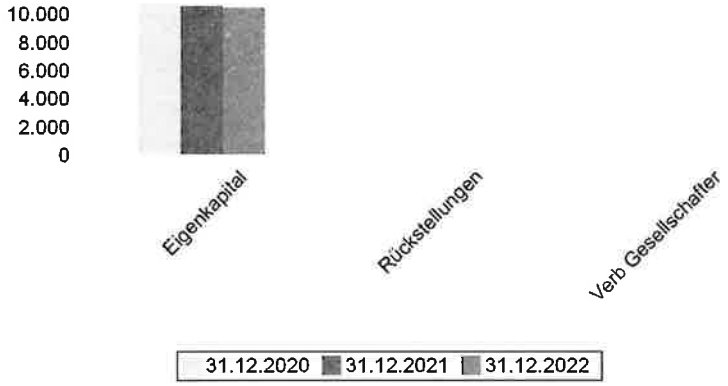
(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**k. A. (negativer Mittelüberschuss)**	**k. A. (negativer Mittelüberschuss)**

Nach § 22 des URG wird Reorganisierungsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8% und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

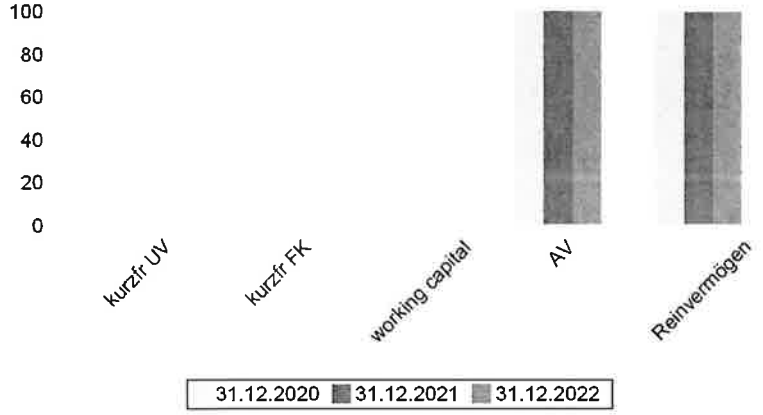
Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)



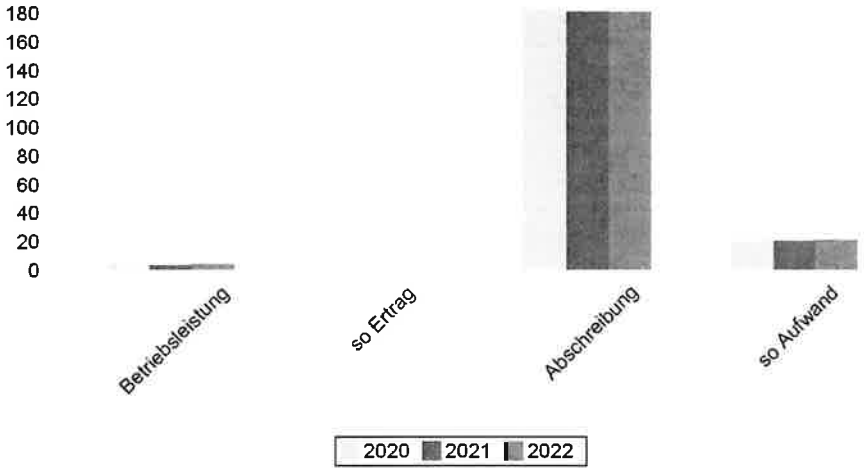
Zusammensetzung und Entwicklung der Passiva (in TEUR)



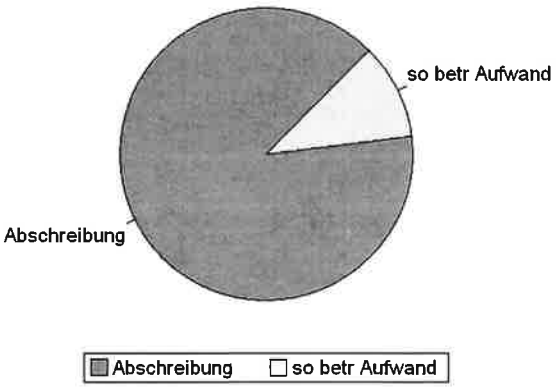
Entwicklung der Vermögenslage (in % der Bilanzsumme)



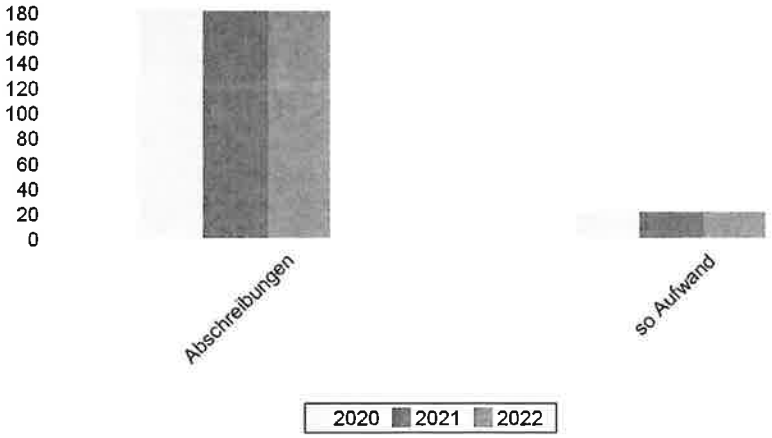
Entwicklung des Betriebserfolges (in TEUR)

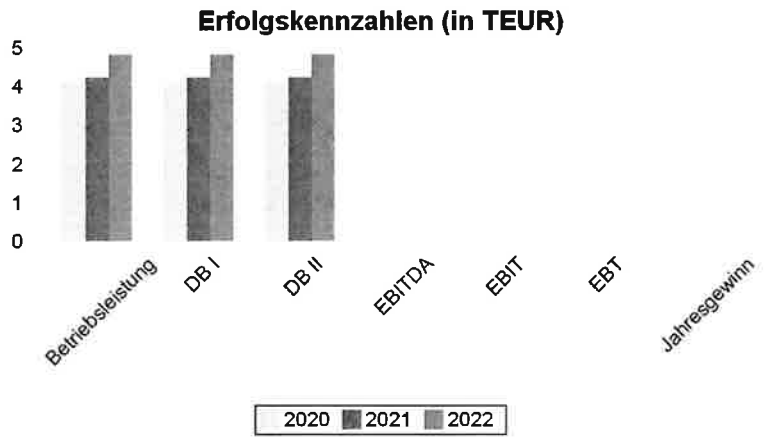


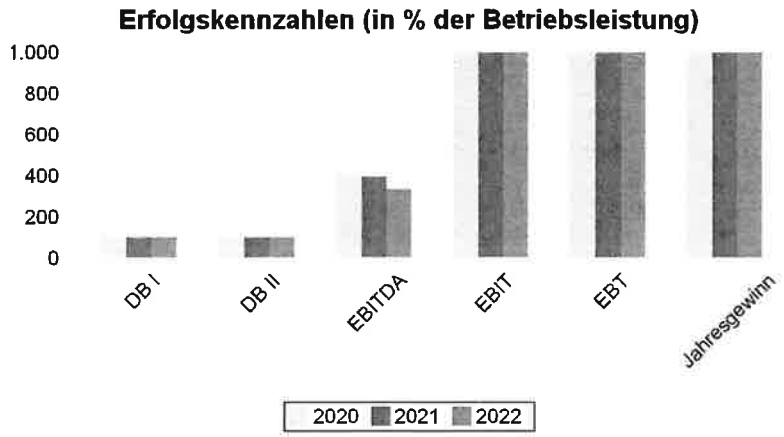
Zusammensetzung der Aufwendungen



Zusammensetzung und Entwicklung der Aufwendungen (in TEUR)




Erfolgskennzahlen (in TEUR)
5
4
3
2
1
0
Betriebsleistung
DB I
DB II
EBITDA
EBIT
EBT
Jahresgewinn
2020
2021
2022


Erfolgskennzahlen (in % der Betriebsleistung)
1.000
800
600
400
200
0
DB I
DB II
EBITDA
EBIT
EBT
Jahresgewinn
2020
2021
2022

-

Aktiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten				
210 bebaute Grundstücke (Grundwert)	2.547.720,00	24,2	2.547.720,00	23,8
300 Gebäude HTL Traun	7.202.979,70	68,5	7.330.120,33	68,5
340 Sport- u. Außenanlagen HTL Traun	758.390,92	7,2	812.442,22	7,6
	10.509.090,62	99,9	10.690.282,55	100,0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
600 BGA Einrichtung/Inventar	1.487,60	0,0	1.785,11	0,0
620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	0,04	0,0	0,04	0,0
	1.487,64	0,0	1.785,15	0,0
	10.510.578,26	**100,0**	**10.692.067,70**	**100,0**
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	604,80	0,0	662,27	0,0
3530 Verrechnung Finanzamt	661,76	0,0	661,76	0,0
	1.266,56	0,0	1.324,03	0,0
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
2820 Raiffeisenbank 6.139.729	3.314,94	0,0	2.705,07	0,0
	4.581,50	**0,0**	**4.029,10**	**0,0**
Summe Aktiva	**10.515.159,76**	**100,0**	**10.696.096,80**	**100,0**

Passiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Eigenkapital				
I. Kapital Stadt Traun Immobilien GmbH	0,00	0,0	0,00	0,0
II. Komplementärkapital				
1. Vereinbarte Einlagen (Arbeitsgesellschafter)	0,00	0,0	0,00	0,0
III. Kommanditkapital				
1. Bedungene Einlagen				
9060 Haftsumme Stadtgemeinde Traun	1.000,00	0,0	1.000,00	0,0
IV. Kapitalrücklagen				
1. nicht gebundene				
9070 sonstige Einlage (Grundeinlage)	2.547.720,00	24,2	2.547.720,00	23,8
9340 andere Rücklagen (freie Rücklagen)	455.020,00	4,3	440.420,00	4,1
	3.002.740,00	28,6	2.988.140,00	27,9
V. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn				
9080 Gewinn/Verlustanteil Stadtgemeinde Traun	7.465.682,72	71,0	7.663.410,00	71,7
	10.469.422,72	**99,6**	**10.652.550,00**	**99,6**
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen				
3050 Rückstellung für Beratungskosten	**1.500,00**	**0,0**	**1.900,00**	**0,0**
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				
3482 Verr. Stadt Traun Immo GmbH	41.840,79	0,4	38.828,99	0,4
3705 Gegenverrechnungskonto GmbH	2.396,25	0,0	2.817,81	0,0
	44.237,04	**0,4**	**41.646,80**	**0,4**
Summe Passiva	**10.515.159,76**	**100,0**	**10.696.096,80**	**100,0**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022	%	2021	%
1. Umsatzerlöse				
4830 sonstige betriebliche Erträge 0 %	**4.845,94**	**100,0**	**4.250,00**	**100,0**
2. sonstige betriebliche Erträge				
4709 Auflösung sonstige Rückstellungen	**200,00**	**4,1**	**0,00**	**0,0**
3. Abschreibungen				
a) auf Sachanlagen				
7020 AfA Sachanlagevermögen	**181.489,44**	**>999,9**	**181.489,44**	**>999,9**
4. sonstige betriebliche Aufwendungen				
Aufwand für Betriebskosten				
7150 Grundsteuer	11.736,76	242,2	11.736,76	276,2
Geschäftsführerentgelte				
7500 Geschäftsführung 0%	3.011,80	62,2	2.808,29	66,1
Aufwand für Versicherungen				
7700 Versicherungen	4.845,94	100,0	4.250,00	100,0
Rechts- und Beratungsaufwand				
7750 Rechts- u. Beratungsaufwand	1.623,00	33,5	2.216,48	52,2
Spesen des Geldverkehrs				
7790 Spesen des Geldverkehrs	66,28	1,4	66,35	1,6
	21.283,78	**439,2**	**21.077,88**	**496,0**
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)	**-197.727,28**	**>999,9**	**-198.317,32**	**>999,9**
6. Jahresfehlbetrag	**-197.727,28**	**>999,9**	**-198.317,32**	**>999,9**
7. Gewinnvortrag				
9080 Gewinn/Verlustanteil Stadtgemeinde Traun	**7.465.682,72**	**>999,9**	**7.663.410,00**	**>999,9**
8. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	**7.465.682,72**	**>999,9**	**7.663.410,00**	**>999,9**

3705 Gegenverrechnungskonto GmbH	Lfd. Jahr
EB	2.817,81
Übertrag Stadt Traun GmbH	-661,76
VST Stadt Gmbh	240,20
	2.396,25

3520 Umsatzsteuer-Zahllast	Lfd. Jahr
UB Monat 1-12	443,29
VST GMBH	218,98
UB Monat 1-12	604,80
GUthabensaldo	-661,76
CA	-0,51
	604,80

3530 Verrechnung Finanzamt	Lfd. Jahr
U 2020	661,76
Übertrag Stadt Traun GmbH	-661,76
GUthabensaldo	661,76
	661,76

3482 Verr. Stadt Traun Immo GmbH	Lfd. Jahr
EB	38.828,99
Haftungsentschädigung	3.011,80
	41.840,79

BILANZ
zum 31.12.2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	10.509.090,62	10.690.282,55
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.487,64	1.785,15
	10.510.578,26	**10.692.067,70**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.266,56	1.324,03
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.314,94	2.705,07
	4.581,50	**4.029,10**
Summe Aktiva	**10.515.159,76**	**10.696.096,80**

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Kapital Stadt Traun Immobilien GmbH	0,00	0,00
II. Komplementärkapital		
1. Vereinbarte Einlagen (Arbeitsgesellschafter)	0,00	0,00
III. Kommanditkapital		
1. Bedungene Einlagen	1.000,00	1.000,00
IV. Kapitalrücklagen		
1. nicht gebundene	3.002.740,00	2.988.140,00
V. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	7.465.682,72	7.663.410,00
davon Gewinnvortrag	*7.465.682,72*	*7.663.410,00*
	10.469.422,72	**10.652.550,00**
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	**1.500,00**	**1.900,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	**44.237,04**	**41.646,80**
Summe Passiva	**10.515.159,76**	**10.696.096,80**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2022 bis 31.12.2022

		2022	2021
1.	**Umsatzerlöse**	**4.845,94**	**4.250,00**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**200,00**	**0,00**
3.	**Abschreibungen**		
	a) auf Sachanlagen	**181.489,44**	**181.489,44**
4.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**		
	Aufwand für Betriebskosten	11.736,76	11.736,76
	Geschäftsführerentgelte	3.011,80	2.808,29
	Aufwand für Versicherungen	4.845,94	4.250,00
	Rechts- und Beratungsaufwand	1.623,00	2.216,48
	Spesen des Geldverkehrs	66,28	66,35
		21.283,78	**21.077,88**
5.	**Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)**	**-197.727,28**	**-198.317,32**
6.	**Jahresfehlbetrag**	**-197.727,28**	**-198.317,32**
7.	**Gewinnvortrag**	**7.465.682,72**	**7.663.410,00**
8.	**Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn**	**7.465.682,72**	**7.663.410,00**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

ÜBERLEITUNG Gewinnermittlung-Überschußrechnung 2022

		Saldo G&V	ZUSCHLAG	ABSCHLAG	Saldo ÜR
4830	sonst Erlöse	-4.845,94 €		0,00 €	-4.845,94 €
4709	Auflös. Sonst RST	-200,00 €		200,00 €	0,00 €
	SUMME	**-5.045,94 €**		**200,00 €**	**-4.845,94 €**
				4005/3770	
AUFWÄNDE					
7020	Afa	181.489,44 €			181.489,44 €
7150	Grundsteuer	11.736,76 €			11.736,76 €
7500	Geschäftsführung	3.011,80 €		3.011,80 €	0,00 €
7700	Versicherung	4.845,94 €			4.845,94 €
7790	Spesen d. GF	66,28 €			66,28 €
7750	Rechtsberatungsauf.	1.623,00 €	-200,00 €		1.423,00 €
	SUMME	**202.773,22 €**	**-200,00 €**	**3.011,80 €**	**199.561,42 €**
				3.211,80 €	
				3770/7999	
	VERLUST	**197.727,28 €**			**194.715,48 € VERLUST**

ÜBERSCHUSSRECHNUNG

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022
Einnahmen	
Abgrenzung ÜR / § 5 (1) EStG	-200,00
Auflösung sonstige Rückstellungen	200,00
sonstige Einnahmen	
sonstige betriebliche Erträge 0 %	4.845,94
	4.845,94
Werbungskosten	
Absetzung für Abnutzung	
AfA Sachanlagevermögen	181.489,44
Betriebskosten	
Versicherungen	4.845,94
Fremdfinanzierung	
Spesen des Geldverkehrs	66,28
übrige Werbungskosten	
Grundsteuer	11.736,76
Geschäftsführung 0%	3.011,80
Rechts- u. Beratungsaufwand	1.623,00
Abgrenzung ÜR / § 5 (1) EStG	-3.211,80
	13.159,76
	199.561,42
Überschuss der Werbungskosten über die Einnahmen	***-194.715,48***

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

	Konto	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
210	bebaute Grundstücke (Grundwert)	2.547.720,00 0,00 2.547.720,00	2.547.720,00 0,00		0,00	2.547.720,00 0,00	0,00
300	Gebäude HTL Traun	8.516.311,88 0,00 8.516.311,88	7.330.120,33 1.186.191,55	AfA	-127.140,63	7.202.979,70 1.313.332,18	0,00
340	Sport- u. Außenanlagen HTL Traun	1.351.282,64 0,00 1.351.282,64	812.442,22 538.840,42	AfA	-54.051,30	758.390,92 592.891,72	0,00
600	BGA Einrichtung/Inventar	25.450,55 0,00 25.450,55	1.785,11 23.665,44	AfA	-297,51	1.487,60 23.962,95	0,00
620	Büromaschinen, EDV-Anlagen	12.014,63 0,00 12.014,63	0,04 12.014,59		0,00	0,04 12.014,59	0,00
	Gesamtsumme	***12.452.779,70*** ***0,00*** ***12.452.779,70***	***10.692.067,70*** ***1.760.712,00***	***AfA***	***-181.489,44***	***10.510.578,26*** ***1.942.201,44***	***0,00***

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung			

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

210 bebaute Grundstücke (Grundwert)

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
1-0	Grundstück 391/2 u 1514/6, Grundbuch 45 gesamt 21.861 m²	Stadtgemeinde Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun	31.12.2011 31.12.2011			2.547.720,00 0,00 2.547.720,00	2.547.720,00 0,00	0,00	2.547.720,00 0,00	0,00

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung			

300 Gebäude HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
1-0	Gebäude HTL Traun	div., Grund 1514/6 u 391/2, 4050 Traun	31.12.2010 31.12.2012	67,00 56,50	linear	62.376,70 0,00 62.376,70	53.532,20 8.844,50	AfA	-931,00	52.601,20 9.775,50	0,00
2-0	Gebäude HTL Traun Nebenkosten	diverse	31.12.2010 01.09.2012	67,00 56,50	linear	479,20 0,00 479,20	411,27 67,93	AfA	-7,15	404,12 75,08	0,00
3-0	Gebäude HTL-Traun Projektmanagement	Heintzel Ziviltechn., Gürtelstraße 28, 4020 Linz	31.12.2010 01.09.2012	67,00 56,50	linear	4.237,90 0,00 4.237,90	3.637,02 600,88	AfA	-63,25	3.573,77 664,13	0,00
4-1	Gebäude HTL Traun Baumeisterarbeiten	Kieninger Ges.m.b.H. Baumeisterarbeiten, Stambach 77, 4822 Bad	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	1.512.278,72 0,00 1.512.278,72	1.308.967,56 203.311,16	AfA	-22.571,32	1.286.396,24 225.882,48	0,00
4-2	Gebäude HTL Traun Elektroinstallation	EBG Haustechnik GmbH& CoKG, Dierzerstr. 20, 4020 Linz	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	98.010,00 0,00 98.010,00	84.833,47 13.176,53	AfA	-1.462,84	83.370,63 14.639,37	0,00
4-3	Gebäude HTL Traun Schlosserarbeiten	Heindl MetalltechnikGmbH, h-mtec, Freistädter Str. 211, 4040 Linz	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	24.340,14 0,00 24.340,14	21.067,81 3.272,33	AfA	-363,29	20.704,52 3.635,62	0,00
4-4	Gebäude HTL Traun Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten	FDD GmbH & CoKG, Bäckermühlweg 11, 4030 Linz	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	26.363,17 0,00 26.363,17	22.818,90 3.544,27	AfA	-393,48	22.425,42 3.937,75	0,00
4-5	Gebäude HTL Traun Fassade	m+e metallbau GmbH, Haidmannweg 12, 4061 Pasching	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	333.571,90 0,00 333.571,90	288.726,35 44.845,55	AfA	-4.978,69	283.747,66 49.824,24	0,00
4-6	Gebäude HTL Traun Bauherrenversicher.	Uniqa Versicher.GmbH, Untere Donaustr. 21, 1029 Wien	31.12.2011 31.12.2011	67,00 55,50	linear	19.506,00 0,00 19.506,00	16.881,46 2.624,54	AfA	-291,13	16.590,33 2.915,67	0,00
4-7	Gebäude HTL Traun Projektmanagement	Heintzel&Steinbichl Partner Tragwerkspl., Gürtelstr. 28, 4020 Linz	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	31.666,10 0,00 31.666,10	27.408,89 4.257,21	AfA	-472,63	26.936,26 4.729,84	0,00
4-8	Gebäude HTL Traun Zimmermeisterarbeit	Duswald Bau GmbH, Schulstr. 7, 4720 Neumarkt/ H	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	44.392,02 0,00 44.392,02	38.423,92 5.968,10	AfA	-662,57	37.761,35 6.630,67	0,00
4-9	Gebäude HTL Traun Sportanlagen	Sportplan Spisak e.U, Niederreithstr. 8/13, 4020 Linz	22.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	5.000,00 0,00 5.000,00	4.327,77 672,23	AfA	-74,63	4.253,14 746,86	0,00
4-10	Gebäude HTL Traun Ausschreibungskosten	diverse	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	1.872,79 0,00 1.872,79	1.621,03 251,76	AfA	-27,95	1.593,08 279,71	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

300 Gebäude HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
4-11	Gebäude HTL Traun rechtl. Beratung u. sonstige Bauarbeiten	diverse	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	15.833,20 0,00 15.833,20	13.704,55 2.128,65	AfA	-236,32	13.468,23 2.364,97	0,00
4-12	Gebäude HTL Traun Projektmanagement	diverse	31.12.2011 31.12.2011	67,00 55,50	linear	14.060,00 0,00 14.060,00	12.168,20 1.891,80	AfA	-209,85	11.958,35 2.101,65	0,00
4-13	Gebäude HTL Traun Tiefengründung	Keller Grundbau GmbH, Wienerstr. 131, 4020 Linz	31.12.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	44.064,77 0,00 44.064,77	38.140,72 5.924,05	AfA	-657,68	37.483,04 6.581,73	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 4					*2.170.958,81* *0,00* *2.170.958,81*	*1.879.090,63* *291.868,18*	*AfA*	*-32.402,38*	*1.846.688,25* *324.270,56*	*0,00*
5-1	Gebäude HTL Traun Projektmanagement	Heintzel Ziviltechn., Gürtelstr. 28, 4020 Linz	31.12.2012 31.12.2012	67,00 56,50	linear	-2.500,00 0,00 -2.500,00	-2.145,55 -354,45	AfA	37,31	-2.108,24 -391,76	0,00
5-2	Gebäude HTL Traun Sportanlagen	Sportplan Spisak e.V, Niederreitherstr 8/, 4020 Linz	31.12.2012 31.12.2012	67,00 56,50	linear	-5.000,00 0,00 -5.000,00	-4.291,02 -708,98	AfA	74,63	-4.216,39 -783,61	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 5					*-7.500,00* *0,00* *-7.500,00*	*-6.436,57* *-1.063,43*	*AfA*	*111,94*	*-6.324,63* *-1.175,37*	*0,00*
6-1	Gebäude HTL Traun Sonnenschutzmotoren	SZ Sonnenschutz GmbH, Paschingerstr. 111, 4060 Leonding	01.12.2012 01.12.2012	67,00 56,50	linear	17.626,27 0,00 17.626,27	15.127,01 2.499,26	AfA	-263,08	14.863,93 2.762,34	0,00
6-2	Gebäude HTL Traun Tischlerarbeiten Türen, Böden	Pilz Objekt Tischler, Huge-Wolf-Str. 4, 4050 Traun	22.12.2012 22.12.2012	67,00 56,50	linear	90.224,03 0,00 90.224,03	77.431,05 12.792,98	AfA	-1.346,63	76.084,42 14.139,61	0,00
6-3	Gebäude HTL Traun Malerarbeiten	Hirsch Malerei%Mehr, Welscher Str. 34, 4060 Leonding	29.11.2012 29.11.2012	67,00 56,50	linear	36.579,18 0,00 36.579,18	31.392,56 5.186,62	AfA	-545,96	30.846,60 5.732,58	0,00
6-4	Gebäude HTL Traun Tischlerarbeiten Gebäude	Füreder GmbH, Hollabererstr. 6, 4020 Linz	29.10.2012 29.10.2012	67,00 56,50	linear	35.122,82 0,00 35.122,82	30.142,73 4.980,09	AfA	-524,22	29.618,51 5.504,31	0,00
6-5	Gebäude HTL Traun Industrieböden	Ernst Muthwill, Weisslhofweg 12, 5400 Hallein	24.12.2012 24.12.2012	67,00 56,50	linear	148.077,36 0,00 148.077,36	127.081,32 20.996,04	AfA	-2.210,11	124.871,21 23.206,15	0,00
6-6	Gebäude HTL Traun Mobiltrennwände, Schalldämmung	Wagner-Objekt, Erlenstr. 14, 4722 Peuerbach	08.11.2012 08.11.2012	67,00 56,50	linear	98.800,46 0,00 98.800,46	84.791,47 14.008,99	AfA	-1.474,63	83.316,84 15.483,62	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

300 Gebäude HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
6-7	Gebäude HTL Traun Fliesenlegerarbeiten	Hirtl & Bauemfeind, Daimler Str. 3, 4310 Mauthausen	11.09.2012 11.09.2012	67,00 56,50	linear	79.082,98 0,00 79.082,98	67.869,75 11.213,23	AfA	-1.180,34	66.689,41 12.393,57	0,00
6-8	Gebäude HTL Traun Holzfußböden	Hermann Stadler e.U., Davidschlag 7, 4202 Hellmonsödt	05.11.2012 05.11.2012	67,00 56,50	linear	126.441,05 0,00 126.441,05	108.512,84 17.928,21	AfA	-1.887,18	106.625,66 19.815,39	0,00
6-9	Gebäude HTL Traun Elektroinstallation	Elektro Gadermeier, Kirchenplatz 42, 4923 Lohnsburg	09.08.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	437.026,04 0,00 437.026,04	375.059,63 61.966,41	AfA	-6.522,78	368.536,85 68.489,19	0,00
6-10	Gebäude HTL Traun Aufzugsanlagen	Schmitt + SohnAufzüge GesmbH, Grabenweg 72, 6020 Innsbruck	17.09.2012 17.09.2012	67,00 56,50	linear	33.503,76 0,00 33.503,76	28.753,19 4.750,57	AfA	-500,06	28.253,13 5.250,63	0,00
6-11	Gebäude HTL Traun Schlosserarbeiten	h-mtec, Heindl Metalltechnik GmbH, Freistädterstr. 211, 4040	15.05.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	94.206,63 0,00 94.206,63	80.848,97 13.357,66	AfA	-1.406,07	79.442,90 14.763,73	0,00
6-12	Gebäude HTL Traun Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten	FDD GmbH & Co KG, Bäckermühlweg 11, 4030 Linz	31.08.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	266.949,23 0,00 266.949,23	229.098,19 37.851,04	AfA	-3.984,32	225.113,87 41.835,36	0,00
6-13	Gebäude HTL Traun Trockenbauarbeiten	Haydn & ObernederAkustikbau GmbH&CoKG, Waldstr. 22,	16.05.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	341.001,38 0,00 341.001,38	292.650,46 48.350,92	AfA	-5.089,57	287.560,89 53.440,49	0,00
6-14	Gebäude HTL Traun Estricharbeiten	Hoffmann & Co Böden GmbH, Derfflingerstr, 14, 4020 Linz	02.11.2012 02.11.2012	67,00 56,50	linear	141.127,29 0,00 141.127,29	121.116,68 20.010,61	AfA	-2.106,38	119.010,30 22.116,99	0,00
6-15	Gebäude HTL Traun Haustechnik	EBG HaustechnikGmbH & Co KG, Dierzerstr. 20, 4020 Linz	02.11.2012 02.11.2012	67,00 56,50	linear	580.779,87 0,00 580.779,87	498.430,45 82.349,42	AfA	-8.668,36	489.762,09 91.017,78	0,00
6-16	Gebäude HTL Traun Zimmermeisterarbeit	Duswald Bau GmbH, Schulstr. 7, 4720 Neumarkt/ H.	28.06.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	8.140,13 0,00 8.140,13	6.985,97 1.154,16	AfA	-121,49	6.864,48 1.275,65	0,00
6-17	Gebäude HTL Traun Fassade, Fenster,...	m+e Metallbau GmbH, Haidmannweg 12, 4061 Pasching	17.09.2012 17.09.2012	67,00 56,50	linear	1.103.880,48 0,00 1.103.880,48	947.360,10 156.520,38	AfA	-16.475,83	930.884,27 172.996,21	0,00
6-18	Gebäude HTL Traun Glastrennwände	m+e Metallbau GmbH, Haidmannweg 12, 4061 Pasching	27.07.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	63.757,87 0,00 63.757,87	54.717,57 9.040,30	AfA	-951,61	53.765,96 9.991,91	0,00
6-19	Gebäude HTL Traun Brandschutztüren	m+e Metallbau GmbH, Haidmannweg 12, 4061 Pasching	27.07.2012 01.09.2012	67,00 56,50	linear	80.662,57 0,00 80.662,57	69.225,33 11.437,24	AfA	-1.203,92	68.021,41 12.641,16	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

300 Gebäude HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
6-20	Gebäude HTL Traun Baumeisterarbeiten	Kieninger GmbH, Stemberg 4, 4812 Pinsdorf	24.09.2012 24.09.2012	67,00 56,50	linear	176.885,30 0,00 176.885,30	151.804,54 25.080,76	AfA	-2.640,08	149.164,46 27.720,84	0,00
6-21	Gebäude HTL Traun Fundament+Bodenpl.	Ploier + Hörmann, Wiener Bundesstr.235, 4050 Traun	17.12.2012 17.12.2012	67,00 56,50	linear	11.578,45 0,00 11.578,45	9.936,75 1.641,70	AfA	-172,81	9.763,94 1.814,51	0,00
6-22	Gebäude HTL Traun Trennwände+Panele	Lindner AG, Bahnhofstr. 29, D-94424 Arnstorf	27.09.2012 27.09.2012	67,00 56,50	linear	148.763,86 0,00 148.763,86	127.670,44 21.093,42	AfA	-2.220,36	125.450,08 23.313,78	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 6					*4.120.217,01* *0,00* *4.120.217,01*	*3.536.007,00* *584.210,01*	*AfA*	*-61.495,79*	*3.474.511,21* *645.705,80*	*0,00*
7-0	Gebäude HTL Traun Sporthalleneinricht.	Swietelsky BaugmbHSportstättenbau, Styriastr. 41, 4050 Traun	29.10.2012 29.10.2012	67,00 56,50	linear	175.015,59 0,00 175.015,59	150.199,97 24.815,62	AfA	-2.612,17	147.587,80 27.427,79	0,00
8-0	Gebäude HTL Traun Konto RC	div., Grund 1514/6 u 391/2, 4050 Traun	31.12.2010 01.09.2012	67,00 56,50	linear	534.872,52 0,00 534.872,52	459.032,40 75.840,12	AfA	-7.983,17	451.049,23 83.823,29	0,00
9-0	Gebäude HTL Traun Konto RC	Architektei MeyGmbH, Franziusstr. 8-14, D-60314 Frankfurt	30.06.2011 31.12.2012	67,00 56,50	linear	339.200,09 0,00 339.200,09	293.597,91 45.602,18	AfA	-5.062,69	288.535,22 50.664,87	0,00
10-0	Gebäude HTL Traun Bauaufsicht 2012	Architekt Mey Gmbh	25.09.2012 25.09.2012	67,00 56,50	linear	620.202,14 0,00 620.202,14	532.263,02 87.939,12	AfA	-9.256,75	523.006,27 97.195,87	0,00
11-0	Gebäude HTL Traun Anlagen Drittland	div., Grund 1514/6 u 391/2, 4050 Traun	31.12.2010 01.09.2012	67,00 56,50	linear	1.303,40 0,00 1.303,40	1.118,62 184,78	AfA	-19,45	1.099,17 204,23	0,00
12-0	Gebäude HTL Traun Schlosserarbeiten	Elektro Gadermeier, Kirchenplatz 42, 4923 Lohnsburg	15.11.2012 15.11.2012	67,00 56,50	linear	179.574,33 0,00 179.574,33	154.112,33 25.462,00	AfA	-2.680,21	151.432,12 28.142,21	0,00
13-0	Gebäude HTL Traun Schlosserarbeiten	h-mtec, Heindl Metalltechnik GmbH, Freistädterstr. 211, 4040	15.11.2012 15.11.2012	67,00 56,50	linear	121.214,65 0,00 121.214,65	104.027,53 17.187,12	AfA	-1.809,17	102.218,36 18.996,29	0,00
14-0	Gebäude HTL Traun Bauaufsicht	Architektei Mey GmbH, Franziusstr. 8-14, D-60314 Frankfurt	01.07.2012 01.07.2012	67,00 56,50	linear	15.916,23 0,00 15.916,23	13.659,41 2.256,82	AfA	-237,56	13.421,85 2.494,38	0,00
15-0	Skonti Gebäudearbei-ten div. Lieferanten (Spisak,Schweiger, Swietelsky, Held&Fr. Schmied)		31.05.2013 31.05.2013	66,50 56,50	linear	-10.655,22 0,00 -10.655,22	-9.213,15 -1.442,07	AfA	160,23	-9.052,92 -1.602,30	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

300 Gebäude HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
16-0	Gebäude HTL Traun Hayden, Trockenarbeiten (abzgl SK)	Hayden Trockenbau	30.06.2013 30.06.2013	66,50 56,50	linear	45.550,64 0,00 45.550,64	39.385,91 6.164,73	AfA	-684,97	38.700,94 6.849,70	0,00
17-0	Gebäude HTL Traun div. Bauarbeiten Gebäude	div. Lieferanten, lt Konto u Liste	30.06.2013 30.06.2013	66,50 57,00	linear	93.860,25 0,00 93.860,25	81.863,09 11.997,16	AfA	-1.411,43	80.451,66 13.408,59	0,00
18-0	Gebäude HTL Traun Skonto	div. Lieferanten	30.06.2013 30.06.2013	66,50 56,50	linear	-512,36 0,00 -512,36	-443,06 -69,30	AfA	7,70	-435,36 -77,00	0,00
19-0	Fernwärmeanschluss Gebühr Linz AG	Linz AG Wärme, Postfach 8009, 4021 Linz, Donau Pos	24.07.2014 24.07.2014	65,50 57,00	linear	50.000,00 0,00 50.000,00	44.274,80 5.725,20	AfA	-763,36	43.511,44 6.488,56	0,00
	Summe Konto 300					**8.516.311,88** **0,00** **8.516.311,88**	**7.330.120,33** **1.186.191,55**	**AfA**	**-127.140,63**	**7.202.979,70** **1.313.332,18**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

340 Sport- u. Außenanlagen HTL Traun

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
1-0	Sport- u. Außenanla-gen HTL Traun	diverse Lieferanten	30.06.2012 30.06.2012	25,00 14,00	linear	1.267.653,56 0,00 1.267.653,56	760.592,16 507.061,40	AfA	-50.706,14	709.886,02 557.767,54	0,00
2-0	Sport- u. Außenanla-gen HTL Traun	Held & Francke Bau-gesellschaft m.b.H., Kotzianstr. 4, 4030 Linz	07.12.2012 07.12.2012	25,00 14,50	linear	40.377,02 0,00 40.377,02	25.033,76 15.343,26	AfA	-1.615,08	23.418,68 16.958,34	0,00
3-0	Sport- u. Außenanla-gen HTL Traun	Schweiger Sprot GmbH, Hauptstr. 26, 4552 Wartberg/Krems	13.12.2012 13.12.2012	25,00 14,50	linear	43.252,06 0,00 43.252,06	26.816,30 16.435,76	AfA	-1.730,08	25.086,22 18.165,84	0,00
	Summe Konto 340					**1.351.282,64 0,00 1.351.282,64**	**812.442,22 538.840,42**	**AfA**	**-54.051,30**	**758.390,92 592.891,72**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 BGA Einrichtung/Inventar

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
4-0	Hago/Fußmatten Teppiche Alurahmen	Hago Bautechnik GmbH, Traklstrasse 19, 4600 Wels	19.09.2012 19.09.2012	8,00 0,00	linear	7.176,98 0,00 7.176,98	0,01 7.176,97		0,00	0,01 7.176,97	0,00
5-0	Blesberger/Lösch- decken 3 Stück Feuerlöscher 13 St.	Blesberger GesmbH., Pummererstrasse 12, 4020 Linz	19.07.2012 19.07.2012	8,00 0,00	linear	1.133,00 0,00 1.133,00	0,01 1.132,99		0,00	0,01 1.132,99	0,00
23-0	Juma/Händetrockner 18 Stück	Juma Group Internati, Viehhausstrasse 32, 5071 Wals bei Salzbu	31.08.2012 31.08.2012	8,00 0,00	linear	12.677,90 0,00 12.677,90	0,01 12.677,89		0,00	0,01 12.677,89	0,00
24-0	Akkustikelemente	Zehetmayr	16.05.2013 16.05.2013	15,00 5,00	linear	4.462,67 0,00 4.462,67	1.785,08 2.677,59	AfA	-297,51	1.487,57 2.975,10	0,00
	Summe Konto 600					**25.450,55** **0,00** **25.450,55**	**1.785,11** **23.665,44**	**AfA**	**-297,51**	**1.487,60** **23.962,95**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

620 Büromaschinen, EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB Zuschuss
6-0	Siemens/Kommunikat.- System Open Space Wandhalterung Montage	Siemens Enterprises, Dietrichgasse 27, 1030 Wien	24.09.2012 24.09.2012	7,00 0,00	linear	7.104,27 0,00 7.104,27	0,01 7.104,26		0,00	0,01 7.104,26	0,00
7-0	Zusatzdisplay zum Infoboard inkl. Wandhalterung und Software	DiTech GmbH, Wiegelestr. 10, 1230 Wien	24.05.2013 24.05.2013	5,00 0,00	linear	1.179,75 0,00 1.179,75	0,01 1.179,74		0,00	0,01 1.179,74	0,00
8-0	Hardware zum Info- board	e-tec electronicGmbH, Atterseestr. 121, 4850 Timelkam	27.05.2013 27.05.2013	5,00 0,00	linear	760,78 0,00 760,78	0,01 760,77		0,00	0,01 760,77	0,00
9-0	Beamer Mitsubishi MDT5525 1070343	celexon Austria GmbHBeamershop24, Capistrangasse 4-9, 1060	11.06.2013 11.06.2013	4,00 0,00	linear	2.969,83 0,00 2.969,83	0,01 2.969,82		0,00	0,01 2.969,82	0,00
	Summe Konto 620					**12.014,63 0,00 12.014,63**	**0,04 12.014,59**		**0,00**	**0,04 12.014,59**	**0,00**
	Gesamtsumme					***12.452.779,70 0,00 12.452.779,70***	***10.692.067,70 1.760.712,00***	***AfA***	***-181.489,44***	***10.510.578,26 1.942.201,44***	***0,00***

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung			

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

	Konto	2022	2023	2024	2025	2026	2027
300	Gebäude HTL Traun	127.140,63	127.140,63	127.140,63	127.140,63	127.140,63	127.140,63
340	Sport- u. Außenanlagen HTL Traun	54.051,30	54.051,30	54.051,30	54.051,30	54.051,30	54.051,30
600	BGA Einrichtung/Inventar	297,51	297,51	297,51	297,51	297,51	297,51
	Gesamtsumme	***181.489,44***	***181.489,44***	***181.489,44***	***181.489,44***	***181.489,44***	***181.489,44***

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

FA: Finanzamt Österreich

StNr: 46 158/1985

Steuerberechnung für 2022

Steuerübersicht

	2022	2021
Umsatzsteuer		
Steuerpflichtige Umsätze	0,00	0,00
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	0,00	0,00
Summe Umsatzsteuer	0,00	0,00
Summe Erwerbsteuer	0,00	0,00
Gesamtsumme Steuern	0,00	0,00
Vorsteuer	-604,80	-662,27
Gesamtsumme Steuern	**-604,80**	**-662,27**
Gutschrift	**-604,80**	**-662,27**
Gutschrift insgesamt	**-604,80**	**-662,27**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

Ok 219490/1/0 -604,80 € 10.01.2023 07:54:43 SCB043
Eingangsvermerk

An das Finanzamt

Finanzamt Österreich
Postfach 260
1000 Wien

2021

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 8 5

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).
Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe ***U 1a.***

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für ~~2021~~ 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer
Hauptplatz 1
4050 Traun
+43 (7229) 688-0

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften
[X] nein
[ ] ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften [ ]

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

vom M M J J J J bis M M J J J J und vom M M J J J J bis M M J J J J

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes **2021** für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	0,00
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			0,00
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			0,00

[1] *Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	12 022		
10% ermäßigter Steuersatz	13 029		+
13% ermäßigter Steuersatz	006		+
19% für Jungholz und Mittelberg	15 037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16 052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	17 007		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020	17 009		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	18 056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	19 057		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	20 048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	20 044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	20 032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe: Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	21 070	Bemessungsgrundlage	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022)	22 071	–	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		0,00	
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	23 072		+
10% ermäßigter Steuersatz	073		+
13% ermäßigter Steuersatz	008		+
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020	010		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	24 076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)			0,00
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: Gesamtbetrag der **Vorsteuern [einschließlich** der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen **084, 085, 086, 078, 068, 079**) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen **061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067**)]	25 060		– 604,80
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	26 084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079		

46 158 1985

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	–
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	–
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	–
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	–
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-604,80
Sonstige Berichtigungen	35	090	
☐ **Zahllast** (Plusvorzeichen) ☒ **Gutschrift** (Minusvorzeichen)		095	-604,80
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			
Ergibt ☐ **Restschuld** ☒ **Gutschrift**			-604,80

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ☐ ja

An Kammerumlage wurde für 2021 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Der Geschäftsführer

7.12.23

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

Ing. Mag. Karl Gillesberger

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit	**-604,80**
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)	0,00
Steuerfreie Umsätze	0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)	**0,00**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Umsatzsteuer		**0,00**

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe	**0,00**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Erwerbsteuer		**0,00**

Summe Umsatzsteuer (wie oben)	**0,00**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)	**0,00**
Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)	-604,80
Gutschrift	**-604,80**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	-604,80
Abgabengutschrift	**-604,80**

Ok 219490/1/0 10.01.2023 07:54:44 SCB043
Eingangsvermerk

An das

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

2021

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.*
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 8 5

BEZEICHNUNG DER PERSONENGESELLSCHAFT ODER PERSONENGEMEINSCHAFT

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften (Feststellungserklärung) ~~2021~~ 2022

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (E 6-Erl). Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Einkommensteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien (Einkommensteuerrichtlinien 2000) oder unter Publikationen.

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Weitere Angaben zur Personengesellschaft oder Personengemeinschaft:

Rechtsform des Unternehmens

☐ OG ☒ KG ☐ GesBR ☐ atyp. Stille Ges. ☐ Miteigentumsgemeinschaft ☐ Sonstige

Ort der Geschäftsleitung oder des Sitzes, Straße, Hausnummer	Telefonnummer
4050 Traun, Hauptplatz 1	+43 (7229) 688-0
Zustellungsvertreter/in (Name, Anschrift)	Telefonnummer

☐ Das (angemerkte) Beteiligungsverhältnis hat sich geändert (Formular Verf 60 liegt bei).

Beträge in Euro

Betriebliche Einkünfte aus	**1. Land- und Forstwirtschaft**	**2. selbständiger Arbeit**	**3. Gewerbebetrieb**
a) Der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der Beilage E 6c			
b) Der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der Beilage E 6a oder E 6a-1			
Summe aus a) und b)	310	320	330

In den betrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten [1]	a) Eigener Betrieb	341	+
	b) Beteiligungen	342	+
Verrechenbare Verluste aus Vorjahren sind mit positiven Einkünften auszugleichen in Höhe von: [1]	a) Eigener Betrieb	332	–
	b) Beteiligungen	346	–
In den Einkünften aus Gewerbebetrieb enthaltene Gewinnanteile auf Grund von Treuhandbeteiligungen im Sinne des § 112 Z 5		333	

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
a) der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 6b		-194.715,48
b) als Beteiligte (Miteigentümer/in) - Ergebnis aus der Beilage E 61 [2]		
Summe aus 4.a) und b)	**370**	-194.715,48

In den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten [1]	**371**	+
Mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung aus einer Einkunftsquelle, bei der in Vorjahren nicht ausgleichsfähige Verluste entstanden sind, sind zu verrechnen: [1]	**372**	–

5. Tarifbegünstigungen, Sonderfälle		
Einkünfte gem. § 37 (ausgenommen Veräußerungs- oder Aufgabegewinne sowie Einkünfte gemäß Kennzahl **167**) oder gemäß § 38 sowie Einkünfte nach dem Energieförderungsgesetz 1979 für Anlagen mit Betriebsbeginn vor dem 1.1.2019	**422**	
Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen, auf die der Hälftesteuersatz anwendbar ist	**167**	
Enteignungsentschädigungen gemäß § 37 Abs. 3	**328**	
Gewinne aus einem Schuldnachlass im Sinne des § 36 (Kennzahl **386**) Zu leistende Quote in Prozent **496**	**386**	

6. Ausländische Einkünfte		
In den Einkünften **sind nicht enthalten**: Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte	**440**	
In den Einkünften **sind enthalten**: Ausländische Einkünfte, für die Östereich das Besteuerungsrecht zusteht (ohne Kapitalerträge laut Beilage E 6a/E 6a-1)	**395**	
Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **395** entfällt eine anrechenbare Steuer (ohne Quellensteuer laut Beilage E 6a/E 6a-1) in Höhe von	**396**	

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an, z.B.:

E 6a, E 6a-1, E 6b, E 6c, E 61 sowie E 108c

Wir versichern, dass wir die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht haben. Uns ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollten wir nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werden wir das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP Steuerberatungsgmbh
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Der Geschäftsführer

7.2.22

Datum, Unterschrift der Beteiligten oder der zur Vertretung befugten Person

Ing. Mag. Karl Gillesberger

Eingangsvermerk

2021

An das

[X] **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

[ ] **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.*
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer			BEZEICHNUNG DER PERSONENGESELLSCHAFT ODER PERSONENGEMEINSCHAFT
46	158	1985	Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Beilage zur Feststellungserklärung (E 6) ~~2021~~ für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken 2022

Blatt 1/4

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107) sind nicht in dieser Beilage, sondern bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption durch die Beteiligte/den Beteiligten in deren/dessen Steuererklärung zu erfassen (Beilage E 11, K 11).

Beachten Sie bitte die ***Ausfüllhilfe (E 6-Erl)****. Diese Beilage ist für* ***sämtliche Beteiligte*** *auszufüllen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Grundstück

Postleitzahl	Ort				
4050	Traun				
Straße, Platz		Hausnummer	Stiege	Türnummer	Staat [1]
Hauptplatz		1			
[X] Bebautes Grundstück [ ] Unbebautes Grundstück		Einheitswert Aktenzeichen (EWAZ) [2]			

[X] Vermieter ist (zivilrechtlicher) Eigentümer [ ] Vermieter ist Fruchtgenussberechtigter [ ] Vermieter ist sonstiger Nutzungsberechtigter

[ ] **USt-Bruttosystem** [1] [X] **USt-Nettosystem** [1]

Hinweis zum Ausfüllen dieser Beilage:
In der Summenspalte sind alle Beträge einzutragen, die für die Ermittlung der Gesamteinkünfte zu berücksichtigen sind. Sind diese Beträge ***im angemerkten Beteiligungsverhältnis*** *(Formular Verf 60) auf die einzelnen Beteiligten aufzuteilen, sind keine weiteren Eintragungen erforderlich. Die Aufteilung erfolgt automatisch. Sind Beträge* ***abweichend vom angemerkten Beteiligungsverhältnis*** *aufzuteilen, müssen alle davon betroffenen Beteiligten unter Angabe von Name und FA.Nr./St.Nr. angeführt werden. Die jeweiligen (Teil-)Beträge der gesondert aufzuteilenden Kennzahl(en) sind beim (bei den) betroffenen Beteiligten anzugeben.*

Bundesministerium Finanzen

[1] *Nur auszufüllen, wenn das Objekt nicht in Österreich gelegen ist. Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an.*

46 158 1985

	Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer

A: Allgemeines [3]

Im Erklärungsjahr erfolgte die erstmalige Vermietung eines bisher nicht vermieteten Objektes: [4]					
Das vermietete Objekt war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen (**„Altvermögen?**, § 30 Abs. 4)	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der **fiktiven Anschaffungskosten** des Gebäudes 2) [5] **9407**					
Das vermietete Objekt war zum 31.3.2012 steuerverfangen (**„Neuvermögen?**) oder wurde danach entgeltlich erworben	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der gesamten tatsächlichen **Anschaffungskosten** (Grund und Boden und Gebäude) [6] **9409**					
a) Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt ☐ 60% ☐ 70% ☐ 80% [7]					
b) Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent:					
Von den gesamten Anschaffungskosten entfallen auf das Gebäude (ohne Grundanteil) **9410**					
Im Erklärungsjahr erfolgte die Fortsetzung oder Wiederaufnahme der Vermietung eines bereits vermietet gewesenen Objektes					
a) Fortsetzung einer Vermietung des Rechtsvorgängers ohne Unterbrechung Das vermietete Objekt wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben. Die AfA des Rechtsvorgängers wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b) [8]	☐	☐	☐	☐	☐
Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wiederaufnahme einer Vermietung nach Unterbrechung Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)	☐	☐	☐	☐	☐
Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt [9] **9416**					

2) *Liegt bei einem unentgeltlichen Erwerb zwischen der Beendigung der Vermietung durch den Rechtsvorgänger oder der im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbes erfolgten Beendigung des Mietverhältnisses und dem neuerlichen Beginn der Vermietung durch den Steuerpflichtigen ein Zeitraum von mehr als zehn Jahren, können die fiktiven Anschaffungskosten als AfA-Bemessungsgrundlage herangezogen werden (Rz 6432 EStR 2000).*

46 158 1985

	Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer
Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.	☐	☐	☐	☐	☐
Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: 10	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Im Erklärungsjahr erfolgte die erstmalige Vermietung nach einer Entnahme aus einem Betriebsvermögen					
Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) 11 **9417**					
Im Erklärungsjahr erfolgte die Übertragung der Einkunftsquelle oder Beendigung der Vermietung					
Die Einkunftsquelle wurde zur Gänze oder teilweise unentgeltlich übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
Die Einkunftsquelle wurde zur Gänze oder teilweise veräußert	☐	☐	☐	☐	☐
Die Vermietung wurde beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde	☐	☐	☐	☐	☐
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2 wird gestellt. 12	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der insgesamt zu verteilenden Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2, die über Antrag oder zwingend verteilt zu berücksichtigen sind **9430**					
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3 wird gestellt. 13	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der zu verteilenden Herstellungsaufwendungen **9440**					
Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4 wird gestellt. 14	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der zu verteilenden Aufwendungen gemäß § 10 Mietrechtsgesetz **9450**					

46 158 1985

		Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer
B: Einkünfteermittlung 15						
Einnahmen 16	**9460**	4.845,94				
Werbungskosten: 12 Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 2	**9470**					
Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 3 13	**9480**					
Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 4 14	**9490**					
Absetzung für Abnutzung (AfA) soweit nicht in Kennzahl **9134** und/oder **9135** zu erfassen 17	**9500**	181.489,44				
Degressive Absetzung für Abnutzung (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 7 Abs. 1a) 18	**9134**					
Beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 16 Abs. 1 Z 8 lit. e) 19	**9135**					
Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehalts-fruchtgenuss 20	**9505**					
Finanzierungskosten 21	**9510**	66,28				
Sofort abgesetzte Instandhaltungs- und/oder Instandsetzungskosten	**9520**					
Übrige Werbungskosten	**9530**	18.005,70				
Summe Werbungskosten *(muss nicht ausgefüllt werden)*		199.561,42				
Einkünfte aus Beteiligungen, die nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis zu verteilen sind 22	**9540**					
Überschuss/Verlust 23 (Bitte diese Gesamtsumme in das Formular **E 6** übernehmen) **Gesamtsumme**		-194.715,48	**Summe** 3)	**Summe** 3)	**Summe** 3)	**Summe** 3)

*3) Muss nicht ausgefüllt werden, die Eintragung dient der Information. Die bescheidmäßige Verteilung des Überschusses/Verlustes erfolgt auf Grund der Eintragung in den Kennzahlen **9460 bis 9540**.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP Steuerberatungsgmbh
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe.

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektronischer Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf. Aufzeichnungen und Unterlagen, die Grundstücke im Sinne des § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a UStG 1994 betreffen, sind zweiundzwanzig Jahre aufzubewahren (§ 18 Abs. 10 UStG 1994).*

07.02.23

Datum, Unterschrift

Der Geschäftsführer
Ing. Mag. Karl Gillesberger

E 6b-PDF-2021

Vermietungsobjekt:
Hauptplatz, Traun

1) Stadt Traun Immobilien GmbH (0 %)

B: Einkünfteermittlung	
Kz 9460 Einnahmen	0,00
Kz 9500 Absetzung für Abnutzung (AfA)	0,00
Kz 9510 Finanzierungskosten	0,00
Kz 9530 Übrige Werbungskosten	0,00
Steuerlicher Ergebnisanteil:	**0,00**

2) Stadtgemeinde Traun (100 %)

B: Einkünfteermittlung	
Kz 9460 Einnahmen	4.845,94
Kz 9500 Absetzung für Abnutzung (AfA)	181.489,44
Kz 9510 Finanzierungskosten	66,28
Kz 9530 Übrige Werbungskosten	18.005,70
Rundungsdifferenz	0,00
Steuerlicher Ergebnisanteil:	**-194.715,48**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

KSW KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen") sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO") hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung")

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist") zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, i in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

ÜBERSCHUSS-RECHNUNG

2022

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

4050 Traun
Hauptplatz 1

GLP Steuerberatungsgmbh
4050 Traun Neubauerstr. 26

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht	1
Rechtliche Verhältnisse	2
Steuerliche Verhältnisse	3
Überschussrechnung	4
Überleitung Überschussrechnung 2022	5
Steuerübersicht	6
Umsatzsteuererklärung	7 - 9
Hauptberechnungsblatt	10
Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften	11 - 12
Beilage zur E6 (Feststellungserklärung VuV): Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG 2022/02	13 - 16
Steuerl. Ergebnisanteile je Objekt	17
Allgemeine Auftragsbedingungen	18 - 22

Bericht über die

Erstellung der Überschuss-Rechnung
zum 31. Dezember 2022
der
Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG.

Wir haben auftragsgemäß an der Erstellung der Überschuss-Rechnung der Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG zum 31. Dezember 2022, im Rahmen aller gesetzlichen Vorschriften und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, auf Grund der vom Auftraggeber übergebenen Daten und erteilten Auskünfte mitgewirkt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die von uns durchgeführten Tätigkeiten (zB die gesamte Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsbuchführung, Anlagenverzeichnis) und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im Jänner 2023

.....
Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG
Der Geschäftsführer
Ing. Mag. Karl Gillesberger

glp steuerberatungsgmbh
a: 4050 traun, neubauerstr. 26
t: +43 (7229) 90 60 90
f: +43 (7229) 90 60 960
g linz, fn 237888k
traun@glp-steuerberatung.at
www.glp-steuerberatung.at

.....
glp steuerberatungsmbh

Firma:	Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG
Sitz:	Traun
Geschäftsanschrift:	4050 Traun, Hauptplatz 1
Unternehmensgegenstand:	Vermietung und Verpachtung des Gebäudes der HTL Traun
Geschäftsjahr:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Rechtsform:	Gesellschaft mbH & Co KG

Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	46 158/1985
UID-Nummer:	ATU65520000
Steuerliche Vertretung:	GLP Steuerberatungsgmbh 4050 Traun, Neubauerstr. 26
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer 2021 erklärungsgemäß veranlagt und die Einkünfte 2021 erklärt.

ÜBERSCHUSSRECHNUNG

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022	%
Einnahmen		
4005 Abgrenzung ÜR / § 5 (1) EStG	-200,00	4,1
4709 Auflösung sonstige Rückstellungen	200,00	4,1
sonstige Einnahmen		
4830 sonstige betriebliche Erträge 0 %	4.845,94	100,0
	4.845,94	**100,0**
Werbungskosten		
Absetzung für Abnutzung		
7020 AfA Sachanlagevermögen	181.489,44	>999,9
Betriebskosten		
7700 Versicherungen	4.845,94	100,0
Fremdfinanzierung		
7790 Spesen des Geldverkehrs	66,28	1,4
übrige Werbungskosten		
7150 Grundsteuer	11.736,76	242,2
7500 Geschäftsführung 0%	3.011,80	62,2
7750 Rechts- u. Beratungsaufwand	1.623,00	33,5
7999 Abgrenzung ÜR / § 5 (1) EStG	-3.211,80	66,3
	13.159,76	271,6
	199.561,42	**>999,9**
Überschuss der Werbungskosten über die Einnahmen	***-194.715,48***	***>999,9***

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

ÜBERLEITUNG Gewinnermittlung-Überschußrechnung 2022

		Saldo G&V	ZUSCHLAG	ABSCHLAG	Saldo ÜR
4830	sonst Erlöse	-4.845,94 €		0,00 €	-4.845,94 €
4709	Auflös. Sonst RST	-200,00 €		200,00 €	0,00 €
	SUMME	**-5.045,94 €**		**200,00 €**	**-4.845,94 €**
				4005/3770	
AUFWÄNDE					
7020	Afa	181.489,44 €			181.489,44 €
7150	Grundsteuer	11.736,76 €			11.736,76 €
7500	Geschäftsführung	3.011,80 €		3.011,80 €	0,00 €
7700	Versicherung	4.845,94 €			4.845,94 €
7790	Spesen d. GF	66,28 €			66,28 €
7750	Rechtsberatungsauf.	1.623,00 €	-200,00 €		1.423,00 €
	SUMME	**202.773,22 €**	**-200,00 €**	**3.011,80 €**	**199.561,42 €**
				3.211,80 €	
				3770/7999	
	VERLUST	**197.727,28 €**			**194.715,48 € VERLUST**

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

FA: Finanzamt Österreich

StNr: 46 158/1985

Steuerberechnung für 2022

Steuerübersicht

	2022	2021
Umsatzsteuer		
Steuerpflichtige Umsätze	0,00	0,00
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	0,00	0,00
Summe Umsatzsteuer	0,00	0,00
Summe Erwerbsteuer	0,00	0,00
Gesamtsumme Steuern	0,00	0,00
Vorsteuer	-604,80	-662,27
Gesamtsumme Steuern	**-604,80**	**-662,27**
Gutschrift	**-604,80**	**-662,27**
Gutschrift insgesamt	**-604,80**	**-662,27**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gielsberger

An das Finanzamt

Finanzamt Österreich
Postfach 260
1000 Wien

Eingangsvermerk

2021

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 8 5

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).
Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe ***U 1a.***

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für ~~2021~~ 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Hauptplatz 1
4050 Traun
+43 (7229) 688-0

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

[X] nein
[ ] ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften [ ]

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

vom M M J J J J bis M M J J J J und vom M M J J J J bis M M J J J J

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes **2021** für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	0,00
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			0,00
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			0,00

[1] *Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit:			
20% Normalsteuersatz [12]	022		
10% ermäßigter Steuersatz [13]	029		+
13% ermäßigter Steuersatz	006		+
19% für Jungholz und Mittelberg [15]	037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe [16]	052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe [17]	007		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020 [17]	009		+
Weiters zu versteuern:			
Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4 [18]	056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5 [19]	057		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen) [20]	048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren) [20]	044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013) [20]	032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe:		Bemessungsgrundlage	
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe [21]	070		
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 31.12.2021) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022) [22]	071	–	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		0,00	
Davon sind zu versteuern mit: [23]			
20% Normalsteuersatz	072		+
10% ermäßigter Steuersatz	073		+
13% ermäßigter Steuersatz	008		+
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+
5% für Umsätze gemäß § 28 Abs. 52 Z 1 von 1.7.2020 bis 31.12.2021 bzw. bei Zeitungen und anderen periodischen Druckschriften bis 31.12.2020	010		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: [24]			
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)			0,00
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: [25]			
Gesamtbetrag der **Vorsteuern** [**einschließlich** der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen **084, 085, 086, 078, 068, 079**) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen **061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067**)]	060		– 604,80
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: [26]			
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079		

46 158 1985

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	–
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	–
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	–
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	–
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-604,80
Sonstige Berichtigungen	35	090	
☐ **Zahllast** (Plusvorzeichen) ☒ **Gutschrift** (Minusvorzeichen)		095	-604,80
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			
Ergibt ☐ **Restschuld** ☒ **Gutschrift**			-604,80

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ☐ ja

An Kammerumlage wurde für 2021 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

der Geschäftsführer

7.2.23

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

Ing. Mag. Karl Gillesberger

U 1-PDF-2021

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit		**-604,80**
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)		0,00
Steuerfreie Umsätze		0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)		**0,00**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Umsatzsteuer		**0,00**

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe		**0,00**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Erwerbsteuer		**0,00**

Summe Umsatzsteuer (wie oben)	**0,00**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)	**0,00**
Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)	-604,80
Gutschrift	**-604,80**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	-604,80
Abgabengutschrift	**-604,80**

An das

Eingangsvermerk

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

2021

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.*
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	1 5 8	1 9 8 5

BEZEICHNUNG DER PERSONENGESELLSCHAFT ODER PERSONENGEMEINSCHAFT

Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften (Feststellungserklärung) ~~2021~~ 2022

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (E 6-Erl). Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Einkommensteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien (Einkommensteuerrichtlinien 2000) oder unter Publikationen.

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Weitere Angaben zur Personengesellschaft oder Personengemeinschaft:

Rechtsform des Unternehmens

☐ OG ☒ KG ☐ GesBR ☐ atyp. Stille Ges. ☐ Miteigentumsgemeinschaft ☐ Sonstige

Ort der Geschäftsleitung oder des Sitzes, Straße, Hausnummer	Telefonnummer
4050 Traun, Hauptplatz 1	+43 (7229) 688-0
Zustellungsvertreter/in (Name, Anschrift)	Telefonnummer

☐ Das (angemerkte) Beteiligungsverhältnis hat sich geändert (Formular Verf 60 liegt bei).

Beträge in Euro

Betriebliche Einkünfte aus	**1. Land- und Forstwirtschaft**	**2. selbständiger Arbeit**	**3. Gewerbebetrieb**
a) Der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der Beilage E 6c			
b) Der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der Beilage E 6a oder E 6a-1			
Summe aus a) und b)	310	320	330

In den betrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten [1]	a) Eigener Betrieb	341	+
	b) Beteiligungen	342	+
Verrechenbare Verluste aus Vorjahren sind mit positiven Einkünften auszugleichen in Höhe von: [1]	a) Eigener Betrieb	332	–
	b) Beteiligungen	346	–
In den Einkünften aus Gewerbebetrieb enthaltene Gewinnanteile auf Grund von Treuhandbeteiligungen im Sinne des § 112 Z 5		333	

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

46 158 1985

4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
a) der Gesellschaft/Gemeinschaft - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 6b		-194.715,48
b) als Beteiligte (Miteigentümer/in) - Ergebnis aus der Beilage E 61 [2]		
Summe aus 4.a) und b)	**370**	-194.715,48

In den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten [1]	**371**	+
Mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung aus einer Einkunftsquelle, bei der in Vorjahren nicht ausgleichsfähige Verluste entstanden sind, sind zu verrechnen: [1]	**372**	–

5. Tarifbegünstigungen, Sonderfälle		
Einkünfte gem. § 37 (ausgenommen Veräußerungs- oder Aufgabegewinne sowie Einkünfte gemäß Kennzahl **167**) oder gemäß § 38 sowie Einkünfte nach dem Energieförderungsgesetz 1979 für Anlagen mit Betriebsbeginn vor dem 1.1.2019	**422**	
Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen, auf die der Hälftesteuersatz anwendbar ist	**167**	
Enteignungsentschädigungen gemäß § 37 Abs. 3	**328**	
Gewinne aus einem Schuldnachlass im Sinne des § 36 (Kennzahl **386**) Zu leistende Quote in Prozent **496**	**386**	

6. Ausländische Einkünfte		
In den Einkünften **sind nicht enthalten**: Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte	**440**	
In den Einkünften **sind enthalten**: Ausländische Einkünfte, für die Östereich das Besteuerungsrecht zusteht (ohne Kapitalerträge laut Beilage E 6a/E 6a-1)	**395**	
Auf Einkünfte gemäß Kennzahl **395** entfällt eine anrechenbare Steuer (ohne Quellensteuer laut Beilage E 6a/E 6a-1) in Höhe von	**396**	

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an, z.B.:
E 6a, E 6a-1, E 6b, E 6c, E 61 sowie E 108c

Wir versichern, dass wir die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht haben. Uns ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollten wir nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werden wir das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Der Geschäftsführer

7.2.23

Datum, Unterschrift der Beteiligten oder der zur Vertretung befugten Person

Ing. Mag. Karl Gillesberger

An das

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

Eingangsvermerk

2021

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.*
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer			BEZEICHNUNG DER PERSONENGESELLSCHAFT ODER PERSONENGEMEINSCHAFT
46	158	1985	Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Beilage zur Feststellungserklärung (E 6) ~~2021~~ für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken 2022

Blatt 1/4

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen. Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107) sind nicht in dieser Beilage, sondern bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption durch die Beteiligte/den Beteiligten in deren/dessen Steuererklärung zu erfassen (Beilage E 11, K 11).

Beachten Sie bitte die ***Ausfüllhilfe (E 6-Erl)****. Diese Beilage ist für* ***sämtliche Beteiligte*** *auszufüllen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Grundstück

Postleitzahl	Ort				
4050	Traun				
Straße, Platz		Hausnummer	Stiege	Türnummer	Staat [1]
Hauptplatz		1			

☒ Bebautes Grundstück
☐ Unbebautes Grundstück

Einheitswert Aktenzeichen (EWAZ) [2]

☒ Vermieter ist (zivilrechtlicher) Eigentümer ☐ Vermieter ist Fruchtgenussberechtigter ☐ Vermieter ist sonstiger Nutzungsberechtigter

☐ **USt-Bruttosystem** [1] ☒ **USt-Nettosystem** [1]

Hinweis zum Ausfüllen dieser Beilage:

In der Summenspalte sind alle Beträge einzutragen, die für die Ermittlung der Gesamteinkünfte zu berücksichtigen sind. Sind diese Beträge ***im angemerkten Beteiligungsverhältnis*** *(Formular Verf 60) auf die einzelnen Beteiligten aufzuteilen, sind keine weiteren Eintragungen erforderlich. Die Aufteilung erfolgt automatisch. Sind Beträge* ***abweichend vom angemerkten Beteiligungsverhältnis*** *aufzuteilen, müssen alle davon betroffenen Beteiligten unter Angabe von Name und FA.Nr./St.Nr. angeführt werden. Die jeweiligen (Teil-)Beträge der gesondert aufzuteilenden Kennzahl(en) sind beim (bei den) betroffenen Beteiligten anzugeben.*

Bundesministerium Finanzen

[1] *Nur auszufüllen, wenn das Objekt nicht in Österreich gelegen ist. Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an.*

46 158 1985

	Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer

A: Allgemeines [3]

Im Erklärungsjahr erfolgte die erstmalige Vermietung eines bisher nicht vermieteten Objektes: [4]					
Das vermietete Objekt war zum 31.3.2012 nicht steuerverfangen („**Altvermögen?**, § 30 Abs. 4)	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der **fiktiven Anschaffungskosten** des Gebäudes [2] [5] **9407**					
Das vermietete Objekt war zum 31.3.2012 steuerverfangen („**Neuvermögen?**) oder wurde danach entgeltlich erworben	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der gesamten tatsächlichen **Anschaffungskosten** (Grund und Boden und Gebäude) [6] **9409**					
a) Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt ☐ 60% ☐ 70% ☐ 80% [7]					
b) Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent:					
Von den gesamten Anschaffungskosten entfallen auf das Gebäude (ohne Grundanteil) **9410**					
Im Erklärungsjahr erfolgte die Fortsetzung oder Wiederaufnahme der Vermietung eines bereits vermietet gewesenen Objektes					
a) Fortsetzung einer Vermietung des Rechtsvorgängers ohne Unterbrechung Das vermietete Objekt wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben. Die AfA des Rechtsvorgängers wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b) [8]	☐	☐	☐	☐	☐
Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wiederaufnahme einer Vermietung nach Unterbrechung Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)	☐	☐	☐	☐	☐
Die ursprüngliche Bemessungsgrundlage beträgt [9] **9416**					

[2] *Liegt bei einem unentgeltlichen Erwerb zwischen der Beendigung der Vermietung durch den Rechtsvorgänger oder der im Zuge eines unentgeltlichen Erwerbes erfolgten Beendigung des Mietverhältnisses und dem neuerlichen Beginn der Vermietung durch den Steuerpflichtigen ein Zeitraum von mehr als zehn Jahren, können die fiktiven Anschaffungskosten als AfA-Bemessungsgrundlage herangezogen werden (Rz 6432 EStR 2000).*

46 158 1985

	Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer
Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.	☐	☐	☐	☐	☐
Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: 10	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Im Erklärungsjahr erfolgte die erstmalige Vermietung nach einer Entnahme aus einem Betriebsvermögen					
Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe des Entnahmewertes (AfA-Bemessungsgrundlage) 11 **9417**					
Im Erklärungsjahr erfolgte die Übertragung der Einkunftsquelle oder Beendigung der Vermietung					
Die Einkunftsquelle wurde zur Gänze oder teilweise unentgeltlich übertragen	☐	☐	☐	☐	☐
Die Einkunftsquelle wurde zur Gänze oder teilweise veräußert	☐	☐	☐	☐	☐
Die Vermietung wurde beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde	☐	☐	☐	☐	☐
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2 wird gestellt. 12	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der insgesamt zu verteilenden Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2, die über Antrag oder zwingend verteilt zu berücksichtigen sind **9430**					
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3 wird gestellt. 13	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der zu verteilenden Herstellungsaufwendungen **9440**					
Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre	Anzahl der Jahre
Ein **Antrag** auf Verteilung der Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4 wird gestellt. 14	☐	☐	☐	☐	☐
Höhe der zu verteilenden Aufwendungen gemäß § 10 Mietrechtsgesetz **9450**					

46 158 1985

		Summenspalte	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer	Name Steuernummer
B: Einkünfteermittlung 15						
Einnahmen 16	**9460**	4.845,94				
Werbungskosten: Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 2 12	**9470**					
Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 3 13	**9480**					
Zu berücksichtigende Aufwendungen nach § 28 Abs. 4 14	**9490**					
Absetzung für Abnutzung (AfA) soweit nicht in Kennzahl **9134** und/oder **9135** zu erfassen 17	**9500**	181.489,44				
Degressive Absetzung für Abnutzung (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 7 Abs. 1a) 18	**9134**					
Beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 16 Abs. 1 Z 8 lit. e) 19	**9135**					
Zahlung für Substanzabgeltung bei Vorbehalts-fruchtgenuss 20	**9505**					
Finanzierungskosten 21	**9510**	66,28				
Sofort abgesetzte Instandhaltungs- und/oder Instandsetzungskosten	**9520**					
Übrige Werbungskosten	**9530**	18.005,70				
Summe Werbungskosten *(muss nicht ausgefüllt werden)*		199.561,42				
Einkünfte aus Beteiligungen, die nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis zu verteilen sind 22	**9540**					
Überschuss/Verlust 23 (Bitte diese Gesamtsumme in das Formular **E 6** übernehmen) **Gesamtsumme**		-194.715,48	**Summe** 3)	**Summe** 3)	**Summe** 3)	**Summe** 3)

*3) Muss nicht ausgefüllt werden, die Eintragung dient der Information. Die bescheidmäßige Verteilung des Überschusses/Verlustes erfolgt auf Grund der Eintragung in den Kennzahlen **9460 bis 9540**.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP Steuerberatungsgmbh
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe.

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektronischer Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf. Aufzeichnungen und Unterlagen, die Grundstücke im Sinne des § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a UStG 1994 betreffen, sind zweiundzwanzig Jahre aufzubewahren (§ 18 Abs. 10 UStG 1994).*

7.2.23

Datum, Unterschrift

Der Geschäftsführer
Ing. Chg. Karl Gillsbger

E 6b-PDF-2021

Vermietungsobjekt:
Hauptplatz, Traun

1) Stadt Traun Immobilien GmbH (0 %)

B: Einkünfteermittlung	
Kz 9460 Einnahmen	0,00
Kz 9500 Absetzung für Abnutzung (AfA)	0,00
Kz 9510 Finanzierungskosten	0,00
Kz 9530 Übrige Werbungskosten	0,00
Steuerlicher Ergebnisanteil:	**0,00**

2) Stadtgemeinde Traun (100 %)

B: Einkünfteermittlung	
Kz 9460 Einnahmen	4.845,94
Kz 9500 Absetzung für Abnutzung (AfA)	181.489,44
Kz 9510 Finanzierungskosten	66,28
Kz 9530 Übrige Werbungskosten	18.005,70
Rundungsdifferenz	0,00
Steuerlicher Ergebnisanteil:	**-194.715,48**

Der Geschäftsführer:

Ing. Mag. Karl Gillesberger

KSW KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen") sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO") hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung")

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Daueauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist") zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Daueauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Daueauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Daueauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, i in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

MGI-Linz Steuer- und Unternehmensberatung GmbH

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2022

Kulturpark Traun GmbH

Schlossstraße 8

4050 Traun

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag 2

2. Rechtliche Grundlagen 3

3. Steuerliche Grundlagen 4

4. Bilanz kumuliert ..... 5 - 6

5. Gewinn- und Verlustrechnung kumuliert 7

6. Bilanz detailliert ..... 8 - 10

7. Gewinn- und Verlustrechnung detailliert ..... 11 - 14

8. Kontenerläuterungen ..... 15 - 16

9. Anlagenspiegel 17

10. Anlagenverzeichnis ..... 18 - 27

11. Steuerübersicht 28

12. Steuerliche Details ..... 29 - 30

13. Körperschaftsteuererklärung ..... 31 - 36

14. Hauptberechnungsblatt 37

15. Umsatzsteuererklärung ..... 38 - 40

16. Hauptberechnungsblatt 41

Allgemeine Auftragsbedingungen

17. Vollständigkeitserklärung ..... 47 - 48

Deckblatt Unterschriften:

Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass die unten aufgelisten Dokumente gesehen und genehmigt wurde und es gelten folgende Dokumente des **Jahresabschlusses 2022** der

Kulturpark Traun GmbH als unterzeichnet:

1. Auftragsbestätigung
2. Steuererklärungen 2022 mit folgenden Gutschriften (-) / Nachzahlungen (+)

   Einkommensteuer/Körperschaftsteuer: 0,00

   Umsatzsteuer: 1 794,63
3. Vollständigkeitserklärung
4. Allgemeine Auftragsbedingungen

Traun, am 08.03.2023

.....

Brunner Brigitte

Auftragsbestätigung für einen Erstellungsauftrag

Sie haben uns beauftragt, die folgenden Leistungen zu erbringen:

Auf der Grundlage von Unterlagen und Auskünften, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden wir, in Übereinstimmung mit dem für Erstellungsaufträge geltenden Fachgutachten KFS/RL 26, den Jahresabschluss der Kulturpark Traun GmbH zum 31.12.2022 erstellen.

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von Ihnen für die Erstellung des Abschlusses an uns übermittelt werden, werden uns vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es erfolgt von uns keine Prüfung der überlassenen Unterlagen und erteilten Auskünfte, so dass die Unternehmensleitung sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich ist. Dies gilt auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Dazu zählt auch die Führung bzw. Einrichtung von angemessenen Buchhaltungsunterlagen und eines internen Kontrollsystems. Die Aufdeckung von Fehlern, rechtswidrigem Verhalten oder anderen Unregelmäßigkeiten ist nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018. Eine Kopie der AAB ist diesem Auftragsschreiben als Anlage beigefügt.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen. Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Wir bitten Sie, dieses Auftragsschreiben zu unterzeichnen, um Ihr Einverständnis mit den Vereinbarungen für unsere Erstellung Ihres Abschlusses zu erklären.

Traun, am 08.03.2023

Mag. Brigitta Promberger
Geschäftsführerin - Steuerberaterin

Kulturpark Traun GmbH

2. Rechtliche Grundlagen

Auftraggeber:	Kulturpark Traun GmbH
Firmenbuch:	Landesgericht Linz, FN 153167x
Unternehmensgegenstand:	Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen
Sitz:	Traun
Adresse:	4050 Traun, Schlossstraße 8
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Größenklasse:	gemäß § 221 (4) UGB Anwendung der Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften
Gründung:	03.01.1997
Geschäftsjahr:	1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022
Übernommenes Stammkapital:	EUR 36 336,42

Gesellschafter:	Name	Anteil in EUR	Anteil in %
	Stadtgemeinde Traun	36 336,42	100

Geschäftsführung:	Name	seit
	Brigitte Brunner	30.07.2018

Vertretung: Die Gesellschaft wird vom Geschäftsführer selbständig vertreten.

3. Steuerliche Grundlagen

Finanzamt:	Finanzamt Österreich Dienststelle Linz
Steuernummer:	46 216/8147
UID-Nummer:	ATU41895008
Steuerliche Vertretung:	MGI-Linz Steuer- und Unternehmensberatung GmbH 4020 Linz, Humboldtstraße 16 WT807913
Gewinnermittlung:	Bilanzierung gem. § 5 EStG
Einkunftsart:	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	366,67	1.749,77
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.032,27	35.929,54
	30.398,94	**37.679,31**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.020,66	14.535,95
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	40.481,50	40.187,82
	74.502,16	54.723,77
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	227.497,17	186.175,78
	301.999,33	**240.899,55**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**5.355,66**	**5.288,17**
Summe Aktiva	**337.753,93**	**283.867,03**

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36.336,42
übernommenes Stammkapital	*36.336,42*	*36.336,42*
einbezahltes Stammkapital	*36.336,42*	*36.336,42*
II. Bilanzgewinn/-verlust	35.243,99	-2.777,10
davon Verlustvortrag, davon Gewinnvortrag	*-2.777,10*	*175.737,59*
	71.580,41	**33.559,32**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	52.163,99	53.874,59
2. sonstige Rückstellungen	31.074,65	28.107,32
	83.238,64	**81.981,91**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.379,71	55.393,82
2. sonstige Verbindlichkeiten	71.025,61	50.496,51
davon aus Steuern	*17.473,79*	*4.583,40*
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*11.027,96*	*8.371,53*
	104.405,32	**105.890,33**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**78.529,56**	**62.435,47**
Summe Passiva	**337.753,93**	**283.867,03**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	**1.628.687,52**	**1.102.925,89**
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	**3.905,91**	**40.233,91**
3. sonstige betriebliche Erträge	**2.453,00**	**46.803,56**
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	4.444,88	3.887,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	451.415,62	279.177,45
	455.860,50	**283.064,73**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	374.103,75	363.428,67
b) soziale Aufwendungen	107.818,09	118.680,84
	481.921,84	**482.109,51**
6. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	**22.801,86**	**18.854,26**
davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	*18.502,93*	*14.423,37*
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	**634.613,76**	**582.740,79**
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**39.848,47**	**-176.805,93**
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**21,03**	**41,24**
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**98,41**	**0,00**
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-77,38**	**41,24**
12. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	**39.771,09**	**-176.764,69**
13. Steuern vom Einkommen	**1.750,00**	**1.750,00**
14. Ergebnis nach Steuern	**38.021,09**	**-178.514,69**
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**38.021,09**	**-178.514,69**
16. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	**-2.777,10**	**175.737,59**
17. Bilanzgewinn/-verlust	**35.243,99**	**-2.777,10**

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software		
120 Datenverarbeitungsprogramme	366,67	1.749,77
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
550 Technisches Veranstaltungsequipment	9.456,59	3.102,93
560 Bühnen- und Veranstaltungsequipment	5.714,85	6.562,50
580 Betriebs-u. Geschäftsausstattung	10.048,83	14.388,24
620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	4.812,00	11.875,87
	30.032,27	35.929,54
	30.398,94	**37.679,31**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2000 Kundenforderungen	34.020,66	14.535,95
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2300 Sonstige Forderungen	36.420,02	7.618,23
2520 noch nicht verrechenbare Vorsteuer	125,88	0,00
2565 Aktivierung Körperschaftsteuer	0,00	19.559,00
2898 Gutscheine Traun	3.935,60	0,00
3523 U 11 + 12	0,00	7.769,05
3525 Verr.Kto.Finanzamt	0,00	5.241,54
	40.481,50	40.187,82
	74.502,16	54.723,77
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
2701 Kartenkassa	6.283,50	1.497,00
2702 Hauptkassa	8.636,39	3.313,33
2812 Sparkasse OÖ	212.577,28	168.603,66
2895 Schwebende Geldbewegungen	0,00	12.761,79
	227.497,17	186.175,78
	301.999,33	**240.899,55**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**5.355,66**	**5.288,17**
Summe Aktiva	**337.753,93**	**283.867,03**

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital		
9000 Stammkapital	36.336,42	36.336,42
einbezahltes Stammkapital	*36.336,42*	*36.336,42*
II. Bilanzgewinn/-verlust		
9392 Jahresgewinn / - verlust	38.021,09	-178.514,69
9394 Gewinn- / Verlustvortrag Vorjahr	-2.777,10	175.737,59
	35.243,99	-2.777,10
	71.580,41	**33.559,32**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen		
3000 RÜ für Abfertigungen FiM	52.163,99	53.874,59
2. sonstige Rückstellungen		
3060 Sonstige Rückstellungen	5.400,00	5.000,00
3070 Rückstellung für nicht konsum. Urla	25.674,65	23.107,32
	31.074,65	28.107,32
	83.238,64	**81.981,91**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300 Lieferverbindlichkeiten	33.379,71	55.393,82
2. sonstige Verbindlichkeiten		
2898 Gutscheine Traun	0,00	24,00
3523 U 11 + 12	10.614,55	0,00
3524 U lt. Erklärung	1.794,63	778,44
3540 Verrechnung Lohnsteuer	2.959,07	2.282,01
3541 Verrechnung Dienstgeberbeitrag	1.134,20	820,37
3542 Verrechnung Dienstgeberzuschlag	98,88	71,52
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	872,46	631,06
3554 Verr.Kto.Kammerumlage	109,36	76,96
3600 Sozialversicherungsanstalten	11.027,96	8.371,53
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	0,00	1.180,15
3890 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	6.232,95
3895 Gutscheine KULTUR.PARK.TRAUN	26.922,00	23.446,00
3899 OE Ticket Verkauf	15.492,50	6.581,52
	71.025,61	50.496,51
davon aus Steuern		
3523 U 11 + 12	*10.614,55*	*0,00*
3524 U lt. Erklärung	*1.794,63*	*778,44*
3540 Verrechnung Lohnsteuer	*2.959,07*	*2.282,01*
3541 Verrechnung Dienstgeberbeitrag	*1.134,20*	*820,37*
3542 Verrechnung Dienstgeberzuschlag	*98,88*	*71,52*
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	*872,46*	*631,06*
	17.473,79	*4.583,40*

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Sozialversicherungsanstalten	*11.027,96*	*8.371,53*
	104.405,32	**105.890,33**
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
3900 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**78.529,56**	**62.435,47**
Summe Passiva	**337.753,93**	**283.867,03**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		
4110 Zuschuss Stadt Traun	930.000,00	700.000,00
4115 Einnahmen aus Subventionen	5.000,00	3.000,00
4631 Erlöse WV Bewirtung, Technik, usw. 10%	104,72	0,00
4632 Erlöse WV Bewirtung, Technik, usw. 20%	22.903,97	3.458,40
4633 Erlöse WV Reinigungskosten 20%	300,00	0,00
4634 Erlöse WV Trinkgeld 0%	6,00	43,00
4635 Erlöse Parktickets 20%	1.103,75	256,25
4636 Erlöse WV Bewirtung, Technik, usw. 5 %	0,00	6.368,11
4800 Einnahmen Shop spinnerei 20%	6,67	13,33
4804 Einnahmen Sponsoring 0% (Abgrenzung)	-20.000,00	0,00
4805 Einnahmen Sponsoring+Kostenbeitr20%	32.320,00	16.355,00
4808 Einnahmen Gastro Ferienprog. 20%	302,34	316,78
4812 Einnahmen Kartenverkauf VA 13%	400.207,39	0,00
4814 Einnahmen Kartenverkauf VA 5%	0,00	269.494,91
4815 Einnahmen Bearbeitungsgebühren 5%	0,00	188,43
	1.372.254,84	999.494,21
Miet- und Pachterlöse		
4670 Mieterlöse 20 %	154.905,57	37.225,69
4675 Stunden Weiterverrechnung 20%	4.320,00	2.353,00
4676 Mieterlöse Equipment 20%	3.600,00	1.912,25
4678 Mieterlöse Gastro 0%	28.801,79	-2.686,19
4679 Mieterlöse Gastro 20 %	64.894,83	64.628,42
	256.522,19	103.433,17
Skonti und andere Erlösminderungen		
4402 Kundenskonto 13 %	-1,77	0,00
4490 Erlösberichtigungen 20 %	-87,74	-1,49
	-89,51	-1,49
	1.628.687,52	**1.102.925,89**
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen		
4630 Bestandsveränderung	**3.905,91**	**40.233,91**
3. sonstige betriebliche Erträge		
4755 Lehrlings-u.Bildungsförderungen (Basisförderung) steuerfrei	2.148,00	0,00
4822 Versicherungsvergütungen	305,00	790,80
4980 Erträge Umsatzersatz u. Ausfallsbonus Covid 19	0,00	46.012,76
	2.453,00	**46.803,56**
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand		
sonstige Einkäufe		
5418 Einkauf f.Ferienprog.Buffet	0,00	318,73
5420 Verbrauch von Hilfsstoffen	4.922,59	4.061,77
	4.922,59	4.380,50

	2022 EUR	2021 EUR
Skonti, Boni und Rabatte		
5900 Lieferantenskonto	-477,71	-439,72
5905 Skonto	0,00	-53,50
	-477,71	-493,22
	4.444,88	3.887,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5135 Künstlerhonorare	312.849,08	204.802,74
5136 Ausländersteuer	5.431,46	0,00
5140 Miete Equipment + sonst.Mieten	3.668,44	182,71
5145 Abgaben AKM, Bewilligungen	14.327,59	11.798,70
5175 Fremdleistungen Technik,Sonstiges	94.338,00	38.484,08
5180 Nächtigungen + Reisekosten Künstler	9.030,54	3.741,15
5186 OE Ticket Provision	0,00	758,43
5560 Einkauf f.Ferienprogramm	3.580,43	4.933,66
5576 Weiterverr. Bew.,Technik, Sonstiges	151,38	8.906,31
5577 ABO Kunden Ausgaben	2.426,20	869,67
5580 Parkticket/Tiefgarage (Veranstaltung)	5.612,50	4.700,00
	451.415,62	279.177,45
	455.860,50	**283.064,73**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
6000 Löhne	113.262,31	75.983,58
6040 Sonderzahlungen Arbeiter	14.650,85	9.064,00
6150 Erstattung Quarantäne u. Sonderbetreuungszeit	-1.370,05	-3.272,02
6200 Gehälter	199.000,53	237.887,15
6205 Lehrlingsentschädigung	11.475,90	3.319,30
6240 Sonderzahlungen Angestellte	31.860,85	36.842,92
6435 sonstige Beiträge für Altersvorsorge	2.975,00	3.075,00
6440 Zuw/Aufl no ni kons.Urlaube (Ang)	2.567,33	2.060,00
6660 Vergütung Entgeltfortzahlung	-318,97	-1.531,26
	374.103,75	363.428,67
b) soziale Aufwendungen		
6402 Betriebliche Vorsorgekasse (BVK)	4.383,67	4.572,65
6430 Zuweisg/Auflösg Abfertig.RÜ Ang.	-1.710,60	2.553,48
6600 gesetzlicher Sozialaufwand	75.584,20	76.533,17
6620 Dienstgeberbeitrag und Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	15.421,15	15.394,42
6640 Kommunalsteuer	10.911,19	10.892,25
6700 Freiwilliger Sozialaufwand	1.922,28	2.320,15
6710 Weiterbildung Mitarbeiter	1.306,20	1.247,60
6711 Dienstkleidung Mitarbeiter	0,00	5.167,12
	107.818,09	118.680,84
	481.921,84	**482.109,51**
6. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen		
7020 Abschr.immaterieller Vermögensgegen	1.383,10	1.947,10
7050 Abschr.technischer Anlagen	11.146,88	7.354,75

	2022 EUR	2021 EUR
7060 Abschreibungen von Anlagen	7.356,05	7.068,62
7070 Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.915,83	2.483,79
	22.801,86	**18.854,26**
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten		
7205 Instandhaltung Spinnerei	24.686,26	16.265,23
7225 Abfallentsorgung, Wasser u. Kanal	6.451,29	5.092,00
7230 Instandhaltung Schloss	2.036,46	151,02
7590 EDV-Fremdleistungen	10.386,14	15.434,23
7723 Reinigung Spinnerei	1.393,37	1.054,28
	44.953,52	37.996,76
Reise- und Fahrtaufwand		
7330 Reisespesen Inland	39,10	52,73
Aufwand für Miete		
7400 Miete Schloss	270.000,00	270.000,00
7410 Miete+BK	141.786,34	141.933,74
	411.786,34	411.933,74
Aufwand für beigestelltes Personal		
7591 Fremdleistungen sonstige	8.344,58	2.559,19
7592 Fremdleistung Personalsuche	2.495,00	0,00
7746 Fremdleistung Programmkalender	2.437,04	3.109,22
	13.276,62	5.668,41
Aufwand für Büromaterial		
7600 Büromaterial	4.444,44	2.446,55
7620 Fachliteratur und Zeitungen	1.162,04	825,07
	5.606,48	3.271,62
Nachrichtenaufwand		
7740 Kommunikationsaufwand	7.145,80	6.416,43
7745 Porto, Post (Verwaltung)	22.985,11	20.741,81
	30.130,91	27.158,24
Aufwand für Werbung und Repräsentation		
5460 Dekoration	2.410,68	208,23
5574 Cateringaufwand (Veranstaltung)	14.257,78	6.443,86
7610 Kopien und sonstige Druckkosten	46.038,05	37.921,83
7650 Werbeaufwand	39.403,03	29.840,83
7660 Repräsentation und Bewirtung	145,51	474,77
	102.255,05	74.889,52
Aufwand für Versicherungen		
7415 Versicherungen	2.133,84	2.068,33
Rechts- und Beratungsaufwand		
7700 Steuerberatungskosten	16.694,11	15.835,52
7710 Rechtsberatungskosten	2.104,16	426,67
	18.798,27	16.262,19

	2022 EUR	2021 EUR
Gebühren und Beiträge		
7180 Abgaben und Gebühren	596,58	56,50
7755 Grundumlage	734,00	734,00
7756 Kammerumlage Finanzamt	529,09	401,60
	1.859,67	1.192,10
Spesen des Geldverkehrs		
7760 Spesen des Geldverkehrs	2.176,80	2.247,12
7761 Disagio, Bankspesen 20%	1.186,32	0,00
	3.363,12	2.247,12
Buchwert abgegangener Anlagen		
7822 Buchwert abgegangener Sachanlagen	0,01	0,03
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		
7805 Abschreibung von Forderungen 20 %	410,83	0,00
	634.613,76	**582.740,79**
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**39.848,47**	**-176.805,93**
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
8283 Mahnspesen, Zinserträge Kunden 20%	**21,03**	**41,24**
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
8300 Verzugszinsenaufwand	**98,41**	**0,00**
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-77,38**	**41,24**
12. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	**39.771,09**	**-176.764,69**
13. Steuern vom Einkommen		
8510 Körperschaftssteuer	**1.750,00**	**1.750,00**
14. Ergebnis nach Steuern	**38.021,09**	**-178.514,69**
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**38.021,09**	**-178.514,69**
16. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
9394 Gewinn- / Verlustvortrag Vorjahr	**-2.777,10**	**175.737,59**
17. Bilanzgewinn/-verlust	**35.243,99**	**-2.777,10**

Kontenerläuterungen

2300 Sonstige Forderungen

Mietzinsnachforderung Umsatzpacht Spinnerei 2022		36 420,02
	EUR	36 420,02

2895 Schwebende Geldbewegungen

Übertrag		0,00
	EUR	0,00

2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Etikettieren PK 01-02/2023		3 195,90
Wartung BMD 01-08/2023		1 453,25
PK 01-02/2023		473,08
Plakate		233,43
	EUR	5 355,66

3060 sonstige Rückstellungen

RST Jahresabschluss		-5 400,00
	EUR	-5 400,00

3523 Umsatzsteuer 11 + 12

U 11/2022		3 973,24
U 12/2022		-14 587,79
	EUR	-10 614,55

3524 U lt. Erklärung

U 2022		-1 794,63
	EUR	-1 794,63

3540 Verrechnung Lohnsteuer

L 12/2022		-2 959,07
	EUR	-2 959,07

3541 Verrechnung Dienstgeberbeitrag

DB 12/2022		-1 134,20
	EUR	-1 134,20

3542 Verrechnung Dienstgeberzuschlag

DZ 12/2022		-98,88
	EUR	-98,88

3550 Verrechnung Kommunalsteuer

KommSt 12/2022		-872,46
	EUR	-872,46

3554 Verrechnung Kammerumlage

KU 10-12/2022		-109,36
	EUR	-109,36

3600 Sozialversicherungsanstalt ÖGK

ÖGK, 12/2022		-11 027,96
	EUR	-11 027,96

3640 Verrechnung Löhne und Gehälter

Dez.22		0,00
	EUR	0,00

3890 Sonstige Verbindlichkeiten

		0,00
	EUR	0,00

3900 Passive Rechnungsabgrenzung

Kartenverkauf Veranstaltungen 2023		-58 529,56
Sparkasse OÖ Sponsorbeitrag 2023		-20 000,00
	EUR	-78 529,56

ANLAGENSPIEGEL
zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 01.01.2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Software	55.336,06	0,00	0,00	0,00	**55.336,06**	53.586,29	1.383,10	0,00	0,00	54.969,39	1.749,77	366,67
II. Sachanlagen												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	269.944,01	12.605,67	121,80	0,00	282.427,88	234.014,47	18.502,93	0,00	121,79	252.395,61	35.929,54	30.032,27
	325.280,07	**12.605,67**	**121,80**	**0,00**	**337.763,94**	**287.600,76**	**19.886,03**	**0,00**	**121,79**	**307.365,00**	**37.679,31**	**30.398,94**

Kulturpark Traun GmbH

120 Datenverarbeitungsprogramme

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
7-0	eTICKET SYSTEM	DATA	22.12.2003 22.12.2003	3,00 0,00	linear	7 000,00 0,00 7 000,00	0,01 6 999,99	0,00	0,01 6 999,99	0,00
13-0	Individualprogramm Faktura/Schnittstell	Menrath	31.12.2006 31.12.2006	5,00 0,00	linear	2 000,00 0,00 2 000,00	0,00 2 000,00	0,00	0,00 2 000,00	0,00
15-0	BMD NTCS Fibu, ZV und KORE Software	Wilhelm Menrath EDV	11.07.2013 11.07.2013	5,00 0,00	linear	3 680,00 0,00 3 680,00	0,01 3 679,99	0,00	0,01 3 679,99	0,00
15-1	BMD NTCS Installation	Hutterer Gnther	11.07.2013 11.07.2013	5,00 0,00	linear	340,00 0,00 340,00	0,01 339,99	0,00	0,01 339,99	0,00
15-2	Datenübernahme, Schulung und Installation BMD NTCS	Wilhelm Menrath EDV	11.07.2013 11.07.2013	5,00 0,00	linear	800,00 0,00 800,00	0,01 799,99	0,00	0,01 799,99	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 15					*4 820,00* *0,00* *4 820,00*	*0,03* *4 819,97*	*0,00*	*0,03* *4 819,97*	*0,00*
16-0	BMD Faktura Basis incl. Installation		08.06.2017 08.06.2017	5,00 0,00	linear	2 820,00 0,00 2 820,00	0,01 2 819,99	0,00	0,01 2 819,99	0,00
17-0	Erweiterungsmodul Registrierkassa für e-Ticket	DataFlash	22.03.2017 22.03.2017	3,00 0,00	linear	2 000,00 0,00 2 000,00	0,01 1 999,99	0,00	0,01 1 999,99	0,00
18-0	Homepage "Kulturpark.at"	Dataflash	07.05.2017 07.05.2017	3,00 0,00	linear	8 000,00 0,00 8 000,00	0,01 7 999,99	0,00	0,01 7 999,99	0,00
19-0	Nachträgl.Kosten f. Website "Kulturpark.at"	Dataflash	03.07.2017 03.07.2017	3,00 0,00	linear	1 500,00 0,00 1 500,00	0,01 1 499,99	0,00	0,01 1 499,99	0,00
20-0	Umsetzung Corporate Design Konzept	DieFabrikanten	20.02.2017 20.02.2017	3,00 0,00	linear	16 200,00 0,00 16 200,00	0,01 16 199,99	0,00	0,01 16 199,99	0,00
21-0	Umsetzung Corporate Design	DieFabrikanten	14.07.2017 14.07.2017	3,00 0,00	linear	4 080,50 0,00 4 080,50	0,01 4 080,49	0,00	0,01 4 080,49	0,00
22-0	Zeiterfassungssoftware inkl. Installation und Einschulung		26.11.2018 26.11.2018	5,00 0,50	linear	3 665,56 0,00 3 665,56	1 099,67 2 565,89	AfA -733,11	366,56 3 299,00	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

120 Datenverarbeitungsprogramme

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
23-0	BMD CRM Kontakt und Dokumentenmanagement		01.02.2018 01.02.2018	5,00 0,00	linear	3 250,00 0,00 3 250,00	650,00 2 600,00	AfA	-649,99	0,01 3 249,99	0,00
	Summe Konto 120					**55 336,06** **0,00** **55 336,06**	**1 749,77** **53 586,29**	**AfA**	**-1 383,10**	**366,67** **54 969,39**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

550 Technisches Veranstaltungsequipment

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
27-0	Aufnahmegerät	Aquadrat	17.08.2006 17.08.2006	3,00 0,00	linear		761,00 0,00 761,00	0,01 760,99		0,00	0,01 760,99	0,00
29-0	2 Stk. Aktivboxen	Gattermann	31.12.2006 31.12.2006	3,00 0,00	linear		866,67 0,00 866,67	0,01 866,66		0,00	0,01 866,66	0,00
34-0	Tonlanlage Spinnerei	VKB Leasing	07.04.2010 07.04.2010	10,00 0,00	linear		63 476,67 0,00 63 476,67	0,01 63 476,66		0,00	0,01 63 476,66	0,00
36-0	8 Stk. Scheinwerfer+Zubehör	Lightpower GmbH, DE 33102 Paderborn	11.10.2011 11.10.2011	5,00 0,00	linear		3 833,24 0,00 3 833,24	0,01 3 833,23		0,00	0,01 3 833,23	0,00
37-0	Akustikelement f. Seminarraum, Würfelabsorber 40x40x40	Akustik Segel	18.02.2014 18.02.2014	5,00 0,00	linear		2 690,88 0,00 2 690,88	0,01 2 690,87		0,00	0,01 2 690,87	0,00
38-0	2x Cameo Flat PAR CAN TRI 3W Set Set: 4 Scheinwerfer 7x3W	Gattermann	10.07.2014 10.07.2014	5,00 0,00	linear		598,33 0,00 598,33	0,01 598,32		0,00	0,01 598,32	0,00
39-0	Beamer	Gattermann	27.09.2016 27.09.2016	3,00 0,00	linear		607,50 0,00 607,50	0,01 607,49		0,00	0,01 607,49	0,00
40-0	Beamer	Gattermann	21.12.2016 21.12.2016	3,00 0,00	linear		607,50 0,00 607,50	0,01 607,49		0,00	0,01 607,49	0,00
41-0	Monitor Samsung inkl. Standfuß		05.05.2018 05.05.2018	5,00 0,00	linear		1 939,33 0,00 1 939,33	387,85 1 551,48	AfA	-387,84	0,01 1 939,32	0,00
42-0	Laser Projektor Sony FHZ 58	Megatechnik, Linz	30.12.2021 30.12.2021	3,00 1,50	linear		3 258,00 0,00 3 258,00	2 715,00 543,00	AfA	-1 086,00	1 629,00 1 629,00	0,00
43-0	Funksetanlage inkl. 4 Stk. Funkset m. Taschensender Musik Gattermann, Bad Hall	Musik Gattermann GmbH, Ing.Pesendorfer Strasse 1, Bad Hall	20.01.2022 20.01.2022	4,00 3,00	linear	Z	0,00 10 436,67 10 436,67	0,00 0,00	Z AfA	10 436,67 -2 609,17	7 827,50 2 609,17	0,00
	Summe Konto 550					Z	**78 639,12** **10 436,67** **89 075,79**	**3 102,93** **75 536,19**	**Z** **AfA**	**10 436,67** **-4 083,01**	**9 456,59** **79 619,20**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

560 Bühnen- und Veranstaltungsequipment

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	**Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022**	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
2-0	BÜHNENPODESTE, STIEG WAGEN	FIRMA BÜTEC	29.12.1997 29.12.1997	8,00 0,00	linear		**10 782,76 0,00 10 782,76**	0,01 10 782,75		0,00	**0,01 10 782,75**	0,00
11-0	BÜHNENELEMTENE (PODE LES_KOPBEINE)	FIRMA BÜTEC	16.12.2002 16.12.2002	8,00 0,00	linear		**2 173,19 0,00 2 173,19**	0,01 2 173,18		0,00	**0,01 2 173,18**	0,00
14-0	250 Stk Sessel		02.06.2004 02.06.2004	5,00 0,00	linear		**6 225,00 0,00 6 225,00**	0,01 6 224,99		0,00	**0,01 6 224,99**	0,00
15-0	15 Tische	BENE	16.06.2004 16.06.2004	5,00 0,00	linear		**1 965,60 0,00 1 965,60**	0,01 1 965,59		0,00	**0,01 1 965,59**	0,00
19-0	Absperrgitter	Hago Weis	23.12.2004 23.12.2004	5,00 0,00	linear		**1 356,00 0,00 1 356,00**	0,01 1 355,99		0,00	**0,01 1 355,99**	0,00
20-0	10 Stapelstühle	Fantoni Salzburg	22.12.2004 22.12.2004	5,00 0,00	linear		**728,00 0,00 728,00**	0,01 727,99		0,00	**0,01 727,99**	0,00
25-0	15 Banketttische	Weinberger, DE Raubling	12.12.2005 12.12.2005	5,00 0,00	linear		**2 970,00 0,00 2 970,00**	0,01 2 969,99		0,00	**0,01 2 969,99**	0,00
25-1	Transportwagen f. Banketttische	Weinberger, DE Raubling	28.12.2005 28.12.2005	5,00 0,00	linear		**540,00 0,00 540,00**	0,01 539,99		0,00	**0,01 539,99**	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 25						***3 510,00 0,00 3 510,00***	*0,02 3 509,98*		*0,00*	***0,02 3 509,98***	*0,00*
27-0	Sesselhusse	Hotel Service Handel	29.12.2006 29.12.2006 31.12.2022	2,00 0,00	linear	G	**121,80 -121,80 0,00**	0,01 121,79	G	-0,01	**0,00 0,00**	0,00
31-0	Leiter	Schachermayer Linz	15.05.2007 15.05.2007	5,00 0,00	linear		**577,22 0,00 577,22**	0,01 577,21		0,00	**0,01 577,21**	0,00
32-0	Weihn.Beleuchtung+erstm.Inst.Arbeiten	Exl Licht&Planung	07.11.2008 07.11.2008	8,00 0,00	linear		**4 798,72 0,00 4 798,72**	0,01 4 798,71		0,00	**0,01 4 798,71**	0,00
33-0	Bühnenpodest Indoor inkl.Steckbeine	Zeppezauner	26.02.2009 26.02.2009	8,00 0,00	linear		**1 031,00 0,00 1 031,00**	0,01 1 030,99		0,00	**0,01 1 030,99**	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

560 Bühnen- und Veranstaltungsequipment

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
34-0	Teleskopbeine 60-11cm 10Garnit. (Spinnerei)	Zeppezauner	05.08.2009 05.08.2009	8,00 0,00	linear		1 383,80 0,00 1 383,80	0,01 1 383,79		0,00	0,01 1 383,79	0,00
35-0	2 Kurbelstative "Manfrotto"+Zubehör	Mulimedia GmbH	30.12.2010 30.12.2010	5,00 0,00	linear		1 494,18 0,00 1 494,18	0,01 1 494,17		0,00	0,01 1 494,17	0,00
37-0	8 Stk Regenschutzplanen	Zeppezauer	27.03.2014 27.03.2014	3,00 0,00	linear		2 400,00 0,00 2 400,00	0,01 2 399,99		0,00	0,01 2 399,99	0,00
39-0	Bühnenvorhang Molton Schönbergsaal inkl. Näharbeiten und Schiene		05.04.2018 05.04.2018	8,00 3,00	linear		2 007,50 0,00 2 007,50	1 003,74 1 003,76	AfA	-250,94	752,80 1 254,70	0,00
40-0	Ersatzscheinwerfer Sommertheater	Aquadrat	04.11.2019 04.11.2019	5,00 1,50	linear		1 178,00 0,00 1 178,00	589,00 589,00	AfA	-235,60	353,40 824,60	0,00
41-0	2 Stk. Lautsprecher FohhnXperience XT-10	Gattermann	30.11.2019 30.11.2019	5,00 1,50	linear		1 940,00 0,00 1 940,00	970,00 970,00	AfA	-388,00	582,00 1 358,00	0,00
42-0	Schweinwerfer schwarz CAMEO Flat Pro mit 7 LED	Gattermann	30.12.2019 30.12.2019	5,00 1,50	linear		1 786,67 0,00 1 786,67	893,33 893,34	AfA	-357,33	536,00 1 250,67	0,00
43-0	2 Stk. Extender Daisy NETII TRX 4K	Megatechnik GmbH	30.12.2019 30.12.2019	5,00 1,50	linear		1 212,58 0,00 1 212,58	606,28 606,30	AfA	-242,52	363,76 848,82	0,00
44-0	Kassahütte fahrbar m. Anhängekupplung und Wegweiser	Kulturforum	05.08.2020 05.08.2020	4,00 1,50	linear		4 000,00 0,00 4 000,00	2 500,00 1 500,00	AfA	-1 000,00	1 500,00 2 500,00	0,00
45-0	Bühnenpodest Outdoor inkl. Teleskopbeine u. Siebdruckplatten Fa. Zeppezauer Metallbau, 4040 Linz		18.03.2022 18.03.2022	4,00 3,00	linear	Z	0,00 2 169,00 2 169,00	0,00 0,00	Z AfA	2 169,00 -542,25	1 626,75 542,25	0,00
	Summe Konto 560					Z G	**50 672,02** **2 169,00** **-121,80** **52 719,22**	**6 562,50** **44 109,52**	**Z** **AfA** **G**	**2 169,00** **-3 016,64** **-0,01**	**5 714,85** **47 004,37**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

580 Betriebs-u. Geschäftsausstattung

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
12-0	3ER SOFA, FARBE ORIE	BENE BÜROMÖBEL KG	07.05.2003 07.05.2003	5,00 0,00	linear	1 306,80 0,00 1 306,80	0,01 1 306,79	0,00	0,01 1 306,79	0,00
15-0	SCHIEBETÜRSCHRÄNKE	QBENE BÜROMÖBEL KG	09.12.2003 09.12.2003	8,00 0,00	linear	755,04 0,00 755,04	0,01 755,03	0,00	0,01 755,03	0,00
16-0	SEMINARSCHRANK TV14	VÄFERSHOP	22.12.2003 22.12.2003	8,00 0,00	linear	500,00 0,00 500,00	0,01 499,99	0,00	0,01 499,99	0,00
26-0	Tischherd antik m. Bachrohr,emalliert	Zalokar	29.09.2005 29.09.2005	10,00 0,00	linear	960,00 0,00 960,00	0,01 959,99	0,00	0,01 959,99	0,00
28-0	2 Bilder Schloss Traun	Erich Engelbrecht	21.11.2005			300,00 0,00 300,00	300,00 0,00	0,00	300,00 0,00	0,00
37-0	Kellerregal Grill		23.04.2006 23.04.2006	3,00 0,00	linear	176,18 0,00 176,18	0,01 176,17	0,00	0,01 176,17	0,00
39-0	Kasten	BENE AG	30.08.2006 30.08.2006	5,00 0,00	linear	283,76 0,00 283,76	0,01 283,75	0,00	0,01 283,75	0,00
40-0	Tresor	Lamm Traun	15.05.2007 15.05.2007	10,00 0,00	linear	1 012,11 0,00 1 012,11	0,01 1 012,10	0,00	0,01 1 012,10	0,00
43-0	Stapelstühle 150 Stck	Proform	22.08.2008 22.08.2008	10,00 0,00	linear	3 750,00 0,00 3 750,00	0,01 3 749,99	0,00	0,01 3 749,99	0,00
47-0	Bild Johannes Haider08 "das Geäst bewergt sich im Sturm" (Schloß Seminarraum)		18.09.2009 18.09.2009	10,00 0,00	linear	1 363,64 0,00 1 363,64	0,01 1 363,63	0,00	0,01 1 363,63	0,00
49-0	Weihnachtskutsche m. Lederdach	Riedler	08.11.2009 08.11.2009	8,00 0,00	linear	700,00 0,00 700,00	0,01 699,99	0,00	0,01 699,99	0,00
50-0	Bild "borderless border"gerahmt (Schloss Seminarraum)	Horwath Wolfgang	19.12.2009 19.12.2009	10,00 0,00	linear	1 500,00 0,00 1 500,00	0,01 1 499,99	0,00	0,01 1 499,99	0,00
55-0	Stühle Trendstyle 42 Stck	Mauser Sitzkultur DE	27.12.2012 27.12.2012	8,00 0,00	linear	3 039,12 0,00 3 039,12	0,01 3 039,11	0,00	0,01 3 039,11	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

580 Betriebs-u. Geschäftsausstattung

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
58-0	60 Stk Stühle Trendstyle525-GO-2+Platznr.	Mauser Sitzkultur DE	26.03.2013 26.03.2013	8,00 0,00	linear	5 581,32 0,00 5 581,32	0,01 5 581,31		0,00	0,01 5 581,31	0,00
59-0	10Stk MC Klapptische Herrnhaus EG	BENE AG	08.01.2014 08.01.2014	5,00 0,00	linear	3 758,40 0,00 3 758,40	0,01 3 758,39		0,00	0,01 3 758,39	0,00
60-0	115Stk Stühle f. Spinnerei	Mauser Sitzkultur DE	16.01.2014 16.01.2014	5,00 0,00	linear	9 778,16 0,00 9 778,16	0,01 9 778,15		0,00	0,01 9 778,15	0,00
61-0	10Stk Tisch fahrbar MC-Mobile_Com	BENE AG	13.02.2014 13.02.2014	5,00 0,00	linear	1 200,00 0,00 1 200,00	0,01 1 199,99		0,00	0,01 1 199,99	0,00
62-0	500 Stk Stühle f. Spinnerei	Mauser Sitzkuiltur DE	23.06.2014 23.06.2014	5,00 0,00	linear	33 205,00 0,00 33 205,00	0,01 33 204,99		0,00	0,01 33 204,99	0,00
63-0	Steckregale f. Keller	Ohmer GmbH	19.12.2014 19.12.2014	3,00 1,00	linear	494,03 0,00 494,03	0,01 494,02		0,00	0,01 494,02	0,00
64-0	Kaffeemaschine Jura C60 schwarz	Media Markt	08.01.2015 08.01.2015	4,00 0,00	linear	490,83 0,00 490,83	0,01 490,82		0,00	0,01 490,82	0,00
65-0	1 Zeichnung Bild Salon J.Johann	Jascha	20.11.2005			1 363,64 0,00 1 363,64	1 363,64 0,00		0,00	1 363,64 0,00	0,00
67-0	Kamera Pana schwarz	Foto Kücher	08.09.2015 08.09.2015	7,00 0,00	linear	719,83 0,00 719,83	51,43 668,40	AfA	-51,42	0,01 719,82	0,00
68-0	Vorhänge	Schönegger	16.06.2016 16.06.2016	7,00 0,00	linear	7 338,05 0,00 7 338,05	1 048,30 6 289,75	AfA	-1 048,29	0,01 7 338,04	0,00
69-0	FOAM f. Verkaufspult	Glashütte Comploj	16.12.2016 01.04.2017	4,00 0,00	linear	2 500,00 0,00 2 500,00	0,01 2 499,99		0,00	0,01 2 499,99	0,00
71-0	Vitrine AL600 u. AL1200	XLVitrinen24.com GB	03.05.2017 03.05.2017	9,00 3,00	linear	1 755,00 0,00 1 755,00	780,00 975,00	AfA	-195,00	585,00 1 170,00	0,00
72-0	Scheuersaugmaschine inkl.Zubehör	Stangl GmbH	17.05.2017 17.05.2017	7,00 1,00	linear	5 277,00 0,00 5 277,00	1 507,70 3 769,30	AfA	-753,86	753,84 4 523,16	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

580 Betriebs-u. Geschäftsausstattung

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
73-0	Roy Benson TS-302 B-Tenor	Sax Musikhaus KreischerGmbH	19.05.2017 19.05.2017	7,00 1,00	linear	500,00 0,00 500,00	142,85 357,15	AfA	-71,43	71,42 428,58	0,00
74-0	Tresor SAMOA f. Spinnerei	Thomas Lamm	24.05.2017 24.05.2017	10,00 4,00	linear	660,74 0,00 660,74	330,39 330,35	AfA	-66,07	264,32 396,42	0,00
75-0	Palettenregal f. Spinnerei	Topregal GmbH, DE	02.08.2017 02.08.2017	8,00 2,50	linear	1 293,33 0,00 1 293,33	565,82 727,51	AfA	-161,67	404,15 889,18	0,00
76-0	Lagerregal f. Spinnerei	Topregal GmbH, DE	02.08.2017 02.08.2017	8,00 2,50	linear	574,57 0,00 574,57	251,38 323,19	AfA	-71,82	179,56 395,01	0,00
77-0	Verkleidung für mobile Bar		24.07.2018 24.07.2018	8,00 3,50	linear	1 416,42 0,00 1 416,42	796,74 619,68	AfA	-177,05	619,69 796,73	0,00
78-0	Schrank Backstage		01.02.2018 01.02.2018	10,00 5,00	linear	1 408,33 0,00 1 408,33	845,01 563,32	AfA	-140,83	704,18 704,15	0,00
79-0	Sofa für Foyer		02.02.2018 02.02.2018	5,00 0,00	linear	1 391,67 0,00 1 391,67	278,35 1 113,32	AfA	-278,33	0,02 1 391,65	0,00
80-0	Palettenregal 3m inkl. Holzböden		15.03.2018 15.03.2018	10,00 5,00	linear	1 566,73 0,00 1 566,73	940,05 626,68	AfA	-156,67	783,38 783,35	0,00
81-0	Defibrillator PAD Defi Lifepak Cr inkl. Wartung	ÖRK, Wien	30.09.2019 30.09.2019	5,00 1,50	linear	1 958,00 0,00 1 958,00	979,00 979,00	AfA	-391,60	587,40 1 370,60	0,00
82-0	Monitor f. Eingangsbereich Edge LED inkl. Standfuß	Megatechnik GmbH	27.11.2019 27.11.2019	3,00 0,00	linear	1 220,33 0,00 1 220,33	203,38 1 016,95	AfA	-203,37	0,01 1 220,32	0,00
83-0	Telefonanlage inkl. Progoramme	ServCom, Sankt Marien	30.06.2021 30.06.2021	8,00 6,00	linear	4 576,00 0,00 4 576,00	4 004,00 572,00	AfA	-572,00	3 432,00 1 144,00	0,00
	Summe Konto 580					**105 674,03** **0,00** **105 674,03**	**14 388,24** **91 285,79**	**AfA**	**-4 339,41**	**10 048,83** **95 625,20**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

620 Büromaschinen, EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
51-0	Microtower PC HP Elite 7200 i5-2400 (Mag. Reichert)	Bechtle direkt GmbH	06.04.2011 06.04.2011	3,00 0,00	linear	569,00 0,00 569,00	0,01 568,99		0,00	0,01 568,99	0,00
58-0	Drucker bizhub C224e	Konica Minolta Business Sol	05.06.2014 05.06.2014	5,00 0,00	linear	3 610,07 0,00 3 610,07	0,01 3 610,06		0,00	0,01 3 610,06	0,00
60-0	Software für Tintendrucker	DataFlash	04.07.2016 04.07.2016	3,00 0,00	linear	1 000,00 0,00 1 000,00	0,01 999,99		0,00	0,01 999,99	0,00
61-0	Citizen CL-S400 DT, Tintendrucker	Data Flash	15.07.2016 15.07.2016	3,00 0,00	linear	1 434,00 0,00 1 434,00	0,01 1 433,99		0,00	0,01 1 433,99	0,00
64-0	Drucker WorkCentre7220i inkl. Inst.	Phoenix Inf.Managm.GmbH	16.05.2017 16.05.2017	3,00 0,00	linear	2 944,17 0,00 2 944,17	0,01 2 944,16		0,00	0,01 2 944,16	0,00
65-0	Laptop HP Probook 470G3	Die EDVler	30.05.2017 30.05.2017	3,00 0,00	linear	740,00 0,00 740,00	0,01 739,99		0,00	0,01 739,99	0,00
66-0	Laptop HP Probook 470G3	Die EDVler	30.05.2017 30.05.2017	3,00 0,00	linear	740,00 0,00 740,00	0,01 739,99		0,00	0,01 739,99	0,00
67-0	PC HP Prodesk 400G4 inkl.Win 10		25.05.2018 25.05.2018	3,00 0,00	linear	2 730,00 0,00 2 730,00	0,01 2 729,99		0,00	0,01 2 729,99	0,00
68-0	Dell Server inkl. Umstellung EDV-System	Thomas Szabo	31.12.2020 31.12.2020	3,00 0,50	linear	17 351,60 0,00 17 351,60	8 675,80 8 675,80	AfA	-5 783,87	2 891,93 14 459,67	0,00
69-0	HP Pro Book 450 G8 inkl. Konfiguration u. IBN Thomas Szabo, 4050 Traun	Szabo, Thomas, Traun	20.12.2021 20.12.2021	3,00 1,50	linear	985,00 0,00 985,00	820,83 164,17	AfA	-328,33	492,50 492,50	0,00
70-0	WLAN Access Points inkl. Konfiguration, IBN Thomas Szabo, 4050 Traun	Szabo, Thomas, Traun	20.12.2021 20.12.2021	3,00 1,50	linear	2 855,00 0,00 2 855,00	2 379,16 475,84	AfA	-951,67	1 427,49 1 427,51	0,00
	Summe Konto 620					**34 958,84** **0,00** **34 958,84**	**11 875,87** **23 082,97**	**AfA**	**-7 063,87**	**4 812,00** **30 146,84**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

620 Büromaschinen, EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
	Gesamtsumme						***325 280,07***	***37 679,31***	***Z***	***12 605,67***	***30 398,94***	***0,00***
						Z	***12 605,67***	***287 600,76***	***AfA***	***-19 886,03***	***307 365,00***	
						G	***-121,80***		***G***	***-0,01***		
							337 763,94					

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

Kulturpark Traun GmbH

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 46 216/8147

Steuerübersicht

	2022
Umsatzsteuer	
Steuerpflichtige Umsätze	683.781,96
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	13.641,33
Summe Umsatzsteuer	114.278,90
Summe Erwerbsteuer	2.728,27
Gesamtsumme Steuern	117.007,17
Vorsteuer	-185.369,23
Sonstige Berichtigungen	-0,10
Gesamtsumme Steuern	**-68.362,16**
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	70.156,79
Nachforderung	**1.794,63**
Körperschaftsteuer	
Vorläufiger Gewinn (vor KöSt-Rückstellung)	**38.021,09**
Summe Korrekturen	-2.986,62
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	35.034,47
Verlustabzug	-26.275,85
Einkommen	**8.758,62**
Gem. § 22 KStG 25 % KöSt	2.189,66
Anrechenbare aufwandswirksame MindestKöSt aus Vorjahren	-439,66
Körperschaftsteuer	**1.750,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer	**1.750,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen	-1.750,00
Rückstellung/Aktivierung	0,00
Nachforderung	**0,00**
Nachforderung insgesamt	**1.794,63**
Verlustvortrag für Folgejahre	148.149,67
Restliche verrechenbare MindestKöSt	1.310,34

Mehr-Weniger-Rechnung

Mehr-/Weniger-Rechnung

Gewinn vor Mehr-/Weniger-Rechnung	**38.021,09**
KZ9280 Korrekturen zu Werbeaufwendungen und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) von Kennzahl 9200.	
50% Repräsentationsaufwand	72,75
KZ9282 Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)	
Abfertigungsrückstellung	-2.661,37
KZ9292 Aufwandswirksame Vorauszahlungen	1.750,00
KZ9292 Aktivierung KöSt	0,00
KZ9306 Sonstige Abrechnungen	
IFs Basisförderung Lehrling	-2.148,00
	35.034,47

Evidenzkonten gemäß § 4 Abs. 12 EStG

Einlagen

indisponibel:

	Stand 01.01.2022 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Stammkapital	36 336,42	0,00	0,00	0,00	36 336,42

disponibel:

	Stand 01.01.2022 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Innenfinanzierung:

	Stand 01.01.2022 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-2 777,10	38 021,09	0,00	0,00	35 243,99
Summe	-2 777,10	38 021,09	0,00	0,00	35 243,99

Ok 102231/1/0 € 0,00 08.03.2023 15:27:01 BARBARA.#2
Eingangsvermerk

An das

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. ***Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.*** *Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen* ***außerhalb der Eingabefelder*** *können maschinell nicht gelesen werden.* ***Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.***

Steuernummer

4 6	2 1 6	8 1 4 7

BEZEICHNUNG DER KÖRPERSCHAFT

Kulturpark Traun GmbH

Körperschaftsteuererklärung für 2022

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2013).

Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische ***unbeschränkt*** *Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Sitz der Körperschaft
4050, Traun

Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung
Schlossstraße 8, 4050 Traun

Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 **Bitte unbedingt ausfüllen!** [1] 900 ☐ Mischbetrieb

Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, **nur** wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) [2]

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja ☒ nein ☐

Bilanzstichtag T T M M J J J J: 3 1 1 2 2 0 2 2

[3] Liquidationszeitraum von T T M M J J J J - - bis T T M M J J J J - -

Das Unternehmen ist *(Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.)* [4]
☐ Gruppenträger ☐ Gruppenmitglied ☐ Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja ☐

☐ Die Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für (eine) **neue** internationale Schachtelbeteiligung(en) ausgeübt (§ 10 Abs. 3, *bitte Beilage K 10 anschließen*). ***Beachten Sie bitte:*** *Die Beilage K 10 ist auch dann anzuschließen, wenn eine Option in Vorjahren ausgeübt wurde.* ***Im Falle einer Option im Veranlagungsjahr oder in einem Vorjahr ist daher jedenfalls die Beilage K 10 anzuschließen.*** [5]

☐ Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3-Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften [6]

Eine/mehrere **steuerfreie COVID-19-Förderung(en)** wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2022 zu berücksichtigen ist/sind [1)]
☒ nein ☐ ja falls ja, Höhe der Förderung(en): **9341**

Eine/mehrere **steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en)** wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2022 zu erfassen ist/sind [2)]
☒ nein ☐ ja falls ja, Höhe der Förderung(en): **9342**

1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB [7]		Beträge in Euro und Cent
Grund und Boden EKR 020-022	**9310**	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	**9320**	
Finanzanlagen EKR 08-09	**9330**	
Vorräte EKR 100-199	**9340**	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	**9350**	34.020,66
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern), soweit sie nicht in Kennzahl **9363** zu erfassen sind - EKR 304-309	**9360**	31.074,65

1) Bei einem die Veranlagung 2022 betreffenden Verlustersatz ist das Abzugsverbot gemäß § 20 Abs. 2 zu berücksichtigen. Zur Aufwandskürzung siehe insbesondere Rz 313b EStR 2000.

2) Dazu zählt der Ausfallsbonus, soweit er Monate des Jahres 2022 betrifft

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	9363	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	9370	
2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 UGB 7		
Erträge *[Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44 ***Achtung:*** *Diese Kennzahl muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 62 Abs. 5 BAO). Gegebenenfalls ist der Wert „0" einzutragen.*	9040	1.628.687,52
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	9060	
Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	9070	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	9080	3.905,91
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) Saldo	9090	2.474,03
Summe der Erträge *(muss nicht ausgefüllt werden)*		1.635.067,46
Aufwendungen *[Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	9100	4.444,88
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	9110	464.692,24
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	9120	481.921,84
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700 - 708), soweit sie nicht in Kennzahl **9134** zu erfassen sind	9130	22.801,86
Degressive Absetzung für Abnutzung	9134	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 707 - und **Dotierung/Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen**	9140	
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen ***Achtung:*** *Im Falle von Auflösungen ist der Betrag mit negativem Vorzeichen zu erfassen.*	9142	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	9150	38.502,23
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	9160	39,10
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	9170	
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	9180	411.786,34
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	9190	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen **9243** bis **9246** zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	9200	102.255,05
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	9210	0,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	9220	98,41
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	9258	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	9248	
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, Kultureinrichtungen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a.	9243	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. 3)	9244	
Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime 3)	9245	
Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände 3)	9246	

3) *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung [3]		9261	
Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und an deren Substiftungen [3]		9262	
Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung		9263	
Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung		9264	
Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung		9265	
Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung		9266	
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo		9230	70.504,41
Summe der Aufwendungen *(muss nicht ausgefüllt werden)*			1.597.046,37
Bilanzgewinn/Bilanzverlust *(ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)*			38.021,09
3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)			
Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.			
Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	8	9236	
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	9	9238	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl **9130**, soweit sie nicht in Kennzahl **9269** zu erfassen sind		9240	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl **9130**, soweit die beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs. 1a) betroffen ist		9269	
Korrekturen gemäß § 7 Abs. 1a zu degressiven Abschreibungen gemäß Kennzahl **9134**		9268	
Bei der Veranlagung 2022 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 („Forderungsaltbestand")	10	9273	
Korrekturen zu Kfz-Kosten		9260	
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl **9180**		9270	
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl **9200**		9280	72,75
Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen **9243, 9244, 9245, 9246**	11	9317	
Korrekturen betreffend Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung - Kennzahl **9261**	11	9322	
Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen - Kennzahl **9262**	11	9325	
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)		9282	-2.661,37
Bei der Veranlagung 2022 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 („Altbeträge")	12	9274	
Übrige nicht in Kennzahl **9292** zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen		9286	
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsauflösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut den Kennzahlen **673, 836** und **841** sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe	13	9292	1.750,00
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden		9293	
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste betreffend Kapitalanteile	14	9294	
Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 iVm § 12 Abs. 1 Z 8)	15	9257	

[3] *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7		9295	
Hinzuzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs. 1 Z 10	16	9318	
Hinzuzurechnende Aufwendungen gemäß § 14 KStG 1988	17	9333	
Hinzuzurechnende Erträge gemäß § 14 KStG 1988	17	9334	
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	14	9296	
Fünfzehntelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 ***(nur bei Gruppenbesteuerung und Beteiligungserwerb vor dem 1.3.2014)***	18	9297	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4	19	9298	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6	19	9313	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)	19	9314	
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 (internationale Schachtelbeteiligung)	20	9302	
Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8 Z 4)	21	9303	+
Zu- oder Abschlag gemäß § 4 Abs 2 EStG 1988		9247	+
Sonstige Zurechnungen	22	9304	
Sonstige Abrechnungen	23	9306	-2.148,00
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen		704	35.034,47
Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - *bitte für die betroffene(n) Beteiligung(en)/Betriebsstätte(n) die Beilage K 12 ausfüllen*		599	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		726	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		827	
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	24	678	
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von **Leitungsrechten** (§ 107 EStG 1988), die ☐ im Umfang von 33 % des Auszahlungsbetrages (ohne USt) ☐ in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe zu besteuern sind (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7)	25	554	
4. Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung des Punktes 5 *Muss bei Berücksichtigung von Punkt 5 jedenfalls ausgefüllt werden.*		777	35.034,47
5. Zinsschranke (§ 12a) *Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen.*			
☐ Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) *Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5)*	26		
☐ Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen *(Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden)*	27		
Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 ☐ Es wird beantragt, den Betrag der KZ **168** als **Zinsvortrag** in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	28	168	+
Abzugsfähiger Zinsvortrag gemäß § 12a Abs. 6 Z 1 KStG 1988 *(bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)*	29	177	−
☐ Es wird beantragt, das nicht verbrauchte verrechenbare EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (**EBITDA-Vortrag**): *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	30	170	
Verbrauch des EBITDA-Vortrages gemäß § 12a Abs. 6 Z 2 lit. b KStG 1988 *(bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)*	31	178	
6. Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Berücksichtigung von Punkt 5) *Muss nicht ausgefüllt werden*			35.034,47

7. Ausländische Verluste			
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden nach österreichischem Steuerrecht ermittelte **ausländische Verluste höchstens** im Ausmaß des Verlustes nach ausländischem Steuerrecht berücksichtigt *(Achtung: Die Kennzahl **746** und/oder **944** muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden)*			
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen **eine umfassende Amtshilfe** besteht	32	746	
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen **keine umfassende Amtshilfe** besteht	32	944	
8. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten/anzurechnende Steuern			
Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	33	645	
Anrechenbare Steuern bei Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10a)			
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl **599** entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte		318	
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl **599** entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung		319	
Methodenwechsel (§ 10a Abs. 7)			
Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - *bitte für die betroffenen Beteiligungen die Beilage K 12 ausfüllen*		289	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von		290	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von		291	
Sonstiges			
Sonstige ausländische Einkünfte		840	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von		841	
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	34		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615	
Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	34		
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte aus der Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen	933		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren (§ 2 Abs. 2a EStG 1988) zu verrechnen in Höhe von		616	
Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten	25	292	
Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. ***Achtung:** Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2020 erfolgt ist.*		670	
9. Sonderausgaben			
Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren	35	619	174.425,52
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Einkünfte gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 lit. b zur Ermittlung der Vortragsgrenze (ohne die in Kennzahl **9855** oder **9875** der Beilage K 1g zu erfassenden nachzuversteuernden Verluste ausländischer Gruppenmitglieder)	36	624	
10. Sanierungsgewinn			
Gewinn aus einem Schuldnachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl **669**) Zu leistende Quote in Prozent **668**	37	669	
11. Entrichtung der Steuerschuld in Raten (§ 6 Z 6 lit. c EStG 1988)			
☐ Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.	38	978	
Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des ☐ Anlagevermögens (**5 Raten**) der Betrag von		559	
☐ Umlaufvermögens (**2 Raten**) der Betrag von		991	

12. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von	9307	
Davon ist ein Betrag von 9308		durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:
a) ☐ Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) ☐ Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) ☐ Andere Gründe
Tilgungsbetrag von vorbehaltenen Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	813	
Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	814	
Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten	849	
Von Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde Beträge	658	
Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10a Abs. 9) 39	850	
Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung	941	

Hinweis für Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen (§ 4d Abs. 4 EStG 1988): Gemeinsam mit dieser Erklärung sind die Informationen gemäß der Verordnung BGBl II Nr. 290/2020 zu übermitteln. Diese Übermittlung hat im Wege der Datenstromübermittlung oder im Weg eines Webservices zu erfolgen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Bitte übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
MGI-Linz Steuer- und Unternehmensberatung GmbH
Humboldtstraße 16
4020 Linz
+43 (732) 060636117
WT-Code: 807913

Brigitte Bmuer

Datum, Unterschrift

Kulturpark Traun GmbH

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 46 216/8147

Berechnung der Körperschaftsteuer 2022

Vorläufiger Gewinn (vor KöSt-Rückstellung)		**38.021,09**
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		-2.986,62
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		35.034,47
Gesamtbetrag der Einkünfte		**35.034,47**
Verlustabzug mit Verlustvortragsgrenze		-26.275,85
Einkommen		**8.758,62**
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 25 % von	8.758,62	2.189,66
Anrechenbare aufwandswirksame MindestKöSt aus Vorjahren		-439,66
Körperschaftsteuer		**1.750,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer - gerundet gem. § 39 (3)		**1.750,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen		-1.750,00
Aktivierung		**0,00**
Nachzahlung		**0,00**
Gewinn vor Steuererklärung		38.021,09
Aktivierung		0,00
Unternehmensrechtlicher Gewinn		38.021,09

Ok 102231/1/0 € 1 794,63 08.03.2023 15:27:02 BARBARA.#2
Eingangsvermerk

An das

☒ **Finanzamt Österreich**, Postfach 260, 1000 Wien

☐ **Finanzamt für Großbetriebe**, Postfach 251, 1000 Wien

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6	2 1 6	8 1 4 7

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Kulturpark Traun GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).
*Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe **U 1a.***

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Schlossstraße 8
4050 Traun

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

☒ nein
☐ ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften ☐

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

vom M M J J J J bis M M J J J J und vom M M J J J J bis M M J J J J

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes **2022** für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	683.781,96
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			683.781,96
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			683.781,96

[1] *Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

46 216 8147

		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	12 022	284.179,59	56.835,92
10% ermäßigter Steuersatz	13 029	104,72	+ 10,47
13% ermäßigter Steuersatz	006	399.497,65	+ 51.934,69
19% für Jungholz und Mittelberg	15 037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16 052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	17 007		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	18 056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	19 057		+ 5.497,82
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	20 048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	20 044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	20 032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe: Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	21 070	Bemessungsgrundlage 13.641,33	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023)	22 071	–	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		13.641,33	
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz	23 072	13.641,33	+ 2.728,27
10% ermäßigter Steuersatz	073		+
13% ermäßigter Steuersatz	008		+
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	24 076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)			117.007,17
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: Gesamtbetrag der **Vorsteuern** [**einschließlich** der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen **084, 085, 086, 078, 068, 079**) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen **061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067**)]	25 060		– 177.143,14
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	26 084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079		

46 216 8147

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	-
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	-
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	- 2.728,27
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	- 5.497,82
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	-
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	-
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	-
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	-
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-185.369,23
Sonstige Berichtigungen	35	090	-0,10
☐ **Zahllast** (Plusvorzeichen) ☒ **Gutschrift** (Minusvorzeichen)		095	-68.362,16
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			70.156,79
Ergibt ☒ **Restschuld** ☐ **Gutschrift**			1.794,63

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ☒ ja

An Kammerumlage wurde für 2022 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt) 531,52

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: *Übermitteln Sie* ***keine Originaldokumente/Belege****, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens* ***7 Jahre*** *für eine etwaige Überprüfung auf.*

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
MGI-Linz Steuer- und Unternehmensberatung GmbH
Humboldtstraße 16
4020 Linz
+43 (732) 060636117
WT-Code: 807913

Brigitte Bmr

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

Kulturpark Traun GmbH

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 46 216/8147

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit		**-68.362,16**
bisher war vorgeschrieben		70.156,79
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)		683.781,96
Steuerfreie Umsätze		0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)		**683.781,96**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	284.179,59	56.835,92
10 % ermäßigter Steuersatz	104,72	10,47
13 % ermäßigter Steuersatz	399.497,65	51.934,69
+ USt gem. Par.19 Abs.1		5.497,82
Summe Umsatzsteuer		**114.278,90**
Innergemeinschaftliche Erwerbe		
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen		13.641,33
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe		**13.641,33**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	13.641,33	2.728,27
Summe Erwerbsteuer		**2.728,27**
Summe Umsatzsteuer (wie oben)		**114.278,90**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)		**2.728,27**
Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)		-177.143,14
Vorsteuern ig. Erwerb		-2.728,27
Vorsteuern gem. Par. 19 Abs. 1		-5.497,82
Sonstige Berichtigungen		-0,10
Gutschrift		**-68.362,16**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	-68.362,16
Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer	70.156,79
Abgabennachforderung	**1.794,63**

KSW KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen") sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO") hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung")

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist") zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

© Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, 1100 Wien

Kulturpark Traun GmbH
Schlossstraße 8
4050 Traun

An
MGI-Linz Steuer- und Unternehmensberatung GmbH

Humboldtstraße 16
4020 Linz

Vollständigkeitserklärung

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2022 und der Ertragslage des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater erklären wir als zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichteter Geschäftsführer folgendes:

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von uns für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die Verantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften liegt bei uns. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

Wir sind verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems.

Wir sind verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystems, um sicherzustellen, dass Geschäfte mit und zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden

Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, wurden Ihnen mitgeteilt. Derartige Informationen bzw Sachverhalte können beispielsweise sein:

a) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,

b) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,

c) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,

d) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,

e) Patronatserklärungen,

f) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,

g) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände,

h) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),

i) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und

j) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen der Kulturpark Traun GmbH, vertreten durch

.....
Unterschriften der gesetzlichen Vertreter

Traun, am

JAHRES ABSCHLUSS

2022

Stadtmarketing Traun GmbH

4050 Traun
Heinrich Gruber-Straße 5

GLP Steuerberatungsgmbh
4050 Traun Neubauerstr. 26

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht 1

Rechtliche Verhältnisse 2

Steuerliche Verhältnisse 3

Betriebswirtschaftliche Darstellungen ..... 4 - 11
- Vermögenslage 4
- Finanzlage - Geldflussrechnung 5
- Ertragslage 6
- Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) ..... 7 - 11

Bilanz zum 31. Dezember 2022 (detailliert) ..... 12 - 15

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 (detailliert) ... 16 - 19

Erläuterungen 20

Bilanz zum 31. Dezember 2022 21

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 22

Sachkontenübersicht 23

Anlagenverzeichnis ..... 24 - 32

Vorschauliste Abschreibungen 33

Steuerübersicht ..... 34 - 35

Körperschaftsteuererklärung ..... 36 - 41

Hauptberechnungsblatt 42

Berechnung ausgehend vom endgültigen Gewinn 43

Mehr-/Weniger-Rechnung 44

Anrechenbare MindestKöSt 45

Verlustvortragsverwaltung 46

Umsatzsteuererklärung ..... 47 - 49

Hauptberechnungsblatt 50

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) ..... 51 - 55

Stadtmarketing Traun GmbH

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der
Stadtmarketing Traun GmbH.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Stadtmarketing Traun GmbH zum 31. Dezember 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen «des Gesellschaftsvertrags / der Satzung» liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde bestätigt.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im März 2023

glp steuerberatungsgmbh
a-4050 traun, neubauerstr. 26
t: +43 (7229) 90 60 90
f: +43 (7229) 90 60 960
lg linz fn 237388k
traun@glp-steuerberatung.at
www.glp-steuerberatung.at

glp steuerberatungsmbh

Geschäftsführer / Stadtmarketing Traun GmbH

Firma:	Stadtmarketing Traun GmbH
Sitz:	Traun
Geschäftsanschrift:	4050 Traun, Heinrich Gruber-Straße 5
Unternehmensgegenstand:	Wirtschaftserhaltung und - förderung der Stadt Traun
Geschäftsjahr:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschaftsgröße:	"Kleinstkapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB
Firmenbuch:	Handelsgericht: LG Linz, FN 419105g
Stammkapital:	€ 35.000,00

Gesellschafter:	Name	Anteil in EUR	Anteil in %
	Stadtgemeinde Traun	35.000,00	100

Geschäftsführung:	Name	Geburtsdatum
	MBA Ines Reiter	09.09.1978

Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	46 255/4213
UID-Nummer:	ATU68896527
Steuerliche Vertretung:	GLP Steuerberatungsgmbh 4050 Traun, Neubauerstr. 26
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer 2021 und die Körperschaftsteuer 2021 erklärungsgemäß (vorläufig) veranlagt.
Prüfung durch die Finanzbehörde:	Umsatzsteuer bis dato keine Körperschaftsteuer bis dato keine Zusammenfassende Meldung bis dato keine
Steuerliche Verlustvorträge:	Unter Berücksichtigung der Veranlagung 2022 sind EUR 8.860,67 steuerliche Verlustvorträge vorhanden.
Mindestkörperschaftsteuer:	Unter Berücksichtigung der Veranlagung 2022 ist EUR 4.221,95 verrechenbare Mindestkörperschaftsteuer vorhanden.
Rechtsmittel:	Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Vermögenslage

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	Veränderung	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	5	2,8	2	1,4	2	93,0
Lieferforderungen	1	0,4	1	0,4	0	-2,9
sonstige Forderungen	27	15,4	5	2,6	22	481,3
flüssige Mittel	128	73,2	150	83,9	-22	-14,7
	160	**91,7**	**158**	**88,3**	**3**	**1,6**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	10	5,6	9	4,9	1	11,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,2	0	0,0	0	k. A.
Lieferverbindlichkeiten	6	3,3	13	7,3	-7	-55,7
sonstige Verbindlichkeiten	129	73,6	127	70,9	2	1,5
	144	**82,6**	**148**	**83,1**	**-4**	**-2,7**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**16**	**9,1**	**9**	**5,2**	**7**	**70,2**
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	3	2,0	6	3,4	-3	-44,7
Sachanlagen	11	6,3	15	8,3	-4	-24,9
	14	**8,3**	**21**	**11,7**	**-6**	**-30,7**
REINVERMÖGEN (EIGENKAPITAL)	***30***	***17,4***	***30***	***16,9***	***0***	***0,5***

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2022	2021
1. Ergebnis vor Steuern	**1**	**14**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6	8
Geldfluss aus dem Ergebnis	**8**	**22**
b. Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-25	60
c. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	1	2
d. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5	-2
	-22	**68**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-21**	**82**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	**-1**	**-1**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-22**	**80**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	**0**	**-4**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**0**	**0**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-22**	**76**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**150**	**73**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**128**	**150**

Ertragslage

	2022	%	2021	%	Veränderung	%
Umsatzerlöse	349	100,0	345	100,0	3	0,9
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0	>999,9
Betriebsleistung	**348**	**100,0**	**345**	**100,0**	**3**	**0,9**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	109	31,4	76	22,1	33	43,3
Rohertrag I	**239**	**68,6**	**269**	**77,9**	**-30**	**-11,1**
Personalaufwand	162	46,4	159	46,1	2	1,4
Rohertrag II	**78**	**22,3**	**110**	**31,8**	**-32**	**-29,4**
sonstige betriebliche Erträge	18	5,2	0	0,0	18	k. A.
sonstige betriebliche Aufwendungen	88	25,2	88	25,6	0	-0,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**8**	**2,2**	**22**	**6,2**	**-14**	**-64,4**
Abschreibungen	6	1,9	8	2,3	-1	-16,4
Finanzerträge	0	0,0	0	0,0	0	k. A.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1**	**0,3**	**14**	**4,0**	**-13**	**-91,6**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	275,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1**	**0,3**	**14**	**4,0**	**-13**	**-91,6**
Steuern vom Einkommen	1	0,3	1	0,4	0	-20,0
Jahresüberschuss	**0**	**0,1**	**12**	**3,6**	**-12**	**-98,7**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2022 EUR	2021 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	30.405,91	30.245,74
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	174.790,33	178.653,36
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	174.790,33	178.653,36

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

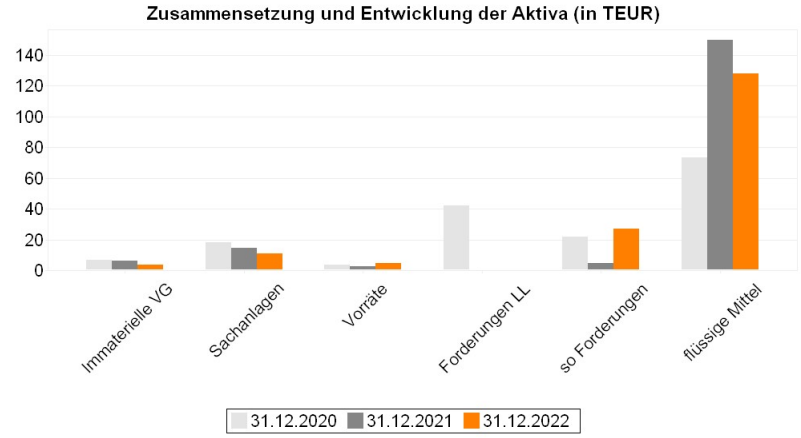
Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**17,4 %**	**16,9 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

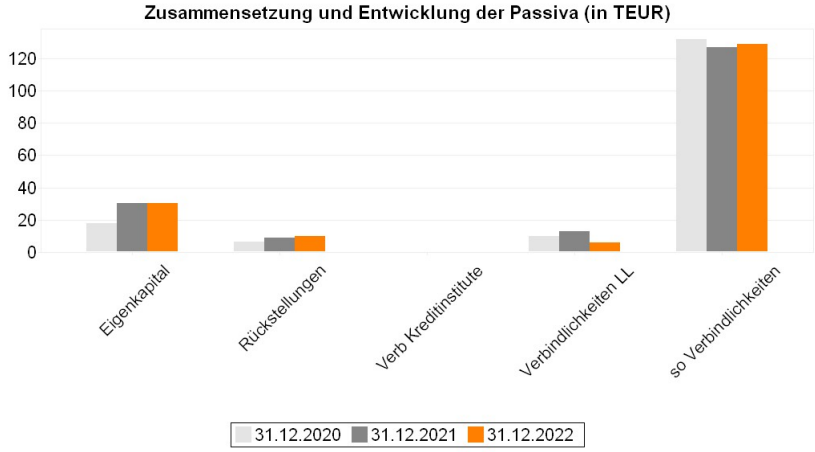
		2022 EUR	2021 EUR
	Rückstellungen	9.766,40	8.794,88
+	Verbindlichkeiten	134.618,02	139.612,74
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-127.941,98	-149.917,04
=	effektives Fremdkapital	16.442,44	-1.509,42
	Jahresüberschuss	160,17	12.483,71
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	6.496,17	7.774,60
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00
=	Mittelüberschuss	6.656,34	20.258,31

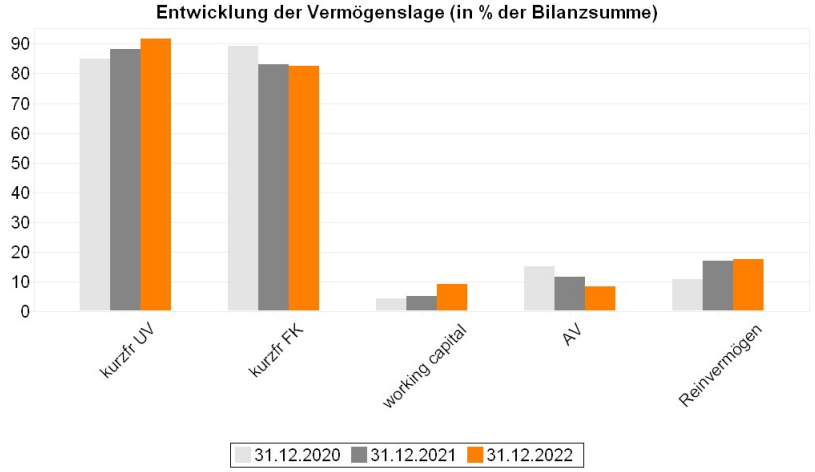
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

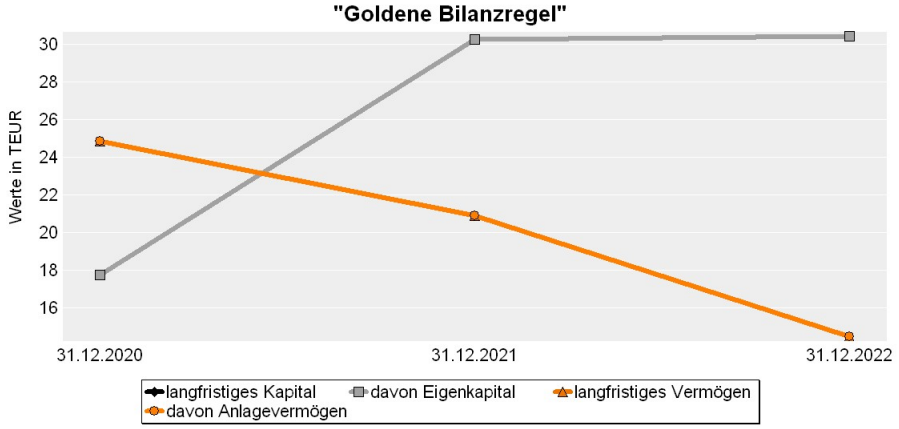
(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**2,5 Jahre**	**k. A. (kein effektives Fremdkapital)**


Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)
140
120
100
80
60
40
20
0
Immaterielle VG
Sachanlagen
Vorräte
Forderungen LL
so Forderungen
flüssige Mittel
31.12.2020
31.12.2021
31.12.2022

-

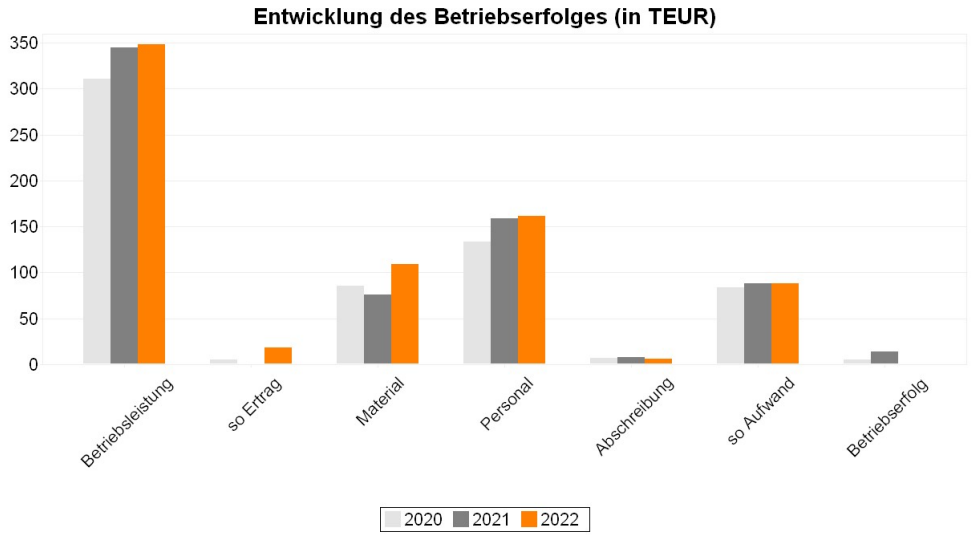

Zusammensetzung und Entwicklung der Passiva (in TEUR)
120
100
80
60
40
20
0
Eigenkapital
Rückstellungen
Verb Kreditinstitute
Verbindlichkeiten LL
so Verbindlichkeiten
31.12.2020
31.12.2021
31.12.2022


Entwicklung der Vermögenslage (in % der Bilanzsumme)
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
kurzfr UV
kurzfr FK
working capital
AV
Reinvermögen
31.12.2020
31.12.2021
31.12.2022

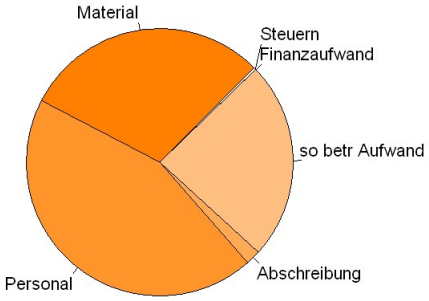


Die "Goldene Bilanzregel" besagt, dass langfristiges Vermögen langfristig finanziert sein soll.

enge Fassung:	Das Verhältnis vom Eigenkapital zum Anlagevermögen soll gleich oder größer 1 sein.
erweiterte Fassung:	Langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) soll größer gleich langfristiges Vermögen (Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen) sein.

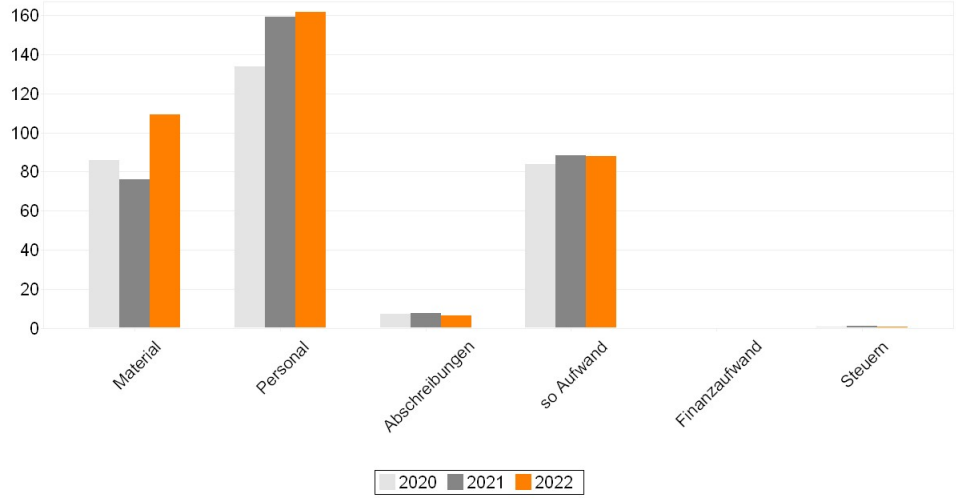


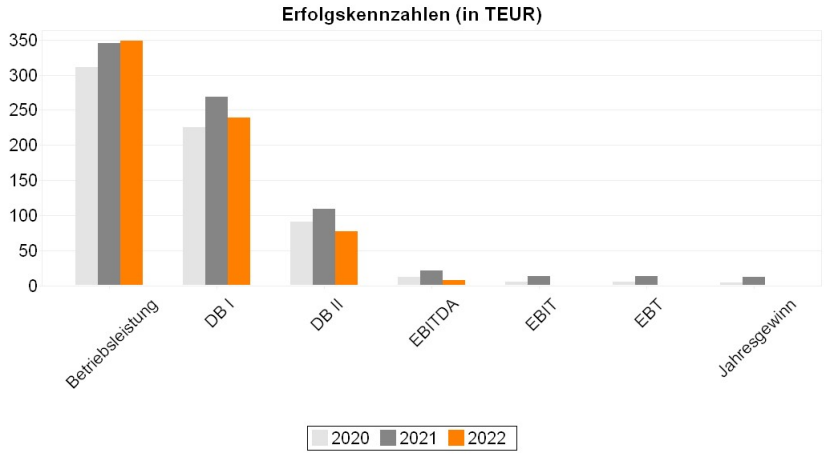
Zusammensetzung der Aufwendungen

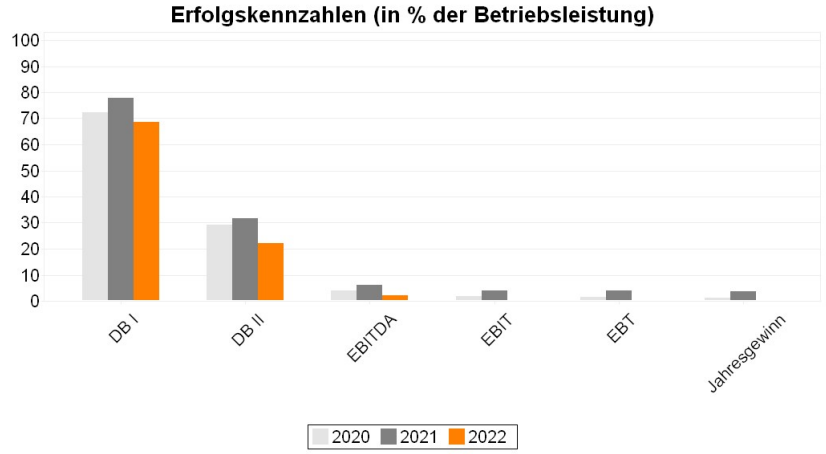


Material	109	29,9%
Personal	162	44,1%
Abschreibung	6	1,8%
so betr Aufwand	88	24,0%
Finanzaufwand	0	0,0%
Steuern	1	0,3%

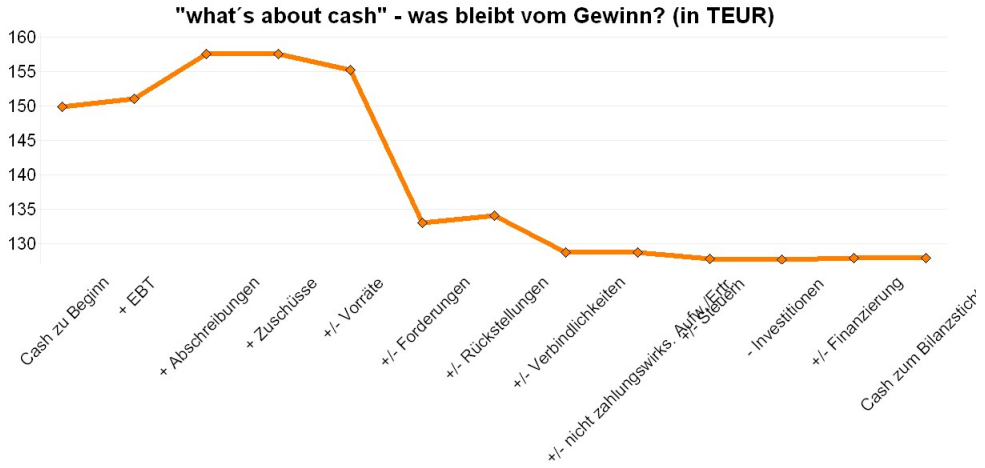
Zusammensetzung und Entwicklung der Aufwendungen (in TEUR)




Erfolgskennzahlen (in TEUR)
350
300
250
200
150
100
50
0
Betriebsleistung
DB I
DB II
EBITDA
EBIT
EBT
Jahresgewinn
2020
2021
2022


Erfolgskennzahlen (in % der Betriebsleistung)
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
DB I
DB II
EBITDA
EBIT
EBT
Jahresgewinn
2020
2021
2022

-


"what´s about cash" - was bleibt vom Gewinn? (in TEUR)
160
155
150
145
140
135
130
Cash zu Beginn
+ EBT
+ Abschreibungen
+ Zuschüsse
+/- Vorräte
+/- Forderungen
+/- Rückstellungen
+/- Verbindlichkeiten
+/- nicht zahlungswirks. Auf- /Ertr.
+/- Steuern
- Investitionen
+/- Finanzierung
Cash zum Bilanzstich

Aktiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software				
120 Trauncard	0,02	0,0	1.050,01	0,6
130 Software	3.399,67	1,9	5.099,83	2,9
	3.399,69	2,0	6.149,84	3,4
2. Geschäfts-(Firmen-)wert				
150 Geschäfts(Firmen)wert	0,41	0,0	0,48	0,0
	3.400,10	2,0	6.150,32	3,4
II. Sachanlagen				
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten				
285 Inventar Freigelände	9.360,70	5,4	12.095,71	6,8
360 Investitionen i.fremd.Betr. Gebäuden	0,01	0,0	0,01	0,0
	9.360,71	5,4	12.095,72	6,8
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	590,07	0,3	826,08	0,5
660 andere Betriebs- u. Geschäftsausst.	792,53	0,5	1.257,92	0,7
680 GWG Betriebs-u. Geschäftsausstattung	329,24	0,2	556,37	0,3
	1.711,84	1,0	2.640,37	1,5
	11.072,55	6,3	14.736,09	8,3
	14.472,65	**8,3**	**20.886,41**	**11,7**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren				
1600 Vorrat Gläser Vinum	2.448,00	1,4	1.514,70	0,9
1601 Vorrat TraunCard	2.208,41	1,3	753,31	0,4
1602 Vorrat Traun Wein	0,00	0,0	65,88	0,0
1603 Vorrat Wepsndeggl	163,20	0,1	163,20	0,1
	4.819,61	2,8	2.497,09	1,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
2000 Lieferforderungen Inland	714,00	0,4	669,00	0,4

Aktiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
2060 Noch nicht fakturierte Leistungen	0,00	0,0	65,92	0,0
	714,00	0,4	734,92	0,4
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
2300 sonstige Forderungen	18.664,78	10,7	552,93	0,3
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	6.847,63	3,9	2.400,95	1,3
3530 Verrechnung Finanzamt	1.329,68	0,8	1.664,02	0,9
	26.842,09	15,4	4.617,90	2,6
	27.556,09	15,8	5.352,82	3,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
2700 Kassa	10.307,46	5,9	18.290,18	10,2
2800 VKB STaMa 11 505.344	3.493,31	2,0	53.608,78	30,0
2801 VKB SUB STaMa 111 505.344	2.487,93	1,4	857,00	0,5
2802 VKB STaMa 211 505.344	30.173,84	17,3	77.161,08	43,2
2806 SPK AT21 2032 0321 0062 3416	9.844,77	5,6	0,00	0,0
2807 SPK AT43 2032 0321 0062 3408	6.150,66	3,5	0,00	0,0
2808 SPK AT96 2032 0321 0062 3424	65.484,01	37,5	0,00	0,0
	127.941,98	73,2	149.917,04	83,9
	160.317,68	**91,7**	**157.766,95**	**88,3**
Summe Aktiva	**174.790,33**	**100,0**	**178.653,36**	**100,0**

Passiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
A. Eigenkapital				
I. eingefordertes Stammkapital				
9010 Stammkapital	35.000,00	20,0	35.000,00	19,6
einbezahltes Stammkapital	35.000,00	20,0	35.000,00	19,6
II. Bilanzverlust				
9370 Jahresgewinn	160,17	0,1	12.483,71	7,0
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	-4.754,26	2,7	-17.237,97	9,7
	-4.594,09	2,6	-4.754,26	2,7
	30.405,91	**17,4**	**30.245,74**	**16,9**
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen				
3040 Rückstellungen für Sonstiges	200,00	0,1	0,00	0,0
3041 Rückstellung f.nicht konsum. Urlaube und ZA	7.066,40	4,0	6.294,88	3,5
3050 Rückstellung für Beratungskosten	2.500,00	1,4	2.500,00	1,4
	9.766,40	**5,6**	**8.794,88**	**4,9**
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
3180 Verrechnungskonto Visa Card	285,29	0,2	0,00	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3180 Verrechnungskonto Visa Card	285,29	0,2	0,00	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	2.431,95	1,4	1.841,99	1,0
3301 sonstige Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	3.318,30	1,9	11.129,62	6,2
	5.750,25	3,3	12.971,61	7,3
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	2.431,95	1,4	1.841,99	1,0
3301 sonstige Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	3.318,30	1,9	11.129,62	6,2
	5.750,25	3,3	12.971,61	7,3
3. sonstige Verbindlichkeiten				
3540 Verr. Lohnsteuer	1.211,20	0,7	678,00	0,4
3541 Verr. Dienstgeberbeitrag	349,48	0,2	284,68	0,2
3542 Verr. Dienstgeberzuschlag	30,47	0,0	24,82	0,0
3550 Verr. Kommunalsteuer	268,83	0,2	173,82	0,1
3600 Sozialversicherungsanstalten	3.635,72	2,1	3.775,66	2,1
3640 Verr. Löhne u. Gehälter	0,00	0,0	179,84	0,1
3661 Verbind.TC Gutscheine	123.086,78	70,4	120.978,22	67,7
3700 übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	546,09	0,3
	128.582,48	73,6	126.641,13	70,9

Passiva	31.12.2022	%	31.12.2021	%
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
3540 Verr. Lohnsteuer	1.211,20	0,7	678,00	0,4
3541 Verr. Dienstgeberbeitrag	349,48	0,2	284,68	0,2
3542 Verr. Dienstgeberzuschlag	30,47	0,0	24,82	0,0
3550 Verr. Kommunalsteuer	268,83	0,2	173,82	0,1
3600 Sozialversicherungsanstalten	3.635,72	2,1	3.775,66	2,1
	5.495,70	3,1	4.936,98	2,8
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3540 Verr. Lohnsteuer	1.211,20	0,7	678,00	0,4
3541 Verr. Dienstgeberbeitrag	349,48	0,2	284,68	0,2
3542 Verr. Dienstgeberzuschlag	30,47	0,0	24,82	0,0
3550 Verr. Kommunalsteuer	268,83	0,2	173,82	0,1
3600 Sozialversicherungsanstalten	3.635,72	2,1	3.775,66	2,1
3640 Verr. Löhne u. Gehälter	0,00	0,0	179,84	0,1
3661 Verbind.TC Gutscheine	123.086,78	70,4	120.978,22	67,7
3700 übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	546,09	0,3
	128.582,48	73,6	126.641,13	70,9
	134.618,02	**77,0**	**139.612,74**	**78,2**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
3180 Verrechnungskonto Visa Card	285,29	0,2	0,00	0,0
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	2.431,95	1,4	1.841,99	1,0
3301 sonstige Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	3.318,30	1,9	11.129,62	6,2
3540 Verr. Lohnsteuer	1.211,20	0,7	678,00	0,4
3541 Verr. Dienstgeberbeitrag	349,48	0,2	284,68	0,2
3542 Verr. Dienstgeberzuschlag	30,47	0,0	24,82	0,0
3550 Verr. Kommunalsteuer	268,83	0,2	173,82	0,1
3600 Sozialversicherungsanstalten	3.635,72	2,1	3.775,66	2,1
3640 Verr. Löhne u. Gehälter	0,00	0,0	179,84	0,1
3661 Verbind.TC Gutscheine	123.086,78	70,4	120.978,22	67,7
3700 übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	546,09	0,3
	134.618,02	77,0	139.612,74	78,2
Summe Passiva	**174.790,33**	**100,0**	**178.653,36**	**100,0**

	2022	%	2021	%
1. Umsatzerlöse				
Erlöse Inland				
4000 Erlöse 20 %	25.655,39	7,4	126,75	0,0
4010 Erlöse 10 %	1,36	0,0	0,45	0,0
4030 Erlöse Inserate 20 %	31.699,08	9,1	41.858,11	12,1
4071 Transaktionskosten TC 20 %	999,03	0,3	921,53	0,3
4073 Terminalfreischaltung	350,00	0,1	0,00	0,0
	58.704,86	16,9	42.906,84	12,4
Erlöse EU				
4113 Erlöse sonstige Leistungen EU	0,00	0,0	439,11	0,1
Nebenerlöse				
4356 Zuschuss Stadt Traun	285.000,00	81,8	270.000,00	78,2
4358 AMS Covid Zuschuss	4.815,87	1,4	32.050,74	9,3
	289.815,87	83,2	302.050,74	87,5
Skonti				
4400 Kundenskonto 20 %	0,00	0,0	-24,25	0,0
	348.520,73	**100,0**	**345.372,44**	**100,0**
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen				
4520 Bestandsveränd.n.n.abrechenb. Leist.	**-65,92**	**0,0**	**-5,70**	**0,0**
3. sonstige betriebliche Erträge				
4830 sonstige betriebliche Erträge 0 %	14.267,70	4,1	0,00	0,0
4871 Entschädigung gem. § 32 EpiG	3.664,78	1,1	0,00	0,0
	17.932,48	**5,2**	**0,00**	**0,0**
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand				
Waren				
5050 Veränderung Inventur	-753,52	0,2	1.046,20	0,3
5320 Wareneinkauf ig.Erwerb 20 %	401,27	0,1	0,00	0,0
	-352,25	0,1	1.046,20	0,3
Skonti, Boni und Rabatte				
5800 Skontoertrag 20 %	-726,33	0,2	-890,72	0,3
5801 Skontoertrag 10 %	0,00	0,0	-0,55	0,0
5805 Skontoertrag 0 %	-161,95	0,1	0,00	0,0
	-888,28	0,3	-891,27	0,3
	-1.240,53	0,4	154,93	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5000 Veranstaltungsaufwand 20%	23.471,73	6,7	13.239,85	3,8
5001 Veranstaltungaufwand 10 %	3.390,16	1,0	0,00	0,0
5002 Veranstaltungsaufwand 0 %	636,00	0,2	0,00	0,0
5005 Trauner 20%	60.827,92	17,5	58.206,80	16,9
5621 Abfallentsorgung	48,60	0,0	43,45	0,0

	2022	%	2021	%
5700 Fremdleistungen	22.189,68	6,4	4.632,32	1,3
	110.564,09	31,7	76.122,42	22,0
	109.323,56	**31,4**	**76.277,35**	**22,1**
5. Personalaufwand				
a) Gehälter				
6200 Gehälter	91.023,33	26,1	58.469,74	16,9
6220 Nichtleistungsgehälter	8.974,14	2,6	9.876,02	2,9
6240 Sonderzahlungen Angestellte	18.371,87	5,3	19.676,04	5,7
6295 Kurzarbeitsunterstützung (Angestellte)	3.991,48	1,2	19.859,05	5,8
6418 Veränderg. Urlaubsrückstellung Ang.	771,52	0,2	11.791,02	3,4
	123.132,34	35,3	119.671,87	34,7
b) soziale Aufwendungen				
6407 Mitarbeitervorsorge (MVK) Angest.	1.932,98	0,6	1.916,05	0,6
6605 Gesetzl. Sozialaufwand Angestellte	27.220,68	7,8	30.131,32	8,7
6621 DB (Angestellter)	4.754,53	1,4	4.207,38	1,2
6631 DZ (Angestellter)	414,50	0,1	366,77	0,1
6641 Kommunalsteuer (Angestellter)	3.537,58	1,0	2.640,68	0,8
6790 freiwilliger Sozialaufwand	598,61	0,2	400,54	0,1
	38.458,88	11,0	39.662,74	11,5
	161.591,22	**46,4**	**159.334,61**	**46,1**
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
7010 AfA immaterielles Anlagevermögen	2.750,22	0,8	3.650,24	1,1
7020 AfA Sachanlagevermögen	3.745,95	1,1	4.124,36	1,2
	6.496,17	**1,9**	**7.774,60**	**2,3**
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen				
7170 Werbeabgabe	1.253,99	0,4	1.977,54	0,6
7180 sonstige Gebühren u. Abgaben	405,83	0,1	628,70	0,2
	1.659,82	0,5	2.606,24	0,8
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten				
7200 Instandhaltung	675,24	0,2	772,32	0,2
7206 Software Wartung	10.742,31	3,1	8.981,48	2,6
7210 Reinigung durch Dritte	3.595,74	1,0	5.098,86	1,5
7215 Reinigungsmaterial	80,67	0,0	423,27	0,1
7230 Strom	717,35	0,2	593,33	0,2
7235 Gas	1.378,04	0,4	1.479,36	0,4
7240 Wasser Kanal Müllabfuhr	649,72	0,2	641,62	0,2
	17.839,07	5,1	17.990,24	5,2
Reise- und Fahrtaufwand				
7340 Reisespesen	175,54	0,1	0,00	0,0
Aufwand für Miete und Leasing				
7400 Mietaufwand 20 %	14.126,44	4,1	13.403,41	3,9
7403 Mietaufwand sonstiger 20 %	800,45	0,2	1.400,61	0,4

	2022	%	2021	%
7440 Leasingaufwand EDV-Anlage	3.122,65	0,9	5.454,12	1,6
	18.049,54	5,2	20.258,14	5,9
Aufwand für Büromaterial				
7600 Büromaterial und Drucksorten	522,60	0,2	188,93	0,1
7610 Druckerzeugnisse u.Vervielfältigung	3.234,40	0,9	2.174,58	0,6
7630 Fachliteratur und Zeitungen	950,00	0,3	0,00	0,0
	4.707,00	1,4	2.363,51	0,7
Nachrichtenaufwand				
7380 Telefon	927,32	0,3	1.081,94	0,3
7381 Internet	796,32	0,2	796,32	0,2
7390 Postgebühren	2.175,94	0,6	1.304,54	0,4
	3.899,58	1,1	3.182,80	0,9
Aufwand für Werbung und betriebliche Spenden				
7650 Werbung	11.591,00	3,3	11.593,11	3,4
7670 Werbeaufwand sonstiger.	18.425,05	5,3	12.249,94	3,6
7690 Spenden und Trinkgelder	0,00	0,0	1.473,16	0,4
	30.016,05	8,6	25.316,21	7,3
Aufwand für Versicherungen				
7700 Versicherungen	-277,44	0,1	874,98	0,3
Rechts- und Beratungsaufwand				
7750 Rechts- u. Beratungsaufwand	8.286,00	2,4	11.837,73	3,4
Gebühren und Beiträge				
7785 Mitgliedsbeiträge	1.500,00	0,4	1.405,00	0,4
Spesen des Geldverkehrs				
7790 Spesen des Geldverkehrs	1.408,10	0,4	865,28	0,3
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen				
7802 Abschreibung von Forderungen 20 %	0,00	0,0	123,30	0,0
7804 Abschreibung von Forderungen 0%	0,00	0,0	1.423,00	0,4
	0,00	0,0	1.546,30	0,5
Schadensfälle				
7800 Schadensfälle	548,50	0,2	0,00	0,0
diverse betriebliche Aufwendungen				
6680 Centausgleich	0,09	0,0	0,00	0,0
	87.811,85	**25,2**	**88.246,43**	**25,6**
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**1.164,49**	**0,3**	**13.733,75**	**4,0**
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
8125 Mahngebühren 20%	**-4,17**	**0,0**	**0,00**	**0,0**

	2022	%	2021	%
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
8280 Zinsen für Bankkredite	**0,15**	**0,0**	**0,04**	**0,0**
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-4,32**	**0,0**	**-0,04**	**0,0**
12. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	**1.160,17**	**0,3**	**13.733,71**	**4,0**
13. Steuern vom Einkommen				
8500 Körperschaftsteuer	1.000,00	0,3	1.000,00	0,3
8530 Körperschaftsteuer aus Vorperioden	0,00	0,0	250,00	0,1
	1.000,00	**0,3**	**1.250,00**	**0,4**
14. Ergebnis nach Steuern	**160,17**	**0,1**	**12.483,71**	**3,6**
15. Jahresüberschuss	**160,17**	**0,1**	**12.483,71**	**3,6**
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr				
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	**-4.754,26**	**1,4**	**-17.237,97**	**5,0**
17. Bilanzverlust	**-4.594,09**	**1,3**	**-4.754,26**	**1,4**

2300 sonstige Forderungen	Lfd. Jahr
Ersatz Epedemiegesetz Ines Reiter 2/2022	1.031,50
Ersatz Sabine Konnerth 3/2022	1.193,15
Ersatz Nina Kollmann 2/22	1.015,96
Ersatz Nina Kollmann 1/2022	424,17
Zuschuss Stadt Traun (bez. Jänner 2023)	15.000,00
	18.664,78

3301 sonstige Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	Lfd. Jahr
Nachverrechnung Reinigungskosten ER 8.2.2023	3.318,30

3520 Umsatzsteuer-Zahllast	
Umsatzsteuer November 2022	1.632,79
Umsatzsteuer Dezember 2022	4.923,86
Umsatzsteuer lt. Erklärung 2022	290,98
	6.847,63

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	3.399,69	6.149,84
2. Geschäfts-(Firmen-)wert	0,41	0,48
	3.400,10	6.150,32
II. Sachanlagen		
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	9.360,71	12.095,72
davon Investitionen in fremde Gebäude	*0,01*	*0,01*
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.711,84	2.640,37
	11.072,55	14.736,09
	14.472,65	**20.886,41**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	4.819,61	2.497,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	714,00	734,92
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	26.842,09	4.617,90
	27.556,09	5.352,82
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	127.941,98	149.917,04
	160.317,68	**157.766,95**
Summe Aktiva	**174.790,33**	**178.653,36**

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
übernommenes Stammkapital	*35.000,00*	*35.000,00*
einbezahltes Stammkapital	*35.000,00*	*35.000,00*
II. Bilanzverlust	-4.594,09	-4.754,26
davon Verlustvortrag	*-4.754,26*	*-17.237,97*
	30.405,91	**30.245,74**
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	**9.766,40**	**8.794,88**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	285,29	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*285,29*	*0,00*
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.750,25	12.971,61
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*5.750,25*	*12.971,61*
3. sonstige Verbindlichkeiten	128.582,48	126.641,13
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*5.495,70*	*4.936,98*
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*128.582,48*	*126.641,13*
	134.618,02	**139.612,74**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	*134.618,02*	*139.612,74*
Summe Passiva	**174.790,33**	**178.653,36**

	2022	2021
1. Umsatzerlöse		
Erlöse Inland	58.704,86	42.906,84
Erlöse EU	0,00	439,11
Nebenerlöse	289.815,87	302.050,74
Skonti	0,00	-24,25
	348.520,73	**345.372,44**
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	**-65,92**	**-5,70**
3. sonstige betriebliche Erträge	**17.932,48**	**0,00**
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand		
Waren	-352,25	1.046,20
Skonti, Boni und Rabatte	-888,28	-891,27
	-1.240,53	154,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.564,09	76.122,42
	109.323,56	**76.277,35**
5. Personalaufwand		
a) Gehälter	123.132,34	119.671,87
b) soziale Aufwendungen	38.458,88	39.662,74
	161.591,22	**159.334,61**
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**6.496,17**	**7.774,60**
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	1.659,82	2.606,24
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	17.839,07	17.990,24
Reise- und Fahrtaufwand	175,54	0,00
Aufwand für Miete und Leasing	18.049,54	20.258,14
Aufwand für Büromaterial	4.707,00	2.363,51
Nachrichtenaufwand	3.899,58	3.182,80
Aufwand für Werbung und betriebliche Spenden	30.016,05	25.316,21
Aufwand für Versicherungen	-277,44	874,98
Rechts- und Beratungsaufwand	8.286,00	11.837,73
Gebühren und Beiträge	1.500,00	1.405,00
Spesen des Geldverkehrs	1.408,10	865,28
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	1.546,30
Schadensfälle	548,50	0,00
diverse betriebliche Aufwendungen	0,09	0,00
	87.811,85	**88.246,43**
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**1.164,49**	**13.733,75**

	2022	2021
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-4,17**	**0,00**
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,15**	**0,04**
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-4,32**	**-0,04**
12. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	**1.160,17**	**13.733,71**
13. Steuern vom Einkommen	**1.000,00**	**1.250,00**
14. Ergebnis nach Steuern	**160,17**	**12.483,71**
15. Jahresüberschuss	**160,17**	**12.483,71**
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	**-4.754,26**	**-17.237,97**
17. Bilanzverlust	**-4.594,09**	**-4.754,26**

	Konto		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
120	Trauncard		14.003,12 0,00 14.003,12	1.050,01 12.953,11	AfA	-1.049,99	0,02 14.003,10	0,00
130	Software		10.120,00 0,00 10.120,00	5.099,83 5.020,17	AfA	-1.700,16	3.399,67 6.720,33	0,00
150	Geschäfts(Firmen)wert		1,00 0,00 1,00	0,48 0,52	AfA	-0,07	0,41 0,59	0,00
285	Inventar Freigelände		39.228,57 0,00 39.228,57	12.095,71 27.132,86	AfA	-2.735,01	9.360,70 29.867,87	0,00
360	Investitionen i.fremd.Betr.Gebäuden		480,75 0,00 480,75	0,01 480,74		0,00	0,01 480,74	0,00
620	Büromaschinen, EDV-Anlagen		5.121,17 0,00 5.121,17	826,08 4.295,09	AfA	-236,01	590,07 4.531,10	0,00
660	andere Betriebs- u. Geschäftsausst.		6.198,01 0,00 6.198,01	1.257,92 4.940,09	AfA	-465,39	792,53 5.405,48	0,00
680	GWG Betriebs-u.Geschäftsausstattung	 Z	1.651,71 82,41 1.734,12	556,37 1.095,34	Z AfA	82,41 -309,54	329,24 1.404,88	0,00
	Gesamtsumme	 ***Z***	***76.804,33*** ***82,41*** ***76.886,74***	***20.886,41*** ***55.917,92***	***Z*** ***AfA***	***82,41*** ***-6.496,17***	***14.472,65*** ***62.414,09***	***0,00***

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

120 Trauncard

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	System Trauncard	TAW Trauner Ausstell	01.08.2014 01.08.2014	5,00 0,00	linear	3.503,12 0,00 3.503,12	0,01 3.503,11		0,00	0,01 3.503,11	0,00
2-0	Erweiterungen, Neuerungen Traun Card System	Brain Behind Ltd, 88 Wood Street, London	20.09.2017 20.09.2017	5,00 0,00	linear	10.500,00 0,00 10.500,00	1.050,00 9.450,00	AfA	-1.049,99	0,01 10.499,99	0,00
	Summe Konto 120					**14.003,12 0,00 14.003,12**	**1.050,01 12.953,11**	**AfA**	**-1.049,99**	**0,02 14.003,10**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

130 Software

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Betriebssoftware BMD Commerce Faktura + MS SQL Server	Businesssoftware BMD, Sierningerstrasse 19, 4400 Steyr	09.03.2015 09.03.2015	8,00 0,00	linear	1.140,00 0,00 1.140,00	142,50 997,50	AfA	-142,49	0,01 1.139,99	0,00
2-0	BMD Software Fibu-Basispaket mit OP und Mahnwesen	Businesssoftware BMD, Sierningerstrasse 190, Steyr	07.03.2017 07.03.2017	8,00 2,00	linear	1.000,00 0,00 1.000,00	375,00 625,00	AfA	-125,00	250,00 750,00	0,00
2-1	Softwarezusatzpakete Kore, DMS	Businesssoftware BMD, Sierningerstrasse 190, Steyr	04.10.2021 04.10.2021	8,00 6,50	linear	2.400,00 0,00 2.400,00	2.250,00 150,00	AfA	-300,00	1.950,00 450,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 2					*3.400,00* *0,00* *3.400,00*	*2.625,00* *775,00*	*AfA*	*-425,00*	*2.200,00* *1.200,00*	*0,00*
3-0	Software FIT Firmendatenbank inkl. Datenübernahme, einrichtung und Schulung	IT Service Sageder, Graumannplatz 1, Traun	13.07.2018 13.07.2018	5,00 0,50	linear	4.080,00 0,00 4.080,00	1.224,00 2.856,00	AfA	-816,00	408,00 3.672,00	0,00
4-0	ValueMaster Händler-App	Brain Behind Austria IT-Service, Haunsbergstrasse 28, Berndorf bei Salzburg	18.11.2020 18.11.2020	5,00 2,50	linear	750,00 0,00 750,00	525,00 225,00	AfA	-150,00	375,00 375,00	0,00
4-1	Händler-App Erweiterung	Brain Behind Austria IT-Service, Haunsbergstrasse 28, Berndorf bei Salzburg	30.06.2021 30.06.2021	4,50 2,50	linear	750,00 0,00 750,00	583,33 166,67	AfA	-166,67	416,66 333,34	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 4					*1.500,00* *0,00* *1.500,00*	*1.108,33* *391,67*	*AfA*	*-316,67*	*791,66* *708,34*	*0,00*
	Summe Konto 130					**10.120,00** **0,00** **10.120,00**	**5.099,83** **5.020,17**	**AfA**	**-1.700,16**	**3.399,67** **6.720,33**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

150 Geschäfts(Firmen)wert

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Firmenwert TAW	TAW Trauner Austell	01.08.2014 01.08.2014	15,00 6,50	linear	1,00 0,00 1,00	0,48 0,52	AfA	-0,07	0,41 0,59	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

285 Inventar Freigelände

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
3-0	Plakataufsteller	TAW Trauner Ausstell	01.08.2014 01.08.2014	10,00 1,50	linear	225,32 0,00 225,32	56,34 168,98	AfA	-22,53	33,81 191,51	0,00
4-0	64 Absperrgitter		01.08.2014 01.08.2014			0,01 0,00 0,01	0,01 0,00		0,00	0,01 0,00	0,00
6-0	Absperrgitter 20x		01.08.2014 01.08.2014			0,01 0,00 0,01	0,01 0,00		0,00	0,01 0,00	0,00
8-0	Müllständer		01.08.2014 01.08.2014			0,01 0,00 0,01	0,01 0,00		0,00	0,01 0,00	0,00
9-0	Weihnachtsdeko	Elektro Scharinger G	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	6.969,72 0,00 6.969,72	0,01 6.969,71		0,00	0,01 6.969,71	0,00
10-0	Weihnachts- g gebraucht	TAW	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	3.386,35 0,00 3.386,35	0,01 3.386,34		0,00	0,01 3.386,34	0,00
11-0	Weihnachts- g gebraucht	TAW	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	1.163,12 0,00 1.163,12	0,01 1.163,11		0,00	0,01 1.163,11	0,00
12-0	Weihnachtsbeleuchtung Erweiterung	Posch illuminations, Ebreichsdorfer Straß, Oberwaltersdorf	25.11.2015 25.11.2015	4,00 0,00	linear	1.193,30 0,00 1.193,30	0,01 1.193,29		0,00	0,01 1.193,29	0,00
13-0	Weihnachtsbeleuchtung NEU inkl. Fracht	Posch illuminations, Ebreichsdorfer Straß, Oberwaltersdorf	01.11.2016 01.11.2016	10,00 3,50	linear	17.880,00 0,00 17.880,00	8.046,00 9.834,00	AfA	-1.788,00	6.258,00 11.622,00	0,00
14-0	Verkabelung Weihnachtsbeleuchtung NEU	Elektro Scharinger GmbH, Badergasse 12, Traun	01.11.2016 01.11.2016	10,00 3,50	linear	6.198,88 0,00 6.198,88	2.789,49 3.409,39	AfA	-619,89	2.169,60 4.029,28	0,00
15-0	Steckdosen Halterungen Weihnachtsbeleuchtun g	Elektro Scharinger, Badergasse 12, 4050	07.11.2016 07.11.2016	10,00 3,50	linear	1.377,85 0,00 1.377,85	620,01 757,84	AfA	-137,79	482,22 895,63	0,00
16-0	LED String Lite 120 LED Weihnachtsbeleuchtung	Establish GmbH, Madlschenterweg 7, Traun	20.11.2020 20.11.2020	5,00 2,50	linear	834,00 0,00 834,00	583,80 250,20	AfA	-166,80	417,00 417,00	0,00
	Summe Konto 285					**39.228,57 0,00 39.228,57**	**12.095,71 27.132,86**	**AfA**	**-2.735,01**	**9.360,70 29.867,87**	**0,00**

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

360 Investitionen i.fremd.Betr.Gebäuden

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Büroleuchten 7 Stk.		01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	480,75 0,00 480,75	0,01 480,74	0,00	0,01 480,74	0,00

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

620 Büromaschinen, EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
3-0	PC Pentium III	Menrath Traun	01.08.2014 01.08.2014			0,01 0,00 0,01	0,01 0,00		0,00	0,01 0,00	0,00
10-0	Kamera Sony Alpha	Sandra Pichler	01.08.2014 01.08.2014	3,00 0,00	linear	249,04 0,00 249,04	0,01 249,03		0,00	0,01 249,03	0,00
11-0	Drucker/Scanner	Copy Doc	01.08.2014 01.08.2014	2,00 0,00	linear	750,00 0,00 750,00	0,01 749,99		0,00	0,01 749,99	0,00
12-0	Computer Tower	Menrath Jürgen	01.08.2014 01.08.2014	2,00 0,00	linear	468,75 0,00 468,75	0,01 468,74		0,00	0,01 468,74	0,00
13-0	Esprimo P400 C I5 PC	Menrath Jürgen	01.08.2014 01.08.2014	2,00 0,00	linear	607,50 0,00 607,50	0,01 607,49		0,00	0,01 607,49	0,00
14-0	Fujitsu Esprimo P420 + Monitor Samsung	IT Service Sageder, Graumannplatz 1, Traun	31.08.2016 31.08.2016	5,00 0,00	linear	1.357,50 0,00 1.357,50	0,01 1.357,49		0,00	0,01 1.357,49	0,00
15-0	Sony Alpha 68 A-Mount Digitalkamera inkl. Speicherkarte	Amazon EU srl., Rue PLatis 5, Luxembourg	09.02.2017 09.02.2017	5,00 0,00	linear	508,37 0,00 508,37	0,02 508,35	AfA	-0,01	0,01 508,36	0,00
16-0	Futjisu LifeBook E459	Stadlmann IT-Solution, Hirschgasse 3, Linz	29.09.2020 29.09.2020	5,00 2,50	linear	1.180,00 0,00 1.180,00	826,00 354,00	AfA	-236,00	590,00 590,00	0,00
	Summe Konto 620					**5.121,17 0,00 5.121,17**	**826,08 4.295,09**	**AfA**	**-236,01**	**590,07 4.531,10**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

660 andere Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Schreibtisch 2 Stück	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	196,52 0,00 196,52	0,01 196,51	0,00	0,01 196,51	0,00
2-0	Werbebedarf Glasvitrine Büro	Werbebedarf Erzeugun, Klein Durlass 18, 3074 Michelbach, Nie	29.07.2014 29.07.2014	5,00 0,00	linear	778,66 0,00 778,66	0,01 778,65	0,00	0,01 778,65	0,00
3-0	Begrünung Büro	Weitmann Raumbegruen, Wiener Bundesstrasse, 4060 Leonding	30.11.2014 30.11.2014	5,00 0,00	linear	800,00 0,00 800,00	0,01 799,99	0,00	0,01 799,99	0,00
4-0	Fahrcontainer	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	111,99 0,00 111,99	0,01 111,98	0,00	0,01 111,98	0,00
5-0	Besprechungstisch	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	218,30 0,00 218,30	0,01 218,29	0,00	0,01 218,29	0,00
6-0	Caddy mit Karteilade	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	122,71 0,00 122,71	0,01 122,70	0,00	0,01 122,70	0,00
7-0	Caddy mit Aufsatz	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	181,54 0,00 181,54	0,01 181,53	0,00	0,01 181,53	0,00
8-0	Vertragen Mont Möbel	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	70,97 0,00 70,97	0,01 70,96	0,00	0,01 70,96	0,00
9-0	Schreibtisch	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	103,71 0,00 103,71	0,01 103,70	0,00	0,01 103,70	0,00
10-0	3 Drehtstühle	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	347,32 0,00 347,32	0,01 347,31	0,00	0,01 347,31	0,00
11-0	Besucherstühle	Bene AG	01.08.2014 01.08.2014	4,00 0,00	linear	473,89 0,00 473,89	0,01 473,88	0,00	0,01 473,88	0,00
12-0	Liegestühle Freiluftkino	KNEIKO Handels GmbH, Asternweg 3, Hörsching	02.08.2018 02.08.2018	6,00 1,50	linear	1.660,50 0,00 1.660,50	691,86 968,64	AfA -276,74	415,12 1.245,38	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

660 andere Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
12-1	Liegestühle Freiluftkino	KNEIKO Handels GmbH, Asternweg 3, Hörsching	18.06.2019 18.06.2019	6,00 2,00	linear	1.131,90 0,00 1.131,90	565,95 565,95	AfA	-188,65	377,30 754,60	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 12					*2.792,40* *0,00* *2.792,40*	*1.257,81* *1.534,59*	*AfA*	*-465,39*	*792,42* *1.999,98*	*0,00*
	Summe Konto 660					**6.198,01** **0,00** **6.198,01**	**1.257,92** **4.940,09**	**AfA**	**-465,39**	**792,53** **5.405,48**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

680 GWG Betriebs-u.Geschäftsausstattung

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
6-0	GWG 2019		30.06.2019 30.06.2019	3,00 0,00	linear		764,27 0,00 764,27	0,01 764,26		0,00	0,01 764,26	0,00
7-0	GWG 2020		30.06.2020 30.06.2020	3,00 0,00	linear		105,81 0,00 105,81	35,27 70,54	AfA	-35,26	0,01 105,80	0,00
8-0	GWG 2021		30.06.2021 30.06.2021	3,00 1,00	linear		781,63 0,00 781,63	521,09 260,54	AfA	-260,54	260,55 521,08	0,00
9-0	GWG 2022		31.12.2022 31.12.2022	3,00 2,50	linear	 Z	0,00 82,41 82,41	0,00 0,00	Z AfA	82,41 -13,74	68,67 13,74	0,00
	Summe Konto 680					 **Z**	**1.651,71** **82,41** **1.734,12**	**556,37** **1.095,34**	**Z** **AfA**	**82,41** **-309,54**	**329,24** **1.404,88**	**0,00**
	Gesamtsumme					 ***Z***	***76.804,33*** ***82,41*** ***76.886,74***	***20.886,41*** ***55.917,92***	***Z*** ***AfA***	***82,41*** ***-6.496,17***	***14.472,65*** ***62.414,09***	***0,00***

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

	Konto	2022	2023	2024	2025	2026	2027
120	Trauncard	1.049,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Software	1.700,16	1.149,66	741,66	458,30	300,00	300,00
150	Geschäfts(Firmen)wert	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
285	Inventar Freigelände	2.735,01	2.735,01	2.723,75	2.629,07	1.272,75	0,00
620	Büromaschinen, EDV-Anlagen	236,01	236,00	236,00	117,99	0,00	0,00
660	andere Betriebs- u. Geschäftsausst.	465,39	465,39	327,01	0,00	0,00	0,00
680	GWG Betriebs-u.Geschäftsausstattung	309,54	288,01	27,47	13,72	0,00	0,00
	Gesamtsumme	***6.496,17***	***4.874,14***	***4.055,96***	***3.219,15***	***1.572,82***	***300,07***

Steuerberechnung für 2022

Steuerübersicht

	2022	2021
Umsatzsteuer		
Steuerpflichtige Umsätze	58.700,69	42.759,29
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	401,27	0,00
Summe Umsatzsteuer	11.740,01	8.551,82
Summe Erwerbsteuer	80,25	0,00
Gesamtsumme Steuern	11.820,26	8.551,82
Vorsteuer	-35.867,62	-30.518,93
Gesamtsumme Steuern	**-24.047,36**	**-21.967,11**
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	23.756,38	21.635,55
Gutschrift	**-290,98**	**-331,56**
Körperschaftsteuer		
Vorläufiger Gewinn (vor KöSt-Rückstellung)	**160,17**	**12.483,71**
Summe Korrekturen	1.000,00	1.250,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1.160,17	13.733,71
Verlustabzug	-870,13	-10.300,28
Einkommen	**290,04**	**3.433,43**
Gem. § 22 KStG 25 % KöSt	72,51	858,36
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer	927,49	141,64
Körperschaftsteuer	**1.000,00**	**1.000,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer	**1.000,00**	**1.000,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen	-1.000,00	-1.000,00
Rückstellung/Aktivierung	0,00	0,00
Nachforderung	**0,00**	**0,00**
Werbeabgabe		
Bemessungsgrundlage - Entgelte für die Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Druckwerken	35.143,60	39.550,65
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen	35.143,60	39.550,65
Werbeabgabe	1.757,18	1.977,53
Davon bereits entrichtet	1.757,18	1.977,53
Nachforderung	**0,00**	**0,00**
Gutschrift insgesamt	**-290,98**	**-331,56**
Verlustvortrag für Folgejahre	8.860,67	9.730,80
Restliche verrechenbare MindestKöSt	4.221,95	3.294,46
Anspruchszinsen		
Guthabenzinsen	0,00	0,00
Zinsenfreier Zeitraum bis	30.09.2027	30.09.2026

	2022	2021
Umsatzsteuerzinsen		
Guthabenzinsen	-4,29	0,00
Zinsenfreier Zeitraum bis	01.05.2027	

An das

Eingangsvermerk

[X] Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien

[ ] Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

2022

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen außerhalb der Eingabefelder können maschinell nicht gelesen werden. Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6 | 2 5 5 | 4 2 1 3

BEZEICHNUNG DER KÖRPERSCHAFT

Stadtmarketing Traun GmbH

Körperschaftsteuererklärung für 2022

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2013).

Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische **unbeschränkt** *Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Sitz der Körperschaft
4050, Traun

Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung
Heinrich Gruber-Straße 5, 4050 Traun, +43 (7229) 23828

Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 Bitte unbedingt ausfüllen! [1] 7 4 9 [ ] Mischbetrieb

Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, nur wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) [2]

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja [X] nein [ ]

Bilanzstichtag T T M M J J J J: 3 1 | 1 2 | 2 0 2 2

[3] Liquidationszeitraum von T T M M J J J J bis T T M M J J J J

Das Unternehmen ist *(Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.)* [4]

[ ] Gruppenträger [ ] Gruppenmitglied [ ] Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja [ ]

[ ] Die Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für (eine) neue internationale Schachtelbeteiligung(en) ausgeübt (§ 10 Abs. 3, *bitte Beilage K 10 anschließen). Beachten Sie bitte: Die Beilage K 10 ist auch dann anzuschließen, wenn eine Option in Vorjahren ausgeübt wurde. Im Falle einer Option im Veranlagungsjahr oder in einem Vorjahr ist daher jedenfalls die Beilage K 10 anzuschließen.* [5]

[ ] Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3-Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften [6]

Eine/mehrere steuerfreie COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2022 zu berücksichtigen ist/sind [1)]

[X] nein [ ] ja falls ja, Höhe der Förderung(en): 9341

Eine/mehrere steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2022 zu erfassen ist/sind [2)]

[X] nein [ ] ja falls ja, Höhe der Förderung(en): 9342

1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB [7]		Beträge in Euro und Cent
Grund und Boden EKR 020-022	9310	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	9320	
Finanzanlagen EKR 08-09	9330	
Vorräte EKR 100-199	9340	4.819,61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	9350	714,00
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern), soweit sie nicht in Kennzahl 9363 zu erfassen sind - EKR 304-309	9360	9.766,40

1) Bei einem die Veranlagung 2022 betreffenden Verlustersatz ist das Abzugsverbot gemäß § 20 Abs. 2 zu berücksichtigen. Zur Aufwandskürzung siehe insbesondere Rz 313b EStR 2000.

2) Dazu zählt der Ausfallsbonus, soweit er Monate des Jahres 2022 betrifft

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	9363	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	9370	285,29
2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 UGB 7		
Erträge *[Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44 *Achtung: Diese Kennzahl muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 62 Abs. 5 BAO). Gegebenenfalls ist der Wert „0" einzutragen.*	9040	348.520,73
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	9060	
Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	9070	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	9080	-65,92
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) Saldo	9090	17.928,31
Summe der Erträge *(muss nicht ausgefüllt werden)*		366.383,12
Aufwendungen *[Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	9100	-1.240,53
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	9110	110.564,09
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	9120	161.591,22
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700 - 708), soweit sie nicht in Kennzahl 9134 zu erfassen sind	9130	6.496,17
Degressive Absetzung für Abnutzung	9134	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 707 - und Dotierung/Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	9140	
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen *Achtung: Im Falle von Auflösungen ist der Betrag mit negativem Vorzeichen zu erfassen.*	9142	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	9150	
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	9160	175,54
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	9170	
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	9180	18.049,54
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	9190	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen 9243 bis 9246 zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	9200	30.016,05
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	9210	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	9220	0,15
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	9258	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	9248	
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, Kultureinrichtungen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die Internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a.	9243	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. 3)	9244	
Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime 3)	9245	
Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände 3)	9246	

3) *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung [3]		9261	
Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und an deren Substiftungen [3]		9262	
Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung		9263	
Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung		9264	
Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung		9265	
Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung		9266	
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo		9230	40.570,72
Summe der Aufwendungen *(muss nicht ausgefüllt werden)*			366.222,95
Bilanzgewinn/Bilanzverlust *(ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)*			160,17
3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)			
Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.			
Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	8	9236	
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	9	9238	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl 9130, soweit sie nicht in Kennzahl 9269 zu erfassen sind		9240	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl 9130, soweit die beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs. 1a) betroffen ist		9269	
Korrekturen gemäß § 7 Abs. 1a zu degressiven Abschreibungen gemäß Kennzahl 9134		9268	
Bei der Veranlagung 2022 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 („Forderungsaltbestand“)	10	9273	
Korrekturen zu Kfz-Kosten		9260	
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl 9180		9270	
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl 9200		9280	0,00
Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen 9243, 9244, 9245, 9246	11	9317	
Korrekturen betreffend Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung - Kennzahl 9261	11	9322	
Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen - Kennzahl 9262	11	9325	
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)		9282	
Bei der Veranlagung 2022 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 („Altbeträge“)	12	9274	
Übrige nicht in Kennzahl 9292 zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen		9286	
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsauflösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut den Kennzahlen 673, 836 und 841 sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe	13	9292	1.000,00
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden		9293	
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste betreffend Kapitalanteile	14	9294	
Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 iVm § 12 Abs. 1 Z 8)	15	9257	

[3] *Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.*

Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7		9295	
Hinzuzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs. 1 Z 10	16	9318	
Hinzuzurechnende Aufwendungen gemäß § 14 KStG 1988	17	9333	
Hinzuzurechnende Erträge gemäß § 14 KStG 1988	17	9334	
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	14	9296	
Fünfzehntelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 *(nur bei Gruppenbesteuerung und Beteiligungserwerb vor dem 1.3.2014)*	18	9297	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4	19	9298	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6	19	9313	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)	19	9314	
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 (internationale Schachtelbeteiligung)	20	9302	
Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8 Z 4)	21	9303	+
Zu- oder Abschlag gemäß § 4 Abs 2 EStG 1988		9247	+
Sonstige Zurechnungen	22	9304	
Sonstige Abrechnungen	23	9306	0,00
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen		704	1.160,17
Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerter ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - *bitte für die betroffene(n) Beteiligung(en)/Betriebsstätte(n) die Beilage K 12 ausfüllen*		599	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		726	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)		827	
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	24	678	
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988), die ☐ im Umfang von 33 % des Auszahlungsbetrages (ohne USt) ☐ in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe zu besteuern sind (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7)	25	554	
4. Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung des Punktes 5 *Muss bei Berücksichtigung von Punkt 5 jedenfalls ausgefüllt werden.*		777	1.160,17
5. Zinsschranke (§ 12a) *Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen.*			
☐ Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) *Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5)*	26		
☐ Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen *(Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden)*	27		
Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 ☐ Es wird beantragt, den Betrag der KZ 168 als Zinsvortrag in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	28	168	+
Abzugsfähiger Zinsvortrag gemäß § 12a Abs. 6 Z 1 KStG 1988 *(bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)*	29	177	?!
☐ Es wird beantragt, das nicht verbrauchte verrechenbare EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): *Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen*	30	170	
Verbrauch des EBITDA-Vortrages gemäß § 12a Abs. 6 Z 2 lit. b KStG 1988 *(bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)*	31	178	
6. Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Berücksichtigung von Punkt 5) *Muss nicht ausgefüllt werden*			1.160,17

7. Ausländische Verluste

Bei Ermittlung der Einkünfte wurden nach österreichischem Steuerrecht ermittelte ausländische Verluste höchstens im Ausmaß des Verlustes nach ausländischem Steuerrecht berücksichtigt (*Achtung: Die Kennzahl 746 und/oder 944 muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden)*

Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen eine umfassende Amtshilfe besteht	32	746	
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen keine umfassende Amtshilfe besteht	32	944	

8. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten/anzurechnende Steuern

Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	33	645	

Anrechenbare Steuern bei Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10a)

Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte	318	
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung	319	

Methodenwechsel (§ 10a Abs. 7)

Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - *bitte für die betroffenen Beteiligungen die Beilage K 12 ausfüllen*	289	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von	290	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von	291	

Sonstiges

Sonstige ausländische Einkünfte		840	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von		841	
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	34		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615	
Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)	34		
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte aus der Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen	933		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren (§ 2 Abs. 2a EStG 1988) zu verrechnen in Höhe von		616	
Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten	25	292	
Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. *Achtung: Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2020 erfolgt ist.*		670	

9. Sonderausgaben

Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren	35	619	9.730,80
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Einkünfte gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 lit. b zur Ermittlung der Vortragsgrenze (ohne die in Kennzahl 9855 oder 9875 der Beilage K 1g zu erfassenden nachzuversteuernden Verluste ausländischer Gruppenmitglieder)	36	624	

10. Sanierungsgewinn

Gewinn aus einem Schuldnachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl 669) Zu leistende Quote in Prozent 668	37	669	

11. Entrichtung der Steuerschuld in Raten (§ 6 Z 6 lit. c EStG 1988)

☐ Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.	38	978	
Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des ☐ Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von		559	
☐ Umlaufvermögens (2 Raten) der Betrag von		991	

12. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von	9307	
Davon ist ein Betrag von 9308		durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:
a) ☐ Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) ☐ Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) ☐ Andere Gründe
Tilgungsbetrag von vorbehaltenen Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	813	
Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	814	
Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten	849	
Von Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde Beträge	658	
Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10a Abs. 9) 39	850	
Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung	941	

Hinweis für Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen (§ 4d Abs. 4 EStG 1988): Gemeinsam mit dieser Erklärung sind die Informationen gemäß der Verordnung BGBl II Nr. 290/2020 zu übermitteln. Diese Übermittlung hat im Wege der Datenstromübermittlung oder im Weg eines Webservices zu erfolgen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Datum, Unterschrift

Berechnung der Körperschaftsteuer 2022

Vorläufiger Gewinn (vor KöSt-Rückstellung)		**160,17**
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		1.000,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		1.160,17
Gesamtbetrag der Einkünfte		**1.160,17**
Verlustabzug mit Verlustvortragsgrenze		-870,13
Einkommen		**290,04**
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 25 % von	290,04	72,51
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		927,49
Körperschaftsteuer		**1.000,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer		**1.000,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen		-1.000,00
Aktivierung		**0,00**
Nachzahlung - gerundet gem. § 39 (3)		**0,00**
Gewinn vor Steuererklärung		160,17
Aktivierung		0,00
Unternehmensrechtlicher Gewinn		160,17

Berechnung der Körperschaftsteuer 2022

Bilanzgewinn (ohne Gewinn-/Verlustvortrag)		**160,17**
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		1.000,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		1.160,17
Gesamtbetrag der Einkünfte		**1.160,17**
Verlustabzug mit Verlustvortragsgrenze		-870,13
Einkommen		**290,04**
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 25 % von	290,04	72,51
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		927,49
Körperschaftsteuer		**1.000,00**
Festgesetzte Körperschaftsteuer		**1.000,00**
Aufwandswirksame Vorauszahlungen		-1.000,00
Aktivierung		**0,00**
Nachzahlung - gerundet gem. § 39 (3)		**0,00**
Unternehmensrechtlicher Gewinn		160,17
Aktivierung		0,00
Gewinn vor Steuererklärung		160,17

Mehr-/Weniger-Rechnung	
Gewinn vor Mehr-/Weniger-Rechnung	**160,17**
KZ9280 Korrekturen zu Werbeaufwendungen und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) von Kennzahl 9200.	
Parkstrafen	0,00
KZ9292 Aufwandswirksame Vorauszahlungen	
8500 Körperschaftsteuer	1.000,00
KZ9292 Aktivierung KöSt	0,00
KZ9306 Sonstige Abrechnungen	
Lehrlingförderung Sengsbratl	0,00
	1.160,17

Mindest-Körperschaftsteuer aus Vorjahren

Jahr	MindestKöSt aufwandswirksam	MindestKöSt erfolgsneutral	berechnete KöSt	Auflösung	Rest
2014	233,39	0,00	0,00	0,00	233,39
2015	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
2016	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
2017	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
2019	750,00	0,00	0,00	0,00	750,00
2020	669,43	0,00	0,00	0,00	669,43
2021	141,64	0,00	0,00	0,00	141,64
2022	927,49	0,00	1.000,00	0,00	927,49
Summen	4.221,95	0,00		0,00	**4.221,95**

Verlustvortragsverwaltung

Text	Gesamt	Verrechnung bisher	Offene Verluste Beginn WJ 2022	Verrechnung laufend	Verlustvortrag für 2023
VV 2015 Bilanzierer	8.794,94	6.505,20	2.289,74	870,13	1.419,61
Verrechnung 2021		*6.505,20*			
VV 2016 Bilanzierer	3.296,60	0,00	3.296,60	0,00	3.296,60
VV 2017 Bilanzierer	4.038,97	0,00	4.038,97	0,00	4.038,97
VV 2019 Bilanzierer	105,49	0,00	105,49	0,00	105,49
Summe			**9.730,80**	**870,13**	**8.860,67**

An das

[X] Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien

[ ] Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

Eingangsvermerk

2022

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6 | 2 5 5 | 4 2 1 3

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Stadtmarketing Traun GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).

Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe U 1a.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Heinrich Gruber-Straße 5
4050 Traun
+43 (7229) 23828

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

[X] nein
[ ] ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften [ ]

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

	M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J
vom		bis		und vom		bis	

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes 2022 für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	58.700,69
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			58.700,69
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			58.700,69

[1] *Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz 12	022	58.699,33	11.739,87
10% ermäßigter Steuersatz 13	029	1,36	+ 0,14
13% ermäßigter Steuersatz	006		+
19% für Jungholz und Mittelberg 15	037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe 16	052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe 17	007		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4 18	056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5 19	057		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen) 20	048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren) 20	044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013) 20	032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe:		Bemessungsgrundlage	
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe 21	070	548,27	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023) 22	071	– 147,00	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		401,27	
Davon sind zu versteuern mit: 23 20% Normalsteuersatz	072	401,27	+ 80,25
10% ermäßigter Steuersatz	073		+
13% ermäßigter Steuersatz	008		+
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: 24 Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)			11.820,26
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: 25 Gesamtbetrag der Vorsteuern [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen 084, 085, 086, 078, 068, 079) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)]	060		– 35.787,37
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: 26 a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079		

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	–
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	–
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	– 80,25
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	–
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	–
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-35.867,62
Sonstige Berichtigungen	35	090	
☐ Zahllast (Plusvorzeichen) ☒ Gutschrift (Minusvorzeichen)		095	-24.047,36
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			23.756,38
Ergibt ☐ Restschuld ☒ Gutschrift			-290,98

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ☒ ja

An Kammerumlage wurde für 2022 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit		**-24.047,36**
bisher war vorgeschrieben		23.756,38
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)		58.700,69
Steuerfreie Umsätze		0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)		**58.700,69**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	58.699,33	11.739,87
10 % ermäßigter Steuersatz	1,36	0,14
Summe Umsatzsteuer		**11.740,01**
Innergemeinschaftliche Erwerbe		
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen		548,27
Davon steuerfrei gem. Art. 6 Abs. 2		-147,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe		**401,27**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	401,27	80,25
Summe Erwerbsteuer		**80,25**
Summe Umsatzsteuer (wie oben)		**11.740,01**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)		**80,25**
Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)		-35.787,37
Vorsteuern ig. Erwerb		-80,25
Gutschrift		**-24.047,36**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	-24.047,36
Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer	23.756,38
Abgabengutschrift	**-290,98**

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, i in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

BIBLIOTHEK
TRAUN

Jahresbericht 2022

Prüfung durch Rechnungsprüfer am 7. März 2023
Beschluss des Vorstandes der Bibliothek vom 27. März 2023

LEITBILD

Wir bieten allen Menschen ungeachtet ihres sozialen, religiösen, gesundheitlichen und ethnischen Status freien Zugang zu Informationen.

Die oberste Maxime unseres Handelns ist, den Zugang zu Literatur und Information jeder Art zu sichern und zu vermitteln.

Wir sehen uns einem ständigen Verbesserungsprozess verpflichtet und sind offen für Anregungen unserer Kunden.

Durch gemeinsame Aktivitäten mit Kindergärten, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen ergänzen wir das Kulturleben unserer Stadt Traun.

Wir wollen ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum sein.

Unser kompetentes Bibliotheksteam unterstützt mit seinem Fachwissen die BesucherInnen der Bibliothek bei der optimalen Nutzung unseres Medienangebotes.

Traun, im Jänner 2011

Rechtliche Verhältnisse

Bibliothek Traun - gemeinnütziger Verein
Bahnhofstraße 21, 4050 Traun
07229/75-2-23, www.bibliothek-traun.at
Steuernummer: 215/7769 Ref. 01, Finanzamt Linz
Gründungsjahr: 1992
ZVR-Zahl: 033448016

Leiter: Mag. Siegmund Pleier Mc
Leiter - Stv^{in}.: Karin Osbelt

Mitglieder des Vorstandes ab 10.1.2022

Obmann:	STR Mag. Johann Böhm
Obmann - Stv.:	Manuel Adlung
Schriftführerin:	Edith Bartak
Schriftführer - Stv.:	STR^{in} Mag^{a}. Eva May
Kassier:	Wolfgang Krebelder
Kassier - Stv.:	Johann Rumetshofer

Mit beratender Stimme

Leiter:	Mag. Siegmund Pleier
Leservertreterin:	Christa Kapeller

Rechnungsprüfer
GR Mag. Friedrich Reumann
GR Clemens Benischko MBA

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde gemäß § 12 der Vereinsstatuten erstellt und gilt als Verwendungsnachweis für die von der Stadtgemeinde Traun gewährte Subvention.
Entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Traun vom 27.3.1992 hat der Verein "Bibliothek Traun" den vom Vorstand genehmigten Rechnungsabschluss dem städtischen Prüfungsausschuss und in weiterer Folge dem Gemeinderat vorzulegen.
Die Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist Voraussetzung für die Gewährung weiterer städtischer Subventionsmittel.

Öffnungszeiten und Gebühren

Öffnungszeiten

Mo:	geschlossen
Di:	9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi:	13:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do:	9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr:	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa:	9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Jahresgebühren

Lesekarte Kinder/Jugendliche	kostenlos
Medienkarte Kinder/Jugendliche	18,00 €
Lesekarte Erwachsene	18,00 €
Medienkarte Erwachsene	36,00 €
Familienkarte	50,00 €

Ausleihgebühren

Bücher (vier Wochen)	0,70 €
Zeitschriften (zwei Wochen)	0,70 €
Restliche Medien (zwei Wochen)	2,50 €

Für Benutzer mit Jahresgebühren fallen bei der Ausleihe keine Gebühren an.

Verlängerungen

Bücher (zwei Wochen)	0,70 €
Zeitschriften (eine Woche)	0,70 €
Restliche Medien (eine Woche)	0,70 €

Für Benutzer mit Jahresgebühren ist die erste Verlängerung kostenlos.

Weitere Gebühren

Verzug je Medium und angefangener Woche	1,00 €
Mahngebühr (je Mahnbrief)	3,00 €
Reservierung (je Medium)	1,50 €
Kopie oder Druck A4 SW	0,10 €
Kopie oder Druck A4 Farbe	0,30 €
Internet 30 Min	1,00 €
Benutzerausweis (nach Verlust)	2,00 €

Jahresbericht 2022

Nach den Pandemiejahren 2020 und 2021 ist im abgelaufenen Jahr langsam wieder etwas Normalität in den Bibliotheksalltag zurückgekehrt, auch wenn der Betrieb und das Kundenverhalten nach wie vor stark von der Pandemie und deren Folgen geprägt war. Bis in den Frühling hinein herrschte nach wie vor Maskenpflicht und 3G-Regel, aber immerhin gab es keine Lockdowns oder Zutrittsbeschränkungen mehr.

Die Ausleihen konnten um 5% auf 82.000 gesteigert werden, die Zahl der aktiven KundInnen erhöhte sich um 7% und vor allem die Neuanmeldungen nahmen um 60% wieder kräftig zu und erreichten fast schon wieder das Niveau vor der Pandemie. Auch die Einnahmen aus dem Verleih stiegen wieder um 7% auf über 25.000 €.

Trotz dieser erfreulichen Zuwächse muss man konstatieren, dass das Niveau vor der Pandemie noch bei weitem nicht erreicht ist. Bei vielen KundInnen war vor allem in der ersten Jahreshälfte noch eine deutliche Reserviertheit zu bemerken, die sich entweder in Fernbleiben oder in kürzerer Verweildauer niederschlug. Wie auch in vielen anderen Bereichen vor allem im Kultursektor spüren auch die Bibliotheken allgemein eine gewisse Rückzugstendenz der Menschen seit der Pandemie sehr deutlich!

Dies hat sich auch beim Besuch von Veranstaltungen, die im Jahr 2022 glücklicherweise ohne nennenswerte Einschränkungen wieder abgehalten werden konnten, niedergeschlagen. Lesungen mit bekannten Autorinnen wie Judith Taschler oder Beate Maxian oder Veranstaltungen mit öffentlich bekannten Persönlichkeiten wie Rudi Anschober oder Marlene Engelhorn fanden ein deutlich geringeres Publikum, als es noch einige Jahre zuvor zu erwarten war.

Aber immerhin konnten nach zwei Jahren Pause endlich wieder zahlreiche Bibliotheksführungen und Kennenlern-Stunden mit Schulklassen und Kindergartengruppen durchgeführt werden. Auch das Lesefest für Kinder und Jugendliche wurde im Juni nach drei Jahren wieder veranstaltet und war mit weit über 1.000 BesucherInnen sehr erfolgreich! Sehr erfreulich war auch, dass die Lesepat:innen-Stunden wieder aufgenommen werden konnten und ab März bis Jahresende insgesamt 24 Kinder in den Genuss von wöchentlichen Vorlese- und Übungsstunden kamen.

Personell kam es zu einem unvorhergesehenen Wechsel, nachdem die erst im Jahr zuvor neu eingestellte Susanne Nigl aus persönlichen Gründen wieder kündigte. Zum Glück konnte mit Bianca Dragoljic sehr rasch eine fähige und motivierte neue Mitarbeiterin gefunden werden, die nun zumindest bis zur Rückkehr von Nora Seidl im Jänner 2024 als bibliothekarische Hilfskraft tätig sein wird und bereits dauerhaft sichtbare Spuren hinterlassen hat, indem sie den neuen Instagram-Auftritt der Bibliothek plante und umsetzte.

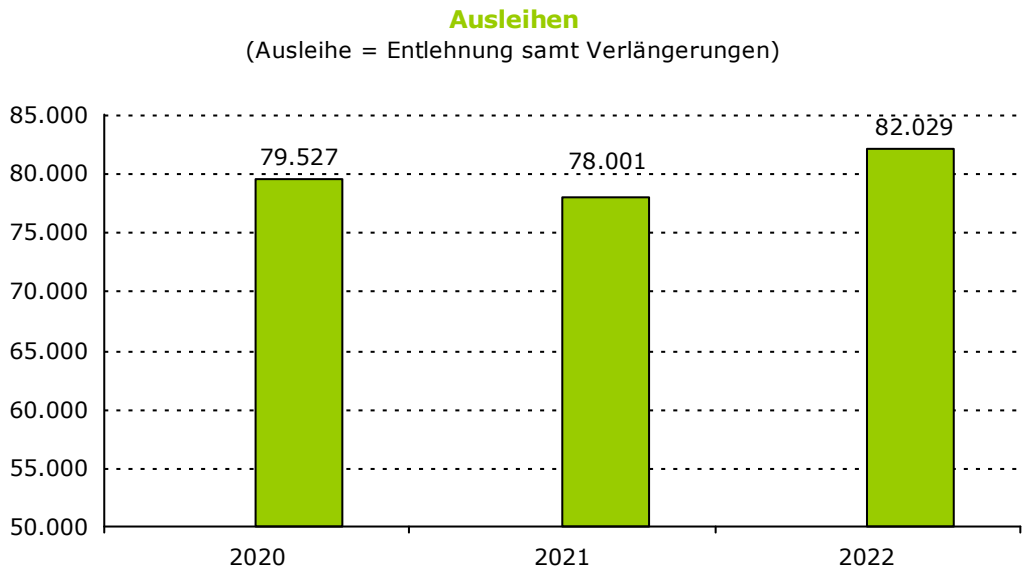
Die Corona-Pandemie hinterließ mit insgesamt 4 Ansteckungen auch ihre Spuren im Team! In Verbindung mit einer ungewöhnlichen Häufung auch bei anderen Krankheitsfällen kam es manchmal zu einer deutlich erhöhten Krankenstandsquote, durch welche die Diensteinteilung zu einem heiklen Balanceakt wurde und der Betrieb nur infolge der hohen Einsatzbereitschaft des gesamten Teams uneingeschränkt aufrecht erhalten werden konnte.

Mit der Errichtung der fünften Trauner Bücherzelle im neuen Stadtteilzentrum St. Dionysen wurde nun endlich das gesamte Trauner Stadtgebiet mit öffentlichen Bücherschränken erschlossen und die Bibliothek kann sich rühmen, in allen Stadtteilen sozusagen rund um die Uhr präsent zu sein.

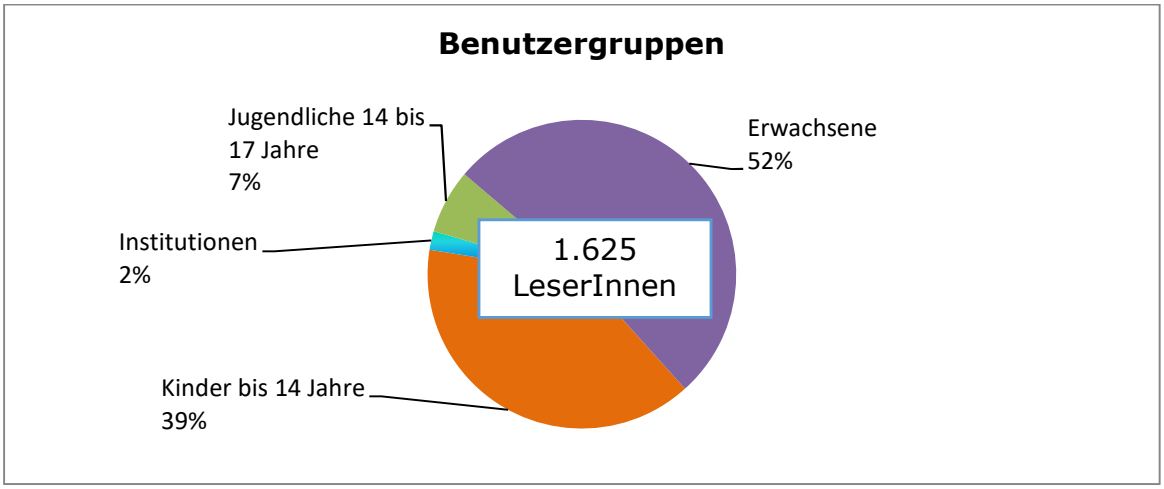
Ab Herbst begann sich bei den Besucher- und Ausleihzahlen eine kontinuierliche Zunahme bemerkbar zu machen, die Anlass zur Hoffnung gibt, dass mit dem endgültigen Abklingen der Pandemie eine Rückkehr zu der früher gewohnten Geschäftigkeit erfolgt und die Bibliothek wieder in vollem Umfang der Partner bei Lesehunger und Wissensdurst und anderen Bedürfnissen wird, der er bis Anfang 2020 uneingeschränkt war.

Mag. Siegmund Pleier
9.3.2023

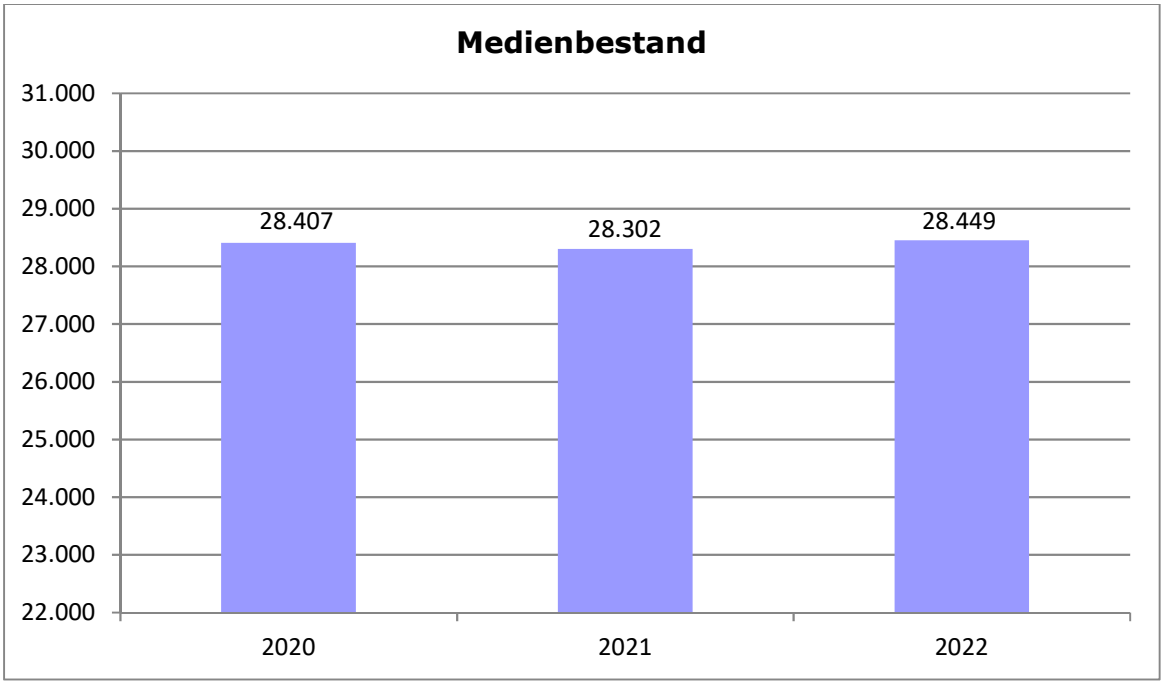
Abschluss in Zahlen



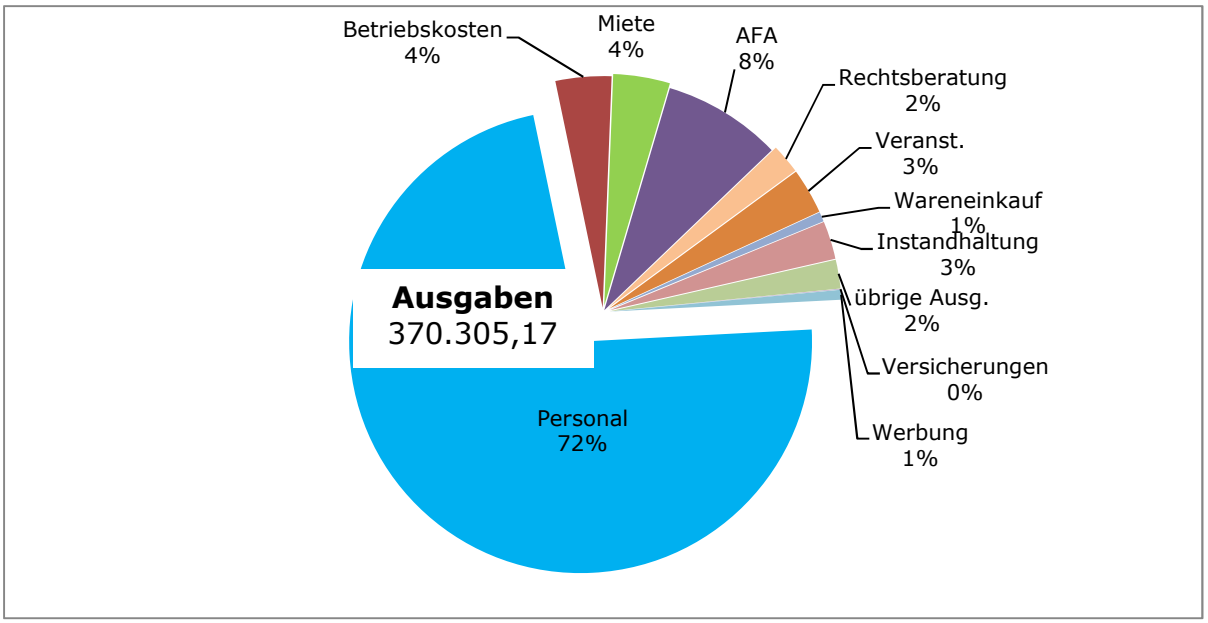
Durch die Nachwirkungen der pandemiebedingten Maßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 kam es zu drastischen Einbußen bei den Ausleihen (2019 waren es noch 94.562).



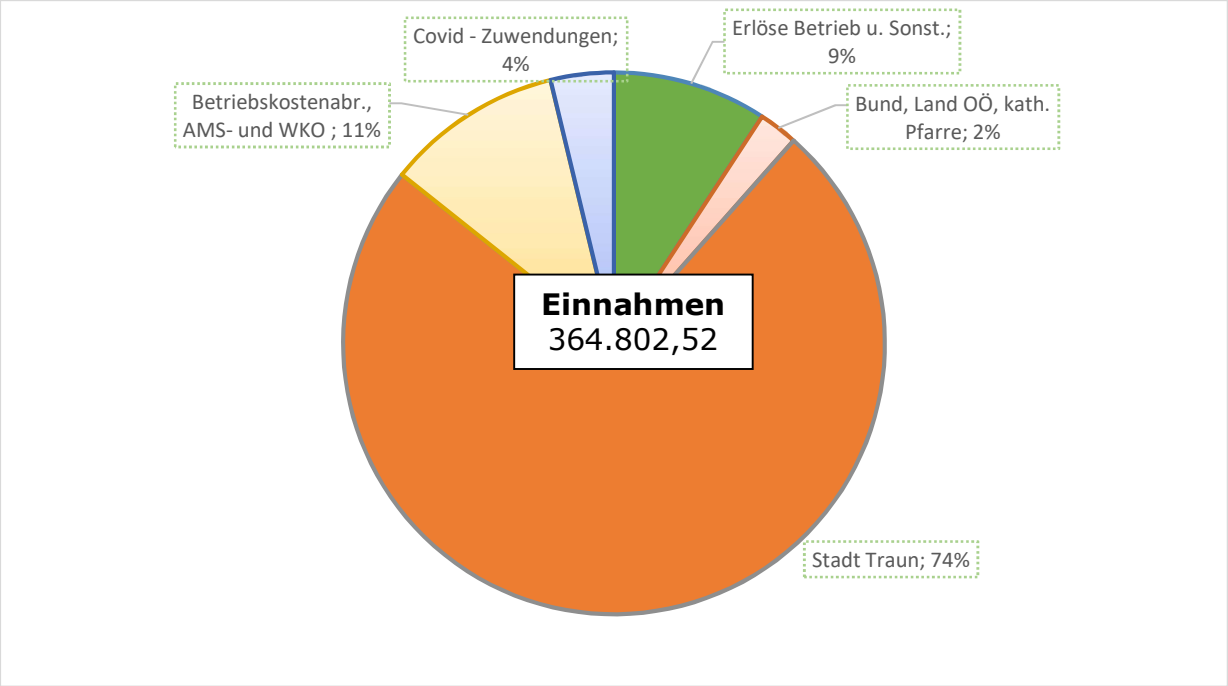
Insgesamt waren im Berichtsjahr 1.593 eingeschriebene Besucherinnen und Besucher in der Bibliothek aktiv. Hinzu kommen noch 32 Institutionen (Altenheime, Schülerhorte…).



Das Medienangebot setzt sich aus Büchern, audiovisuellen Medien (CD´s, DVD´s,…) Zeitschriften und Spielen zusammen. Der Investitionsaufwand für Neuanschaffungen betrug insgesamt Euro 28.430,92 (exkl. USt). Der Gesamtstand an Medien beträgt Ende 2021 exakt 28.302 Stück (Abos als Einzelzeitschriften gerechnet).



Die Höhe der Gesamtausgaben betrug Euro 370.305,17 (exkl. USt).



Den Ausgaben von Euro 370.305,17 stehen Einnahmen in der Höhe von Euro 364.802,52 gegenüber. Es wird daher ein buchhalterischer Abgang von Euro 5.498,65 ausgewiesen. An Landesförderungen konnten insgesamt Euro 3.800,-- lukriert werden, der Bundeszuschuss betrug Euro 3.743. Seitens der Römisch-Katholischen Stadtpfarre Traun wurden Euro 1.000,— für den Ankauf von Medien gespendet. Den überwiegenden Teil der Einnahmen stellt die Subvention der Stadt Traun in der Höhe von Euro 270.500,-- dar, wobei Euro 30.000.— nicht beansprucht wurden. Für die mit den Pandemiemaßnahmen 2021 verbundenen Einschränkungen im Betrieb wurden Mittel in der Höhe von insgesamt Euro 13.706,46 gewährt.

Finanzmittelbestand per 31.12.2022

Kassa Bibliothek	200,00
Girokonto RAIBA	4.362,99
Bankomat (schweb. Geldbewegung)	36,00
Online Sparkonto RAIBA	30.003,89
Sparbuch RAIBA	60.030,86
Gesamt	94.633,74

Zusammenfassung

Die Gebarung der Bibliothek wurde von den Rechnungsprüfern unter die Lupe genommen. Dabei wurde der Bibliothek eine wirtschaftliche und sparsame Geschäftsführung bestätigt - siehe Prüfbericht der Rechnungsprüfer vom 7. März 2023.

Besonderer Dank gilt allen MitarbeiterInnen unter der Leitung von Herrn Mag. Pleier. Bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken wir uns für die Treue zu unserer Bibliothek.

Dank und Blick in die Zukunft

Die Rechnungsprüfung wurde von Hrn. GR Mag. Friedrich Reumann und Herrn GR Clemens Benischko MBA mit großer Sorgfalt durchgeführt. Wir bedanken uns bei diesen Herren für die gewissenhafte Arbeit.

Aufgrund der Nachwirkungen der Covid-Pandemie konnten wir im abgelaufenen Jahr das 30-ig jährige Gründungsjubiläum (1992) der Bibliothek leider nicht feiern. Wir werden dies 2023 mit einem kleinen Festakt im Rahmen der „50 Jahresfeierlichkeiten der Stadt Traun" nachholen.

Für das vor uns liegende Jahr 2023 freue ich mich als Obmann auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Bibliothek und dem gesamten Vorstand.

Wir wollen uns gerade in diesen schwierigen Zeiten um das Motto der Bibliothek bemühen, ein Ort für „Lesehunger und Wissensdurst" zu sein.

Der Obmann

STR Ing. Mag. Johann Böhm

Der Kassier

Wolfgang Krebelder

Rechnungsprüfer: GR Mag. Friedrich Reumann, Johann Roithnerstr. 5, 4050 Traun
Rechnungsprüfer: GR Clemens Benischko MBA, Unterer Flözerweg 28, 4050 Traun

An den
Vorstand des Vereines
Bibliothek Traun
Bahnhofstr. 21
4050 Traun

Traun, am 7. März 2023

Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022

Gemäß § 21 Vereinsgesetz 2002 haben die unterfertigten Rechnungsprüfer die Finanzgebarung des gemeinnützigen Vereines „Bibliothek Traun" im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie auf die statutengemäße Verwendung der Finanzmittel stichprobenweise geprüft. Wesentliche Unterlage war die „Einnahmen-Ausgabenrechnung 2022" der GLP Steuerberatungs GmbH.

Es darf eingangs festgehalten werden, dass es im Geschäftsjahr 2022 zwar keine „lockdowns" (Covid) mit Bibliotheksschließungen gab, es sich aber dennoch um ein Pandemiejahr mit all seinen negativen Auswirkungen handelte.

Die Ausgaben ohne Abschreibungen betragen Euro 364.586,21 (exkl. USt) und liegen um Euro 24.213,79 unter dem im Voranschlag vorgesehenen Betrag (Euro 388.800,--).

Die Gesamteinnahmen betragen Euro 364.806,52 und sind um Euro 10.393,48 unter dem im Voranschlag (Euro 375.200,--) geplanten Ergebnis. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Vereines Bibliothek Traun schließt mit einem buchhalterischen Überschuss von Euro 220,31, im Wirtschaftsplan wurde sogar ein Minus von Euro 13.600.-- präliminiert. Infolge von Covidförderungen und Einsparungen bei den Personalkosten konnten Euro 30.000,-- an städtischen Subventionsmitteln eingespart werden.

Für den Neuankauf von Medien wurden Euro 28.613,55 aufgewendet, der Medienbestand beträgt mit 31.12.2022 insgesamt 28.449 Exemplare. Es wurden 2.615 Medien ausgeschieden und 2.729 angekauft. Obwohl die Anzahl der aktiven Benutzer von 2.032 im Jahr 2019 auf 1.625 zurückging, konnten die Ausleihen im Berichtsjahr auf 82.029 gesteigert werden, 2021 waren es nur 78.001.

AUSGABEN	RA 2022	VA 2022	Vergleich
1. Personalkosten Gehälter und Lohnnebenkosten	268.899,49	295.400,00	- 26.500,51
2. Miete	14.614,80	14.000,00	+ 614,80
3. Betriebskosten	9.999,96	10.500,00	- 500,04
4. Telefon (einschl. Internet)	1.034,26	1.100,00	- 65,74
5. Strom	4.431,27	2.500,00	+ 1.931,27
6. Büromaterial	605,99	600,00	+ 5,99
7. Postgebühren	355,43	400,00	- 44,57
8. Medienankauf	28.613,55	28.600,00	+ 13,55
9. Betriebs u. Geschäftsausstattung	874,22	1.200,00	- 325,78
10. EDV (einschl. Kopierer,.....)	8.439,06	10.600,00	- 2.160,94
11. Veranstaltungen	11.280,54	10.800,00	+ 480,54
12. Rechts,- u. Beratungsaufwand	7.675,00	5.900,00	+ 1.775,00
13. Instandh. Betriebs,- u. Geschäftsausstattung	797,58	1.400,00	- 602,42
14. Materialien für lfd. Betrieb (Handelswaren)	2.036,16	2.000,00	+ 36,16
15. Marketing	2.499,99	1.200,00	+ 1.299,99
16. Versicherung	191,74	200,00	- 8,26
17. Zahlungsverkehr	683,99	900,00	- 216,01
18. Reinigung	1.056,04	1.000,00	+ 56,04
19. Sonstige Kosten	250,98	200,00	+ 50,98
20. Gebühren, Mitgliedsbeiträge	246,16	300,00	- 53,84
Insgesamt	364.586,21	388.800,00	- 24.213,79
EINNAHMEN			
1. Medienverleih	25.107,83	25.000,00	+ 107,83
2. Erlöse Veranstaltungen	8.194,71	4.500,00	+ 3.694,71
3. Stadt Traun	270.500,00	300.500,00	- 30.000,00
4. Röm.-Kath.-Pfarre Traun	1.000,00	1.000,00	+ 0,00
5. Land OÖ (Medienankauf und Lesefest)	3.800,00	3.700,00	+ 100,00
6. Bundesförderungen	3.743,00	3.000,00	+ 743,00
7. Sonstige - Guth. aus Betriebskostenabr., Autom	1.288,50	0,00	+ 1.288,50
8. WKO Zuschuss für Lehrling	4.468,97	3.000,00	+ 1.468,97
9. Zinserträge	9,00	0,00	+ 9,00
10. Zuwendungen aus offentl. Mitteln (ATZ,.....)	32.988,05	27.000,00	+ 5.988,05
11. Zuwendungen aus öffentl. Mitteln (Covid 19)	13.706,46	7.500,00	+ 6.206,46
Insgesamt	364.806,52	375.200,00	- 10.393,48
Überschuss	+220,31	-13.600,00	- 13.820,31
abzüglich AFA	-30.714,92		
abzüglich Abfertigungsrückstellung	-5.348,15		
abzüglich Buchwertabgänge und KEST	-0,88	(0,56 und 0,32)	
Gewinnanteil Versicherung	+357,28		
zuzüglich Investitionen	+29.987,71		
Verlust	-5.498,65		

Abschließend wird festgestellt, dass die stichprobenartige Kontrolle der Buchungsvorgänge samt den entsprechenden Belegen korrekt nachvollzogen werden konnte. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde nicht nur eingehalten, der prognostizierte Abgang konnte sogar um rund Euro 13.800.-- verringert werden. Es ergibt sich daher sogar ein Überschuss von Euro 220,31.

Aus unserer Sicht kann dem gemeinnützigen Verein „Bibliothek Traun" eine wirtschaftliche, sparsame und den Statuten gemäße Gebarung bestätigt werden.

Rechnungsprüfer

GR Clemens Benischko MBA

Rechnungsprüfer

GR Mag. Friedrich Reumann

Jahresbericht 2022

JAHRES ABSCHLUSS

2022

Bibliothek Traun

4050 Traun
Bahnhofstrasse 21

GLP Steuerberatungsgmbh
4050 Traun Neubauerstr. 26

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht 1

Rechtliche Verhältnisse 2

Steuerliche Verhältnisse 3

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung ..... 4 - 5

Geldflussrechnung ..... 6 - 8

Anlagenverzeichnis ..... 9 - 33

Vorschauliste Abschreibungen ..... 34 - 37

Umsatzsteuererklärung ..... 38 - 40

Hauptberechnungsblatt 41

Steuerübersicht 42

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) 2018 ..... 43 - 47

Bericht über die

Erstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
zum 31. Dezember 2022
der
Bibliothek Traun.

Wir haben auftragsgemäß an der Erstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung der Bibliothek Traun zum 31. Dezember 2022, im Rahmen aller gesetzlichen Vorschriften und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, auf Grund der vom Auftraggeber übergebenen Daten und erteilten Auskünfte mitgewirkt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die von uns durchgeführten Tätigkeiten (zB die gesamte Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsbuchführung, Anlagenverzeichnis) und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Traun, im Februar 2023

.....
Bibliothek Traun

.....
GLP SteuerberatungsgmbH

Verein:	Bibliothek Traun
Vereinsregisternummer:	ZVR: 033448016
Sitz:	Traun
Adresse:	4050 Traun, Bahnhofstrasse 21
Geschäftsjahr:	01.01.2022 bis 31.12.2022
Rechtsform:	Verein

Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	46 215/7769
UID-Nummer:	ATU56459638
Steuerliche Vertretung:	GLP SteuerberatungsgmbH 4050 Traun, Neubauerstr. 26 WT803397
Steuerpflicht:	Auf Grund der Gemeinnützigkeit gibt es keine Veranlagung. Der Bibliothek Traun ist Unternehmer im Sinne des UStG. Im Bereich der Körperschaftsteuer liegt gemäß § 1 Abs 3 KStG lediglich eine beschränkte Körperschaftsteuerpflicht hinsichtlich jener Einkünfte, bei denen Steuer durch Steuerabzug erhoben wird, vor.
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Umsatzsteuer erklärungsgemäß veranlagt.
Rechtsmittel:	Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

	2022	2021	2020
Einnahmen			
Erträge/Betriebseinnahmen			
4010 Erlöse Ausweise 10%	52,74	47,28	56,38
4011 Erlöse Kaffee- u. Saftautomat 10%	264,84	2,64	-21,68
4012 Erlöse Eintrittskarten 10%	8.166,07	577,25	1.700,07
4013 Erlöse Flohmarkt 10%	3.842,36	3.559,09	3.143,93
4014 Erlöse Internet 10%	58,63	39,54	82,19
4015 Erlöse Jahreskarten 10%	15.339,66	14.775,95	15.495,12
4016 Erlöse Kopien 10%	225,28	188,72	425,62
4017 Erlöse Verleih 10%	5.082,16	4.376,72	4.417,46
4810 Mahnpauschale - steuerfrei	507,00	276,00	534,90
	33.538,74	23.843,19	25.833,99
übrige Erträge/Betriebseinnahmen (inkl. Finanzerträge)			
4709 Zuschuss für Lehrling	4.468,97	3.489,16	1.218,00
4801 Förderung Stadt Traun	270.500,00	263.500,00	245.000,00
4802 Förderung Land OÖ Medienankauf	3.500,00	3.500,00	4.300,00
4803 Sonstige Erlöse 10%	28,64	7,09	54,27
4805 Bundesförderungen	3.743,00	3.557,63	3.334,13
4807 Spende Kath. Pfarre Traun	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4808 Freiwillige Spenden Veranstaltungen	0,00	0,00	115,00
4809 Förderung Land OÖ Lesefest 0%	300,00	0,00	0,00
4842 Guthaben Betriebskosten Vorjahr	1.023,66	1.110,92	837,89
4865 Zuwendungen aus öffentl. Mitteln	32.988,05	32.158,73	13.293,02
4866 Zuwendungen aus öffentl. Mitteln aufgrund Covid 19	13.706,46	34.872,00	24.184,33
8100 Zinserträge	9,00	34,96	0,00
	331.267,78	343.230,49	293.336,64
	364.806,52	**367.073,68**	**319.170,63**
Ausgaben			
Wareneinkauf			
5030 Ausgaben Kaffee u. Saftautomaten	256,72	0,00	0,00
5050 Handelswareneinsatz	1.779,44	1.707,98	2.264,00
5051 Hardware Kleinmaterial	0,00	23,00	194,99
5052 EDV-Zubehör	71,09	145,35	0,00
5053 Betr.- u.Gesch.Ausst.Kleinmat.n.Inv	355,99	667,79	215,71
	2.463,24	2.544,12	2.674,70
Beigestelltes Personal und Fremdleistungen			
5301 Aufwand Veranstaltungen	11.265,76	1.119,70	1.299,36
5700 Medienankauf Online Zeitschriftenkiosk	513,61	564,40	396,84
	11.779,37	1.684,10	1.696,20
Personal			
Gehälter			
6200 Gehälter	159.287,57	149.716,93	140.730,12
gesetzliche Sozialabgaben			
6605 Gesetzl. Sozialaufwand Angestellte	29.012,47	29.786,49	32.371,25
6606 SV - DG Anteil	49.831,83	49.145,45	46.263,42
6610 Lohnsteuer	12.223,40	13.267,01	15.801,65
6621 Dienstgeberbeitrag	5.307,01	3.299,64	3.584,93
6641 Kommunalabgabe	6.670,66	4.968,44	5.042,93
	103.045,37	100.467,03	103.064,18
übrige			
6410 Dot. Abfertigungsrückstellung	0,00	6.124,24	-1.546,97
6412 Gewinnanteil Abfertigungsvers	-357,28	-326,60	-297,09
6415 Veränderung Abfertigungsrückstellungen (Angestellte)	5.348,15	0,00	0,00

	2022	2021	2020
6790 freiwilliger Sozialaufwand	1.334,77	1.175,43	473,46
	6.325,64	6.973,07	-1.370,60
	268.658,58	257.157,03	242.423,70
Abschreibungen auf das Anlagevermögen			
7011 Afa Software und Lizenzen	49,88	99,90	99,90
7012 Afa Betr. u. Geschäftsausstattung	2.410,77	2.145,43	3.645,68
7013 Afa EDV Anlagen, Büromaschinen	857,60	650,43	1.003,95
7014 Afa Literatur	21.949,07	21.868,56	21.937,35
7015 Afa CD, Video, Spiele	5.447,60	5.759,81	5.879,63
	30.714,92	30.524,13	32.566,51
a. Instandhaltung			
7205 Instandh.Betr.- u.Gesch. Ausstatt.	797,58	269,21	444,34
7206 Software EDV (Kopierer, Software)	7.002,40	6.905,72	6.415,62
7207 EDV-Betreuung Fremdpersonal	0,00	3.366,25	0,00
7208 Kopierer	969,15	930,37	1.024,54
7210 Reinigung durch Dritte	689,26	651,30	564,40
7215 Reinigungsmaterial	366,78	246,51	301,47
	9.825,17	12.369,36	8.750,37
Betriebskosten			
7230 Stromverbrauch	4.431,27	2.043,44	2.095,18
7403 Betriebskosten	9.999,96	9.999,96	9.999,96
	14.431,23	12.043,40	12.095,14
Versicherungen			
7700 Betriebsversicherungen	191,74	191,74	191,74
Miete			
7400 Miet- und Pachtaufwand	14.614,80	13.593,78	13.242,84
Rechtsberatung			
7750 Rechts- u. Beratungsaufwand	7.675,00	6.035,00	5.582,50
Werbung			
7650 Werbeaufwand	2.484,59	1.555,63	617,93
7653 Dekorationsmaterial	15,40	77,86	51,79
7660 Bewirt.Kost. Gesch.partner abzugsf.	14,78	40,45	75,64
	2.514,77	1.673,94	745,36
Buchwert abgegangener Anlagen			
7820 Buchwert abgegangener Anlagen	0,56	0,49	0,21
übrige Ausgaben			
7180 Gebühren Gis, AKM	246,16	319,42	324,02
7380 Telefongebühren	1.034,26	1.042,14	1.041,14
7390 Postgebühren	355,43	258,98	395,98
7600 Büromaterial	605,99	419,55	477,41
7630 Fachliteratur und Zeitungen	117,27	17,27	0,00
7770 Aus- und Fortbildung	4.258,66	2.709,32	135,38
7785 Mitgliedsbeiträge	133,71	148,71	146,64
7790 Spesen des Geldverkehrs	317,30	258,67	264,60
7791 Spesen Datakom Bankomat	272,88	272,88	272,88
7792 Spesen EPA Bankomatkasse	93,81	78,67	80,36
7840 sonstiger Aufwand	0,00	0,00	74,73
8540 Kapitalertragsteuer	0,32	8,73	0,00
	7.435,79	5.534,34	3.213,14
	370.305,17	**343.351,43**	**323.182,41**
Verlust, Gewinn	***-5.498,65***	***23.722,25***	***-4.011,78***

	2022	2021	Veränderung	%
1. Ergebnis vor Steuern	**-5.498,65**	**23.722,25**	**-29.220,90**	**k. A.**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern				
a. Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs				
Buchwert ausgeschiedener Anlagen				
7820 Buchwert abgegangener Anlagen	0,56	0,49	0,07	14,3
b. Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
7011 Afa Software und Lizenzen	49,88	99,90	-50,02	- 50,1
7012 Afa Betr. u. Geschäftsausstattung	2.410,77	2.145,43	265,34	12,4
7013 Afa EDV Anlagen, Büromaschinen	857,60	650,43	207,17	31,9
7014 Afa Literatur	21.949,07	21.868,56	80,51	0,4
7015 Afa CD, Video, Spiele	5.447,60	5.759,81	-312,21	- 5,4
	30.714,92	30.524,13	190,79	0,6
Geldfluss aus dem Ergebnis	**25.216,83**	**54.246,87**	**-29.030,04**	**- 53,5**
c. Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva				
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
2895 Schwebende Geldbewegungen	-57,70	0,00	-57,70	k. A.
3520 Verr.Konto Ust-Zahllast	-186,15	117,84	-303,99	k. A.
3530 Verr.Konto Finanzamt L.A.	-477,70	-864,98	387,28	- 44,8
	-721,55	-747,14	25,59	- 3,4
d. Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen				
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen				
3000 Rst. für Abfertigungen	5.348,15	6.124,24	-776,09	- 12,7

	2022	2021	Veränderung	%
e. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva				
sonstige Verbindlichkeiten				
2310 Verkaufte Gutscheine	126,00	0,00	126,00	k. A.
	35.468,08	**35.901,72**	**-433,64**	**- 1,2**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**29.969,43**	**59.623,97**	**-29.654,54**	**- 49,7**
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**29.969,43**	**59.623,97**	**-29.654,54**	**- 49,7**
5. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit				
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)				
600 Betriebs- u. Geschäftsausst.	-518,23	-556,82	38,59	- 6,9
620 EDV-Anlagen	-396,42	-1.014,16	617,74	- 60,9
682 Literatur	-22.734,13	-22.262,98	-471,15	2,1
683 CD, Videos, Spiele etc.	-5.365,81	-5.603,54	237,73	- 4,2
	-29.014,59	-29.437,50	422,91	- 1,4
b. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen				
940 Wertrechte des Anlagevermögens (Rückdeckungsversicherung)	-1.330,40	-1.299,72	-30,68	2,4
	-30.344,99	**-30.737,22**	**392,23**	**- 1,3**
6. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-375,56**	**28.886,75**	**-29.262,31**	**k. A.**

	2022	2021	Veränderung	%
7. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode				
2700 Kassa	200,00	200,00	0,00	0,0
2805 Raika AT79 3400 0000 0619 2199	4.783,07	5.904,55	-1.121,48	- 19,0
2806 Sparbuch RLB OÖ Konto 36. 323.376	60.025,18	60.000,00	25,18	0,0
2807 Raika AT64 3400 0000 060 6825	30.001,05	0,00	30.001,05	k. A.
2896 Schwebende Geldbewegungen Bankomat	0,00	18,00	-18,00	- 100,0
	95.009,30	**66.122,55**	**28.886,75**	**43,7**
8. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**94.633,74**	**95.009,30**	**-375,56**	**- 0,4**
Kontrolle: - liquide Mittel lt. Bilanz				
2700 Kassa	-200,00	-200,00	0,00	0,0
2805 Raika AT79 3400 0000 0619 2199	-4.362,99	-4.783,07	420,08	- 8,8
2806 Sparbuch RLB OÖ Konto 36. 323.376	-60.030,86	-60.025,18	-5,68	0,0
2807 Raika AT64 3400 0000 060 6825	-30.003,89	-30.001,05	-2,84	0,0
2896 Schwebende Geldbewegungen Bankomat	-36,00	0,00	-36,00	k. A.
	-94.633,74	**-95.009,30**	**375,56**	**- 0,4**
Differenz	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,0**

120 Software

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Oracle Datenbank Lizenz	Bond Bibliothekssy., D- 67459 Böhl-Iggelh	11.05.2007 11.05.2007	5,00 0,00	linear		6.193,00 0,00 6.193,00	0,07 6.192,93		0,00	0,07 6.192,93	0,00
3-0	Einrichtung MEDI@GENT	Bond Bibliothekssoft, D- 67459 Böhl-Iggelh	11.05.2007 11.05.2007	5,00 0,00	linear		950,00 0,00 950,00	0,07 949,93		0,00	0,07 949,93	0,00
8-0	1 Stk. Lizenz System Builder Windows 8 Professional 64-bit	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	28.12.2012 28.12.2012 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	119,00 -119,00 0,00	0,07 118,93	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
9-0	5 Stk. Lizenzen Office Pro Plus 2013 SNGL OLP NL Acdmc	4 Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	28.12.2012 28.12.2012	1,00 0,00	linear		392,50 0,00 392,50	0,07 392,43		0,00	0,07 392,43	0,00
10-0	Lizenz Web-OPAC	OCLC GmbH, Am Bahnhofplatz 1, D-67459 Böhl-Iggelhe	28.12.2012 28.12.2012	10,00 0,00	linear		999,00 0,00 999,00	49,95 949,05	AfA	-49,88	0,07 998,93	0,00
11-0	Windows 2012 R2 SNGL OLP NL Acdmc 2 Proc	4Systems GmbH, Bahnhofstr. 21, 4050 Traun	08.09.2016 08.09.2016	1,00 0,00	linear		267,50 0,00 267,50	0,07 267,43		0,00	0,07 267,43	0,00
	Summe Konto 120					**G**	**8.921,00** **-119,00** **8.802,00**	**50,30** **8.870,70**	**AfA** **G**	**-49,88** **-0,07**	**0,35** **8.801,65**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Karteikästen 4 Stück		31.12.1992 31.12.1992	1,00 0,00	linear	69,77 0,00 69,77	0,07 69,70	0,00	0,07 69,70	0,00
2-0	Korbsammelwagen		05.11.1996 05.11.1996	10,00 0,00	linear	439,53 0,00 439,53	0,07 439,46	0,00	0,07 439,46	0,00
3-0	Arbeitstisch klein		31.12.1998 31.12.1998	1,00 0,00	linear	108,28 0,00 108,28	0,07 108,21	0,00	0,07 108,21	0,00
5-0	Kinderregal 4 Stück		10.11.1998 10.11.1998	10,00 0,00	linear	607,25 0,00 607,25	0,07 607,18	0,00	0,07 607,18	0,00
9-0	Druckertisch		21.06.1999 21.06.1999	1,00 0,00	linear	86,48 0,00 86,48	0,07 86,41	0,00	0,07 86,41	0,00
10-0	Doppelregale 2 Stück		11.10.1999 11.10.1999	10,00 0,00	linear	1.282,82 0,00 1.282,82	0,07 1.282,75	0,00	0,07 1.282,75	0,00
11-0	Prospektständer		31.12.2000 31.12.2000	1,00 0,00	linear	132,34 0,00 132,34	0,07 132,27	0,00	0,07 132,27	0,00
12-0	Asktionsfaltkörbe		31.12.2000 31.12.2000	1,00 0,00	linear	169,90 0,00 169,90	0,07 169,83	0,00	0,07 169,83	0,00
14-0	Medienständer für AV Medien 10 Stück		31.12.2001 31.12.2001	1,00 0,00	linear	203,48 0,00 203,48	0,07 203,41	0,00	0,07 203,41	0,00
15-0	Buchstützen für Zeitschriften 10 Stück		31.12.2001 31.12.2001	1,00 0,00	linear	138,08 0,00 138,08	0,07 138,01	0,00	0,07 138,01	0,00
16-0	Vorhangschloss		31.12.2001 31.12.2001	1,00 0,00	linear	87,21 0,00 87,21	0,07 87,14	0,00	0,07 87,14	0,00
18-0	Erste Hilfe Koffer		31.12.2001 31.12.2001	1,00 0,00	linear	126,25 0,00 126,25	0,07 126,18	0,00	0,07 126,18	0,00
19-0	Medientürme CD für Kinder 2 Stück		04.06.2002 04.06.2002	10,00 0,00	linear	554,78 0,00 554,78	0,07 554,71	0,00	0,07 554,71	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
20-0	Medienschrim CD mit je 2 CD Türmen 2 Stück		04.06.2002 04.06.2002	10,00 0,00	linear	1.280,01 0,00 1.280,01	0,07 1.279,94	0,00	0,07 1.279,94	0,00
21-0	Rolladen für Hofseite 9 Stück		10.10.2002 10.10.2002	10,00 0,00	linear	2.059,21 0,00 2.059,21	0,07 2.059,14	0,00	0,07 2.059,14	0,00
22-0	Aufsatzregal für Büroschreibtisch		09.07.2002 09.07.2002	1,00 0,00	linear	226,01 0,00 226,01	0,07 225,94	0,00	0,07 225,94	0,00
23-0	Sockel f. Drucker bei Theke		26.09.2002 26.09.2002	1,00 0,00	linear	145,50 0,00 145,50	0,07 145,43	0,00	0,07 145,43	0,00
24-0	Stapelstühle 30 Stück		04.11.2002 04.11.2002	10,00 0,00	linear	947,50 0,00 947,50	0,07 947,43	0,00	0,07 947,43	0,00
25-0	Stehleiter		21.02.2003 21.02.2003	1,00 0,00	linear	93,71 0,00 93,71	0,07 93,64	0,00	0,07 93,64	0,00
26-0	Regale f. Arbeits- raum u. Putzkammerl 5 Stück		31.03.2003 31.03.2003	1,00 0,00	linear	249,00 0,00 249,00	0,07 248,93	0,00	0,07 248,93	0,00
27-0	Metalllineal 100cm		11.06.2003 11.06.2003	1,00 0,00	linear	5,75 0,00 5,75	0,07 5,68	0,00	0,07 5,68	0,00
28-0	2 Stk. Ventilatorbox		17.06.2003 17.06.2003	1,00 0,00	linear	16,59 0,00 16,59	0,07 16,52	0,00	0,07 16,52	0,00
29-0	EKZ-AV Medienständer Grundeinheit		18.07.2003 18.07.2003	10,00 0,00	linear	438,25 0,00 438,25	0,07 438,18	0,00	0,07 438,18	0,00
30-0	EKZ-AV Medienständer Anbaueinheit 2 Stück		18.07.2003 18.07.2003	10,00 0,00	linear	728,46 0,00 728,46	0,07 728,39	0,00	0,07 728,39	0,00
31-0	EKZ-Trapeztisch		18.07.2003 18.07.2003	10,00 0,00	linear	155,88 0,00 155,88	0,07 155,81	0,00	0,07 155,81	0,00
34-0	Beschilderung Bibliothek Leitsyst. 7 Stück		18.11.2003 18.11.2003	10,00 0,00	linear	709,03 0,00 709,03	0,07 708,96	0,00	0,07 708,96	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
36-0	EKZ-Trapeztisch f. Internetstation		29.12.2003 29.12.2003	1,00 0,00	linear	160,70 0,00 160,70	0,07 160,63	0,00	0,07 160,63	0,00
37-0	Regalbeschriftungs- schilder		07.11.2003 07.11.2003	10,00 0,00	linear	662,34 0,00 662,34	0,07 662,27	0,00	0,07 662,27	0,00
38-0	Regalbeschriftungs- schilder		18.11.2003 18.11.2003	10,00 0,00	linear	51,62 0,00 51,62	0,07 51,55	0,00	0,07 51,55	0,00
40-0	Doppelregale inkl. 32 Holzfachböden 3 Stück	EKZ, 5016 Salzburg	25.08.2004 25.08.2004	5,00 0,00	linear	1.663,50 0,00 1.663,50	0,07 1.663,43	0,00	0,07 1.663,43	0,00
41-0	Module f. Bilder- bücher 11 Stück	EKZ, 5016 Salzburg	25.08.2004 25.08.2004	5,00 0,00	linear	678,10 0,00 678,10	0,07 678,03	0,00	0,07 678,03	0,00
42-0	Stufentröge f. AV Medien 2 Stück	EKZ, 5016 Salzburg	25.08.2004 25.08.2004	5,00 0,00	linear	570,40 0,00 570,40	0,07 570,33	0,00	0,07 570,33	0,00
43-0	Briefkasten BOSS Immobilien	Boss, 4050 Traun	28.09.2004 28.09.2004	1,00 0,00	linear	92,18 0,00 92,18	0,00 92,18	0,00	0,00 92,18	0,00
46-0	Chefsessel Milano 2 Stück		23.11.2005 23.11.2005	1,00 0,00	linear	160,00 0,00 160,00	0,07 159,93	0,00	0,07 159,93	0,00
47-0	Steckregal f. Keller		31.10.2005 31.10.2005	1,00 0,00	linear	59,70 0,00 59,70	0,07 59,63	0,00	0,07 59,63	0,00
48-0	Overheadprojektor- tisch titang		27.10.2005 27.10.2005	1,00 0,00	linear	376,58 0,00 376,58	0,07 376,51	0,00	0,07 376,51	0,00
54-0	Kindermodulsystem f. Bilderbuchecke	EKZ, 5016 Salzburg	20.12.2006 20.12.2006	3,00 0,00	linear	511,08 0,00 511,08	0,07 511,01	0,00	0,07 511,01	0,00
55-0	Bücherwagen ORM	Büroform, 1100 Wien	27.12.2006 27.12.2006	3,00 0,00	linear	463,33 0,00 463,33	0,07 463,26	0,00	0,07 463,26	0,00
56-0	Ausstellungsständer Flexline B 44045 2 Stück	Kral KG, 8103 Rein bei Graz	23.05.2007 23.05.2007	3,00 0,00	linear	1.519,00 0,00 1.519,00	0,07 1.518,93	0,00	0,07 1.518,93	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
60-0	Buchstützen m. Signaturschild 20 Stück		27.11.2008 27.11.2008	1,00 0,00	linear	123,90 0,00 123,90	0,07 123,83	0,00	0,07 123,83	0,00
62-0	Buchstütze 20 Stück	ekz GmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	26.03.2009 26.03.2009	1,00 0,00	linear	59,00 0,00 59,00	0,07 58,93	0,00	0,07 58,93	0,00
63-0	Magnettafel 3 Stück	Hofer kg, Wr Bundesstraße 117, 4050 Traun	09.07.2009 09.07.2009	1,00 0,00	linear	37,47 0,00 37,47	0,07 37,40	0,00	0,07 37,40	0,00
64-0	Regale ink Fachböden	ekz GmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	08.10.2009 08.10.2009	10,00 0,00	linear	663,09 0,00 663,09	0,07 663,02	0,00	0,07 663,02	0,00
65-0	Bücherstütze mit Untergleiteffeckt	ekz.bibliotheks-service GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	13.01.2010 13.01.2010	1,00 0,00	linear	98,90 0,00 98,90	0,07 98,83	0,00	0,07 98,83	0,00
66-0	Klappbox 32L Schwarz/Blau 4 Stk.	Metro GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	05.05.2010 05.05.2010	1,00 0,00	linear	7,56 0,00 7,56	0,07 7,49	0,00	0,07 7,49	0,00
67-0	Klapptisch Rico 6Stk+ Zustellgeb.	Metro GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	24.11.2010 24.11.2010	1,00 0,00	linear	375,94 0,00 375,94	0,07 375,87	0,00	0,07 375,87	0,00
68-0	30 Stk.Bücherstützen	ekz bibliotheksservice GmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	19.01.2011 19.01.2011	1,00 0,00	linear	98,90 0,00 98,90	0,07 98,83	0,00	0,07 98,83	0,00
69-0	2 Stk. Drehstühle Vision	Metro Österr. GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	11.04.2011 11.04.2011	1,00 0,00	linear	358,00 0,00 358,00	0,07 357,93	0,00	0,07 357,93	0,00
70-0	Schneidemaschine 561 DAH	Metro Österr. GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	14.09.2011 14.09.2011	1,00 0,00	linear	149,00 0,00 149,00	0,07 148,93	0,00	0,07 148,93	0,00
71-0	Geschirrspüler Integ Siemens	Elektro Scharinger G, Badergasse 12, 4050 Traun	21.12.2011 21.12.2011	5,00 0,00	linear	415,83 0,00 415,83	0,07 415,76	0,00	0,07 415,76	0,00
72-0	Digicam EX-H20 14,1MIO CAS inkl. SDHC Card 4GB SAM	Metro Österr. GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	29.12.2011 29.12.2011	1,00 0,00	linear	96,99 0,00 96,99	0,07 96,92	0,00	0,07 96,92	0,00
73-0	Buchständer Art. Nr. 8011032	EKZ BibliotheksGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	18.04.2012 18.04.2012	1,00 0,00	linear	36,00 0,00 36,00	0,07 35,93	0,00	0,07 35,93	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
74-0	Buchstützen Art. Nr. 8013366	EKZ BibliotheksGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	18.04.2012 18.04.2012	1,00 0,00	linear	66,00 0,00 66,00	0,07 65,93	0,00	0,07 65,93	0,00
75-0	2 Stk. Metall-Medientrog ausziehbar	EKZ BibliotheksGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	18.06.2012 18.06.2012	3,00 0,00	linear	605,19 0,00 605,19	0,07 605,12	0,00	0,07 605,12	0,00
76-0	2 Stk. AV Medien- ständer für DVD/CD	Höll Dekor, Hohenfelde 7, D-17322 Bismark	05.09.2012 05.09.2012	1,00 0,00	linear	449,00 0,00 449,00	0,07 448,93	0,00	0,07 448,93	0,00
78-0	2 Stk. Metall-Medientrog ausziehbar	EKZ BibliotheksGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	13.12.2012 13.12.2012	3,00 0,00	linear	605,19 0,00 605,19	0,07 605,12	0,00	0,07 605,12	0,00
80-0	Bücherstützen	EKZ BibliotheksserviGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	14.05.2013 14.05.2013	1,00 0,00	linear	156,25 0,00 156,25	0,07 156,18	0,00	0,07 156,18	0,00
81-0	Bücherturm auf Rollen	EKZ BibliotheksserviGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	16.12.2013 16.12.2013	1,00 0,00	linear	372,15 0,00 372,15	0,07 372,08	0,00	0,07 372,08	0,00
82-0	Metall-Medientrog ausziehbar mit Vollteleskopschienen für Achsmaß 900 mm	EKZ BibliotheksserviGmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	16.12.2013 16.12.2013	1,00 0,00	linear	304,95 0,00 304,95	0,07 304,88	0,00	0,07 304,88	0,00
83-0	Bodenventilator	Bauhaus Depot, Pluskaufstraße 2, 4061 Pasching	12.06.2014 12.06.2014	1,00 0,00	linear	16,63 0,00 16,63	0,07 16,56	0,00	0,07 16,56	0,00
84-0	6 Stk. Grundmodul- würfel für Bilder-buchecke	ekz bibliotheksservise GmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	04.12.2014 04.12.2014	1,00 0,00	linear	522,96 0,00 522,96	0,07 522,89	0,00	0,07 522,89	0,00
85-0	Stapelboxen f. Flohmarktbücher 1 Stück	Metro Cash & CarryÖsterreich GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030	12.02.2015 12.02.2015	1,00 0,00	linear	18,49 0,00 18,49	0,07 18,42	0,00	0,07 18,42	0,00
85-1	Stapelboxen f. Flohmarktbücher 1 Stück	Metro Cash & CarryÖsterreich GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030	12.02.2015 12.02.2015	1,00 0,00	linear	18,49 0,00 18,49	0,07 18,42	0,00	0,07 18,42	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 85					*36,98* *0,00* *36,98*	*0,14* *36,84*	*0,00*	*0,14* *36,84*	*0,00*
87-0	Regal Einzelsäule EC1, Silbermetallic 1 Stück	Hannecke DisplaySystems GmbH & Co.KG, Rischenauweg 6, 37154	30.10.2015 30.10.2015	1,00 0,00	linear	289,78 0,00 289,78	0,07 289,71	0,00	0,07 289,71	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
87-1	Regal Einzelsäule EC 1, Silbermetallic 1 Stück	Hannecke DisplaySystems GmbH & Co.KG, Rischenauweg 6, 37154	30.10.2015 30.10.2015	1,00 0,00	linear	289,79 0,00 289,79	0,07 289,72	0,00	0,07 289,72	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 87					*579,57* *0,00* *579,57*	*0,14* *579,43*	*0,00*	*0,14* *579,43*	*0,00*
88-0	Aktenvernichter HSM	SSI Schäfer ShopGmbH, Etrichstr. 9, 4600 Wels	30.10.2015 30.10.2015	1,00 0,00	linear	115,00 0,00 115,00	0,07 114,93	0,00	0,07 114,93	0,00
89-0	Samson XP106 Akkubetriebener Lautsprecher	Thomann GmbH, Hans-Thomann-Str. 1, 96138 Burgebrach	19.12.2015 19.12.2015	1,00 0,00	linear	249,17 0,00 249,17	0,07 249,10	0,00	0,07 249,10	0,00
90-0	Boxenständer Millenium BS-2011	Thomann GmbH, Hans-Thomann-Str. 1, 96138 Burgebrach	19.12.2015 19.12.2015	1,00 0,00	linear	19,91 0,00 19,91	0,07 19,84	0,00	0,07 19,84	0,00
91-0	20 Stk. Bücherstützemit Untergleiteffekt	ekz.bibliotheks-service GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	11.12.2015 11.12.2015	1,00 0,00	linear	74,00 0,00 74,00	0,07 73,93	0,00	0,07 73,93	0,00
92-0	20Stk. Bücherständer Weiß 100x160x155	ekz.bibliotheks-service GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	11.12.2015 11.12.2015	1,00 0,00	linear	42,00 0,00 42,00	0,07 41,93	0,00	0,07 41,93	0,00
93-0	Transportwagen	ekz bibliotheksservice GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	04.05.2016 02.06.2016	1,00 0,00	linear	75,19 0,00 75,19	0,07 75,12	0,00	0,07 75,12	0,00
94-0	BenQ MX631ST Kurzdistanz DLP-Projektor	Amazon EU S.a.r.l., 5 Rue Plaetis, 2338 Luxembourg	14.09.2016 14.09.2016	4,00 0,00	linear	483,61 0,00 483,61	0,07 483,54	0,00	0,07 483,54	0,00
95-0	Büro/Sicht-Sonnenschutz	Gschiel Die Ausstatter, Bahnhofstr. 34, 4050 Traun	14.12.2016 14.12.2016	5,00 0,00	linear	1.278,50 0,00 1.278,50	0,07 1.278,43	0,00	0,07 1.278,43	0,00
96-0	2 x Regal Grundmodul 9451011-0117	ekz.bibliothekservice GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	22.03.2017 22.03.2017	1,00 0,00	linear	172,20 0,00 172,20	0,07 172,13	0,00	0,07 172,13	0,00
97-0	2 x Metall-Medientrog inkl. 10 x Unterteilungsbügel	ekz.bibliotheksservice GmbH, Schumacherstr. 14, 5020 Salzburg	30.03.2017 30.03.2017	1,00 0,00	linear	603,80 0,00 603,80	0,07 603,73	0,00	0,07 603,73	0,00
98-0	Bussan Sitzsack	Ikea Möbelvertriebs OHG Einrichtungshaus Haid, IKEA-Platz 1, 4053 Haid	12.04.2017 12.04.2017	1,00 0,00	linear	74,99 0,00 74,99	0,07 74,92	0,00	0,07 74,92	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
99-0	Teppichboden	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	10,00 4,00	linear	6.176,02 0,00 6.176,02	3.086,44 3.089,58	AfA	-617,28	2.469,16 3.706,86	0,00
99-1	2-er Sofa Kendo KD32BG	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	1.400,00 0,00 1.400,00	525,00 875,00	AfA	-175,00	350,00 1.050,00	0,00
99-2	2 x Sessel Kendo KD11BG	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	1.600,00 0,00 1.600,00	600,00 1.000,00	AfA	-200,00	400,00 1.200,00	0,00
99-3	2 x Hocker Kensho KSHZ8C	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	580,00 0,00 580,00	217,50 362,50	AfA	-72,50	145,00 435,00	0,00
99-4	3 x Polstersessel Kenion KEN02M	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	990,00 0,00 990,00	371,25 618,75	AfA	-123,75	247,50 742,50	0,00
99-5	3 x Polstersessel Kenion KEN01M	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	990,00 0,00 990,00	371,25 618,75	AfA	-123,75	247,50 742,50	0,00
99-6	Liefer- und Montagepauschale für Möbel	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	300,00 0,00 300,00	112,50 187,50	AfA	-37,50	75,00 225,00	0,00
99-7	Tischgestell INOX 4401/LU H500 REG	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	145,00 0,00 145,00	54,35 90,65	AfA	-18,13	36,22 108,78	0,00
99-8	10mm Klarglaspaltte D:600 mm TRA4011	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	121,00 0,00 121,00	45,35 75,65	AfA	-15,13	30,22 90,78	0,00
99-9	Tischgestell INOX 4404/ LU H500	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	175,00 0,00 175,00	65,60 109,40	AfA	-21,88	43,72 131,28	0,00
99-10	10mm Klarglaspaltte D:600 mm TRA4011	FLW Handels GmbH, Gärtnerstr. 11, 4600 Wels	17.05.2017 17.05.2017	8,00 2,00	linear	121,00 0,00 121,00	45,35 75,65	AfA	-15,13	30,22 90,78	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 99					*12.598,02* *0,00* *12.598,02*	*5.494,59* *7.103,43*	*AfA*	*-1.420,05*	*4.074,54* *8.523,48*	*0,00*
100-0	2 x BeachFlag incl. Druck und Stehkreuz 2700mm	Wolfstudios, Technologiering 13-17, 4060 Leonding	27.06.2017 27.06.2017	1,00 0,00	linear	258,00 0,00 258,00	0,07 257,93		0,00	0,07 257,93	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
102-0	LED-Deckenfluter	Hofer KG, Wiener Bundesstraße 117, 4050 Traun	14.12.2017 14.12.2017	1,00 0,00	linear	49,99 0,00 49,99	0,07 49,92		0,00	0,07 49,92	0,00
103-0	Chefsessel EC504 Schwarz	Metro Cash & Carry Österreich GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030	08.03.2018 08.03.2018	1,00 0,00	linear	165,00 0,00 165,00	0,07 164,93		0,00	0,07 164,93	0,00
104-0	Chefsessel EC504 schwarz	Metro Cash & Carry Österreich GmbH Betriebsstätte Linz,	27.09.2018 27.09.2018	1,00 0,00	linear	165,00 0,00 165,00	0,07 164,93		0,00	0,07 164,93	0,00
105-0	Schaukasten L2 inkl. Montage	SigMA Werbetechnik GmbH, Dr. Adolf-Schärf-Str. 2, 4470 Enns	20.02.2019 20.02.2019	5,00 1,00	linear	971,10 0,00 971,10	388,44 582,66	AfA	-194,22	194,22 776,88	0,00
106-0	3M Sonnenschutzfilm PRESTIGE 70 Exterior	TRAXL GmbH, Hauptstraße 1 d, 4232 Hagenberg	11.07.2019 11.07.2019	1,00 0,00	linear	365,29 0,00 365,29	0,07 365,22		0,00	0,07 365,22	0,00
107-0	Kärcher Staubsauger Modell T 10/1	Alfred Kärcher GmbH, Kremstalstraße 2, 4053 Haid/Ansfelden	08.10.2019 08.10.2019	1,00 0,00	linear	152,15 0,00 152,15	0,07 152,08		0,00	0,07 152,08	0,00
108-0	Kundenstopper A1 Stahlrohr	SSI Schäfer Shop Ges.m.b. H., Etrichstraße 9, 4600 Wels	19.03.2020 19.03.2020	1,00 0,00	linear	135,00 0,00 135,00	0,07 134,93		0,00	0,07 134,93	0,00
109-0	Edelstahlsäule inkl. Spender	HB-Medical Services e. U. Inh. Harry Brditschka, Wegscheiderstraße 3, 4020	28.05.2020 28.05.2020	1,00 0,00	linear	362,60 0,00 362,60	0,07 362,53		0,00	0,07 362,53	0,00
110-0	Schirm und Ständer für Flohmarkt	Bauhaus Depot GmbH, Pluskaufstraße 2, 4061 Pasching	04.08.2020 04.08.2020	1,00 0,00	linear	20,71 0,00 20,71	0,07 20,64		0,00	0,07 20,64	0,00
111-0	2 Stk. Chefsessel	Metro Cash & Carry Österreich GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030	05.10.2020 05.10.2020	1,00 0,00	linear	338,00 0,00 338,00	0,07 337,93		0,00	0,07 337,93	0,00
112-0	Virenschutz	F. Steinbruckner, Linzerstrasse 2, 4050 Traun	05.06.2020 05.06.2020	1,00 0,00	linear	780,00 0,00 780,00	0,07 779,93		0,00	0,07 779,93	0,00
113-0	Transportwagen, Klappkarre		24.09.2021 24.09.2021	2,00 0,50	linear	216,99 0,00 216,99	162,74 54,25	AfA	-108,50	54,24 162,75	0,00
114-0	Stielstaubsauger		03.12.2021 03.12.2021	1,00 0,00	linear	40,83 0,00 40,83	20,41 20,42	AfA	-20,34	0,07 40,76	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
115-0	Kaffeevollautomat		29.12.2021 29.12.2021	1,00 0,00	linear		299,00 0,00 299,00	149,50 149,50	AfA	-149,43	0,07 298,93	0,00
116-0	Metro - Rolleimer mit Presse Duo, Bodenwischer Stiel m. Halter		07.12.2022 07.12.2022 31.12.2022	1,00 0,00	linear	 Z G	0,00 193,99 -193,99 0,00	0,00 0,00	Z GWG	193,99 -193,99	0,00 0,00	0,00
117-0	Schäfer Shop - Schneidenaschine Dahle 508		02.12.2022 02.12.2022 31.12.2022	1,00 0,00	linear	 Z G	0,00 49,77 -49,77 0,00	0,00 0,00	Z GWG	49,77 -49,77	0,00 0,00	0,00
118-0	Keplinger Material f. Büderzelle St. Dionysen		06.07.2022 06.07.2022 31.12.2022	1,00 0,00	linear	 Z G	0,00 274,47 -274,47 0,00	0,00 0,00	Z GWG	274,47 -274,47	0,00 0,00	0,00
	Summe Konto 600					 **Z** **G**	**44.371,10** **518,23** **-518,23** **44.371,10**	**6.221,70** **38.149,40**	**Z** **AfA** **GWG**	**518,23** **-1.892,54** **-518,23**	**4.329,16** **40.041,94**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

620 EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
12-0	Publisher 2002		31.12.2001 31.12.2001	1,00 0,00	linear		150,80 0,00 150,80	0,07 150,73		0,00	0,07 150,73	0,00
24-0	Signaturetiketten- modul	Bond, 67459 Böhl	01.09.2004 01.09.2004	1,00 0,00	linear		305,00 0,00 305,00	0,00 305,00		0,00	0,00 305,00	0,00
32-0	Barcode Scanner		31.01.2006 31.01.2006	1,00 0,00	linear		173,40 0,00 173,40	0,00 173,40		0,00	0,00 173,40	0,00
38-0	Profi Monitor Anschlusskabel		29.03.2007 29.03.2007	1,00 0,00	linear		26,67 0,00 26,67	0,07 26,60		0,00	0,07 26,60	0,00
49-0	Barcode Scanner METROLOGIC Eclipse	DiTech GmbH, Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching	13.03.2010 13.03.2010	1,00 0,00	linear		140,83 0,00 140,83	0,07 140,76		0,00	0,07 140,76	0,00
50-0	Verlängerungskabel Scanner/Theke	DiTech GmbH, Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching	26.06.2010 26.06.2010 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	4,08 -4,08 0,00	0,07 4,01	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
53-0	Adapter USB-Adapter-kabel	DiTech GmbH, Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching	23.12.2010 23.12.2010 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	10,75 -10,75 0,00	0,07 10,68	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
54-0	Verlängerungskabel f. USB-Anschluss	DiTech GmbH, Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching	23.12.2010 23.12.2010 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	9,98 -9,98 0,00	0,07 9,91	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
58-0	USB auf IDE und SATA Adapter Kabel	DiTech GmbH, Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching	30.12.2010 30.12.2010 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	22,50 -22,50 0,00	0,07 22,43	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
60-0	3 Stk. Monitor TFT 22Z LED GL2240M	Metro Österr. GmbH, Franzosenhausweg 1, 4030 Linz	11.04.2011 11.04.2011	1,00 0,00	linear		298,00 0,00 298,00	0,07 297,93		0,00	0,07 297,93	0,00
63-0	Notebook Toshiba Satellite Pro L770- 12T, 17,3"	DiTech GmbH, Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching	01.12.2011 01.12.2011 31.12.2022	3,00 0,00	linear	G	490,75 -490,75 0,00	0,07 490,68	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
65-0	Handscanner Honeywell Voyager 1200g, 1D, Multi-IF	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	16.12.2011 16.12.2011	1,00 0,00	linear		142,50 0,00 142,50	0,07 142,43		0,00	0,07 142,43	0,00
66-0	Externe Festplatte NAS IOMEGA	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	26.04.2012 26.04.2012 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	145,00 -145,00 0,00	0,07 144,93	G	-0,07	0,00 0,00	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

620 EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
67-0	Beschriftungsgerät Brother PT2430PCG1	S. Aigner, Heinrich-Gruber-Str., 4050 Traun	26.04.2012 26.04.2012	1,00 0,00	linear		69,90 0,00 69,90	0,07 69,83		0,00	0,07 69,83	0,00
68-0	2 Stk. PCI Express- karten	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	13.08.2012 13.08.2012 31.12.2022	1,00 0,00	linear	G	33,00 -33,00 0,00	0,07 32,93	G	-0,07	0,00 0,00	0,00
69-0	2 Stk. PC Esprimo P400	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	13.08.2012 13.08.2012	3,00 0,00	linear		925,00 0,00 925,00	0,07 924,93		0,00	0,07 924,93	0,00
71-0	1 Stk. PC Esprimo P420 C 15 4440	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	03.12.2013 03.12.2013	2,00 0,00	linear		626,00 0,00 626,00	0,07 625,93		0,00	0,07 625,93	0,00
71-1	1 Stk. PC Esprimo P420 C 15 4440	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	03.12.2013 03.12.2013	2,00 0,00	linear		626,00 0,00 626,00	0,07 625,93		0,00	0,07 625,93	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 71						*1.252,00* *0,00* *1.252,00*	*0,14* *1.251,86*		*0,00*	*0,14* *1.251,86*	*0,00*
72-0	1 Stk. Monitor TFT 21,5" IIYAMA Pro Lite E2278HSD-B1	DiTech GmbH, Dresdner Straße 43, 1200 Wien	19.12.2013 19.12.2013	1,00 0,00	linear		144,75 0,00 144,75	0,07 144,68		0,00	0,07 144,68	0,00
73-0	Farblaserdrucker Brother HL-4150CDN	DiTech GmbH, Dresdner-straße 43, 1200 Wien	21.12.2013 21.12.2013	1,00 0,00	linear		308,25 0,00 308,25	0,07 308,18		0,00	0,07 308,18	0,00
75-0	WLAN Router mit Accesspoint inkl. Installation	SET Lauber Franz, Getreidestraße 20, 4050 Traun	15.04.2014 15.04.2014	1,00 0,00	linear		305,00 0,00 305,00	0,07 304,93		0,00	0,07 304,93	0,00
76-0	2 Stk. PC´s ESPRIMO P420 C 15	4Systems GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	04.07.2014 04.07.2014	4,00 0,00	linear		1.010,00 0,00 1.010,00	0,07 1.009,93		0,00	0,07 1.009,93	0,00
78-0	ZyXEL GS1920-24 Switch 24-Port, smart managed	Prof. Franz Lauber, MSc, Getreidestr. 20, 4050 Traun	07.02.2016 07.02.2016	3,00 0,00	linear		140,00 0,00 140,00	0,07 139,93		0,00	0,07 139,93	0,00
79-1	QNAP TS 251 Servergehäuse mit 2 Festplatten WD Red 2TB SATA 6Gb/s 64MB Hot-Swap, 2x Gb LAN	Prof. Franz Lauber, MSc, Getreidestr. 20, 4050 Traun	07.02.2016 07.02.2016	3,00 0,00	linear		455,00 0,00 455,00	0,07 454,93		0,00	0,07 454,93	0,00
80-0	Signaturenetikettendrucker HP B6T06A OfficeJet 6820 EAIO	Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Pluskaufstr. 7, 4066 Pasching	17.08.2016 17.08.2016	1,00 0,00	linear		65,83 0,00 65,83	0,07 65,76		0,00	0,07 65,76	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

620 EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
81-0	2 x Rechner für OPAC FUTRO S720, GX222GC	4Systems GmbH, Bahnhofstr. 21, 4050 Traun	16.05.2017 16.05.2017	1,00 0,00	linear	796,00 0,00 796,00	0,07 795,93	0,00	0,07 795,93	0,00
82-0	2 x Monitor Natural Silber/ 3106 Monitor TFT 22,3 " bis 26,9"	Media Markt Pasching TV- Hifi-Elektro GmbH, Pluskaufstr. 7, 4066	13.09.2017 13.09.2017	1,00 0,00	linear	265,00 0,00 265,00	0,07 264,93	0,00	0,07 264,93	0,00
83-0	Ersatz für kaputte USV und Festplatte in Sicherungs NAS	Prof. Franz Lauber, MSc, Getreidestr. 20, 4050 Traun	17.10.2017 17.10.2017	1,00 0,00	linear	175,00 0,00 175,00	0,07 174,93	0,00	0,07 174,93	0,00
84-0	QNAP TS231P NAS System mit 2 Festplatten	Prof. Franz Lauber, MSc, Getreidestr. 20, 4050 Traun	12.02.2018 12.02.2018	1,00 0,00	linear	259,00 0,00 259,00	0,07 258,93	0,00	0,07 258,93	0,00
85-0	Drucker Laserjet Pro M102W	Media Markt, Pluskaufstraße 7, 4066 Pasching	07.06.2018 07.06.2018	1,00 0,00	linear	82,50 0,00 82,50	0,07 82,43	0,00	0,07 82,43	0,00
86-0	CISCO RV042 10/100 4-Port VPN Router	Prof. Franz Lauber MSc, Getreidestraße 20, 4050 Traun	10.12.2018 10.12.2018	1,00 0,00	linear	125,00 0,00 125,00	0,07 124,93	0,00	0,07 124,93	0,00
87-0	2 Stk. Samsung T5 1 TB Portable SSD Festplatten für Datensicherung	ABAX Informationstechnik GmbH, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun	14.06.2019 14.06.2019	1,00 0,00	linear	352,06 0,00 352,06	0,07 351,99	0,00	0,07 351,99	0,00
88-0	Barcodescanner Honeywell Voyager 1200g Scanner USB	ABAX Informationstechnik GmbH, Bahnhofstr. 21, 4050 Traun	14.06.2019 14.06.2019	1,00 0,00	linear	85,84 0,00 85,84	0,07 85,77	0,00	0,07 85,77	0,00
89-0	Samsung T510 TAB A 10.1 GOL Gerät 1, R52M80V241R Tablet f. Kunden	Media Markt TV-HIFI- ELEKTRO GmbH, Pluskaufstr. 7, 4066	15.10.2019 15.10.2019	1,00 0,00	linear	199,91 0,00 199,91	0,07 199,84	0,00	0,07 199,84	0,00
89-1	Samsung T510 TAB A 10.1 GOL Gerät 2, R52M80V0EBA Tablet f. Kunden	Media Markt TV-HIFI- ELEKTRO GmbH, Pluskaufstr. 7, 4066	15.10.2019 15.10.2019	1,00 0,00	linear	199,92 0,00 199,92	0,07 199,85	0,00	0,07 199,85	0,00
89-2	Samsung T510 TAB A 10.1 GOL Gerät 3, R52M80V0E2E Tablet f. Kunden	Media Markt TV-HIFI- ELEKTRO GmbH, Pluskaufstr. 7, 4066	15.10.2019 15.10.2019	1,00 0,00	linear	199,92 0,00 199,92	0,07 199,85	0,00	0,07 199,85	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 89					*599,75* *0,00* *599,75*	*0,21* *599,54*	*0,00*	*0,21* *599,54*	*0,00*
90-0	Neuer PC für Arbeitsraum FUJITSU Esprimo P557 E85+ P0557PP388DE	e-tec electronic GmbH, Derfflingerstraße 10-14, 4020 Linz	04.12.2019 04.12.2019	4,00 0,50	linear	512,83 0,00 512,83	192,30 320,53	AfA -128,21	64,09 448,74	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA

G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag

VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung

E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

620 EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
90-1	Zusätzlicher Arbeitsspeicher Samsung SSD 2.5" 860 EVO 500GB	Conrad Electronic Linz GmbH, Kornstraße 4, 4060 Leonding	18.12.2019 18.12.2019	4,00 0,50	linear		83,33 0,00 83,33	31,25 52,08	AfA	-20,83	10,42 72,91	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 90						*596,16* *0,00* *596,16*	*223,55* *372,61*	*AfA*	*-149,04*	*74,51* *521,65*	*0,00*
91-0	2 Stk. Belegdrucker Star	ekz.bibliotheksservice GmbH, Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg	09.12.2019 09.12.2019	1,00 0,00	linear		762,30 0,00 762,30	0,07 762,23		0,00	0,07 762,23	0,00
92-0	DELL 24 TFT U2412M SCHWARZ	Conrad Electronic GmbH & Co KG, Durisolstraße 2, 4600 Wels	03.12.2020 03.12.2020	1,00 0,00	linear		348,34 0,00 348,34	0,07 348,27		0,00	0,07 348,27	0,00
93-0	Router Cisco RV		15.04.2021 15.04.2021	1,00 0,00	linear		140,00 0,00 140,00	0,07 139,93		0,00	0,07 139,93	0,00
94-0	Sandisk SSD		27.08.2021 27.08.2021	1,00 0,00	linear		124,99 0,00 124,99	62,49 62,50	AfA	-62,42	0,07 124,92	0,00
95-0	Lenovo Thinkpad Laptop		17.12.2021 17.12.2021	3,00 1,50	linear		749,17 0,00 749,17	624,31 124,86	AfA	-249,72	374,59 374,58	0,00
96-0	e-tec Fujitsu B-Line B24-9 TS, 23.8", Bildschrim		22.12.2022 22.12.2022 31.12.2022	1,00 0,00	linear	 Z G	0,00 396,42 -396,42 0,00	0,00 0,00	Z GWG	396,42 -396,42	0,00 0,00	0,00
	Summe Konto 620					 **Z** **G**	**12.090,10** **396,42** **-1.112,48** **11.374,04**	**912,94** **11.177,16**	**Z** **AfA** **GWG** **G**	**396,42** **-461,18** **-396,42** **-0,49**	**451,27** **10.922,77**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

621 Büromaschinen

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
4-0	Waage für Spiele		30.08.2001 30.08.2001	5,00 0,00	linear	437,76 0,00 437,76	0,07 437,69	0,00	0,07 437,69	0,00
11-0	Kassenladen 2 Stück		25.03.2002 25.03.2002	1,00 0,00	linear	216,27 0,00 216,27	0,07 216,20	0,00	0,07 216,20	0,00
	Summe Konto 621					**654,03 0,00 654,03**	**0,14 653,89**	**0,00**	**0,14 653,89**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

682 Literatur

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
6-0	Literatur 2005		31.12.2005 31.12.2005	5,00 0,00	linear	20.938,34 0,00 20.938,34	0,07 20.938,27	0,00	0,07 20.938,27	0,00
7-0	Literatur 2006		31.12.2006 31.12.2006	5,00 0,00	linear	21.004,05 0,00 21.004,05	0,07 21.003,98	0,00	0,07 21.003,98	0,00
8-0	Literatur 2007		31.12.2007 31.12.2007	5,00 0,00	linear	21.519,14 0,00 21.519,14	0,07 21.519,07	0,00	0,07 21.519,07	0,00
9-0	Literatur 2008		31.12.2008 31.12.2008	5,00 0,00	linear	21.418,84 0,00 21.418,84	0,07 21.418,77	0,00	0,07 21.418,77	0,00
10-0	Literatur 2009		01.01.2009 01.01.2009	5,00 0,00	linear	20.825,65 0,00 20.825,65	0,07 20.825,58	0,00	0,07 20.825,58	0,00
11-0	Literatur 2010		30.06.2010 30.06.2010	5,00 0,00	linear	8.585,68 0,00 8.585,68	0,07 8.585,61	0,00	0,07 8.585,61	0,00
11-1	Literatur 2010		31.12.2010 31.12.2010	5,00 0,00	linear	10.581,41 0,00 10.581,41	0,07 10.581,34	0,00	0,07 10.581,34	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 11					*19.167,09* *0,00* *19.167,09*	*0,14* *19.166,95*	*0,00*	*0,14* *19.166,95*	*0,00*
12-0	Literatur 2011		30.12.2011 30.12.2011	5,00 0,00	linear	20.580,58 0,00 20.580,58	0,07 20.580,51	0,00	0,07 20.580,51	0,00
13-0	Literatur 2012		30.06.2012 30.06.2012	5,00 0,00	linear	8.794,79 0,00 8.794,79	0,07 8.794,72	0,00	0,07 8.794,72	0,00
13-1	Literatur 2012		31.12.2012 31.12.2012	5,00 0,00	linear	11.810,80 0,00 11.810,80	0,07 11.810,73	0,00	0,07 11.810,73	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 13					*20.605,59* *0,00* *20.605,59*	*0,14* *20.605,45*	*0,00*	*0,14* *20.605,45*	*0,00*
14-0	Literatur 2013		30.06.2013 30.06.2013	5,00 0,00	linear	8.962,01 0,00 8.962,01	0,07 8.961,94	0,00	0,07 8.961,94	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

682 Literatur

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
14-1	Literatur 2013		31.12.2013 31.12.2013	5,00 0,00	linear	12.299,09 0,00 12.299,09	0,07 12.299,02	0,00	0,07 12.299,02	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 14					*21.261,10* *0,00* *21.261,10*	*0,14* *21.260,96*	*0,00*	*0,14* *21.260,96*	*0,00*
15-0	Literatur 2014		30.06.2014 30.06.2014	5,00 0,00	linear	7.683,37 0,00 7.683,37	0,07 7.683,30	0,00	0,07 7.683,30	0,00
15-1	Literatur 2014		31.12.2014 31.12.2014	5,00 0,00	linear	14.049,61 0,00 14.049,61	0,07 14.049,54	0,00	0,07 14.049,54	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 15					*21.732,98* *0,00* *21.732,98*	*0,14* *21.732,84*	*0,00*	*0,14* *21.732,84*	*0,00*
16-0	Literatur 1-6/15		30.06.2015 30.06.2015	5,00 0,00	linear	9.132,17 0,00 9.132,17	0,07 9.132,10	0,00	0,07 9.132,10	0,00
16-1	Literatur 7-12/15	Div. Lieferanten	31.12.2015 31.12.2015	5,00 0,00	linear	13.141,05 0,00 13.141,05	0,07 13.140,98	0,00	0,07 13.140,98	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 16					*22.273,22* *0,00* *22.273,22*	*0,14* *22.273,08*	*0,00*	*0,14* *22.273,08*	*0,00*
17-0	Literatur 1-6/16	Div. Lieferanten	30.06.2016 30.06.2016	5,00 0,00	linear	9.738,24 0,00 9.738,24	0,07 9.738,17	0,00	0,07 9.738,17	0,00
17-1	Literatur 7-12/16	Div. Lieferanten	31.12.2016 31.12.2016	5,00 0,00	linear	12.446,89 0,00 12.446,89	0,07 12.446,82	0,00	0,07 12.446,82	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 17					*22.185,13* *0,00* *22.185,13*	*0,14* *22.184,99*	*0,00*	*0,14* *22.184,99*	*0,00*
18-0	Literatur 1-6/2017	Div. Lieferanten	30.06.2017 30.06.2017	5,00 0,00	linear	9.256,59 0,00 9.256,59	0,07 9.256,52	0,00	0,07 9.256,52	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

682 Literatur

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
18-1	Literatur 7-12/2017		31.12.2017 31.12.2017	5,00 0,00	linear	13.427,38 0,00 13.427,38	1.342,72 12.084,66	AfA	-1.342,65	0,07 13.427,31	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 18					*22.683,97* *0,00* *22.683,97*	*1.342,79* *21.341,18*	*AfA*	*-1.342,65*	*0,14* *22.683,83*	*0,00*
19-0	Literatur 1-6/18	Div. Lieferanten	30.06.2018 30.06.2018	5,00 0,00	linear	9.019,23 0,00 9.019,23	1.803,83 7.215,40	AfA	-1.803,76	0,07 9.019,16	0,00
19-1	Literatur 7-12/2018		31.12.2018 31.12.2018	5,00 0,50	linear	13.377,65 0,00 13.377,65	4.013,29 9.364,36	AfA	-2.675,53	1.337,76 12.039,89	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 19					*22.396,88* *0,00* *22.396,88*	*5.817,12* *16.579,76*	*AfA*	*-4.479,29*	*1.337,83* *21.059,05*	*0,00*
20-0	Literatur 1-6/2019	Div. Lieferanten	30.06.2019 30.06.2019	5,00 1,00	linear	9.943,65 0,00 9.943,65	3.977,46 5.966,19	AfA	-1.988,73	1.988,73 7.954,92	0,00
20-1	Literatur 7-12/2019		31.12.2019 31.12.2019	5,00 1,50	linear	12.476,97 0,00 12.476,97	6.238,49 6.238,48	AfA	-2.495,39	3.743,10 8.733,87	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 20					*22.420,62* *0,00* *22.420,62*	*10.215,95* *12.204,67*	*AfA*	*-4.484,12*	*5.731,83* *16.688,79*	*0,00*
21-0	Literatur 01-06/2020		30.06.2020 30.06.2020	5,00 2,00	linear	6.714,34 0,00 6.714,34	4.028,60 2.685,74	AfA	-1.342,87	2.685,73 4.028,61	0,00
21-1	Literatur 07-12/2020		31.12.2020 31.12.2020	5,00 2,50	linear	13.431,99 0,00 13.431,99	9.402,39 4.029,60	AfA	-2.686,40	6.715,99 6.716,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 21					*20.146,33* *0,00* *20.146,33*	*13.430,99* *6.715,34*	*AfA*	*-4.029,27*	*9.401,72* *10.744,61*	*0,00*
22-0	Literatur 01-06/2021		30.06.2021 30.06.2021	5,00 3,00	linear	8.681,60 0,00 8.681,60	6.945,28 1.736,32	AfA	-1.736,32	5.208,96 3.472,64	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

682 Literatur

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
22-1	Literatur 07-12/2021		31.12.2021 31.12.2021	5,00 3,50	linear		13.581,38 0,00 13.581,38	12.223,24 1.358,14	AfA	-2.716,28	9.506,96 4.074,42	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 22						*22.262,98* *0,00* *22.262,98*	*19.168,52* *3.094,46*	*AfA*	*-4.452,60*	*14.715,92* *7.547,06*	*0,00*
23-0	Literatur		30.06.2022 30.06.2022	5,00 4,00	linear	 Z	0,00 8.877,24 8.877,24	0,00 0,00	Z AfA	8.877,24 -1.775,45	7.101,79 1.775,45	0,00
24-0	Literatur		31.12.2022 31.12.2022	5,00 4,50	linear	 Z	0,00 13.856,89 13.856,89	0,00 0,00	Z AfA	13.856,89 -1.385,69	12.471,20 1.385,69	0,00
	Summe Konto 682					 **Z**	**363.422,49** **22.734,13** **386.156,62**	**49.976,63** **313.445,86**	**Z** **AfA**	**22.734,13** **-21.949,07**	**50.761,69** **335.394,93**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

683 CD, Videos, Spiele etc.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
6-0	CD und Video 2007		31.12.2007 31.12.2007	3,00 0,00	linear	4.853,30 0,00 4.853,30	0,07 4.853,23	0,00	0,07 4.853,23	0,00
7-0	CD und Video 2008		31.12.2008 31.12.2008	3,00 0,00	linear	5.320,81 0,00 5.320,81	0,07 5.320,74	0,00	0,07 5.320,74	0,00
8-0	CD und Video 2009		01.01.2009 01.01.2009	3,00 0,00	linear	5.224,90 0,00 5.224,90	0,07 5.224,83	0,00	0,07 5.224,83	0,00
9-0	CD und Video 2010		30.06.2010 30.06.2010	3,00 0,00	linear	1.704,99 0,00 1.704,99	0,07 1.704,92	0,00	0,07 1.704,92	0,00
9-1	CD und Video 2010		31.12.2010 31.12.2010	3,00 0,00	linear	2.850,64 0,00 2.850,64	0,07 2.850,57	0,00	0,07 2.850,57	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 9					*4.555,63* *0,00* *4.555,63*	*0,14* *4.555,49*	*0,00*	*0,14* *4.555,49*	*0,00*
10-0	CD und Video 2011		28.12.2011 28.12.2011	3,00 0,00	linear	5.061,40 0,00 5.061,40	0,07 5.061,33	0,00	0,07 5.061,33	0,00
11-0	CD und Video 2012		30.06.2012 30.06.2012	3,00 0,00	linear	2.133,60 0,00 2.133,60	0,07 2.133,53	0,00	0,07 2.133,53	0,00
11-1	DC und Video 2012		31.12.2012 31.12.2012	3,00 0,00	linear	3.441,49 0,00 3.441,49	0,07 3.441,42	0,00	0,07 3.441,42	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 11					*5.575,09* *0,00* *5.575,09*	*0,14* *5.574,95*	*0,00*	*0,14* *5.574,95*	*0,00*
12-0	CD und Video 2013		30.06.2013 30.06.2013	3,00 0,00	linear	2.254,98 0,00 2.254,98	0,07 2.254,91	0,00	0,07 2.254,91	0,00
12-1	CD und Video 2013		31.12.2013 31.12.2013	3,00 0,00	linear	2.908,41 0,00 2.908,41	0,07 2.908,34	0,00	0,07 2.908,34	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 12					*5.163,39* *0,00* *5.163,39*	*0,14* *5.163,25*	*0,00*	*0,14* *5.163,25*	*0,00*

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

683 CD, Videos, Spiele etc.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
13-0	CD und Video 2014		30.06.2014 30.06.2014	3,00 0,00	linear	2.481,79 0,00 2.481,79	0,07 2.481,72	0,00	0,07 2.481,72	0,00
13-1	CD und Video 2014		31.12.2014 31.12.2014	3,00 0,00	linear	3.092,48 0,00 3.092,48	0,07 3.092,41	0,00	0,07 3.092,41	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 13					*5.574,27* *0,00* *5.574,27*	*0,14* *5.574,13*	*0,00*	*0,14* *5.574,13*	*0,00*
14-0	CD und Video 1-6/15	Div. Lieferanten	30.06.2015 30.06.2015	3,00 0,00	linear	2.379,55 0,00 2.379,55	0,07 2.379,48	0,00	0,07 2.379,48	0,00
14-1	CD und Video 7-12/15	Div. Lieferanten	31.12.2015 31.12.2015	3,00 0,00	linear	3.212,79 0,00 3.212,79	0,07 3.212,72	0,00	0,07 3.212,72	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 14					*5.592,34* *0,00* *5.592,34*	*0,14* *5.592,20*	*0,00*	*0,14* *5.592,20*	*0,00*
15-0	CD, Videos, Spiele etc. 1-6/16	Div. Lieferanten	30.06.2016 30.06.2016	3,00 0,00	linear	2.618,33 0,00 2.618,33	0,07 2.618,26	0,00	0,07 2.618,26	0,00
15-1	CD, Videos, Spiele etc. 7-12/16	Div. Lieferanten	31.12.2016 31.12.2016	3,00 0,00	linear	2.978,59 0,00 2.978,59	0,07 2.978,52	0,00	0,07 2.978,52	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 15					*5.596,92* *0,00* *5.596,92*	*0,14* *5.596,78*	*0,00*	*0,14* *5.596,78*	*0,00*
16-0	CD, Videos, Spiele etc. 1-6/17	Div. Lieferanten	30.06.2017 30.06.2017	3,00 0,00	linear	2.801,09 0,00 2.801,09	0,07 2.801,02	0,00	0,07 2.801,02	0,00
16-1	CD, Videos, Spiele etc. 7-12/17	Div. Lieferanten	31.12.2017 31.12.2017	3,00 0,00	linear	3.129,65 0,00 3.129,65	0,07 3.129,58	0,00	0,07 3.129,58	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 16					*5.930,74* *0,00* *5.930,74*	*0,14* *5.930,60*	*0,00*	*0,14* *5.930,60*	*0,00*
17-0	CD, Video, Spielte etc. 1-6/18	Div. Lieferanten	30.06.2018 30.06.2018	3,00 0,00	linear	2.739,48 0,00 2.739,48	0,07 2.739,41	0,00	0,07 2.739,41	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

683 CD, Videos, Spiele etc.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
17-1	CD, Videos, Spiele etc. 7-12/18	Div. Lieferanten	31.12.2018 31.12.2018	3,00 0,00	linear		3.463,67 0,00 3.463,67	0,07 3.463,60		0,00	0,07 3.463,60	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 17						*6.203,15* *0,00* *6.203,15*	*0,14* *6.203,01*		*0,00*	*0,14* *6.203,01*	*0,00*
18-0	CD, Videos, Spiele etc. 1-6/19	Div. Lieferanten	30.06.2019 30.06.2019	3,00 0,00	linear		2.963,00 0,00 2.963,00	0,07 2.962,93		0,00	0,07 2.962,93	0,00
18-1	CD, Videos, Spiele etc. 7-12/19	Div. Lieferanten	31.12.2019 31.12.2019	3,00 0,00	linear		3.188,90 0,00 3.188,90	531,47 2.657,43	AfA	-531,40	0,07 3.188,83	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 18						*6.151,90* *0,00* *6.151,90*	*531,54* *5.620,36*	*AfA*	*-531,40*	*0,14* *6.151,76*	*0,00*
19-0	CD, Videos, Spiele 01-06/2020		30.06.2020 30.06.2020	3,00 0,00	linear		2.332,60 0,00 2.332,60	777,54 1.555,06	AfA	-777,47	0,07 2.332,53	0,00
19-1	CD, Videos, Spiele 07-12/2020		31.12.2020 31.12.2020	3,00 0,50	linear		2.773,68 0,00 2.773,68	1.386,84 1.386,84	AfA	-924,56	462,28 2.311,40	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 19						*5.106,28* *0,00* *5.106,28*	*2.164,38* *2.941,90*	*AfA*	*-1.702,03*	*462,35* *4.643,93*	*0,00*
20-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06/2021		30.06.2021 30.06.2021	3,00 1,00	linear		2.976,25 0,00 2.976,25	1.984,17 992,08	AfA	-992,08	992,09 1.984,16	0,00
20-1	CD, Videos, Spiele etc. 07-12/2021		31.12.2021 31.12.2021	3,00 1,50	linear		2.627,29 0,00 2.627,29	2.189,41 437,88	AfA	-875,76	1.313,65 1.313,64	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 20						*5.603,54* *0,00* *5.603,54*	*4.173,58* *1.429,96*	*AfA*	*-1.867,84*	*2.305,74* *3.297,80*	*0,00*
21-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06-2022		30.06.2022 30.06.2022	3,00 2,00	linear		0,00 Z 2.712,16 2.712,16	0,00 0,00	Z AfA	2.712,16 -904,05	1.808,11 904,05	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

683 CD, Videos, Spiele etc.

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
22-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06-2022		31.12.2022 31.12.2022	3,00 2,50	linear	 Z	0,00 2.653,65 2.653,65	0,00 0,00	Z AfA	2.653,65 -442,28	2.211,37 442,28	0,00
	Summe Konto 683					**Z**	**81.513,66** **5.365,81** **86.879,47**	**6.870,90** **74.642,76**	**Z** **AfA**	**5.365,81** **-5.447,60**	**6.789,11** **80.090,36**	**0,00**

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

940 Wertrechte des Anlagevermögens (Rückdeckungsversicherung)

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Deckungskapital 01.01.2020 Osbelt Pol. 464519454		01.01.2020				5.056,59 0,00 5.056,59	5.056,59 0,00		0,00	5.056,59 0,00	0,00
1-1	Gewinnanteil ABF Vors. Osbelt 31.12.2020		01.01.2020				97,08 0,00 97,08	97,08 0,00		0,00	97,08 0,00	0,00
1-2	Deckungskapital Osbelt 31.12.2021		31.12.2021				293,08 0,00 293,08	293,08 0,00		0,00	293,08 0,00	0,00
1-3	Gewinnanteil Osbelt 31.12.2021		31.12.2021				105,99 0,00 105,99	105,99 0,00		0,00	105,99 0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 1						*5.552,74* *0,00* *5.552,74*	*5.552,74* *0,00*		*0,00*	*5.552,74* *0,00*	*0,00*
2-0	Deckungskapital 01.01.2020 Habrich Pol. 46452132		01.01.2020				10.588,55 0,00 10.588,55	10.588,55 0,00		0,00	10.588,55 0,00	0,00
2-1	Gewinnanteil ABF Vors. Habrich 31.12.2020		01.01.2020				200,01 0,00 200,01	200,01 0,00		0,00	200,01 0,00	0,00
2-2	Deckungskapital Habrich 31.12.2021		31.12.2021				680,04 0,00 680,04	680,04 0,00		0,00	680,04 0,00	0,00
2-3	Gewinnanteil Habrich 31.12.2021		31.12.2021				220,61 0,00 220,61	220,61 0,00		0,00	220,61 0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 2						*11.689,21* *0,00* *11.689,21*	*11.689,21* *0,00*		*0,00*	*11.689,21* *0,00*	*0,00*
3-0	Gewinnanteil Habrich 31.12.2022		31.12.2022			Z	0,00 249,68 249,68	0,00 0,00	Z	249,68	249,68 0,00	0,00
4-0	Deckungskapital Habrich 31.12.2022		31.12.2022			Z	0,00 680,04 680,04	0,00 0,00	Z	680,04	680,04 0,00	0,00
5-0	Deckungskapital Osbelt 31.12.2022		31.12.2022			Z	0,00 293,08 293,08	0,00 0,00	Z	293,08	293,08 0,00	0,00

Z = Zugang
U = Umbuchung
ao = außerordentliche AfA
VZ = BR VZ AfA
G = Gesamtabgang
sA = sonstige Änderung
Zu = Zuschreibung
GWG = BR GWG
T = Teilabgang
AfA = Planmäßige AfA
Izu = Investitionszuschuss
GFB = Gewinnfreibetrag
AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
VZ = vorzeitige AfA
§12 = BR §12
Eb = Ersatzbeschaffung
BWM = Buchwertminderung
GWG = AfA GWG
sK = sonstige Korrektur
IFB = Investitionsfreibetrag
VSTK = Vorsteuerkürzung
ap = außerplanmäßige AfA
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFBÖ = IFB Ökologisierung
E = Erweiterung
tw = Teilwert-AfA
AaU = Abgang aufgrund Umgründung

940 Wertrechte des Anlagevermögens (Rückdeckungsversicherung)

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
6-0	Gewinnanteil Osbelt 31.12.2022		31.12.2022				0,00	0,00	Z	107,60	107,60	0,00
						Z	107,60	0,00			0,00	
							107,60					
	Summe Konto 940						**17.241,95**	**17.241,95**	**Z**	**1.330,40**	**18.572,35**	**0,00**
						Z	**1.330,40**	**0,00**			**0,00**	
							18.572,35					
	Gesamtsumme						***528.214,33***	***81.274,56***	***Z***	***30.344,99***	***80.904,07***	***0,00***
						Z	***30.344,99***	***446.939,77***	***AfA***	***-29.800,27***	***475.905,54***	
						G	***-1.749,71***		***GWG***	***-914,65***		
							556.809,61		***G***	***-0,56***		

Z = Zugang	G = Gesamtabgang	T = Teilabgang	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung	BWM = Buchwertminderung	VSTK = Vorsteuerkürzung	E = Erweiterung
U = Umbuchung	sA = sonstige Änderung	AfA = Planmäßige AfA	VZ = vorzeitige AfA	GWG = AfA GWG	ap = außerplanmäßige AfA	tw = Teilwert-AfA
ao = außerordentliche AfA	Zu = Zuschreibung	Izu = Investitionszuschuss	§12 = BR §12	sK = sonstige Korrektur	ZaU = Zugang aufgrund Umgründung	AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA	GWG = BR GWG	GFB = Gewinnfreibetrag	Eb = Ersatzbeschaffung	IFB = Investitionsfreibetrag	IFBÖ = IFB Ökologisierung	

600 Betriebs- u. Geschäftsausst.

Inv-Nr	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
99-0	Teppichboden	617,28	617,28	617,28	617,25	0,00
99-1	2-er Sofa Kendo KD32BG	175,00	174,93	0,00	0,00	0,00
99-2	2 x Sessel Kendo KD11BG	200,00	199,93	0,00	0,00	0,00
99-3	2 x Hocker Kensho KSHZ8C	72,50	72,43	0,00	0,00	0,00
99-4	3 x Polstersessel Kenion KEN02M	123,75	123,68	0,00	0,00	0,00
99-5	3 x Polstersessel Kenion KEN01M	123,75	123,68	0,00	0,00	0,00
99-6	Liefer- und Montagepauschale für Möbel	37,50	37,43	0,00	0,00	0,00
99-7	Tischgestell INOX 4401/LU H500 REG	18,13	18,02	0,00	0,00	0,00
99-8	10mm Klarglaspaltte D:600 mm TRA4011	15,13	15,02	0,00	0,00	0,00
99-9	Tischgestell INOX 4404/ LU H500	21,88	21,77	0,00	0,00	0,00
99-10	10mm Klarglaspaltte D:600 mm TRA4011	15,13	15,02	0,00	0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 99	*1.420,05*	*1.419,19*	*617,28*	*617,25*	*0,00*
105-0	Schaukasten L2 inkl. Montage	194,15	0,00	0,00	0,00	0,00
113-0	Transportwagen, Klappkarre	54,17	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Konto 600	**1.668,37**	**1.419,19**	**617,28**	**617,25**	**0,00**

620 EDV-Anlagen

Inv-Nr	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
90-0	Neuer PC für Arbeitsraum FUJITSU Esprimo P557 E85+ P0557PP388DE	64,02	0,00	0,00	0,00	0,00
90-1	Zusätzlicher Arbeitsspeicher Samsung SSD 2.5" 860 EVO 500GB	10,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 90	*74,37*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
95-0	Lenovo Thinkpad Laptop	249,72	124,80	0,00	0,00	0,00
	Summe Konto 620	**324,09**	**124,80**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

682 Literatur

Inv-Nr	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
19-1	Literatur 7-12/2018	1.337,69	0,00	0,00	0,00	0,00
20-0	Literatur 1-6/2019	1.988,66	0,00	0,00	0,00	0,00
20-1	Literatur 7-12/2019	2.495,39	1.247,64	0,00	0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 20	*4.484,05*	*1.247,64*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21-0	Literatur 01-06/2020	1.342,87	1.342,79	0,00	0,00	0,00
21-1	Literatur 07-12/2020	2.686,40	2.686,40	1.343,12	0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 21	*4.029,27*	*4.029,19*	*1.343,12*	*0,00*	*0,00*
22-0	Literatur 01-06/2021	1.736,32	1.736,32	1.736,25	0,00	0,00
22-1	Literatur 07-12/2021	2.716,28	2.716,28	2.716,28	1.358,05	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 22	*4.452,60*	*4.452,60*	*4.452,53*	*1.358,05*	*0,00*
23-0	Literatur	1.775,45	1.775,45	1.775,45	1.775,37	0,00
24-0	Literatur	2.771,38	2.771,38	2.771,38	2.771,38	1.385,61
	Summe Konto 682	**18.850,44**	**14.276,26**	**10.342,48**	**5.904,80**	**1.385,61**

683 CD, Videos, Spiele etc.

Inv-Nr	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
19-1	CD, Videos, Spiele 07-12/2020	462,21	0,00	0,00	0,00	0,00
20-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06/ 2021	992,02	0,00	0,00	0,00	0,00
20-1	CD, Videos, Spiele etc. 07-12/ 2021	875,76	437,82	0,00	0,00	0,00
	Summe Haupt-Inv-Nr 20	*1.867,78*	*437,82*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06- 2022	904,05	903,99	0,00	0,00	0,00
22-0	CD, Videos, Spiele etc. 01-06- 2022	884,55	884,55	442,20	0,00	0,00
	Summe Konto 683	**4.118,59**	**2.226,36**	**442,20**	**0,00**	**0,00**
	Gesamtsumme	***24.961,49***	***18.046,61***	***11.401,96***	***6.522,05***	***1.385,61***

An das

☒ Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien

☐ Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

2022

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

4 6 2 1 5 7 7 6 9

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Bibliothek Traun

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).

Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe U 1a.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Bahnhofstrasse 21
4050 Traun
+43 (7229) 75223

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

☒ nein
☐ ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften ☐

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr *(nur in diesen Fällen auszufüllen)*
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

	M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J		M M J J J J
vom		bis		und vom		bis	

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage [1] Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:	1		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes 2022 für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		000	34.084,04
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	2	001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.	3	021	–
Summe			34.084,04
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	4	011	–
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	5	012	–
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023)	6	015	–
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	7	017	–
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	8	018	–
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	9	019	–
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	10	016	–
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	11	020	–
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			34.084,04

[1] *Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.*

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium Finanzen

		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz [12]	022	1.023,66	204,73
10% ermäßigter Steuersatz [13]	029	33.060,38	+ 3.306,04
13% ermäßigter Steuersatz	006		+
19% für Jungholz und Mittelberg [15]	037		+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe [16]	052		+
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe [17]	007		+
Weiters zu versteuern: Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4 [18]	056		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5 [19]	057		+ 849,65
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen) [20]	048		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren) [20]	044		+
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013) [20]	032		+
Innergemeinschaftliche Erwerbe:		Bemessungsgrundlage	
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe [21]	070		
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023) [22]	071	–	
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		0,00	
Davon sind zu versteuern mit: [23] 20% Normalsteuersatz	072		+
10% ermäßigter Steuersatz	073		+
13% ermäßigter Steuersatz	008		+
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+
Nicht zu versteuernde Erwerbe: [24] Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	076		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
Zwischensumme (Umsatzsteuer)			4.360,42
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer: [25] Gesamtbetrag der Vorsteuern [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen 084, 085, 086, 078, 068, 079) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)]	060		– 14.583,64
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern: [26] a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)	084		
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085		
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086		
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078		
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068		
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079		

46 215 7769

Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	–
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	–
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	– 849,65
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	–
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	–
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	–
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-15.433,29
Sonstige Berichtigungen	35	090	
☐ Zahllast (Plusvorzeichen) ☒ Gutschrift (Minusvorzeichen)		095	-11.072,87
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			11.071,23
Ergibt ☐ Restschuld ☒ Gutschrift			-1,64

Kammerumlagepflicht
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor: ☐ ja

An Kammerumlage wurde für 2022 entrichtet:
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.
FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
GLP SteuerberatungsgmbH
Steuerberater
Neubauerstr. 26
4050 Traun
+43 (7229) 90609-0
WT-Code: 803397

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit		**-11.072,87**
bisher war vorgeschrieben		11.071,23
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)		34.084,04
Steuerfreie Umsätze		0,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)		**34.084,04**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	1.023,66	204,73
10 % ermäßigter Steuersatz	33.060,38	3.306,04
+ USt gem. Par.19 Abs.1		849,65
Summe Umsatzsteuer		**4.360,42**

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe		**0,00**
Davon sind zu versteuern mit:		
	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Erwerbsteuer		**0,00**

Summe Umsatzsteuer (wie oben)	**4.360,42**
Summe Erwerbsteuer (wie oben)	**0,00**
Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)	-14.583,64
Vorsteuern gem. Par. 19 Abs. 1	-849,65
Gutschrift	**-11.072,87**

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer	-11.072,87
Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer	11.071,23
Abgabengutschrift	**-1,64**

Steuerberechnung für 2022

Steuerübersicht

	2022
Umsatzsteuer	
Steuerpflichtige Umsätze	34.084,04
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	0,00
Summe Umsatzsteuer	4.360,42
Summe Erwerbsteuer	0,00
Gesamtsumme Steuern	4.360,42
Vorsteuer	-15.433,29
Gesamtsumme Steuern	**-11.072,87**
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	11.071,23
Gutschrift	**-1,64**
Gutschrift insgesamt	**-1,64**

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen") sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderlicheMitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Dauerafträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, i in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der AuftragnehmerAnspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

TRAUN
RATHAUS

Politischer Bezirk: Linz-Land

Bericht
über die Prüfung der Gebarung der
Freiwilligen Feuerwehr Traun
für das Finanzjahr 2022

TRAUN
RATHAUS

4050 Traun
Hauptplatz 1

Telefon (07229) 688-0
Telefax (07229) 688-170
www.traun.at

GZ.: II/2-163-2023/MM
Traun, 20.02.2023

PRÜFBERICHT

ÜBER DIE GEBARUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TRAUN FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2022

1. Teilnehmer, Ort und Datum der Prüfung

1.1. Vertreter der Stadt Traun: Harald Höglinger
Michaela Meindl

1.2. Vertreter der FFW Traun: Oskar Reitberger
Barbara Gokl
Sascha Hannesschläger
Andreas Hellrigl
Mathias Henninger
Hannes Raxendorfer
Philipp Seif

Die Prüfung erfolgte am 16.02.2023 im Einsatzzentrum der Freiwilligen Feuerwehr Traun, Johann Roithner-Straße 92, 4050 Traun.

2. Grundlagen

Gemäß § 5 Oö. Feuerwehrgesetz idgF. haben die Pflichtbereichsgemeinden die Kosten der Feuerwehren für den Einsatz, die Übung und Ausbildung zu tragen.

Gemäß Punkt 11 der Richtlinien für die Abwicklung des Feuerwehrhaushaltes vom 07.11.2018 unterliegt die Gebarung der FFW Traun der Prüfung durch Organe der Stadt Traun.

Die Prüfung für das Rechnungsjahr 2022 führte zu folgendem Ergebnis:

3. Prüfung des Zahlungsflusses

Die Stadtgemeinde Traun gestattet der FFW Traun die Selbstverwaltung der Finanzmittel auf Grundlage der unter Punkt 2 genannten Richtlinien.

Anhand der vorgelegten Unterlagen der FFW Traun (Kassenbuch, Bankauszüge und Belege) erfolgte die Prüfung der Übereinstimmung mit dem von der Stadtgemeinde Traun überwiesenen Betrages:

Voranschlag	€	110.000,00
Überweisungen des Stadtamtes an FFW		
für den laufenden Betrieb	€	110.000,00
Anteil FF Traun aus Eingangsrechnungen	€	16.246,77
Ausgaben	€	-125.496,86
Zwischensumme	€	749,91
abzüglich Spesen	€	-731,56
Zwischensumme	€	18,35
zuzüglich Zinsen	€	-18,35
endgültiger Saldo	€	0,00

Es wird die Übereinstimmung der Saldi festgestellt.

4. Globalbudget und Mittelverwendung

Im Jahr 2022 wurde der Freiwilligen Feuerwehr Traun ein Globalbudget zur Selbstverwaltung zur Verfügung gestellt.

Die Mittelverwendung bzw. Aufgliederung des Gesamtbudgets von € 110.000,00 kann der Beilage entnommen werden.

Die Bedeckung der Überschreitung erfolgte aus Mitteln der Einsatzverrechnung.

5. Belegprüfung

Die Belege wurden geprüft und die völlige Übereinstimmung mit den Eintragungen im Kassenbuch festgestellt. In allen Fällen wurden die möglichen Nachlässe und Skonti voll ausgeschöpft.

Die Bezahlung anfallender Rechnungen erfolgte fristgerecht; es sind keine Mahnungen eingegangen.

6. Vier-Augen-Prinzip gem. Richtlinien für die Abwicklung des Feuerwehrhaushaltes der Freiwilligen Feuerwehr Traun

Analog den Richtlinien für die Abwicklung des Feuerwehrhaushaltes der Freiwilligen Feuerwehr Traun wurde überprüft, ob das Vier-Augen-Prinzip gewahrt wurde.

Es konnte festgestellt werden, dass Eingangsrechnungen vom Kommandanten oder dessen Stellvertreter abgezeichnet werden. Die Anweisung der Beträge erfolgt durch den Kassier.

Eine ordnungsgemäße Einhaltung der Richtlinien konnte daher festgestellt werden.

7. Inventarisierung

Es wurde festgestellt, dass seitens des Kommandos mit 31.12.2022 eine vollständige Überprüfung des vorhandenen Inventars vorgenommen wurde. Ein Auszug liegt dem Prüfbericht bei. Die angeschafften Inventargegenstände des Voranschlages 2022 wurden ordnungsgemäß inventarisiert.

8. Einsatzrechnungen

Von der Freiwilligen Feuerwehr wurden im Jahr 2022 228 Einsatzrechnungen ausgestellt.

Seitens der FF Traun erfolgt nach kostenpflichtigen Einsätzen eine sehr rasche und vollständige Fakturierung, die in sehr zweckmäßiger Weise auf dem feuerwehreigenen PC abgewickelt wird.
Es ist äußerst positiv zu bemerken, dass die Feuerwehr die ihr gegebenen Möglichkeiten der Ausschöpfung ihrer Einnahmen konsequent wahrnimmt.

Die Gesamtsumme aller Einsatzrechnungen betrug

2016	€ 53.205,06	bei	377 Einsätzen,
2017	€ 76.358,37	bei	524 Einsätzen,
2018	€ 77.434,05	bei	385 Einsätzen,
2019	€ 88.963,12	bei	362 Einsätzen,
2020	€ 89.539,25	bei	551 Einsätzen,
2021	€ 114.781,11	bei	462 Einsätzen und
2022	€ 108.781,98	bei	463 Einsätzen.

Die Einsatzrechnungen 2176 bis 2403 wurden stichprobenweise geprüft und für in Ordnung befunden.

Aus dem Jahr 2022 ist eine Rechnung noch offen, das heißt noch nicht beglichen. Es handelt sich dabei um einen Betrag von € 100,00.

Durch die Feuerwehr Traun wurden für die Stadtgemeinde Traun insgesamt 282,17 Stunden unentgeltlich, zum Teil samt Gerät, für div. Leistungen aufgewendet.

9. Personal

Gesamtmannschaftsstand per 31.12.2022:	145
Aktive:	101
Reservisten:	25
Jugendliche:	19
Einsatzberechtigte aus anderen Feuerwehren:	17

10. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027

Es sind Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen laut der vom Gemeinderat beschlossenen GEP-Analyse geplant.

11. Zusammenfassung

Die Gebarung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun entspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Gruppenleiter:

Herrn Stadtamtsdirektor zur gefälligen Kenntnis

Herrn Bürgermeister zur gefälligen Kenntnis

Verteiler:
2 Exemplare Freiwilligen Feuerwehr Traun
1 Exemplar zum RA

Aufteilung der Instandhaltungskosten der Kraftfahrzeuge
(1/163-617) - 2022

Fahrzeug	Kennzeichen	Kennzeichen neu	Betrag	Summe	%
Kdo 2 - VW Tiguan	LL-810A	FW-200LL	247,31	1.960,88	5,32%
			772,36		
			66,70		
			874,51		
Kdo 1 VW Transporter	LL-518A	FW-201LL	403,20	3.688,05	10,00%
			145,25		
			3.072,90		
			66,70		
Kdo 3 - VW Touran	LL-713A	FW-202LL	540,75	540,75	1,47%
MTF 1	LL-807A	FW-203LL	1.023,47	1.427,56	3,87%
			224,09		
			180,00		
MTF 2	LL-567A	FW-204LL	110,50	174,68	0,47%
			64,18		
DLK 23-12	LL-704A	FW-205LL	1.612,99	9.751,24	26,45%
			449,94		
			563,73		
			975,00		
			195,00		
			4.962,15		
			992,43		
LAST 1	LL-542A	FW-206LL	169,20	791,02	2,15%
			374,98		
			246,84		
LAST 2	LL-830A	FW-207LL	159,52	5.264,97	14,28%
			5.105,45		
LFB	LL-504A	FW-208LL	254,96	259,41	0,70%
			4,45		
SRF	LL-504A	FW-250LL	184,80	184,80	0,50%
GTLF 9000/500	LL-552A	FW-251LL	2.722,98	3.151,16	8,55%
			428,18		
RLFA 3000/200	LL-752A	FW-252LL	2.635,20	3.719,93	10,09%
			490,28		
			203,51		
			390,94		
SLFA 2000/400	LL-576A	FW-253LL	0,00	0,00	0,00%
Löschfahrzeug A (LF)	LL-794A	FW-254LL	169,20	169,20	0,46%
Anhänger Hundestaffel	LL-724A	FW-255LL	0,00	0,00	0,00%
Stromerzeuger	LL-793A		396,71	546,71	1,48%
			150,00		
Anhänger Schlauchboot	LL-709A	FW-256LL	0,00	0,00	0,00%
Jugend MTF	LL-500HW		691,20	691,20	1,87%
Wartung div. Fz u. Geräte			966,00	4.547,28	12,33%
			2.610,00		
			971,28		
SUMME				**36.868,84**	**100,00%**

Einsatzrechnungen **Voranschlag 2022**

	Anfangsstand	78 589,59
ERE	Eingangsrechnungen	108 781,98
ERAFF	Ausgang Rechnungen an Feuerwehr	-109 932,31
	Differenz	-1 150,33

Durchlaufposten

DLE	Durchlauf Eingang	67 065,36
DLA	Durchlauf Ausgang	-18 451,91
	Differenz	48 613,45

Bank

ZINS	Habenzinsen	-18,35
BSP	Bankspesen	-731,56
	Differenz	-749,91

Budget

EZSA	Einzahlungen Stadtamt gem. Budget	110 000,00	Voranschlag	Anteil FF Traun	IST
043	Betriebsausstattung	-15 811,85	€ 24 965,78		9 153,93
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-11 393,74	€ 6 224,04		-5 169,70
4001	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-25 117,95	€ 35 354,48		10 236,53
403	Jugendfeuerwehr - Handelswaren	0,00	€ 600,00		600,00
452	Treibstoffe - Motoröle	-13 970,72	€ 7 000,00		-6 970,72
454	Reinigungsmittel	-3 042,10	€ 1 680,00		-1 362,10
455	Chemische Mittel	-7 310,76	€ 1 800,00		-5 510,76
456	Büromittel	-1 436,29	€ 700,00		-736,29
457	Druckwerke	-7 800,73	€ 1 000,00		-6 800,73
458	Sanitätsausrüstung, ärztliche Untersuchungen	-1 042,60	€ 1 970,11		927,51
616	Instandhaltung von Geräten	-11 953,30	€ 10 500,00		-1 453,30
630	Postgebühren	-139,86	€ 400,00		260,14
7571	Allgemeine Ausgaben Aktive	-20 489,65	€ 9 500,00		-10 989,65
7572	Reisekosten	-2 337,40	€ 400,00		-1 937,40
7573	Fortbildung	-2 237,06	€ 6 000,00		3 762,94
7575	Sonstige Entschädigungen	0,00	€ 300,00		300,00
7576	Allgemeine Ausgaben Jugend	-1 412,85	€ 1 750,00		337,15
	Summe	-125 496,86	€ 110 144,41	0,00	**-15 352,45**

Abrechnung f. Bericht

Voranschlag	110 000,00
Nachtrag	0,00
Gesamtbetrag	110 000,00
Anfangsbestand	78 589,59
Überweisungen d. Stadtamt	110 000,00
Anteil FF Traun aus Eingangsrechnungen	16 246,77
Ausgaben	-125 496,86
Zwischensumme	749,91
Spesen	-731,56
Zwischensumme	18,35
Zinsen	-18,35
Saldo	**0,00**

Operative Gebarung - Einzahlungen 2022

Konto	Text	VA 2022	RA 2022	Differenz
2/163+810	Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		0,00 €	**0,00 €**	**0,00 €**

Mehreinnahmen = -

Mindereinnahmen = +

Operative Gebarung - Auszahlungen 2022

Konto	Text	VA 2022	RA 2022	Differenz
1/163-042	Amts-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1/163-400	Geringwertige WG	200,00 €	876,00 €	-676,00 €
1/163-4001	Bekleidung	3.000,00 €	6.846,30 €	-3.846,30 €
1/163-454	Reinigungsmittel	800,00 €	468,82 €	331,18 €
1/163-459	Sontst. Verbrauchsgüter	500,00 €	97,07 €	402,93 €
1/163-617	Instandhaltung von Fahrzeugen	30.000,00 €	36.868,84 €	-6.868,84 €
1/163-710	Öffentliche Abgaben	400,00 €	196,30 €	203,70 €
1/163-711	Geb.f.d.Ben.v. GemEinrichtungen gem. FAG	3.300,00 €	3.656,80 €	-356,80 €
1/163-728	Entgelte für sonstige Leistungen	44.000,00 €	38.588,00 €	5.412,00 €
1/163-7281	Ärztliche Untersuchungen	2.200,00 €	2.137,52 €	62,48 €
1/163-7289	Sonstige Ausgaben (Zivildiener)	12.000,00 €	4.556,09 €	7.443,91 €
1/163-754	Beitrag an FF Traun	147.000,00 €	160.000,00 €	-13.000,00 €
1/163-757	Feuerwehrschilling	3.800,00 €	3.730,80 €	69,20 €
		247.200,00 €	**258.022,54 €**	**-10.822,54 €**

Mehrausgaben = -

Minderausgaben = +

Investive Einzelvorhaben - Einzahlungen 2022

Konto	Text	VA 2022	RA 2022	Differenz
6/1632+803	Verkauf von Kraftfahrzeugen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
		5.000,00 €	**0,00 €**	**5.000,00 €**

Mehreinnahmen = -

Mindereinnahmen = +

Investive Einzelvorhaben - Auszahlungen 2022

Post	Text	VA 2022	RA 2022	Differenz
5/16321-040	Ankauf Fahrzeuge - Kommando III	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €
5/16323-040	Ankauf von Kraftfahrzeugen - GTLF-A/SLF-A	436.000,00 €	443.599,03 €	-7.599,03 €
		506.000,00 €	**443.599,03 €**	**62.400,97 €**

Mehrausgaben = -

Minderausgaben = +

Nicht verrechnete Einsätze an die Stadtgemeinde Traun 2022

Nr.	Datum	Einsatzgrund	Mannschaft	Gesamtstunden
1	01.01.2022	Fahrbahnreinigung, Am Nordsaum	2	2,0
2	01.01.2022	Fahrbahnreinigung, Am Nordsaum	3	3,0
3	30.01.2022	Fahrbahnreinigung, Kreisverkehr	10	5,0
4	30.01.2022	Entfernung Baum von Radweg	5	2,5
5	14.02.2022	Entfernung Ölspur ohne bekannt. Verurs.	4	4,0
6	17.02.2022	Umsturzgefährdenter Baum, Johann-Roithner-Str	12	1,0
7	17.02.2022	Stromausfall Wasserwerk Traun	3	1,0
8	17.02.2022	Bäume über Radweg, Schloßstraße	14	2,2
9	17.02.2022	umgestürzter Baum auf Radweg, KJ-Platz	14	1,0
10	17.02.2022	Umgestürzte Plakatwand, Rosengasse 23	16	8,0
11	17.02.2022	Loses Fassadenteil, Krabbelstube	16	8,0
12	01.04.2022	Test der Noteinspeisung, MS Traun	5	5,0
13	03.04.2022	Duscharmatur abgerissen, Oedtsee	12	12,0
14	14.04.2022	Ölspur von Unbekannt, Mitterfeldstraße	5	5,0
15	20.04.2022	Ölspur von Unbekannt, Hammerweg 49	6	6,0
16	03.05.2022	WBH, SH St.Dionysen	2	1,0
17	03.05.2022	WBH, VS Oedt	2	1,0
18	25.05.2022	LKW WiHof abgerutscht - Bergung	6	6,0
19	05.06.2022	Sturm, Ganglgutstraße	30	30,0
20	06.06.2022	Sturm, Radweg Traun	3	4,5
21	07.06.2022	Maibaum	3	3,0
22	07.06.2022	Sturm, Kremstalstraße	5	4,3
23	12.06.2022	Eingeschlagene Scheibe Bushaltestelle	12	8,0
24	23.06.2022	Brand Beleuchtungsanlage, KG Traun II	8	8,0
25	27.06.2022	Brandmelder VS Traun	17	17,0
26	29.06.2022	Wasserentfernung Unterführung Bahnhof	30	30,0
27	30.06.2022	Entfernung Wespennest, SH Oedt	2	1,0
28	01.07.2022	Entfernung Wespennest, Stadtamt	2	1,0
29	06.07.2022	Entfernung Wespennest, Stadtamt	2	1,0
30	14.07.2022	WBH, SH Oedt	2	1,0
31	21.07.2022	Ölspur unbekannt, Kremstalstraße	15	15,0
32	11.08.2022	Entfernung Wespennest, Kiesl-Meile	1	1,0
33	11.08.2022	Entfernung Hornissennest, Stadtamt 1.OG	3	3,0
34	14.09.2022	Brandsicherheitswache Altentag	5	22,5
35	24.09.2022	Brandmelder 10/4, TG Maniglweg	15	15,0
36	13.10.2022	INWA-Probealarm, KG StD II	19	19,0
37	13.10.2022	INWA-Probealarm, MS StM	19	19,0
38	02.12.2022	Wasserrohrbruch Johann-Roithner-Straße	3	5,3
	Summe	**38**	**333**	**282,17**

Arbeitsleistung in Euro ohne Fahrzeuge á 33,-	9311,61
Arbeitsleistung in Euro mit Fahrzeuge lt. Statistik	14548,87
	23860,48

Datum	Auszug	Name	Beschreibung	Einsatz	Re.Nr.	Konto	0,00 €	Kontostand
02.01.2020		**Anfangsbestand**						78 589,59 €
04.01.2022	1	A. Wendt GmbH	Öffnungshebel, Abdeckung etc.		RE21121512	400	- 289,14 €	78 300,45 €
04.01.2022	1	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		4034800	454	- 205,45 €	78 095,00 €
04.01.2022	1	Dogsworld GmbH	div. Bekleidung		AR21078627	4001	- 269,98 €	77 825,02 €
04.01.2022	1	FF St. Marien	Bekleidung grün Gischka		2021/20	4001	- 326,93 €	77 498,09 €
04.01.2022	1	Michael Wagner e.U.	FFP2-Masken		21-341R	DLA	- 778,40 €	76 719,69 €
04.01.2022	1	Minimax GmbH & Co KG ZN Austria	Instandsetzung Feuerlöscher		602684108	616	- 549,48 €	76 170,21 €
04.01.2022	1	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Handfunkgerät samt Zubehör		202106212	400	- 317,98 €	75 852,23 €
04.01.2022	1	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Lautsprechermikrofon, 6 Stk.		202106213	400	- 960,00 €	74 892,23 €
04.01.2022	1	PAGRO Direkt für Großkunden GmbH	div. Büromaterial		90917627	456	- 85,38 €	74 806,85 €
04.01.2022	1	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D2795	4001	- 248,09 €	74 558,76 €
04.01.2022	1	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D2795	4001	- 945,66 €	73 613,10 €
04.01.2022	1	Rosenbauer Österreich GmbH	Entschalter, Betätiger für Schalter		8709898	616	- 83,69 €	73 529,41 €
04.01.2022	1	Scheureder Wolfgang	Luttenverbinder		3058/2021	616	- 237,70 €	73 291,71 €
04.01.2022	1	Stapler Center GmbH	Sicherheitsüberprüfung + Kleinmaterial		72170.0-21	616	- 222,24 €	73 069,47 €
04.01.2022	1	Yachtservice Dall	div. Bekleidung		41509803	4001	- 143,35 €	72 926,12 €
04.01.2022	1	Transgourmet Österreich GmbH	Kerzen		312138775	400	- 9,58 €	72 916,54 €
05.01.2022	2	Michael Wagner e.U.	Doppelzahlung Rücküberweisung		21-341R	DLE	778,40 €	73 694,94 €
05.01.2022	2	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2171	ERE	757,00 €	74 451,94 €
07.01.2022	3	Blumen Schürer	Kranz Begräbnis PUM			DLA	- 95,00 €	74 356,94 €
07.01.2022	3	FFM Global	Einsatzrechnung		ERE 2171	ERE	27,00 €	74 383,94 €
11.01.2022	4	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 12/21		523628915476323	457	- 9,90 €	74 374,04 €
11.01.2022	4	Stadtgemeinde Traun	FPÜ Gerhard Lang GmbH		GZ.: III/1-1311-127-2021	DLE	106,56 €	74 480,60 €
12.01.2022	5	PEZ INTERNATIONAL GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2175	ERE	450,00 €	74 930,60 €
13.01.2022	6	IFN Holding AG	Einsatzrechnung		ERE 2173	ERE	450,00 €	75 380,60 €
13.01.2022	6	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		4047283	454	- 205,62 €	75 174,98 €
13.01.2022	6	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	div. Getränke			7571	- 430,30 €	74 744,68 €
13.01.2022	6	Freiw. F. d. Stadt Traun - KHD	Postgebühren		40660211257485	630	- 85,00 €	74 659,68 €
13.01.2022	6	HB-Medical Services e.U.	Antigentests		R-21-23308	458	- 852,60 €	73 807,08 €
13.01.2022	6	Sharktime e.U.	Batteriewechsel		2022016	616	- 174,50 €	73 632,58 €
13.01.2022	6	Sharktime e.U.	Hollis Taucherbrille		2022017	400	- 76,50 €	73 556,08 €
13.01.2022	6	Stadion Catering Traun	Buffet		151	7571	- 947,20 €	72 608,88 €
13.01.2022	6	Stadtgemeinde Traun	Treibstoff		4/2021FFW	452	- 1 710,48 €	70 898,40 €
13.01.2022	6	Under Pressure KG - Diveclub	div. Instandhaltungsarbeiten Tauchger.		UP-RE2200011	616	- 394,20 €	70 504,20 €
14.01.2022	7	G.Hinteregger u. Soehne BaugmbH	Einsatzrechnung		ERE 2137	DLE	496,00 €	71 000,20 €
14.01.2022	7	FFM Global	Einsatzrechnung		ERE 2177	ERE	45,00 €	71 045,20 €
19.01.2022	8	voestalpine Standortservice GmbH	Kranzspende PUM			DLE	150,00 €	71 195,20 €
19.01.2022	8	HDI Versicherungs AG	Einsatzrechnung		ERE 2137	ERE	496,00 €	71 691,20 €
20.01.2022	9	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Funklehrgang		BKA0310-8-2022	7573	- 70,00 €	71 621,20 €
24.01.2022	10	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Hilfssäckel, Bezirksumlage, Jahrbuch		BKA0310-46-2022	457	- 139,55 €	71 481,65 €
25.01.2022	11	Freiw. F. d. Stadt Traun - KHD	div. Hygieneartikel DM Drogeriemarkt		2838	DLA	- 17,10 €	71 464,55 €
25.01.2022	11	Hebenstreit Erwin	Instandhaltung Tauchanzug		UP-RE2100220	616	- 260,10 €	71 204,45 €
25.01.2022	11	Maniglgut e.U.	div. Tauchzubehör		AR-22-01-061/SCF	400	- 84,00 €	71 120,45 €
25.01.2022	11	Miele GmbH	Reparatur Gewerbegeschirrspüler		3020441819	616	- 455,36 €	70 665,09 €
25.01.2022	11	OÖ Landesfeuerwehrkommando	div. Instandhaltungsmaterial		202200077	616	- 216,17 €	70 448,92 €
25.01.2022	11	Rosenbauer Österreich GmbH	Überprüfung Sprungretter		8714803	616	- 813,10 €	69 635,82 €
25.01.2022	11	Sharktime e.U.	Batteriewechsel		2022021	616	- 34,90 €	69 600,92 €
26.01.2022	12	SHV Linz Land	Einsatzrechnung		ERE 2180	ERE	892,50 €	70 493,42 €
26.01.2022	12	Dr. Elisabeth Kneidinger und Dr. Fri	Einsatzrechnung		ERE 2183	ERE	276,00 €	70 769,42 €
27.01.2022	13	Transgourmet Österreich GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2172	ERE	450,00 €	71 219,42 €
28.01.2022	14	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2178	ERE	641,00 €	71 860,42 €
28.01.2022	14	ÖWD Österreichischer Wachdienst security	Einsatzrechnung		ERE 2179	ERE	300,00 €	72 160,42 €
31.01.2022	15	Alexander und Andrea Lamm	Spende PUM Manuels Kinder von BTF Voest			DLE	1 325,00 €	73 485,42 €
31.01.2022	15	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2169	ERE	792,00 €	74 277,42 €
31.01.2022	15	GABLER-BAND AKTIENGESELLSCHAFT	Einsatzrechnung		ERE 2182	ERE	450,00 €	74 727,42 €
01.02.2022	16	Raiffeisen Bank	Kartenentgelt			BSP	- 27,44 €	74 699,98 €
01.02.2022	16	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Funklehrgang			7573	- 245,00 €	74 454,98 €
01.02.2022	16	Marco Höllinger	Spende PUM			DLE	150,00 €	74 604,98 €
02.02.2022	17	Freiw. Feuerwehr Axberg z. H. Herrn Herb.	Einsatzrechnung		ERE 2188	ERE	120,00 €	74 724,98 €
02.02.2022	17	Manfred Ehrenreiter	Spende PUM			DLE	70,00 €	74 794,98 €
03.02.2022	18	Freiwillige Feuerwehr Lungitz	Einsatzrechnung		ERE 2187	ERE	65,50 €	74 860,48 €
03.02.2022	18	Dominik Klaus Schönberger	Spende PUM			DLE	70,00 €	74 930,48 €
04.02.2022	19	Ebner Verlag GmbH & Co KG	Feuerwehr-Magazin		76692150	457	- 68,20 €	74 862,28 €
04.02.2022	19	FTS Folientechnik	FlexDruck Jacken		RE20220949	457	- 436,50 €	74 425,78 €
07.02.2022	20	Baureform Wohnstätte eingetragene Gen.	Einsatzrechnung		ERE 2181	ERE	450,00 €	74 875,78 €
08.02.2022	21	Martin und Michaela Helletzgruber	Spende PUM			DLE	100,00 €	74 975,78 €
08.02.2022	21	Nömayr Barbara	Spendenüberweisung an Kinder			DLA	- 3 500,00 €	71 475,78 €
08.02.2022	21	Reitsamer Sebastian	Spendenüberweisung an Kinder			DLA	- 1 750,00 €	69 725,78 €
08.02.2022	21	Einzahlungen	Spenden BAR für PUM Kinder			DLE	1 200,00 €	70 925,78 €
10.02.2022	22	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 01/22		523628915831527	457	- 9,90 €	70 915,88 €
11.02.2022	23	FF Kirchberg-Thening z. H. Schmitzberger	Einsatzrechnung		ERE 2185	ERE	43,50 €	70 959,38 €
11.02.2022	23	Drucklufttechnik Nemec GmbH	Überprüfung Compositflaschen		2022-10037	616	- 137,36 €	70 822,02 €
11.02.2022	23	G. Hinteregger & Söhne Baugesellsch	Rücküberweisung Doppelt siehe Beleg 7		ERE 2137	ERE	- 496,00 €	70 326,02 €
11.02.2022	23	Scubaboard	div. Instandhaltungsmaterial		622000161	616	- 423,00 €	69 903,02 €
11.02.2022	23	Tauch Team Linz	div. Instandhaltung		Service 2022	616	- 242,00 €	69 661,02 €
11.02.2022	23	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2186	ERE	33,00 €	69 694,02 €
14.02.2022	24	Stadtgemeinde Traun	FPÜ SHV LL		III/1-1311-53-2021	DLE	284,16 €	69 978,18 €
17.02.2022	25	Schmidt Florian	Suunto carrier Tauchcomputer BAR		800029757	400	- 449,00 €	69 529,18 €
17.02.2022	25	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Funklehrgang		BKA0310-70-2022	7573	- 35,00 €	69 494,18 €
18.02.2022	26	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		4061698	454	- 205,62 €	69 288,56 €
18.02.2022	26	FTS Folientechnik	div. Aufkleber		RE20220995	457	- 1 746,00 €	67 542,56 €
18.02.2022	26	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D3192	4001	- 68,45 €	67 474,11 €
18.02.2022	26	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D3197	4001	- 340,80 €	67 133,31 €
18.02.2022	26	Schäfer Shop GmbH	div. Reinigungsmittel		7213186987	454	- 25,55 €	67 107,76 €
18.02.2022	26	Wegschaider-Fleischer Traun 4050	div. Verpflegung		91923	7571	- 48,00 €	67 059,76 €
21.02.2022	27	muki	Einsatzrechnung		ERE 2184	ERE	995,50 €	68 055,26 €
21.02.2022	27	Stadtgemeinde Traun	FPÜ			DLE	71,04 €	68 126,30 €

21.02.2022	27	FF Traun	Pum Manuel Tauchersparbuch		DLE	185,00 €	68 311,30 €
22.02.2022	28	Zürich Versicherung	Einsatzrechnung	ERE 2151	ERE	1 537,50 €	69 848,80 €
23.02.2022	29	Sanitär Heinze	Einsatzrechnung	ERE 2112	ERE	342,00 €	70 190,80 €
24.02.2022	30	Spar Finanz Service GesmbH	Einsatzrechnung	ERE 2164	ERE	464,00 €	70 654,80 €
24.02.2022	30	Brennpunkt - Das Feuerwehr Magazin	Jahresabo Fachzeitschrift "Brennpunkt"	202200322	457	- 24,00 €	70 630,80 €
24.02.2022	30	Dr. Jakob Sobczak	Tauglichkeitsuntersuchung	1170222	458	- 190,00 €	70 440,80 €
24.02.2022	30	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Dienstausweise	202200365	457	- 13,10 €	70 427,70 €
	30	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Dienstausweise Beleg 37	202200365	DLA	- 13,10 €	70 414,60 €
24.02.2022	30	Rosenbauer Österreich GmbH	Starterbatterie	8720266	616	- 255,24 €	70 159,36 €
24.02.2022	30	Haller Bau GmbH	Einsatzrechnung	ERE 2190	ERE	430,00 €	70 589,36 €
25.02.2022	31	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung	ERE 2194	ERE	16,50 €	70 605,86 €
25.02.2022	31	Freiwillige Feuerwehr Haibach	Einsatzrechnung	ERE 2195	ERE	121,50 €	70 727,36 €
28.02.2022	32	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung	ERE 2193	ERE	40,50 €	70 767,86 €
28.02.2022	32	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Funklehrgang	BKA0310-133-2022	7573	- 35,00 €	70 732,86 €
02.03.2022	33	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Mitgliedsbeitrag 2022	BKA0310-109-2022	7571	- 320,00 €	70 412,86 €
04.03.2022	34	KEPLINGER GMBH	Einsatzrechnung	ERE 2192	ERE	450,00 €	70 862,86 €
04.03.2022	34	BILLA	div. Verpflegung	7870	7571	- 46,17 €	70 816,69 €
07.03.2022	35	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Flaschenprüfung und Atemluftfüllung	202200474	616	- 269,50 €	70 547,19 €
07.03.2022	35	rescue tec GmbH & Co KG	Zubehör A-Boot neu	2022-103851	400	- 270,82 €	70 276,37 €
07.03.2022	35	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	18B0343	4001	- 62,94 €	70 213,43 €
07.03.2022	35	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D3286	4001	- 741,38 €	69 472,05 €
07.03.2022	35	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D3419	4001	- 4,08 €	69 467,97 €
07.03.2022	35	Freiwillige Feuerwehr Alkoven	Einsatzrechnung	ERE 2199	ERE	107,50 €	69 575,47 €
07.03.2022	36	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung	ERE 2198	ERE	210,00 €	69 785,47 €
14.03.2022	37	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 02/22	5236289153012778	457	- 9,90 €	69 775,57 €
14.03.2022	37	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Rücküberweisung Doppelt Beleg 30	202200365	DLE	13,10 €	69 788,67 €
18.03.2022	38	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel	3073946	454	- 205,62 €	69 583,05 €
18.03.2022	38	FTS Folientechnik	FlexDruck Jacken	RE20221040	457	- 29,10 €	69 553,95 €
18.03.2022	38	Scheureder Wolfgang	div. Bekleidung	475/2022	4001	- 215,42 €	69 338,53 €
18.03.2022	38	Stadtion Catering Traun	div. Verpflegung	156	7571	- 276,00 €	69 062,53 €
18.03.2022	38	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung	ERE 2203	ERE	202,50 €	69 265,03 €
22.03.2022	39	Stadtgemeinde Traun	Einsatzrechnung	ERE 2197	ERE	450,00 €	69 715,03 €
22.03.2022	39	GIWOG	Einsatzrechnung	ERE 2170	ERE	300,00 €	70 015,03 €
23.03.2022	40	Stadtgemeinde Traun	Subvention Jänner 2022	Sub 01/2022	EZSA	5 833,00 €	75 848,03 €
23.03.2022	40	Stadtgemeinde Traun	Subvention Februar 2022	Sub 02/2022	EZSA	5 833,00 €	81 681,03 €
23.03.2022	40	Stadtgemeinde Traun	Subvention März 2022	Sub 03/2022	EZSA	5 833,00 €	87 514,03 €
23.03.2022	40	Stadtgemeinde Traun	Subvention April 2022	Sub 04/2022	EZSA	5 833,00 €	93 347,03 €
25.03.2022	41	Freiw. FW Traun - KHD	Postgebühren	40500120316121	DLA	- 4,95 €	93 342,08 €
25.03.2022	41	Lagerhaus Eferding-OÖ.Mitte	Kette Rapid Duro samt Arbeitszeit	41006588	616	- 406,78 €	92 935,30 €
25.03.2022	41	office discount gmbH	div. Büromaterial	128966352	456	- 95,63 €	92 839,67 €
25.03.2022	41	Rosenbauer Österreich GmbH	Riegelverschluss m. T-Griff Vector	8720479	616	- 119,71 €	92 719,96 €
25.03.2022	41	Hali GmbH	Hängeregister Schränke	2203169	400	- 456,30 €	92 263,66 €
25.03.2022	41	PAGRO Direkt für Großkunden GmbH	div. Büromaterial	90934082	456	- 171,44 €	92 092,22 €
28.03.2022	42	Baureform Wohnstätte eingetragene Gen.	Einsatzrechnung	ERE 2202	ERE	430,00 €	92 522,22 €
28.03.2022	42	Stadtgemeinde Traun	Förderung Helme	RE v. 17.03.22	DLE	37 000,00 €	129 522,22 €
29.03.2022	43	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung	ERE 2208	ERE	388,00 €	129 910,22 €
30.03.2022	44	Stadtgemeinde Traun	Einsatzrechnung	ERE 1988	ERE	3 396,70 €	133 306,92 €
31.03.2022	45	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Zinsen		ZINS	- 1,73 €	133 305,19 €
31.03.2022	45	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		BSP	- 41,15 €	133 264,04 €
31.03.2022	45	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		BSP	- 42,74 €	133 221,30 €
31.03.2022	45	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		BSP	- 71,25 €	133 150,05 €
01.04.2022	46	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung	ERE 2212	ERE	310,00 €	133 460,05 €
01.04.2022	46	Justin Arnold Knogler	Einsatzrechnung	ERE 22.06	ERE	338,00 €	133 798,05 €
01.04.2022	46	Chem. Fabrik Kreussler & Co GmbH	PVC Sauglanze	90300183	400	- 147,33 €	133 650,72 €
01.04.2022	46	Minimax GmbH & Co KG ZN Austria	Feuerlöscher	602728441	455	- 147,48 €	133 503,24 €
01.04.2022	46	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	1418788	4001	- 354,96 €	133 148,28 €
01.04.2022	46	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D3744	4001	- 270,88 €	132 877,40 €
04.04.2022	47	BILLA	FF Edramsberg + Wilhering	6098	7571	- 7,99 €	132 869,41 €
04.04.2022	47	BASTA	FF Edramsberg + Wilhering		7571	- 36,00 €	132 833,41 €
04.04.2022	47	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung	ERE 2216	ERE	124,50 €	132 957,91 €
05.04.2022	48	Freiw.Feuerwehr Rutzing	Einsatzrechnung	ERE 2217	ERE	45,00 €	133 002,91 €
05.04.2022	48	UNIQA OESTERREICH VERSICHERUNGEN	Einsatzrechnung	ERE 2209	ERE	778,50 €	133 781,41 €
06.04.2022	49	Oö. Landes-Feuerwehrverband	Bewerb	27866-LFC-OO-BEWERB	7573	- 60,00 €	133 721,41 €
06.04.2022	49	OOE Versicherung	Einsatzrechnung	ERE 2220	ERE	309,00 €	134 030,41 €
07.04.2022	50	Freiwillige Feuerwehr Schweinbach	Einsatzrechnung	ERE 2223	ERE	57,00 €	134 087,41 €
08.04.2022	51	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung	ERE 2219	ERE	796,00 €	134 883,41 €
08.04.2022	51	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel	4086885	454	- 225,83 €	134 657,58 €
08.04.2022	51	Dress-Code Christian Köglberger	div. Bekleidung	1405727	4001	- 449,40 €	134 208,18 €
08.04.2022	51	Freiw. FW Traun - KHD	Getränke Transgourmet	312400013	7571	-48,96 €	134 159,22 €
08.04.2022	51	Gruber Markus	Einsatztest Rettungshunde	div. Rechnungen	7571	-285,33 €	133 873,89 €
08.04.2022	51	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Oö. Feuerwehrgesetz 2015 - Heft	202200876	457	-25,00 €	133 848,89 €
08.04.2022	51	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D3874	4001	-44,17 €	133 804,72 €
08.04.2022	51	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D4009	4001	-572,22 €	133 232,50 €
08.04.2022	51	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	19D4057	4001	- 50,50 €	133 182,00 €
08.04.2022	51	Stadtgemeinde Traun	Treibstoff	1/2022 FFW	452	- 2 697,73 €	130 484,27 €
08.04.2022	51	Freiwillige Feuerwehr Pucking-Hasenufer	Einsatzrechnung	ERE 2214	ERE	90,00 €	130 574,27 €
08.04.2022	51	DIE NIEDEROESTERREICHISCHE VERS.	Einsatzrechnung	ERE 2226	ERE	1 092,50 €	131 666,77 €
08.04.2022	51	Freiwillige Feuerwehr Haibach	Einsatzrechnung	ERE 2224	ERE	42,00 €	131 708,77 €
11.04.2022	52	Helvetia Versicherung AG	Einsatzrechnung	ERE 2218	ERE	425,00 €	132 133,77 €
11.04.2022	52	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 03/22	523628915607645	457	- 34,90 €	132 098,87 €
12.04.2022	53	Penny GmbH	Einsatzrechnung	ERE 2201	ERE	450,00 €	132 548,87 €
12.04.2022	53	WUESTENROT VERSICHERUNGS-AG	Einsatzrechnung	ERE 2211	ERE	243,00 €	132 791,87 €
13.04.2022	54	AMAZON PAYMENTS	Rg. Allpax - Schlauchfolie	2022-3024004	616	- 140,51 €	132 651,36 €
14.04.2022	55	IngAFritzVoithGesmbHCoKG	Einsatzrechnung	ERE 2200	ERE	450,00 €	133 101,36 €
14.04.2022	55	Sonnentor	Geschenk Witwen	1122001999	7571	- 41,95 €	133 059,41 €
15.04.2022	56	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Falter: TS-Maschinist	202200949	457	- 11,00 €	133 048,41 €
15.04.2022	56	Scheureder Wolfgang	Abseilspinne	823/2022	400	- 287,28 €	132 761,13 €
15.04.2022	56	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung	ERE 2229	ERE	44,50 €	132 805,63 €

19.04.2022	57	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2215	ERE	13,50 €	132 819,13 €
19.04.2022	57	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2213	ERE	90,00 €	132 909,13 €
19.04.2022	57	OOE Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2191	ERE	594,00 €	133 503,13 €
20.04.2022	58	Freiw. Feuerwehr Axberg z. H. Herrn Herb.	Einsatzrechnung		ERE 2233	ERE	45,00 €	133 548,13 €
21.04.2022	59	Alija Midzic	Einsatzrechnung		ERE 2205	ERE	324,53 €	133 872,66 €
21.04.2022	59	Sudhaus Traun	FF Edramsberg + Wilhering		70407	7571	- 40,00 €	133 832,66 €
22.04.2022	60	Freiw.Feuerwehr Rutzing	Einsatzrechnung		ERE 2228	ERE	36,00 €	133 868,66 €
22.04.2022	60	Spar Finanz Service GesmbH	Einsatzrechnung		ERE 2225	ERE	493,00 €	134 361,66 €
22.04.2022	60	AMAZON PAYMENTS	Logitech Set mit Tastatur		AT27SMCKAEUI	400	- 22,18 €	134 339,48 €
22.04.2022	60	AMAZON PAYMENTS	Logitech Stream Webcam		AT27TGBRAEUI	400	- 176,15 €	134 163,33 €
22.04.2022	60	Kepplinger Stefan	Barauslagen Eni Tankstelle		6046	452	- 18,49 €	134 144,84 €
22.04.2022	60	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Falter: TS-Maschinist		202200971	457	- 11,00 €	134 133,84 €
22.04.2022	60	Sharktime e.U.	Batteriewechsel		2022098	616	- 34,90 €	134 098,94 €
22.04.2022	60	Michael Wagner e.U.	Haix Airpower Lady		22-089R	4001	- 204,02 €	133 894,92 €
25.04.2022	61	Oö. Landes-Feuerwehrverband	Bewerb		28264-LFC-OO-BEWERB	7571	- 15,00 €	133 879,92 €
27.04.2022	62	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2189	ERE	1 428,50 €	135 308,42 €
28.04.2022	63	ÖGEG Österr. Ges. für Eisenbahngesc	Einsatzrechnung		ERE 2234	ERE	196,00 €	135 504,42 €
28.04.2022	63	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2235	ERE	614,00 €	136 118,42 €
28.04.2022	63	Stadtgemeinde Traun	Subvention Mai 2022		Sub 05/2022	EZSA	5 833,00 €	141 951,42 €
02.05.2022	64	Oö. Landes-Feuerwehrverband	Flaschenprüfung etc.		202201072	616	- 180,81 €	141 770,61 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		1200849	4001	- 270,88 €	141 499,73 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		1200850	4001	- 299,84 €	141 199,89 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4202	4001	- 464,82 €	140 735,07 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4198	4001	- 28,28 €	140 706,79 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4199	4001	- 37,13 €	140 669,66 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4200	4001	- 377,83 €	140 291,83 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	Lizenzverlängerungen	x	8220123	457	- 1 908,00 €	138 383,83 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4201	4001	- 270,88 €	138 112,95 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4203	4001	- 270,88 €	137 842,07 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4204	4001	- 270,88 €	137 571,19 €
02.05.2022	64	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4205	4001	- 346,01 €	137 225,18 €
02.05.2022	64	Spinnerei Traun	div. Verpflegung		204513	7571	- 69,30 €	137 155,88 €
03.05.2022	65	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2204	ERE	426,00 €	137 581,88 €
06.05.2022	66	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Einsatzrechnung		ERE 2232	ERE	64,58 €	137 646,46 €
06.05.2022	66	Brenntag	Absodan	x	2120648853	455	- 918,60 €	136 727,86 €
06.05.2022	66	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		4100458	454	- 225,83 €	136 502,03 €
06.05.2022	66	BVS - Brandverhütungsstelle	Jahresabo BV Brandverhütung		1212200769	457	- 27,50 €	136 474,53 €
06.05.2022	66	Freiw. FW Traun - KHD	Einsatzrechnungen Anteil FF 1. Quart.			ERAFF	- 16 620,70 €	119 853,83 €
06.05.2022	66	Freiw. FW Traun - KHD	Einsatzrechnungen Anteil FF 07-12/21			ERAFF	- 46 030,22 €	73 823,61 €
10.05.2022	67	A1 Telekom Austria AG	BOB-Rechnung 04/22		500218856096	457	- 10,18 €	73 813,43 €
11.05.2022	68	Stadtgemeinde Traun	FPÜ		RE v. 25.04.2022	DLE	71,04 €	73 884,47 €
12.05.2022	69	Stadtgemeinde Traun	FPÜ 27.04.2022 Graumann		GZ.: III/1-1311-24-2022	DLE	71,04 €	73 955,51 €
13.05.2022	70	Stadtgemeinde Traun	FPÜ 04/24 v. 02.05.2022		RE 04/24	DLE	357,60 €	74 313,11 €
13.05.2022	70	ACS&S	Ersatzteile		R211240	616	- 42,00 €	74 271,11 €
13.05.2022	70	Chem. Fabrik Kreussler & Co GmbH	Schlauch Brightlogic		90303015	400	- 33,77 €	74 237,34 €
13.05.2022	70	Drucklufttechnik Nemec GmbH	Überprüfung Compositflaschen		2022-10213	616	- 171,70 €	74 065,64 €
13.05.2022	70	Funk Fuchs	Pager und Ladegeräte		417506	400	- 1 680,00 €	72 385,64 €
13.05.2022	70	IQ Card Vertriebs GmbH	Treibstoff		RE22-080817	452	- 119,87 €	72 265,77 €
13.05.2022	70	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Dienstausweise		202201283	457	- 6,55 €	72 259,22 €
13.05.2022	70	Reitberger Oskar jun.	Shell Verpflegung		430906-2022	7571	- 16,74 €	72 242,48 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4279	4001	- 270,88 €	71 971,60 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	Schaummittel Einsatz ENNS	x	19D4322	455	- 3 914,28 €	68 057,32 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4599	4001	- 5,08 €	68 052,24 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4373	4001	- 1 896,13 €	66 156,11 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	Instandhaltung FW-251LL		8716196	616	- 423,82 €	65 732,29 €
13.05.2022	70	Rosenbauer Österreich GmbH	Chemikalienbeständ. Klebeband		19D4545	400	- 326,40 €	65 405,89 €
13.05.2022	70	Sharktime e.U.	HD Miflex Finimeterschlauch		2022127	400	- 48,60 €	65 357,29 €
13.05.2022	70	Stadion Catering Traun	div. Verpflegung		166	7571	- 150,00 €	65 207,29 €
13.05.2022	70	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2237	ERE	96,00 €	65 303,29 €
13.05.2022	70	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2238	ERE	28,50 €	65 331,79 €
13.05.2022	70	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2240	ERE	36,50 €	65 368,29 €
16.05.2022	71	AMAZON PAYMENTS	Grillabdeckung		3TE1ZZE3C0WRVTWC	400	- 80,41 €	65 287,88 €
18.05.2022	72	Stadtgemeinde Traun	FPÜ ASTRAL		III/1-1311-26-2022	DLE	72,48 €	65 360,36 €
19.05.2022	73	Stadtgemeinde Traun	FPÜ Voith-Werke		III/1-1311-27-2022	DLE	71,04 €	65 431,40 €
20.05.2022	74	Reitberger Oskar jun.	Verpflegung Maibaumaufstellen durch Trachtenkapelle			7571	- 85,00 €	65 346,40 €
23.05.2022	75	Ditachmair & Partner	Einsatzrechnung		ERE 2244	ERE	40,00 €	65 386,40 €
24.05.2022	76	A. Wendt GmbH	div. Werkzeug		RE22051821	400	- 105,15 €	65 281,25 €
24.05.2022	76	FF Rufling	Bennützung Atemschutzstrecke		03/2022	7573	- 71,00 €	65 210,25 €
24.05.2022	76	Freiw. FW Traun - KHD	Conrad		3999990000026575904	400	- 5,99 €	65 204,26 €
24.05.2022	76	Freiw. FW Traun - KHD	Postgebühren		40500120524389	630	- 6,80 €	65 197,46 €
24.05.2022	76	PAGRO Direkt für Großkunden GmbH	div. Büromaterial		0090965082	456	- 74,27 €	65 123,19 €
24.05.2022	76	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		18B0632	4001	- 14,00 €	65 109,19 €
24.05.2022	76	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D4785	4001	- 270,88 €	64 838,31 €
24.05.2022	76	SSI Schäfer Shop GmbH	div. Büromaterial		7213244455	456	- 87,19 €	64 751,12 €
24.05.2022	76	Schmidt Florian	Tauch-Hochdruckschlauch		800030967	400	- 51,00 €	64 700,12 €
24.05.2022	76	Robe Reinigungsmaschinen GmbH	Ersatzteile Nilfisk		48645	616	- 73,61 €	64 626,51 €
24.05.2022	76	AMAZON PAYMENTS	LED Stirnlampe		028-5986423-4655500	400	- 160,32 €	64 466,19 €
24.05.20222	76	Michael Wagner e.U.	div. Bekleidung		22-120R	4001	- 275,40 €	64 190,79 €
24.05.2022	76	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Flaschenprüfung		202201523	616	- 269,50 €	63 921,29 €
25.05.2022	77	Baecker & Partner GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2241	ERE	300,00 €	64 221,29 €
27.05.2022	78	KEPLINGER GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2242	ERE	450,00 €	64 671,29 €
27.05.2022	78	Freiw. Feuerwehr Freindorf	Einsatzrechnung		ERE 2245	ERE	5,50 €	64 676,79 €
30.05.2022	79	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2243	ERE	24,50 €	64 701,29 €
31.05.2022	80	Forkl GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2247	ERE	450,00 €	65 151,29 €
31.05.2022	80	Stadtgemeinde Traun	Subvention Juni 2022		Sub 06/2022	EZSA	5 833,00 €	70 984,29 €
31.05.2022	80	Oö. Landes-Feuerwehrverband	Förderung Pager			DLE	450,00 €	71 434,29 €
01.06.2022	81	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Wasserdienst-Grundausbildung		BKA0310-180-2022	7573	- 300,04 €	71 134,25 €
01.06.2022	81	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Grundlehrgang Teilnehmergebühr		BKA0310-197-2022	7573	- 180,00 €	70 954,25 €

01.06.2022	81	Anela Haunschmidt	Einsatzrechnung 1. Rate		ERE 2210	ERE	50,00 €	71 004,25 €
03.06.2022	82	Eurosignal TRITEC	Warnbalken		RG2201609	043	- 1 804,14 €	69 200,11 €
03.06.2022	82	Bannenberg Arbeitsschutz	Helme		202202005	4001	- 197,57 €	69 002,54 €
03.06.2022	82	IQ Card Vertriebs GmbH	Treibstoff		RE22-110852	452	- 115,63 €	68 886,91 €
03.06.2022	82	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5099	4001	- 262,60 €	68 624,31 €
03.06.2022	82	Avantor	Sensor		2261997225	400	- 199,08 €	68 425,23 €
03.06.2022	82	Freiwillige Feuerwehr Ebelsberg	Einsatzechnung		ERE 2176	ERE	40,50 €	68 465,73 €
03.06.2022	82	Freiwillige Feuerwehr Ebelsberg	Einsatzrechnung		ERE 2157	ERE	42,00 €	68 507,73 €
07.06.2022	83	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Jugendbewerb		30848-LFV-OO-BEWERB	7573	- 20,00 €	68 487,73 €
08.06.2022	84	Forkl GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2247	ERE	450,00 €	68 937,73 €
09.06.2022	85	Helvetia Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2250	ERE	1 776,00 €	70 713,73 €
09.06.2022	85	Födinger Heizung Bad GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2248	ERE	600,00 €	71 313,73 €
09.06.2022	85	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Lehrbehelf FULA		BKA0310-216-2022	7573	- 40,00 €	71 273,73 €
10.06.2022	86	A1 Telekom Austria AG	BOB-Rechnung 05/22		523628915362128	457	- 10,18 €	71 263,55 €
13.06.2022	87	Steinkellner Peter	Einsatzrechnung		ERE 2260	ERE	1 188,00 €	72 451,55 €
14.06.2022	88	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	Getränke Übung 02.03.2022			7571	- 22,30 €	72 429,25 €
14.06.2022	88	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	Getränke SLF			7571	- 29,80 €	72 399,45 €
14.06.2022	88	Michael Weichselbaumer	Treibstoff		14300906	452	- 204,43 €	72 195,02 €
14.06.2022	88	Schöller Bernhard	Jugendbewerb			7573	- 20,00 €	72 175,02 €
14.06.2022	88	Oö. Landes-Feuerwehrverband	Förderung		FÖ 27808/	DLE	900,00 €	73 075,02 €
14.06.2022	88	ADAM KENSY Textildruckerei	Druck		RE004672/22	457	- 33,60 €	73 041,42 €
14.06.2022	88	Freiw. FW Traun - KHD	Getränke Pucking/Hasenufer			DLA	- 9,00 €	73 032,42 €
14.06.2022	88	Freiw. FW Traun - KHD	Getränke Pucking/Hasenufer			DLA	- 85,00 €	72 947,42 €
14.06.2022	88	Friedrich Hochhauser GmbH	Jahrespauschale NFC-Leser		20220234	457	- 144,00 €	72 803,42 €
14.06.2022	88	Robe Reinigungsmaschinen GmbH	Schlauch		98135	DLA	- 71,37 €	72 732,05 €
15.06.2022	89	IMG Immo Kauf GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2254	ERE	450,00 €	73 182,05 €
15.06.2022	89	Robe Reinigungsmaschinen GmbH	Rückerstattung auf Grund Vorauskasse		98135	DLE	71,37 €	73 253,42 €
17.06.2022	90	Freiwillige Feuerwehr Enns	Einsatzrechnung		ERE 2236	ERE	3 914,28 €	77 167,70 €
17.06.2022	90	LINZ AG	Einsatzrechnung		ERE 2239	ERE	922,00 €	78 089,70 €
17.06.2022	90	SHV Linz Land	Einsatzrechnung		ERE 2249	ERE	450,00 €	78 539,70 €
17.06.2022	90	SHV Linz Land	Einsatzrechnung		ERE 2251	ERE	450,00 €	78 989,70 €
17.06.2022	90	SHV Linz Land	Einsatzechnung		ERE 2252	ERE	450,00 €	79 439,70 €
21.06.2022	91	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2227	ERE	995,00 €	80 434,70 €
22.06.2022	92	AMAZON PAYMENTS	Stirnlampe		AT2BYNN4AEUI	400	- 53,44 €	80 381,26 €
23.06.2022	93	Stadtgemeinde Traun	FPÜ HAKA Küch GmbH		III/1-1311-159-2021	DLE	142,08 €	80 523,34 €
24.06.2022	94	Augl GmbH	Überprüfung FW-256LL		221716	616	- 75,26 €	80 448,08 €
24.06.2022	94	Augl GmbH	Überprüfung FW-255LL		221719	616	- 75,26 €	80 372,82 €
24.06.2022	94	Augl GmbH	Überprüfung L-5765A		221720	616	- 83,50 €	80 289,32 €
24.06.2022	94	Augl GmbH	Überprüfung FW-255LL		221719	DLA	- 75,26 €	80 214,06 €
24.06.2022	94	OÖ Landesfeuerwehrkommando	KAT-Seminar Gayer Manuel		202201986	7573	- 93,00 €	80 121,06 €
24.06.2022	94	Yachtservice Dall	Überprüfung A-Boot O-10462		41510621	616	- 1 302,06 €	78 819,00 €
24.06.2022	94	Shell	Treibstoff		5179	452	- 117,01 €	78 701,99 €
24.06.2022	94	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2246	ERE	146,50 €	78 848,49 €
27.06.2022	95	Sparkasse Hannover	Rechnung Restaurant Zeus		35622	7571	- 130,00 €	78 718,49 €
27.06.2022	95	COMBAG GmbH	Taxi-Rechnung Feuerwehrfachmesse Interschutz			7572	- 60,50 €	78 657,99 €
27.06.2022	95	COMBAG GmbH	Taxi-Rechnung Feuerwehrfachmesse Interschutz			7572	- 68,50 €	78 589,49 €
27.06.2022	95	ESSO STATION SEESEN	Treibstoff		3519	452	- 139,36 €	78 450,13 €
27.06.2022	95	AMAZON PAYMENTS	ENVIRA Wespen-Spray		2022101321	455	- 49,75 €	78 400,38 €
27.06.2022	95	Shell	Treibstoff		995	452	- 137,34 €	78 263,04 €
28.06.2022	96	Stadtgemeinde Traun	Subvention Juli 2022 + Betriebsausst.		Sub 07/2022 + BA 01/2022	EZSA	19 167,00 €	97 430,04 €
28.06.2022	96	Stadtgemeinde Traun	FPÜ CBA Immobilia GmbH		III/1-1311-42-2021	DLE	36,24 €	97 466,28 €
30.06.2022	97	Nebily GmbH	Stäubepulver		C2203265	455	- 91,08 €	97 375,20 €
30.06.2022	97	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Dienstausweise		202202073	457	- 6,55 €	97 368,65 €
30.06.2022	97	Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	Reparatur FW 200LL		24033212674	DLA	- 3 202,03 €	94 166,62 €
30.06.2022	97	Der Druckladen	Tätigkeitsbericht 2021		RE004701	457	- 495,00 €	93 671,62 €
30.06.2022	97	Scheureder Wolfgang	4 Stk. Pressluftatmer		1298/2022	043	- 9 786,24 €	83 885,38 €
30.06.2022	97	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Zinsen			ZINS	- 16,62 €	83 868,76 €
30.06.2022	97	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte			BSP	- 45,39 €	83 823,37 €
30.06.2022	97	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte			BSP	- 46,35 €	83 777,02 €
30.06.2022	97	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte			BSP	- 91,52 €	83 685,50 €
01.07.2022	98	Peter Tirko	Einsatzrechnung		ERE 2272	ERE	200,00 €	83 885,50 €
04.07.2022	99	OBI BAU- UND HEIMWERKE LINZ-LEONDIN	Streuwagen L	X	924	400	- 42,99 €	83 842,51 €
04.07.2022	99	Augl GmbH	Rückerstattung Doppelzahlung Ausz. 94		221719	DLE	75,26 €	83 917,77 €
04.07.2022	99	office discount gmbH	div. Batterien		130427524	456	- 100,73 €	83 817,04 €
04.07.2022	99	Pappas Automobilvertriebs GmbH	Instandhaltung LL-500HW		204398952	616	- 71,02 €	83 746,02 €
04.07.2022	99	Rosenbauer Österreich GmbH	Mini-Schneidgerät, Höchstdruckschl.		19D5381	043	- 2 897,64 €	80 848,38 €
04.07.2022	99	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5382	4001	- 43,62 €	80 804,76 €
04.07.2022	99	Weber-HYDRAULIK	Einsatzrechnung		ERE 2266	ERE	81,00 €	80 885,76 €
06.07.2022	100	FF Rufling	Antretegebühr			7573	- 36,00 €	80 849,76 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		1200917	4001	- 270,88 €	80 578,88 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5380	4001	- 464,82 €	80 114,06 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	X	19D5553	4001	- 818,40 €	79 295,66 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5795	4001	- 248,40 €	79 047,26 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	X	19D5797	4001	- 818,40 €	78 228,86 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5798	4001	- 295,09 €	77 933,77 €
06.07.2022	100	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5803	4001	- 180,08 €	77 753,69 €
08.07.2022	101	PFLAUM & SOEHNE BAUSYSTEME GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2275	ERE	450,00 €	78 203,69 €
11.07.2022	102	SCHÖLLER Peter	Scheibenreiniger - Ohrenberger		810529	456	- 27,98 €	78 175,71 €
11.07.2022	102	Freiw. Feuerwehr Freindorf	Einsatzrechnung		ERE 2265	ERE	180,00 €	78 355,71 €
12.07.2022	103	Freiwillige Feuerwehr Alkoven	Einsatzrechnung		ERE 2271	ERE	102,50 €	78 458,21 €
12.07.2022	103	A1 Telekom Austria AG	BOB-Rechnung 06/22		500220516626	457	- 10,18 €	78 448,03 €
13.07.2022	104	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Teilnehmergebühr BezJugendlager		BKA0310-248-2022	7571	- 630,00 €	77 818,03 €
13.07.2022	104	Freiwillige Feuerwehr Ebelsberg	Einsatzrechnung		ERE 2263	ERE	42,00 €	77 860,03 €
13.07.2022	104	FF Kirchberg-Thening z. H. Schmitzberger	Einsatzrechnung		ERE 2261	ERE	81,00 €	77 941,03 €
14.07.2022	105	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D5892	4001	- 477,60 €	77 463,43 €
14.07.2022	105	Schmidt Florian	Abschluss Schiffsführer - Transgourmet		312712138	7571	- 121,40 €	77 342,03 €
14.07.2022	105	Stadtgemeinde Traun	Treibstoff		Feb.22	452	- 3 620,86 €	73 721,17 €
14.07.2022	105	EPAMEDIA EUROPAEISCHE PLAKAT	Einsatzrechnung		ERE 2231	ERE	318,00 €	74 039,17 €

14.07.2022	105	Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land	Einsatzentschädigung BH KW 2-14/22			DLE	1 059,50 €	75 098,67 €
15.07.2022	106	NEUWOG Immobilientreuhand	Einsatzrechnung		ERE 2287	ERE	497,00 €	75 595,67 €
15.07.2022	106	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2267	ERE	40,00 €	75 635,67 €
15.07.2022	106	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2276	ERE	40,00 €	75 675,67 €
15.07.2022	106	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2289	ERE	801,00 €	76 476,67 €
15.07.2022	106	IPP GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2283	ERE	2 727,50 €	79 204,17 €
15.07.2022	106	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2277	ERE	312,00 €	79 516,17 €
18.07.2022	107	Johanna Forstner	Einsatzrechnung		ERE 2280	ERE	219,00 €	79 735,17 €
18.07.2022	107	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2262	ERE	34,50 €	79 769,67 €
21.07.2022	108	SANITAER-HEINZE	Einsatzrechnung		ERE 2268	ERE	450,00 €	80 219,67 €
21.07.2022	108	Lebensräume Gemeinn. Wohnungsgen.m.b.H	Einsatzrechnung		ERE 2196	ERE	318,00 €	80 537,67 €
22.07.2022	109	Land OÖ Landesabgabenstelle	Abrechnung Schiffsführer		HELL 07.07.2022	DLA	- 1 226,10 €	79 311,57 €
22.07.2022	109	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2298	ERE	255,00 €	79 566,57 €
25.07.2022	110	Freiwillige Feuerwehr Schiedlberg	Einsatzrechnung		ERE 2264	ERE	182,50 €	79 749,07 €
25.07.2022	110	KONE AKTIENGESELLSCHAFT	Einsatzrechnung		ERE 2286	ERE	300,00 €	80 049,07 €
27.07.2022	111	My Esel GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2299	ERE	450,00 €	80 499,07 €
27.07.2022	111	Maniglgut e.U.	Anzahlung Schiffsführerkurs 2022			7573	782,98 €	81 282,05 €
27.07.2022	111	WUESTENROT VERSICHERUNGS-AG	Einsatzrechnung		ERE 2281	ERE	3 089,00 €	84 371,05 €
28.07.2022	112	LINZ AG	Einsatzrechnung		ERE 2296	ERE	40,00 €	84 411,05 €
28.07.2022	112	air-compact Kompressorentechnik	div. Ersatzteile		20220008	616	- 879,05 €	83 532,00 €
28.07.2022	112	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000018495	454	- 225,83 €	83 306,17 €
28.07.2022	112	Dress-Code Christian Köglberger	div. Bekleidung		1406536	4001	- 354,00 €	82 952,17 €
28.07.2022	112	FTS Folientechnik	Bootsnummer - Beklebung		RE20221247	457	- 17,46 €	82 934,71 €
28.07.2022	112	Hell Karl	Schiffsführerkurs		2415	DLA	- 1 484,00 €	81 450,71 €
28.07.2022	112	KingBill GmbH	Service Paket		20220705823	457	- 118,80 €	81 331,91 €
28.07.2022	112	Lukas Urbanec	PE-Folienschlauch	X	2022110266	400	- 187,57 €	81 144,34 €
28.07.2022	112	OÖ Landesfeuerwehrkommando	Kommandantenknopf		202202349	4001	- 1,60 €	81 142,74 €
28.07.2022	112	Rosenbauer Österreich GmbH	Näh- und Reparaturarbeitenf		18B0860	4001	- 102,00 €	81 040,74 €
28.07.2022	112	Sharktime e.U.	Batteriewechsel		2022216	616	- 62,00 €	80 978,74 €
28.07.2022	112	Spinnerei Traun	Verpflegung Vollversammlung		123	7571	- 6 007,80 €	74 970,94 €
28.07.2022	112	Unibind Austria GmbH	UniCover Flex 110 Stück		51103355	457	- 181,20 €	74 789,74 €
28.07.2022	112	World4You Internet Services GmbH			94840744	457	- 29,00 €	74 760,74 €
28.07.2022	112	WEG City Center Traun	Einsatzrechnung		ERE 2278	ERE	375,00 €	75 135,74 €
28.07.2022	112	Stadtgemeinde Traun	Subvention Aug. 2022 + Betriebsausst.		Sub 08/2022 + BA 02/2022	EZSA	19 167,00 €	94 302,74 €
28.07.2022	112	OOE Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2273	ERE	768,00 €	95 070,74 €
28.07.2022	112	Heimat Oesterreich Gemeinnuetzige	Einsatzrechnung		ERE 2274	ERE	40,00 €	95 110,74 €
29.07.2022	113	OTIS GesmbH	Einsatzrechnung		ERE 2294	ERE	300,00 €	95 410,74 €
01.08.2022	114	Anela Haunschmidt	Einsatzrechnung 2. Rate		ERE 2210	ERE	50,00 €	95 460,74 €
03.08.2022	115	DONAU Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2230	ERE	338,00 €	95 798,74 €
03.08.2022	115	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2297	ERE	557,00 €	96 355,74 €
03.08.2022	115	Stadtgemeinde Traun	Einsatzrechnung		ERE 2293	ERE	280,00 €	96 635,74 €
03.08.2022	115	UNILOGISTIK GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2256	ERE	2 790,00 €	99 425,74 €
04.08.2022	116	IQ Card Vertriebs GmbH	Treibstoff		RE22-179135	452	- 452,30 €	98 973,44 €
04.08.2022	116	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		18B0925	4001	- 48,82 €	98 924,62 €
04.08.2022	116	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2253	ERE	519,00 €	99 443,62 €
05.08.2022	117	Baecker & Partner GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2295	ERE	300,00 €	99 743,62 €
05.08.2022	117	Stadtgemeinde Traun	FPÜ C. Bergmann		GZ III/1-1311-54-2022	DLE	159,84 €	99 903,46 €
08.08.2022	118	Hanna Schacherl	Einsatzrechnung		ERE 2282	ERE	276,00 €	100 179,46 €
08.08.2022	118	KIK 4052	Storchaufstellen Florian Gerstlacher		2469	7571	- 10,97 €	100 168,49 €
08.08.2022	118	DM Drogeriemarkt	Storchaufstellen Florian Gerstlacher		0819/2	7571	- 37,55 €	100 130,94 €
09.08.2022	119	Danica Draguljic Ivica Draguljic	Einsatzrechnung		ERE 2290	ERE	384,00 €	100 514,94 €
09.08.2022	119	A1 Telekom Austria AG	BOB-Rechnung 07/22		500221341792	457	- 10,18 €	100 504,76 €
10.08.2022	120	TEDI Ansfelden	Storchaufstellen Florian Gerstlacher		565661	7571	- 8,50 €	100 496,26 €
11.08.2022	121	Freiwillige Feuerwehr Alkoven	Einsatzrechnung		ERE 2309	ERE	118,50 €	100 614,76 €
11.08.2022	121	Freiw.Feuerwehr Rutzing	Einsatzrechnung		ERE 2303	ERE	513,00 €	101 127,76 €
12.08.2022	122	C. Bergmann KG	Einsatzrechnung		ERE 2301	ERE	450,00 €	101 577,76 €
12.08.2022	122	Blumen Schürer	Autogestecke Fahrzeugsegnung		10-2022110	400	- 160,00 €	101 417,76 €
12.08.2022	122	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000032240	454	- 225,83 €	101 191,93 €
12.08.2022	122	HF Data	Grundbuchsabfragen		22015493	457	- 4,94 €	101 186,99 €
12.08.2022	122	IPS International Print Service LTD	HP Laserjet		51391	400	-163,30 €	101 023,69 €
12.08.2022	122	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2306	ERE	24,50 €	101 048,19 €
12.08.2022	122	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2307	ERE	43,00 €	101 091,19 €
16.08.2022	123	FF Haizing Kassier Martin Meindlhuemer	Einsatzrechnung		ERE 2308	ERE	40,50 €	101 131,69 €
17.08.2022	124	OÖ Wohnbau Gesellschaft f. d. Wohnungsbau	Einsatzrechnung		ERE 2259	ERE	513,00 €	101 644,69 €
18.08.2022	125	LINZ AG	Einsatzrechnung		ERE 2292	ERE	40,00 €	101 684,69 €
18.08.2022	125	C. Bergmann KG	Einsatzrechnung		ERE 2314	ERE	450,00 €	102 134,69 €
19.08.2022	126	Brunner Bau GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2320	ERE	276,00 €	102 410,69 €
19.08.2022	126	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2300	ERE	40,00 €	102 450,69 €
19.08.2022	126	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2310	ERE	40,00 €	102 490,69 €
19.08.2022	126	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2302	ERE	27,00 €	102 517,69 €
24.08.2022	127	UNILOGISTIK GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2313	ERE	340,00 €	102 857,69 €
25.08.2022	128	Freiw. Feuerwehr Axberg z. H. Herrn Herb.	Einsatzrechnung		ERE 2323	ERE	32,50 €	102 890,19 €
25.08.2022	128	WEG Leerwies 13	Einsatzrechnung		ERE 2311	ERE	660,00 €	103 550,19 €
25.08.2022	128	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D6681	4001	- 868,57 €	102 681,62 €
25.08.2022	128	VWR International GmbH	Batterie		2262025039	400	- 212,28 €	102 469,34 €
25.08.2022	128	GABLER-BAND GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2318	ERE	450,00 €	102 919,34 €
26.08.2022	129	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2255	ERE	460,00 €	103 379,34 €
26.08.2022	129	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2326	ERE	17,50 €	103 396,84 €
29.08.2022	130	Freiwillige Feuerwehr Pucking-Hasenufer	Einsatzrechnung		ERE 2317	ERE	229,00 €	103 625,84 €
29.08.2022	130	UNIQA OESTERREICH VERSICHERUNGEN	Einsatzrechnung		ERE 1990	ERE	572,00 €	104 197,84 €
31.08.2022	131	Stadtgemeinde Traun	Subvention Sept. 2022 + Betriebsausst.		Sub 09/2022 + BA 03/2022	EZSA	19 165,00 €	123 362,84 €
31.08.2022	131	UNILOGISTIK GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2324	ERE	450,00 €	123 812,84 €
31.08.2022	131	Freiw. Feuerwehr Axberg z. H. Herrn Herb.	Einsatzrechnung		ERE 2327	ERE	32,50 €	123 845,34 €
01.09.2022	132	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2304	ERE	563,00 €	124 408,34 €
01.09.2022	132	Anela Haunschmidt	Einsatzrechnung 3. u. letzte Rate		ERE 2210	ERE	50,00 €	124 458,34 €
02.09.2022	133	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2319	ERE	40,00 €	124 498,34 €
02.09.2022	133	FF Hörsching	Fahrzeugweihe 13.08.2022			7571	- 125,00 €	124 373,34 €
02.09.2022	133	Freiw. FW Traun - KHD	FF Oftering Fahrzeugweihe 20.08.22		2022-002	7571	- 135,00 €	124 238,34 €

02.09.2022	133	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D6786	4001	- 587,81 €	123 650,53 €
07.09.2022	134	Stadtgemeinde Traun	Re v. 18.08.2022 Transgourmet Österreich GmbH			DLE	71,04 €	123 721,57 €
08.09.2022	135	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000044955	454	- 225,83 €	123 495,74 €
08.09.2022	135	Barauslage Gandler Martin	Verpflegung Einsatz Resch & Frisch	x	550249	7571	- 7,80 €	123 487,94 €
08.09.2022	135	Barauslage Gandler Martin	WegscheiderResch & Frisch	x	27607	7571	- 55,89 €	123 432,05 €
08.09.2022	135	IQ Card Vertriebs GmbH	Superbenzin 95		RE22-217618	452	- 216,84 €	123 215,21 €
08.09.2022	135	Lagerhaus Eferding-OÖ.Mitte	Zündkerzen		41007484	616	- 43,15 €	123 172,06 €
08.09.2022	135	Lagerhaus Eferding-OÖ.Mitte	Kettenöl, Motomix Stihl		41007488	452	- 169,80 €	123 002,26 €
08.09.2022	135	Landes Feuerwehrkommando OÖ	Digitalfunk-Fahrzeughalterung für Funkgerät		202202930	400	- 71,00 €	122 931,26 €
08.09.2022	135	Landes Feuerwehrkommando OÖ	Digitalfunk-Ladegerät für KFZ		202202929	400	- 100,00 €	122 831,26 €
08.09.2022	135	OÖ Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2291	ERE	252,50 €	123 083,76 €
08.09.2022	135	EAG Ooe Umwelt Service	Einsatzrechnung		ERE 2315	ERE	1 306,00 €	124 389,76 €
09.09.2022	136	ÖWD Österreichischer Wachdienst security	Einsatzrechnung		ERE 2312	ERE	300,00 €	124 689,76 €
12.09.2022	137	FF Kirchberg-Thening z. H. Schmitzberger	Einsatzrechnung		ERE 2322	ERE	116,00 €	124 805,76 €
12.09.2022	137	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 08/22		500222166241	457	- 10,18 €	124 795,58 €
14.09.2022	138	Garage Promenade Linz	Parkgebühren		93720	7572	- 5,60 €	124 789,98 €
15.09.2022	139	LINZ AG	Einsatzrechnung		ERE 2328	ERE	450,00 €	125 239,98 €
15.09.2022	139	SMBH Holding GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2279	ERE	310,00 €	125 549,98 €
16.09.2022	140	NEUE HEIMAT OOE	Einsatzrechnung		ERE 2325	ERE	40,00 €	125 589,98 €
19.09.2022	141	KONE AKTIENGESELLSCHAFT	Einsatzrechnung		ERE 2207	ERE	150,00 €	125 739,98 €
19.09.2022	141	World4You Internet Services GmbH	Webhosting Complete 8		94917098	457	- 204,00 €	125 535,98 €
19.09.2022	141	Rosenbauer Österreich GmbH	Schlauchabsperrung		19D7182	400	- 761,94 €	124 774,04 €
19.09.2022	141	Roithner Eisenwaren	Stihl MotoMix 20l		AR202200448	452	- 215,60 €	124 558,44 €
19.09.2022	141	Österreichische Post AG	Postgebühren		40500420989034	630	- 26,00 €	124 532,44 €
19.09.2022	141	Brenntag	Absodan Superplus Sack 10 Kg	x	2120660246	455	- 1 825,80 €	122 706,64 €
21.09.2022	142	Transgourmet Österreich GmbH	Frankenmarkter Mineral prick		312968145	7571	- 41,76 €	122 664,88 €
23.09.2022	143	AREA52 GmbH	Liquid Elements Insider Textil- u. Innenraumreiniger		219499	454	- 49,13 €	122 615,75 €
23.09.2022	143	BWE Handels-GesmbH	Roll Profi Major 230/15		031915	400	- 199,20 €	122 416,55 €
23.09.2022	143	VWR International GmbH	BWTESR-W04-75C		2262031613	400	- 263,88 €	122 152,67 €
23.09.2022	143	VWR International GmbH	BWTESR-X10-C1		2262036791	616	- 211,08 €	121 941,59 €
23.09.2022	143	Steinberger Waschanlagen und Chemievertrieb	Truck Chassis-Reiniger		RE2218298	454	- 43,07 €	121 898,52 €
27.09.2022	144	Freiwillige Feuerwehr Rutzing	Einsatzrechnung		ERE 2321	ERE	58,50 €	121 957,02 €
29.09.2022	145	IFN Holding AG	Einsatzrechnung		ERE 2331	ERE	450,00 €	122 407,02 €
29.09.2022	145	Stadtgemeinde Traun	Subvention Okt. 2022		Sub 10/2022	EZSA	5 833,00 €	128 240,02 €
29.09.2022	145	Stadtgemeinde Traun	Re v. 09.09.2022 Lidl Österreich GmbH		FPÜ	DLE	144,96 €	128 384,98 €
30.09.2022	146	Dönges	Faltleitkegel		Auftragsnummer 73912	400	- 58,83 €	128 326,15 €
30.09.2022	146	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		Kontoführung	BSP	- 44,63 €	128 281,52 €
30.09.2022	146	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		Entgelt Elba	BSP	- 44,79 €	128 236,73 €
30.09.2022	146	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Spesen, Entgelte		Buchungsentgelt	BSP	- 85,40 €	128 151,33 €
03.10.2022	147	Stadtgemeinde Traun	Re v. 13.09.2022		FPÜ	DLE	142,80 €	128 294,13 €
06.10.2022	148	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000056337	454	- 228,97 €	128 065,16 €
06.10.2022	148	FTS Folientechnik	Fahrzeugbeklebung		RE20221333	457	- 570,36 €	127 494,80 €
06.10.2022	148	Nebly GmbH	Stäubepulver	x	C2206024	455	- 91,08 €	127 403,72 €
06.10.2022	148	Rosenbauer Österreich GmbH	Einsatzbekleidung		19D7389	4001	- 247,01 €	127 156,71 €
06.10.2022	148	Stadtgemeinde Traun	Treibstoff		3/2022FFW	452	- 3 879,60 €	123 277,11 €
06.10.2022	148	IQ Card Vertriebs GmbH	Super Plus		RE22-258964	452	- 155,38 €	123 121,73 €
10.10.2022	149	Roman + Eva Edtbauer Privatstiftung	Einsatzrechnung		ERE 2337	ERE	450,00 €	123 571,73 €
11.10.2022	150	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 09/22		500222989933	457	- 10,18 €	123 561,55 €
11.10.2022	150	UNIQA OESTERREICH VERSICHERUNGEN	Einsatzrechnung		ERE 2336	ERE	660,00 €	124 221,55 €
14.10.2022	151	Freiwillige Feuerwehr Alkoven	Einsatzrechnung		ERE 2339/2341	ERE	189,50 €	124 411,05 €
14.10.2022	151	Daniela Binder	Einsatzrechnung		ERE 2343	ERE	472,00 €	124 883,05 €
14.10.2022	151	WAG Wohnungsanlagen GesmbH	Einsatzrechnung		ERE 2329	ERE	252,00 €	125 135,05 €
17.10.202	152	Freiwillige Feuerwehr St. Agatha	Einsatzrechnung		ERE 2316	ERE	315,00 €	125 450,05 €
18.10.2022	153	Freiwillige Feuerwehr Rutzing	Einsatzrechnung		ERE 2338	ERE	27,00 €	125 477,05 €
18.10.2022	153	OOE Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	300,00 €	125 777,05 €
18.10.2022	153	Liwest Kabelmedien GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2333	ERE	40,00 €	125 817,05 €
19.10.2022	154	Transgourmet Österreich GmbH	Frankenmarkter Mineral prick		313058131	7571	- 41,76 €	125 775,29 €
19.10.2022	154	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2346	ERE	58,83 €	125 834,12 €
20.10.2022	155	IFN Holding AG	Einsatzrechnung		ERE 2335	ERE	450,00 €	126 284,12 €
20.10.2022	155	C. Bergmann KG	Einsatzrechnung		ERE 2344	ERE	340,00 €	126 624,12 €
21.10.2022	156	Transgourmet Österreich GmbH	Frankenmarkter Mineral prick		3403007	7571	- 32,30 €	126 591,82 €
21.10.2022	156	deli print e.U.	Plakate DIN A2		22-469	457	- 77,99 €	126 513,83 €
21.10.2022	156	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7670	4001	- 262,76 €	126 251,07 €
21.10.2022	156	office discount gmbH	div. Büromaterial		132124639	400	- 146,30 €	126 104,77 €
21.10.2022	156	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7465	4001	- 247,01 €	125 857,76 €
21.10.2022	156	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	x	19D7459	4001	- 818,40 €	125 039,36 €
21.10.2022	156	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7534	4001	- 7,97 €	125 031,39 €
21.10.2022	156	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7601	4001	- 337,81 €	124 693,58 €
21.10.2022	156	Miele Ges.m.b.H	Prof. Gewerbegeschirrspüler		3020786632	616	- 520,27 €	124 173,31 €
21.10.2022	156	SSI Schäfer Shop GmbH	div. Büromaterial		7213321812	456	- 155,71 €	124 017,60 €
21.10.2022	156	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000069663	454	- 228,97 €	123 788,63 €
21.10.2022	156	Freiwillige Feuerwehr Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2347	ERE	24,50 €	123 813,13 €
24.10.2022	157	FF Edramsberg	Einsatzrechnung		ERE 2355	ERE	94,50 €	123 907,63 €
24.10.2022	157	ROX Pasching	div. Verpflegung		R00144869	7571	- 52,20 €	123 855,43 €
24.10.2022	157	ROX Pasching	div. Verpflegung		R00145007/22	7571	- 105,00 €	123 750,43 €
24.10.2022	157	Bäckerei Leitner	div. Verpflegung		307551	7571	- 32,00 €	123 718,43 €
24.10.2022	157	Bäckerei Leitner	div. Verpflegung		307569	7571	- 31,80 €	123 686,63 €
24.10.2022	157	Bäckerei Leitner	div. Verpflegung		3004	7571	- 3,80 €	123 682,83 €
24.10.2022	157	OOE Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	108,90 €	123 791,73 €
25.10.2022	158	KEPLINGER GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2359	ERE	220,00 €	124 011,73 €
25.10.2022	158	OBERER FLOEZERWEG 1	Einsatzrechnung		ERE 2349	ERE	450,00 €	124 461,73 €
27.10.2022	159	ÖVP, Ortsgruppe Traun c/o Hrn. Stadl.	Spende Fass Bier			DLE	132,00 €	124 593,73 €
27.10.2022	159	DONAU Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	300,00 €	124 893,73 €
28.10.2022	160	IFN Holding AG	Einsatzrechnung		ERE 2345	ERE	830,00 €	125 723,73 €
28.10.2022	160	DONAU Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	108,90 €	125 832,63 €
28.10.2022	160	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2363	ERE	148,00 €	125 980,63 €
28.10.2022	160	Freiw. Feuerwehr Axberg z. H. Herrn Herb.	Einsatzrechnung		ERE 2356	ERE	58,50 €	126 039,13 €
31.10.2022	161	Kirchenwirt St.Martin Traun	div. Verpflegung		46410	7571	- 618,10 €	125 421,03 €

31.10.2022	161	Stadtgemeinde Traun	Subvention 11/2022		Sub 11/2022	EZSA	5 833,00 €	131 254,03 €
31.10.2022	161	Stadtgemeinde Traun	RE v. 05.09.2022			DLE	71,04 €	131 325,07 €
02.11.2022	162	Freiw.Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2353	ERE	67,50 €	131 392,57 €
02.11.2022	162	Bankomat	SB-Behebung			7571	- 1 500,00 €	129 892,57 €
04.11.2022	163	Stadtgemeinde Traun	FPÜ		III/1-1311-22-2022	DLE	284,16 €	130 176,73 €
04.11.2022	163	Gruber Markus	Rettungshunde WM		div. Belege	7571	- 202,35 €	129 974,38 €
04.11.2022	163	Hannesschläger Sascha	Storchaufstellen Barauslage		0923/1	7571	- 40,95 €	129 933,43 €
04.11.2022	163	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7954	4001	- 270,73 €	129 662,70 €
04.11.2022	163	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7957	4001	- 879,58 €	128 783,12 €
04.11.2022	163	Sattlerei - Peter Hainberger	Fahrzeugpapiertasche		FA20220197	400	- 280,80 €	128 502,32 €
04.11.2022	163	Würth Handelsges.m.b.H.	Silikon Fluid		910028993	455	- 272,69 €	128 229,63 €
04.11.2022	163	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2362	ERE	36,00 €	128 265,63 €
04.11.2022	163	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2364	ERE	15,50 €	128 281,13 €
07.11.2022	164	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	x	19D7953	4001	- 247,01 €	128 034,12 €
07.11.2022	164	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	x	19D7955	4001	-247,01 €	127 787,11 €
07.11.2022	164	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	x	19D7956	4001	-818,40 €	126 968,71 €
07.11.2022	164	Rosenbauer Österreich GmbH	Gaswarngerät	x	2262052765	DLA	-1 019,16 €	125 949,55 €
07.11.2022	164	HOBEX AG	Bankomatkassenzahlungen bei Handfeuerlö			DLE	2 269,58 €	128 219,13 €
07.11.2022	164	UNIQA OESTERREICH VERSICHERUNGEN	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	408,90 €	128 628,03 €
08.11.2022	165	WUESTENROT VERSICHERUNGS-AG	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	408,90 €	129 036,93 €
09.11.2022	166	DONAU Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2365	ERE	703,00 €	129 739,93 €
10.11.2022	167	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 10/2022		500223812736	457	- 10,18 €	129 729,75 €
10.11.2022	167	OÖ Wohnbau Gesellschaft f. d. Wohnungsbau	Einsatzrechnung		ERE 2340	ERE	351,00 €	130 080,75 €
11.11.2022	168	EurothermenResort Bad Hall	Klausur		4243	7571	- 577,00 €	129 503,75 €
11.11.2022	168	FTS Folientechnik	div. Aufkleber		RE20221381	457	- 272,40 €	129 231,35 €
11.11.2022	168	FTS Folientechnik	div. Aufkleber		RE20221382	457	- 694,50 €	128 536,85 €
11.11.2022	168	Hauser Martin	Fa. Bürklin Scheinwerfer		RG3066066	616	- 50,54 €	128 486,31 €
11.11.2022	168	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D7979	4001	- 526,61 €	127 959,70 €
11.11.2022	168	SPÖ Stadtpartei Traun	Spende Bier			DLE	132,00 €	128 091,70 €
14.11.2022	169	Klub der FPÖ-Landtags-	Spende Bier			DLE	132,00 €	128 223,70 €
14.11.2022	169	HOBEX AG	Bankomatkassenzahlungen bei Handfeuerlöscherüberprüfung			DLE	2 018,71 €	130 242,41 €
14.11.2022	169	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2382	ERE	57,50 €	130 299,91 €
14.11.2022	169	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2384	ERE	74,50 €	130 374,41 €
15.11.2022	170	BRG Traun	Einsatzrechnung		ERE 2386	ERE	250,00 €	130 624,41 €
15.11.2022	170	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	Getränke - Bierspende			DLA	- 413,00 €	130 211,41 €
15.11.2022	170	Freiw. FW Traun - KHD	Umbuchung Einsatzrechnungen Monat 04 - 08/22			ERAFF	- 47 281,39 €	82 930,02 €
15.11.2022	170	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2357	ERE	1 459,50 €	84 389,52 €
16.11.2022	171	AS - Liegenschaftsverwaltungs - Ges	Einsatzrechnung		ERE 2358	ERE	170,00 €	84 559,52 €
17.11.2022	172	HOBEX AG	Behebung Feuerlöscherüberprüfung		Lt. Beleg 164 + 169	DLA	- 4 288,29 €	80 271,23 €
18.11.2022	173	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2369	ERE	94,50 €	80 365,73 €
18.11.2022	173	AMAZON PAYMENTS - expondo	Thermobehälter		AT-33886	400	- 123,99 €	80 241,74 €
18.11.2022	173	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000081044	454	- 228,97 €	80 012,77 €
18.11.2022	173	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung	x	19D8226	4001	- 1 096,28 €	78 916,49 €
21.11.2022	174	Helvetia Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2366	ERE	680,00 €	79 596,49 €
21.11.2022	174	Baecker & Partner GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2372	ERE	300,00 €	79 896,49 €
21.11.2022	174	Freiwillige Feuerwehr Pucking-Hasenufer	Einsatzrechnung		ERE 2373	ERE	45,00 €	79 941,49 €
21.11.2022	174	Freiwillige Feuerwehr Pucking-Hasenufer	Einsatzrechnung		ERE 2388	ERE	54,00 €	79 995,49 €
21.11.2022	174	Freiwillige Feuerwehr Pucking-Hasenufer	Einsatzrechnung		ERE 2380	ERE	72,00 €	80 067,49 €
21.11.2022	174	TRES-Liegenschaftsverwertung GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2377	ERE	406,00 €	80 473,49 €
23.11.2022	175	KK SPK Immo SPK	Einsatzrechnung		ERE 2352	ERE	450,00 €	80 923,49 €
23.11.2022	175	Christian Niedermayr	Einsatzrechnung		ERE 2374	ERE	285,00 €	81 208,49 €
24.11.2022	176	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2378	ERE	995,00 €	82 203,49 €
24.11.2022	176	Funk Fuchs	Pager	x	421752	400	- 1 700,52 €	80 502,97 €
24.11.2022	176	IPS International Print Service LTD	Drucker		53190	400	- 163,30 €	80 339,67 €
25.11.2022	177	Ing. A. Fritz Voith Ges.m.b.H. + Co. KG	Einsatzrechnung		ERE 2334	ERE	170,00 €	80 509,67 €
25.11.2022	177	FF Marchtrenk	Einsatzrechnung		ERE 2392	ERE	51,50 €	80 561,17 €
28.11.2022	178	PFLAUM & SOEHNE BAUSYSTEME GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2391	ERE	450,00 €	81 011,17 €
28.11.2022	178	OOE Versicherung	Einsatzrechnung		ERE 2332	ERE	3 489,00 €	84 500,17 €
29.11.2022	179	Freiw. Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2379	ERE	27,00 €	84 527,17 €
29.11.2022	179	Ing. A. Fritz Voith Ges.m.b.H. + Co. KG	Einsatzrechnung		ERE 2390	ERE	450,00 €	84 977,17 €
29.11.2022	179	Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	Instandhaltung LL-500HW		24033225841	616	- 565,82 €	84 411,35 €
29.11.2022	179	Ramsauer	div. Verpflegung		567793	7571	- 29,38 €	84 381,97 €
29.11.2022	179	Scheuereder Wolfgang	Reparatur Aquatix		2122/2022	616	- 298,80 €	84 083,17 €
29.11.2022	179	Würth Handelsges.m.b.H.	Edelstahlpflege		910156685	454	- 57,01 €	84 026,16 €
29.11.2022	179	FF Edramsberg	Einsatzrechnung		ERE 2381	ERE	84,00 €	84 110,16 €
30.11.2022	180	Stadtgemeinde Traun	Subvention 12/2022		Sub 12/2022	EZSA	5 837,00 €	89 947,16 €
30.11.2022	180	Stadtgemeinde Traun	RE v. 29.11.2022			DLE	2 500,00 €	92 447,16 €
01.12.2022	181	Helvetia Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2221	ERE	408,90 €	92 856,06 €
01.12.2022	181	PFLAUM & SOEHNE BAUSYSTEME GMBH	Einsatzrechnung		ERE 2385	ERE	450,00 €	93 306,06 €
01.12.2022	181	Transgourmet Österreich GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2389	ERE	450,00 €	93 756,06 €
02.12.2022	182	ÖWD Österreichischer Wachdienst security	Einsatzrechnung		ERE 2348	ERE	300,00 €	94 056,06 €
05.12.2022	183	Freiw.Feuerwehr Ansfelden	Einsatzrechnung		ERE 2387	ERE	27,00 €	94 083,06 €
07.12.2022	184	UNILOGISTIK GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2342	ERE	450,00 €	94 533,06 €
09.12.2022	185	DiT & Nec Gastronomie GmbH (Stadtcafe)	Übung "Begehung Traun-Zentrum"		43	7571	- 187,90 €	94 345,16 €
09.12.2022	185	office discount gmbH	Personalmappen		132884444	456	- 524,99 €	93 820,17 €
09.12.2022	185	PAGRO Direkt für Großkunden GmbH	div. Büromaterial		91010413	456	- 64,51 €	93 755,66 €
09.12.2022	185	Seif Philipp	Postgebühren		40500421199609	630	- 21,06 €	93 734,60 €
09.12.2022	185	Spineboard	Schulung			7573	- 420,00 €	93 314,60 €
09.12.2022	185	GENERALI VERSICHERUNG AG	Einsatzrechnung		ERE 2350	ERE	342,00 €	93 656,60 €
12.12.2022	186	Stadtgemeinde Traun	RE v. 02.12.22			DLE	13 000,00 €	106 656,60 €
12.12.2022	186	Freiw. Feuerwehr Nettingsdorf Ort	Einsatzrechnung		ERE 2330	ERE	806,00 €	107 462,60 €
12.12.2022	186	A1 Telekom Austria AG	BOB Rechnung 11/2022		11/2022	457	- 10,18 €	107 452,42 €
12.12.2022	186	Dominic Holzinger	Einsatzrechnung		ERE 2367	ERE	675,00 €	108 127,42 €
14.12.2022	187	Brenntag Austria GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2368	ERE	18 276,00 €	126 403,42 €
14.12.2022	187	Stadtgemeinde Traun	11/24		11/24	DLE	417,20 €	126 820,62 €
14.12.2022	187	Stadtgemeinde Traun	RE v. 13.12.22 pfeifer real		RE v. 13.12.22	DLE	213,12 €	127 033,74 €
15.12.2022	188	FF Traun	Lehrgangsgeld		2021/22	7573	- 1 395,00 €	125 638,74 €
16.12.2022	189	Betriebsfeuerwehr Smurfit Kappa Net	Einsatzrechnung		ERE 2370	ERE	60,50 €	125 699,24 €

16.12.20222	189	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	Übung BMA			7571	- 34,90 €	125 664,34 €
16.12.2022	189	HF Data	Gerichtsgebühren		22023429	457	- 9,89 €	125 654,45 €
16.12.2022	189	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D8674	4001	- 818,40 €	124 836,05 €
16.12.2022	189	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D8676	4001	- 20,12 €	124 815,93 €
16.12.2022	189	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D8678	4001	- 258,13 €	124 557,80 €
16.12.2022	189	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		8722958	400	- 21,62 €	124 536,18 €
19.12.2022	190	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	SB-Behebung - Aktivierung Karte			DLA	- 10,00 €	124 526,18 €
20.12.2022	191	Wiener Staedtische Versicherung AG	Einsatzrechnung		ERE 2360	ERE	342,00 €	124 868,18 €
21.12.2022	192	Azra Golubovic	Catering Weihnachtsfeier		225	7571	- 5 512,30 €	119 355,88 €
21.12.2022	192	BST Höflehner	Kleiderbügel		R42772022	400	- 78,10 €	119 277,78 €
21.12.2022	192	CWS Hygiene Österreich GmbH	div. Reinigungsmittel		5000095204	454	- 228,97 €	119 048,81 €
21.12.2022	192	Freiw. F. d. Stadt Traun, Getränkek	div. Getränke Fahr-/Maschinendienst	x		7571	- 50,70 €	118 998,11 €
21.12.2022	192	FTS Folientechnik	div. Druck Jacken		RE20221445	457	- 240,00 €	118 758,11 €
21.12.2022	192	Hannesschläger Sascha	Weihnachtsfeier Hundestaffel		32257	7571	- 1 100,00 €	117 658,11 €
21.12.2022	192	Roithner Hof	Weihnachtsfeier Jugend		RE-2022-DEZ-12-0001	7576	- 1 412,85 €	116 245,26 €
21.12.2022	192	Rosenbauer Österreich GmbH	Hotelkosten Interschutz 2022		4058622/l	7572	- 2 202,80 €	114 042,46 €
21.12.2022	192	seamTex GmbH	Dienstkappe		222332	4001	- 494,76 €	113 547,70 €
22.12.2022	193	AMAZON PAYMENTS	Notebook		303-7226552-9293115	043	- 1 323,83 €	112 223,87 €
22.12.2022	193	AMAZON PAYMENTS	USB Dockingstation		303-8105079-9727531	400	- 211,33 €	112 012,54 €
22.12.2022	193	Transgourmet Österreich GmbH	Weihnahtsempfang Bezahlung durch Fa. Gschiel 23.01.2023		313303590	DLA	- 397,05 €	111 615,49 €
22.12.2022	193	Atemschutz Menzl Ges.m.b.H.	Wartung Inspektion		20220512	616	- 991,45 €	110 624,04 €
22.12.2022	193	Landes Feuerwehrkommando OÖ	Dienstausweise		202205602	457	- 13,10 €	110 610,94 €
22.12.2022	193	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D9138	4001	- 270,73 €	110 340,21 €
22.12.2022	193	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D9194	4001	- 262,97 €	110 077,24 €
22.12.2022	193	Rosenbauer Österreich GmbH	div. Bekleidung		19D9195	4001	- 262,97 €	109 814,27 €
23.12.2022	194	Allianz Elementar Versicherungs-AG	Einsatzrechnung		ERE 2376	ERE	430,00 €	110 244,27 €
23.12.2022	194	Item Österreich	Druckerpatronen		911335553	456	- 48,46 €	110 195,81 €
23.12.2022	194	Asfinag	Vignette 2023		400017653338	457	- 96,40 €	110 099,41 €
23.12.2022	194	UNIQA OESTERREICH VERSICHERUNGEN	Einsatzrechnung		ERE 2383	ERE	609,00 €	110 708,41 €
28.12.2022	195	Andreas Leisch GmbH	Einsatzrechnung		ERE 2403	ERE	440,56 €	111 148,97 €
29.12.2022	196	Bechtle direct GmbH	div. Zubehör Notebook		1034317192	400	- 156,37 €	110 992,60 €
29.12.2022	196	Fitzinger Thomas	Barauslage Lidl			7571	- 109,50 €	110 883,10 €
29.12.2022	196	Landes Feuerwehrkommando OÖ	Dienstausweise Doppelz 193 - Rücküberweisung am 12.01.2		202205602	DLA	- 13,10 €	110 870,00 €
29.12.2022	196	Yachtservice Dall	Öl		41511655	616	- 92,16 €	110 777,84 €
29.12.2022	196	Hannesschläger Sascha	Postgebühren		40500421203359	630	- 1,00 €	110 776,84 €
30.12.2022	197	Anela Haunschmidt	Einsatzrechnung - 1. Rate von € 150,00		ERE 2393	ERE	50,00 €	110 826,84 €
30.12.2022	197	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Kontoführung			BSP	- 45,39 €	110 781,45 €
30.12.2022	197	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Entgelt ELBA			BSP	- 45,63 €	110 735,82 €
30.12.2022	197	Raiffeisenlandesbank OÖ AG	Buchungsentgelt			BSP	- 99,88 €	110 635,94 €

453448

MSA M1

Klasse: Pressluftatmer | MSA | MSA M1

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	62220044
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	2035003
Anschaffungs-Datum	01.05.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	
Lieferant	
Hersteller/Marke	Pressluftatmer
Hersteller-Typen Bezeichnung	MSA M1 ESA Steckanschluss Manometer
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022

Bemerkung

Prüfungen

Datum	durch	Bearbeitungs-Status
gültig bis	**Bezeichnung / Tätigkeit**	
25.05.2032	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
25.05.2042	**PA: Grundüberholung (10 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2023	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
20.07.2024	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
20.07.2023	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 20:41 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 20:41 Datensatz abgeschlossen: 20.07.2022 20:41	
25.05.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
25.05.2032	**PA: Grundüberholung (10 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz abgeschlossen: 25.05.2022 00:00	

Prüfungspflichten

Bezeichnung	Durchführung	durch	Anzahl	Zyklus	Definition
PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)					Vorlage
PA: Grundüberholung (10 J)	extern				Vorlage

453449

MSA M1

Klasse: Pressluftatmer | MSA | MSA M1

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	62220045
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	2035002
Anschaffungs-Datum	01.05.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	
Lieferant	
Hersteller/Marke	Pressluftatmer
Hersteller-Typen Bezeichnung	MSA M1 ESA Steckanschluss Manometer
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022

Bemerkung

Prüfungen

Datum	durch	Bearbeitungs-Status
gültig bis	**Bezeichnung / Tätigkeit**	
25.05.2032	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
25.05.2042	**PA: Grundüberholung (10 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2023	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
20.07.2024	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
20.07.2023	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:02 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:02 Datensatz abgeschlossen: 20.07.2022 21:02	
25.05.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
25.05.2032	**PA: Grundüberholung (10 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz abgeschlossen: 25.05.2022 00:00	

Prüfungspflichten

Bezeichnung	Durchführung	durch	Anzahl	Zyklus	Definition
PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)					Vorlage
PA: Grundüberholung (10 J)	extern				Vorlage

453450

MSA M1

Klasse: Pressluftatmer | MSA | MSA M1

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	62220046
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	2035001
Anschaffungs-Datum	01.05.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	
Lieferant	
Hersteller/Marke	Pressluftatmer
Hersteller-Typen Bezeichnung	MSA M1 ESA Steckanschluss Manometer
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022

Bemerkung

Prüfungen

Datum	durch	Bearbeitungs-Status
gültig bis	**Bezeichnung / Tätigkeit**	
25.05.2032	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
25.05.2042	**PA: Grundüberholung (10 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2023	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
20.07.2024	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
20.07.2023	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:23 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:23 Datensatz abgeschlossen: 20.07.2022 21:23	
25.05.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
25.05.2032	**PA: Grundüberholung (10 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz abgeschlossen: 25.05.2022 00:00	

Prüfungspflichten

Bezeichnung	Durchführung	durch	Anzahl	Zyklus	Definition
PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)					Vorlage
PA: Grundüberholung (10 J)	extern				Vorlage

453451

MSA M1

Klasse: Pressluftatmer | MSA | MSA M1

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	62220047
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	2035011
Anschaffungs-Datum	01.05.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	
Lieferant	
Hersteller/Marke	Pressluftatmer
Hersteller-Typen Bezeichnung	MSA M1 ESA Steckanschluss Manometer
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022

Bemerkung

Prüfungen

Datum	durch	Bearbeitungs-Status
gültig bis	**Bezeichnung / Tätigkeit**	
25.05.2032	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
25.05.2042	**PA: Grundüberholung (10 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2023	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**offen**
20.07.2024	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 26.07.2022 23:03	
20.07.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
20.07.2023	**PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:44 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 20.07.2022 21:44 Datensatz abgeschlossen: 20.07.2022 21:44	
25.05.2022	Menzl Prüfstand Datenaustausch	**erledigt**
25.05.2032	**PA: Grundüberholung (10 J)** Bestanden: ja Datensatz erstellt: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz geändert: Atemschutz-Import: LFV OÖ - 25.05.2022 00:00 Datensatz abgeschlossen: 25.05.2022 00:00	

Prüfungspflichten

Bezeichnung	Durchführung	durch	Anzahl	Zyklus	Definition
PA: Dyn. Jahresprüfung (1 J)					Vorlage
PA: Grundüberholung (10 J)	extern				Vorlage

Pedalschneidegerät

Klasse: Hydraulisches Rettungsgerät | Sondergeräte | Sonderschneidgerät

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	
Anschaffungs-Datum	01.01.2011
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	Stadtgemeinde Traun
Lieferant	
Hersteller/Marke	Lukas
Hersteller-Typen Bezeichnung	
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	1999

Bemerkung 01.12.2016 ausstausch des Hydraulikschlauch

Lagerort(e)

Typ	Ort	Datum	Größe	Zusatz	Anzahl
Fahrzeug	SRF, Geräteraum 1	11.01.2019			1

LED Warnbalken | KDO 2

Klasse: Beleuchtung/ Warngeräte/ Absperrmittel | Warngeräte | Rundumkennleuchte

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	11106482L0E0
Anschaffungs-Datum	01.08.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	FF Traun
Lieferant	Eurosignal TRITEC - TRITEC Handels-GmbH
Hersteller/Marke	Eurosignal Tritec
Hersteller-Typen Bezeichnung	WARNBALKEN-LED nFORCE
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022

Bemerkung

Lagerort(e)

Typ	Ort	Datum	Größe	Zusatz	Anzahl
Fahrzeug	KDO 2	03.02.2023		Dachbeladung	1

NBFFT005 | ZK/GK/Jugend

Klasse: IT | PC / Notebook | Notebook

Dienststelle: FF Traun

Status	aktiv
Material-Typ	Einzelartikel
Inventar-Nr	
Zusatz-Inventar-Nr.	
Seriennummer	
Anschaffungs-Datum	22.12.2022
Lebensdauer	Monat(e)
Besitzer	FF Traun
Lieferant	Amazon EU S.a.r.L
Hersteller/Marke	Lenovo
Hersteller-Typen Bezeichnung	ThinkPad T15 Gen 2
Herstellungs-Jahr (Baujahr)	2022
Rufnr. (z.B. ISSI, Pagernr., ...)	

Bemerkung

Lagerort(e)

Typ	Ort	Datum	Größe	Zusatz	Anzahl
Raum	Feuerwehrhaus, A111 | OG | Büro GK & ZKDT	22.12.2022			1

TRAUN
RATHAUS

Politischer Bezirk: Linz-Land

Bericht
über die Prüfung der Gebarung der
Wasserrettung Traun
für das Finanzjahr 2022

TRAUN
RATHAUS

4050 Traun
Hauptplatz 1

Telefon (07229) 688-0
Telefax (07229) 688-170
www.traun.at

GZ.: II/2-530-2023/MM
Traun, 31.01.2023

PRÜFBERICHT

ÜBER DIE GEBARUNG DER ÖSTERREICHISCHEN WASSERRETTUNG – ORTSSTELLE TRAUN FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2022

1. Teilnehmer, Ort und Datum der Prüfung

1.1. Vertreter der Stadt Traun: GL II Harald Höglinger
Michaela Meindl

1.2. Vertreter der ÖWR Traun: René Wanko, Einsatzleiter
Johann Himmelbauer, Kassenführer

Die Prüfung erfolgte am 31.01.2023 im Rathaus Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun.

2. Prüfung des Zahlungsflusses

Die Prüfung der Gebarung erfolgte anhand der vorgelegten Unterlagen der ÖWR Traun (Kassenbuch, Bankauszüge und Belege).

Stand Kassa:	€	269,18
Stand Bank:	€	2.398,83

Der Stand der Bank wurde mit dem Ausdruck der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich per 31.12.2022 nachgewiesen.

3. Gegenüberstellung zum Voranschlag 2022

In Gegenüberstellung zum Voranschlag 2022 wurde geprüft, ob die Mittel gemäß der Voranschlagsanmeldung verwendet wurden.

4. Belegprüfung

Die Belege wurden vollständig geprüft und die völlige Übereinstimmung mit den Eintragungen im Kassenbuch festgestellt. Die Belege sind chronologisch und sehr übersichtlich vorhanden. Jede Buchung wurde mit einem Beleg durchgeführt.

Die Bezahlung anfallender Rechnungen erfolgte fristgerecht; es sind keine Mahnungen eingegangen.

Überdies wird die Gebarung der Österreichischen Wasserrettung – Ortsstelle Traun vom Oö. Landesverband der Österreichischen Wasserrettung jeweils im 1. Quartal jeden Jahres geprüft.

5. Vier-Augen-Prinzip gem. Richtlinien für die Abwicklung des Haushaltes der Wasserrettung Traun

Analog den Richtlinien für die Abwicklung des Haushaltes der Wasserrettung Traun wurde überprüft, ob das Vier-Augen-Prinzip gewahrt wurde.

Es konnte festgestellt werden, dass Eingangsrechnungen vom Einsatzleiter der Wasserrettung oder dessen Stellvertreterin sowie dem Kassier abgezeichnet werden. Die Anweisung der Beträge erfolgt durch den Kassenführer.

Eine ordnungsgemäße Einhaltung der Richtlinien konnte daher festgestellt werden.

5. Subvention

Die Subvention der Stadt Traun an die ÖWR betrug im Jahr 2022 insgesamt € 4.700,00. Diese findet sich unter Beleg Nr. 26 vom 28.04.2022.

6. Zusammenfassung

Die Gebarung der Österreichischen Wasserrettung – Ortsstelle Traun entspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Gruppenleiter:

Herrn Stadtamtsdirektor zur gefälligen Kenntnis

Herrn Bürgermeister zur gefälligen Kenntnis

<u>Verteiler:</u>
2 Exemplare Österreichische Wasserrettung/Ortsstelle Traun
1 Exemplar zum RA

Kassabuch
2022

Beleg Nr.	Datum	Text	Kassa Einnahmen	Kassa Ausgaben	Bank Einnahmen	Bank Ausgaben
		Übertrag Seite 1	**€ 187,98**		**€ 5 989,17**	
41	08.06.2022	div. Elektrokleinteile Boot				€ 27,46
42	09.06.2022	Überweisung Ausbildung Jet Fly an Grünwald S.				€ 400,00
43	13.06.2022	Nachzahlung der Habenzinsen			€ 2,73	
44	13.06.2022	gesetztliche Vergütungszinsen			€ 0,48	
45	13.06.2022	Kapitalertragsteuer				€ 0,12
46	15.06.2022	Überweisung für Überw. Bubble Days			€ 2 100,00	
47	15.06.2022	Stadtgem. Traun / Schiffsführer Michi H.			€ 380,00	
48	15.06.2022	Auszahlung Schiffsführer Michi H.				€ 380,00
49	15.06.2022	Verpflegung Überw. Bubble Days				€ 300,00
50	20.06.2022	A1 - Aufladung Router				€ 25,00
51	20.06.2022	Getränkeeinkauf Großübung 03.07.				€ 394,40
52	23.06.2022	LED-Streifen f. Außen		€ 24,22		
53	23.06.2022	A1 - Aufladung Router				€ 0,10
54	30.06.2022	Habenszinsen			€ 0,12	
55	30.06.2022	Kapitalertragsteuer				€ 0,02
56	30.06.2022	Kontoführung				€ 26,01
57	04.07.2022	Depotgebühr 2. Quartal				€ 1,68
58	07.07.2022	Zuwendung Grillfeier/Stadtg. Traun			€ 220,62	
59	14.07.2022	RE 20221205 LV OÖ				€ 98,00
60	18.07.2022	Einkauf Grillfeier				€ 220,62
61	28.07.2022	Ersatzlampe Herd		€ 5,49		
62	05.08.2022	Einkauf Verpflegung Triathlon-WE		€ 133,46		€ 329,42
63	08.08.2022	BANK / KASSA	€ 400,00			€ 400,00
64	12.08.2022	Einkauf Internes Seefest		€ 382,29		
65	12.08.2022	Einkauf Internes Seefest				€ 157,64
66	12.08.2022	Einkauf Internes Seefest				€ 38,27
67	13.08.2022	Einkauf Internes Seefest				€ 44,66
68	13.08.2022	Waschwelt Abbuch.+ Retourüberwei.			€ 19,90	€ 19,90
69	10.08.2022	div. Elektrokleinteile		€ 3,96		
70	16.08.2022	Überweisung Himmelbauer S. / Seefest				€ 65,64
71	16.08.2022	div. Putzmittel für OS		€ 21,72		
72	16.08.2022	Müller, Billet		€ 3,50		
73	17.08.2022	Gas Obi + Bauhaus		€ 47,94		
74	18.08.2022	BANK / KASSA	€ 400,00			€ 400,00
75	01.09.2022	A1 - Aufladung Router				€ 2,42
76	12.07.2022	RE 007/2022 Überw. Aloha Tri Traun			€ 500,00	
77	30.09.2022	Habenszinsen			€ 0,16	
78	30.09.2022	Kapitalertragsteuer				€ 0,04
79	30.09.2022	Kontoführung				€ 26,01
80	03.10.2022	A1 - Aufladung Router				€ 19,98
81	03.10.2022	Depotgebühr 3. Quartal				€ 1,63
82	06.10.2022	Druckerpatronen		€ 60,78		
83	15.10.2022	Endbesprechung Jause Pfoser		€ 298,00		
84	17.10.2022	Endbesprechung Getränke Interspar				€ 70,74
85	17.10.2022	BANK / KASSA	€ 300,00			€ 300,00
86	17.10.2022	Yamaha Propeller / Gröver				€ 256,00
87	17.10.2022	Auszahlung RS Ortmayr Miriam				€ 80,00
88	22.10.2022	Tag der Einsatzkräfte (Verpfl. Etc)		€ 66,98		
89	29.10.2022	Einkauf Spar (Toillettenpapier)		17,96		
90	02.11.2022	A1 - Aufladung Router				€ 19,98
91	14.11.2022	Mietentgelt Markthütte (Stadtgem. Traun)				€ 55,00
92	24.11.2022	Depotgebühr - Refundierung Index			€ 2,59	
		Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 1 287,98	€ 1 066,30	€ 9 215,77	€ 4 160,74
		= neuer Bestand		**€ 221,68**	**€ 5 055,03**	

Kassabuch
2022

Beleg Nr.	Datum	Text	Kassa Einnahmen	Kassa Ausgaben	Bank Einnahmen	Bank Ausgaben
		Übertrag 2021	**€ 359,44**		**€ 3 821,75**	
1	05.01.2022	Gutscheine Restaurant Genusspunkt				€ 1 500,00
2	05.01.2022	Depotgebühr für das 4. Qu 2021				€ 1,87
3	10.01.2022	Stefan Schropper - RG 001/22			€ 200,00	
4	28.01.2022	NPO Unterstützungsfond			€ 17,42	
5	01.02.2022	Kartenentgelt 2022				€ 27,44
6	14.02.2022	Maximarkt - Party Brezn EH-Kurs				€ 146,00
7	14.02.2022	Gebäck EH-Kurs				€ 57,65
8	14.02.2022	div. Einkauf für EH-Kurs		€ 424,04		
9	21.02.2022	Raika - RG 002/22			€ 350,00	
10	11.03.2022	Spende Haferstr. Traun (Andi Plass)			€ 130,00	
11	15.03.2022	Refundierung			€ 21,95	
12	23.03.2022	SB-Behebung	€ 200,00			€ 200,00
13	23.03.2022	Einkauf Bier Saisonbeginn (Penny)				€ 189,60
14	23.03.2022	Einkauf Bier Saisonbeginn (Interspar)		€ 117,60		
15	31.03.2022	Habenszinsen			€ 0,06	
16	31.03.2022	Entgelt Elba				€ 2,42
17	31.03.2022	Kontoführung				€ 24,95
18	01.04.2022	Kartenentgelt 2022				€ 27,44
19	04.04.2022	Depotgebühr für das 1. Qu 2022				€ 1,74
20	07.04.2022	Penny Vorratskauf + Seereinigung		€ 70,80		
21	07.04.2022	Penny Vorratskauf + Seereinigung		€ 70,80		
22	19.04.2022	SB-Behebung	€ 400,00			€ 400,00
23	19.04.2022	Hofer Vorratskauf + Seereinigung				€ 162,65
24	20.04.2022	Nespresso Vorratskauf				€ 182,40
25	23.04.2022	Metro Vorratskauf + Seereinigung				€ 200,27
26	28.04.2022	Stadtgem. Traun Subvention			€ 4 700,00	
27	30.04.2022	div. Werkzeug (Dübeln, Kiste)		€ 17,20		
28	30.04.2022	Verpfl. EH-Kurs Plesching (3 Pers.)		€ 33,00		
29	06.05.2022	Ausbildung RS / FF-LL			€ 500,00	
30	09.05.2022	Aufwandsentsch. Ausb. RS / Radinger S.				€ 300,00
31	12.05.2022	Einkauf Seereinigung (Würstel)				€ 154,82
32	14.05.2022	Einkauf Seereinigung (Gebäck etc)				€ 45,37
33	17.05.2022	WLAN-Router / OS Traun				€ 89,89
34	19.05.2022	A1 - Aufladung Router				€ 20,00
35	23./24.05.22	div. Elektrokleinteile f. OS		€ 38,02		
36	24.05.2022	ÖWR Badehandtücher				€ 767,50
37	25.05.2022	Gutschrift OÖ-Versich. / Werbung			€ 350,00	
38	08.06.2022	Stadtgem. Traun / Schiffsführer Sarah H.			€ 450,00	
39	08.06.2022	Auszahlung Schiffsführer Sarah H.				€ 450,00
40	09.06.2022	Ausbildung Jet Fly / Askö			€ 400,00	
		(Grünwald S., Weber E.)				
		Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 959,44	€ 771,46	€ 10 941,18	€ 4 952,01
		= neuer Bestand		**€ 187,98**	**€ 5 989,17**	

Kassabuch
2022

Beleg Nr.	Datum	Text	Kassa Einnahmen	Kassa Ausgaben	Bank Einnahmen	Bank Ausgaben
		Übertrag Seite 1	**€ 221,68**		**€ 5 055,03**	
93	01.12.2022	A1 - Aufladung Router				€ 19,98
94	02.12.2022	AustroRent - KESt-Verrechnung			€ 4,92	
95	03.12.2022	Babygeschenk für Margit		€ 53,67		
96	07.12.2022	Weihnachtsfeier Genusspunkt				€ 1 815,30
97	10.12.2022	Einkauf Getränke		€ 88,61		
98	12.12.2022	BANK/KASSA	€ 400,00			€ 400,00
99	14.12.2022	Zuw, Weihnachtsfeier Stadtgem. Traun			€ 200,00	
100	15.12.2022	Transgourmet / Einkauf Christbaumschw.				€ 305,29
101	15.12.2022	Billa / Einkauf Christbaumschw.				€ 44,72
102	17.12.2022	div. Christbaumschwimmen		€ 156,24		
103	22.12.2022	Bratwürstel / Überw. Wanko Rene				€ 399,90
104	28.12.2022	Weihnachtspende / Janko			€ 150,00	
105	30.12.2022	Druckerpatronen Grünwald Sandra		€ 53,98		
106	30.12.2022	Habenszinsen			€ 0,11	
107	30.12.2022	Kapitalertragsteuer				€ 0,03
108	30.12.2022	Kontoführung				€ 26,01
		Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 621,68	€ 352,50	€ 5 410,06	€ 3 011,23
		= neuer Bestand		**€ 269,18**	**€ 2 398,83**	

Umsätze

Kontoauswahl:	Österr. Wasserrettung, Giro, EUR
IBAN:	AT45 3400 0000 0611 8509
Aktueller Kontostand:	2.398,83 EUR
Verfügbarer Betrag:	2.398,83 EUR
Buchungstag:	01.01.2022 - 31.12.2022

Eingänge und Ausgänge

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
Januar 2022			
03.01.2022	**INFORMATION gemäß Verbraucherkreditgesetz:** aktueller Sollzinssatz: 9,125 % p.a. zuzüglich Überschreitungszinssatz 4,800 % p.a.		
05.01.2022	**Online Banking vom 05.01 um 05:22** Empfänger: Genusspunkt, Marcel Hohl Zahlungsreferenz: Restaurantgutscheine 30x50 Euro IBAN Empfänger: AT143427600000156455 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	05.01.2022	-1.500,00 EUR
05.01.2022	**für das 4. Quartal 2021** Verwendungszweck: Depot 67.959.494 WP Depotgebühr 1,56- EUR Zahlungsreferenz: Abrechnung WP-Gebühren Nr. 41733084/05.01.2022 Weiterer Verwendungszweck: USt 20 % 0,31- EUR Bemessungsgrundlage USt: 1,56- EUR	10.01.2022	-1,87 EUR
10.01.2022	**Stefan Schropper FTS Folientechnik** Zahlungsreferenz: 001/2022 IBAN Auftraggeber: AT843400000006103451 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX Auftraggeber: Leondingerstraße 23, 4050 Traun	10.01.2022	200,00 EUR
28.01.2022	**Österr. Wasserrettung LV Oö4020 Linz** Verwendungszweck: NPO-Unterstützungsfonds IBAN Auftraggeber: AT822032000100255000 BIC Auftraggeber: ASPKAT2LXXX	28.01.2022	17,42 EUR
Februar 2022			
01.02.2022	**Kartenentgelt 2022** Kundendaten: Debitkarte 4 Zahlungsreferenz: Kartenentgelt 2022 IBAN Transaktionsteilnehmer: 82216 BIC Transaktionsteilnehmer: 34000170909	01.02.2022	-27,44 EUR
14.02.2022	**MAXIMARKT LINZ LINZ 4030** Zahlungsreferenz: POS 146,00 AT K4 12.02. 10:36 Kartenfolge-Nr.: 4	12.02.2022	-146,00 EUR
14.02.2022	**RESCH & FRISCH-EINZELH TRAUN 4050** Zahlungsreferenz: POS 57,65 AT K4 13.02. 10:39 Kartenfolge-Nr.: 4	13.02.2022	-57,65 EUR
21.02.2022	**Raiffeisenlandesbank OÖ AG** Verwendungszweck: RG:2/2022/03.01.2022 IBAN Auftraggeber: AT323400000090991803 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	21.02.2022	350,00 EUR
März 2022			
11.03.2022	**EG Traun, Haferstraße 1, 3, 5pV. OÖ Wohnbau, Blumauerstr.46,Linz** Verwendungszweck: Spende, EG Haferstraße 1,3,5 IBAN Auftraggeber: AT422032000000043662 BIC Auftraggeber: ASPKAT2LXXX Auftraggeberreferenz: GW2022008451	11.03.2022	130,00 EUR
15.03.2022	**anteil. Refundierung Karte 4**	14.03.2022	21,95 EUR
15.03.2022	**Sie erhalten in den nächsten Tagen Ihren persönlichen PIN-Code** für Ihre Bankkarte lautend auf Johann Himmelbauer per Post zugestellt.		
21.03.2022	**Sie erhalten Ihre neue Bankkarte für** Johann Himmelbauer in den nächsten Tagen per Post in einem neutralen Kuvert zugestellt.		

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
22.03.2022	**Haben Sie den PIN-Code für die Bankkarte lautend auf** Johann Himmelbauer schon erhalten? Sollte der Pin-Code noch nicht eingelangt sein, informieren Sie bitte Ihre(n) Kundenberater(in).		
23.03.2022	**SB-BEHEBUNG 00041983 K5 23.03. 14:05** Kartenfolge-Nr.: 5	23.03.2022	-200,00 EUR
23.03.2022	**PENNY DANKT 2320 K5 23.03. 15:27** Kartenfolge-Nr.: 5	23.03.2022	-189,60 EUR
31.03.2022	**0,01 % p.a. Habenzinsen ab 01.01.22**	01.04.2022	0,06 EUR
31.03.2022	**Entgelt ELBA**	01.04.2022	-2,42 EUR
31.03.2022	**Kontoführung**	01.04.2022	-24,95 EUR
31.03.2022	**Haben Sie Ihre neue Bankkarte für** Johann Himmelbauer schon erhalten? Sollte die Karte nicht eingelangt sein, informieren Sie bitte sofort Ihre(n) Kundenberater(in).		
April 2022			
01.04.2022	**Kartenentgelt** Kundendaten: Debitkarte 5 Zahlungsreferenz: Kartenentgelt IBAN Transaktionsteilnehmer: 82216 BIC Transaktionsteilnehmer: 34000170909	01.04.2022	-27,44 EUR
01.04.2022	**INFORMATION gemäß Verbraucherkreditgesetz:** aktueller Sollzinssatz: 9,125 % p.a. zuzüglich Überschreitungszinssatz 4,800 % p.a. Aufschlag Kontoführungsentgelt bei Sollzinsen von mehr als EUR 4,50 : EUR 5,86 pro Abschluss Anpassung gemäß Z 44 und 45 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen		
04.04.2022	**für das 1. Quartal 2022** Verwendungszweck: Depot 67.959.494 WP Depotgebühr 1,45- EUR Zahlungsreferenz: Abrechnung WP-Gebühren Nr. 46063601/04.04.2022 Weiterer Verwendungszweck: USt 20 % 0,29- EUR Bemessungsgrundlage USt: 1,45- EUR	07.04.2022	-1,74 EUR
19.04.2022	**SB-BEHEBUNG 00041993 K5 18.04. 09:35** Kartenfolge-Nr.: 5	18.04.2022	-400,00 EUR
19.04.2022	**HOFER DANKT 2322 K5 19.04. 08:17** Kartenfolge-Nr.: 5	19.04.2022	-162,65 EUR
20.04.2022	**Online Banking vom 20.04 um 08:34** Empfänger: Himmelbauer Sandra Zahlungsreferenz: Nespresso RE 44232697 IBAN Empfänger: AT323427600000174367 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	20.04.2022	-182,40 EUR
25.04.2022	**METRO 4030 2321 K5 23.04. 10:09** Kartenfolge-Nr.: 5	23.04.2022	-200,27 EUR
28.04.2022	**Stadtgemeinde Traun** Verwendungszweck: RE Sub. 2022 v. 17.03.22 IBAN Auftraggeber: AT913400000006010011 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	28.04.2022	4.700,00 EUR
Mai 2022			
06.05.2022	**Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land** Verwendungszweck: Rg.Nr. 003/2022, Lg. Rettungsschwimmer IBAN Auftraggeber: AT983418000001011642 BIC Auftraggeber: RZOOAT2L180 Auftraggeber: Mühlbachstraße 83a, 4073 Wilhering	06.05.2022	500,00 EUR
09.05.2022	**Online Banking vom 09.05 um 09:57** Empfänger: Sabrina Radinger Verwendungszweck: Aufwandsentschädigung RS-Ausbildung Radinger/Schieder IBAN Empfänger: AT841420020011133445 BIC Empfänger: BAWAATWWXXX	09.05.2022	-300,00 EUR
13.05.2022	**MAXIMARKT LINZ LINZ 4030** Zahlungsreferenz: POS 154,82 AT K5 12.05. 13:05 Kartenfolge-Nr.: 5	12.05.2022	-154,82 EUR

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
16.05.2022	**PENNY DANKT 2320 K5 14.05. 10:56** Kartenfolge-Nr.: 5	14.05.2022	-45,37 EUR
17.05.2022	**Online Banking vom 17.05 um 07:19** Empfänger: A1 Telekom Austria AG Zahlungsreferenz: 000306806739MPAY24 IBAN Empfänger: AT251200008353193911 BIC Empfänger: BKAUATWWXXX	17.05.2022	-89,89 EUR
19.05.2022	**Online Banking vom 19.05 um 13:19** Empfänger: A1 Telekom Austria AG Zahlungsreferenz: 000307164072MPAY24 IBAN Empfänger: AT251200008353193911 BIC Empfänger: BKAUATWWXXX	19.05.2022	-20,00 EUR
25.05.2022	**Online Banking vom 25.05 um 10:18** Empfänger: ÖWR LV OÖ Zahlungsreferenz: RE 20221197 IBAN Empfänger: AT822032000100255000 BIC Empfänger: ASPKAT2LXXX	25.05.2022	-767,50 EUR
25.05.2022	**Oberösterreichische Schaden/Unfall Versicherung AG** Zahlungsreferenz: 004/2022 IBAN Auftraggeber: AT533400000001060300 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX Auftraggeber: Gruberstraße 32 4020 Linz Auftraggeberreferenz: 004/2022	25.05.2022	350,00 EUR
Juni 2022			
08.06.2022	**Stadtgemeinde Traun** Verwendungszweck: RE v. 07.06.22 IBAN Auftraggeber: AT913400000006010011 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	08.06.2022	450,00 EUR
08.06.2022	**Online Banking vom 08.06 um 16:02** Empfänger: Himmelbauer Sarah Zahlungsreferenz: Schiffsführer IBAN Empfänger: AT223427600000559443 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	08.06.2022	-450,00 EUR
09.06.2022	**ASKOE Schwimmklub-Traun** Verwendungszweck: Rechnung Nr. 005/2022 IBAN Auftraggeber: AT782032000300001740 BIC Auftraggeber: ASPKAT2LXXX	09.06.2022	400,00 EUR
09.06.2022	**Online Banking vom 09.06 um 06:50** Empfänger: Grünwald Sandra Zahlungsreferenz: Ausbildung Jet Fly / Askö IBAN Empfänger: AT932032016502003814 BIC Empfänger: ASPKAT2LXXX	09.06.2022	-400,00 EUR
09.06.2022	**CONRAD ELECTRONIC LINZ 4060** Zahlungsreferenz: POS 27,46 AT K5 08.06. 14:17 Kartenfolge-Nr.: 5	08.06.2022	-27,46 EUR
13.06.2022	**Nachzahlung der Habenzinsen**	13.06.2022	2,73 EUR
13.06.2022	**gesetzliche Vergütungszinsen**	13.06.2022	0,48 EUR
13.06.2022	**Kapitalertragsteuer**	13.06.2022	-0,12 EUR
15.06.2022	**LIKIDO - Kreativität im, um und am** Verwendungszweck: Re.Nr. 006/2022 IBAN Auftraggeber: AT532032032100287220 BIC Auftraggeber: ASPKAT2LXXX	15.06.2022	2.100,00 EUR
15.06.2022	**Stadtgemeinde Traun** Verwendungszweck: RE v. 13.06.22 IBAN Auftraggeber: AT913400000006010011 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	15.06.2022	380,00 EUR
15.06.2022	**Online Banking vom 15.06 um 13:55** Empfänger: Himmelbauer Johann Verwendungszweck: Rückzahlung Schiffsführer Himmelbauer Michael IBAN Empfänger: AT103427600000174375 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	15.06.2022	-380,00 EUR
15.06.2022	**Online Banking vom 15.06 um 13:56** Empfänger: Himmelbauer Johann Zahlungsreferenz: Verpflegung Überwachung Bubble Days IBAN Empfänger: AT103427600000174375 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	15.06.2022	-300,00 EUR

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
20.06.2022	**Online Banking vom 18.06 um 13:32** Empfänger: A1 Telekom Austria AG Verwendungszweck: 000312161415MPAY24 IBAN Empfänger: AT251200008353193911 BIC Empfänger: BKAUATWWXXX Empfänger: Lassallestrasse 9 1020 Wien AT	20.06.2022	-25,00 EUR
20.06.2022	**Online Banking vom 20.06 um 15:22** Empfänger: Himmelbauer Sandra Zahlungsreferenz: Getränke Grossübung IBAN Empfänger: AT323427600000174367 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	20.06.2022	-394,40 EUR
23.06.2022	**Online Banking vom 23.06 um 13:52** Empfänger: A1 Telekom Austria AG Verwendungszweck: 96699-233041-62B45361-1DFE IBAN Empfänger: AT251200008353193911 BIC Empfänger: BKAUATWWXXX Empfänger: Lassallestrasse 9 1020 Wien AT	23.06.2022	-0,10 EUR
30.06.2022	**0,01 % p.a. Habenzinsen ab 01.04.22**	01.07.2022	0,12 EUR
30.06.2022	**Kapitalertragsteuer**	01.07.2022	-0,02 EUR
30.06.2022	**Kontoführung**	01.07.2022	-26,01 EUR
Juli 2022			
01.07.2022	**INFORMATION gemäß Verbraucherkreditgesetz:** aktueller Sollzinssatz: 9,125 % p.a. zuzüglich Überschreitungszinssatz 4,800 % p.a. Aufschlag Kontoführungsentgelt bei Sollzinsen von mehr als EUR 4,50 : EUR 5,86 pro Abschluss Anpassung gemäß Z 44 und 45 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen		
04.07.2022	**für das 2. Quartal 2022** Verwendungszweck: Depot 67.959.494 WP Depotgebühr 1,40- EUR Zahlungsreferenz: Abrechnung WP-Gebühren Nr. 43959867/04.07.2022 Weiterer Verwendungszweck: USt 20 % 0,28- EUR Bemessungsgrundlage USt: 1,40- EUR	07.07.2022	-1,68 EUR
07.07.2022	**Stadtgemeinde Traun** Verwendungszweck: RE 8527 v. 01.07.22 Zuwendung Bürgermeister Stadtamt Traun, Grillfeier IBAN Auftraggeber: AT913400000006010011 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	07.07.2022	220,62 EUR
14.07.2022	**Online Banking vom 14.07 um 11:25** Empfänger: ÖWR LV OÖ Zahlungsreferenz: RE 20221205 IBAN Empfänger: AT822032000100255000 BIC Empfänger: ASPKAT2LXXX	14.07.2022	-98,00 EUR
18.07.2022	**Online Banking vom 18.07 um 13:33** Empfänger: Himmelbauer Johann Zahlungsreferenz: Re 8527 Zuwendung Grillfeier IBAN Empfänger: AT103427600000174375 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	18.07.2022	-220,62 EUR
August 2022			
08.08.2022	**MAXIMARKT LINZ LINZ 4030** Zahlungsreferenz: POS 329,42 AT K5 05.08. 14:06 Kartenfolge-Nr.: 5	05.08.2022	-329,42 EUR
08.08.2022	**SB-BEHEBUNG 00041993 K5 06.08. 15:04** Kartenfolge-Nr.: 5	06.08.2022	-400,00 EUR
12.08.2022	**HOFER DANKT 2322 K5 12.08. 14:09** Kartenfolge-Nr.: 5	12.08.2022	-157,64 EUR
12.08.2022	**LIDL DANKT 2340 K5 12.08. 14:25** Kartenfolge-Nr.: 5	12.08.2022	-38,27 EUR
16.08.2022	**WASCHWELT 3219 K5 14.08. 19:03** Kartenfolge-Nr.: 5	14.08.2022	-19,90 EUR
16.08.2022	**MAXIMARKT LINZ LINZ 4030** Zahlungsreferenz: POS 44,66 AT K5 13.08. 09:52 Kartenfolge-Nr.: 5	13.08.2022	-44,66 EUR

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
16.08.2022	**Johann und Sandra Himmelbauer** Zahlungsreferenz: Waschwelt retour IBAN Auftraggeber: AT323427600000174367 BIC Auftraggeber: RZOOAT2L276 Auftraggeber: Kletzmayrweg 19/E/20, 4060 Leonding	15.08.2022	19,90 EUR
16.08.2022	**Online Banking vom 16.08 um 11:01** Empfänger: Himmelbauer Sandra Zahlungsreferenz: Einkauf Seefest IBAN Empfänger: AT323427600000174367 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	16.08.2022	-65,64 EUR
18.08.2022	**SB-BEHEBUNG 00001253 K5 18.08. 09:54** Kartenfolge-Nr.: 5	18.08.2022	-400,00 EUR
September 2022			
01.09.2022	**A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft** Verwendungszweck: ------- A1 TELEKOM - YESSS -------400001255704 IBAN Zahlungsempfänger: AT791200008353193909 BIC Zahlungsempfänger: BKAUATWWXXX Zahlungsempfänger: Lassallestraße 9 1020 Wien Empfänger-Kennung: AT57ZZZ00000001044 Auftraggeberreferenz: 130320714953 Mandat: 8000008266055, 23.06.2022	01.09.2022	-2,42 EUR
12.09.2022	**Sport und Event Agentur Leitner e.U.** Zahlungsreferenz: Re Nr: 007/2022 IBAN Auftraggeber: AT433427600000069021 BIC Auftraggeber: RZOOAT2L276 Auftraggeber: Piringerhofstraße 23, 4020 Linz	11.09.2022	500,00 EUR
30.09.2022	**0,01 % p.a. Habenzinsen ab 01.07.22**	01.10.2022	0,16 EUR
30.09.2022	**Kapitalertragsteuer**	01.10.2022	-0,04 EUR
30.09.2022	**Kontoführung**	01.10.2022	-26,01 EUR
Oktober 2022			
03.10.2022	**A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft** Verwendungszweck: ------- A1 TELEKOM - YESSS -------400001255704 IBAN Zahlungsempfänger: AT791200008353193909 BIC Zahlungsempfänger: BKAUATWWXXX Empfänger-Kennung: AT57ZZZ00000001044 Auftraggeberreferenz: 130221248356 Mandat: 8000008266055, 23.06.2022	03.10.2022	-19,98 EUR
03.10.2022	**für das 3. Quartal 2022** Verwendungszweck: Depot 67.959.494 WP Depotgebühr 1,36- EUR Zahlungsreferenz: Abrechnung WP-Gebühren Nr. 46574632/03.10.2022 Weiterer Verwendungszweck: USt 20 % 0,27- EUR Bemessungsgrundlage USt: 1,36- EUR	06.10.2022	-1,63 EUR
03.10.2022	**INFORMATION gemäß Verbraucherkreditgesetz:** aktueller Sollzinssatz: 9,125 % p.a. zuzüglich Überschreitungszinssatz 4,800 % p.a. Aufschlag Kontoführungsentgelt bei Sollzinsen von mehr als EUR 4,50 : EUR 5,86 pro Abschluss Anpassung gemäß Z 44 und 45 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen		
17.10.2022	**INTERSPAR DANKT LINZ 4020** Zahlungsreferenz: POS 70,74 AT K5 14.10. 16:46 Kartenfolge-Nr.: 5	14.10.2022	-70,74 EUR
17.10.2022	**ATM S6EE1241 LINZ 4020** Zahlungsreferenz: ATM 100,00 AT K5 14.10. 16:51 Kartenfolge-Nr.: 5	14.10.2022	-100,00 EUR
17.10.2022	**ATM S6EE1241 LINZ 4020** Zahlungsreferenz: ATM 200,00 AT K5 14.10. 16:52 Kartenfolge-Nr.: 5	14.10.2022	-200,00 EUR
17.10.2022	**Online Banking vom 15.10 um 16:28** Empfänger: Himmelbauer Sandra Zahlungsreferenz: Propeller 2x IBAN Empfänger: AT323427600000174367 BIC Empfänger: RZOOAT2L276	15.10.2022	-256,00 EUR
17.10.2022	**Online Banking vom 16.10 um 20:11** Empfänger: Thomas Ortmayr Zahlungsreferenz: Rettungsschwimmer Miriam O. IBAN Empfänger: AT516000000072329805 BIC Empfänger: BAWAATWWXXX	17.10.2022	-80,00 EUR
November 2022			

Datum	Buchungstext	Valuta	Betrag
02.11.2022	**A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft** Verwendungszweck: ------- A1 TELEKOM - YESSS -------400001255704 IBAN Zahlungsempfänger: AT791200008353193909 BIC Zahlungsempfänger: BKAUATWWXXX Empfänger-Kennung: AT57ZZZ00000001044 Auftraggeberreferenz: 130221361765 Mandat: 8000008266055, 23.06.2022	02.11.2022	-19,98 EUR
14.11.2022	**Online Banking vom 13.11 um 16:37** Empfänger: Stadtgemeinde Traun Verwendungszweck: Mietentgelt Markthütte Christbaumschwimmen 18.12.22 IBAN Empfänger: AT913400000006010011 BIC Empfänger: RZOOAT2LXXX Auftraggeberreferenz: ÖWR OS Traun	13.11.2022	-55,00 EUR
24.11.2022	**Depotgebühren zu Depot Nr. 67.959.494** Zahlungsreferenz: Refundierung Indexanpassung	24.11.2022	2,59 EUR
Dezember 2022			
01.12.2022	**A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft** Verwendungszweck: ------- A1 TELEKOM - YESSS -------400001255704 IBAN Zahlungsempfänger: AT791200008353193909 BIC Zahlungsempfänger: BKAUATWWXXX Empfänger-Kennung: AT57ZZZ00000001044 Auftraggeberreferenz: 130320923999 Mandat: 8000008266055, 23.06.2022	01.12.2022	-19,98 EUR
02.12.2022	**AT0000859814 AustroRent A** Verwendungszweck: Nr. 45997045-01.12.22 Bruttobetrag: 6,75 EUR Zahlungsreferenz: Abrechnung Ertrag 67.959.494 45,000 Stk zu 0,150000 EUR Weiterer Verwendungszweck: Kapitalertragsteuer: 1,83- EUR KESt-Neubestand mit pauschalen Anschaffungskosten nach § 93 Abs. 4 EStG: 45,000 Stk steuerlicher Anschaffungswert: 1.493,55 EUR ausschüttungsgleicher Ertrag: 6,64 EUR Anschaffungswertreduzierender Betrag: 6,75 EUR steuerlicher Anschaffungswert: 1.493,44 EUR KESt wird mit dem Finanzamt für Großbetriebe abgerechnet. Steuerl. Behandlung vorbehaltlich Beurteilung durch BMF	01.12.2022	4,92 EUR
02.12.2022	**Stand WP-KESt-Verrechnung 008478752** vom 01.12.2022 um 18:07:34 Uhr Aktueller Stand KESt bezahlt: 1,83 EUR Aktueller Stand KESt-Verrechnung: 0,00 EUR		
07.12.2022	**Online Banking vom 07.12 um 14:24** Empfänger: Restaurant Genusspunkt Leonding Zahlungsreferenz: RE 193 v. 06.12.22 IBAN Empfänger: AT143427600000156455 BIC Empfänger: RZOOAT2L276 Auftraggeberreferenz: ÖWR Weihnachtsfeier	07.12.2022	-1.815,30 EUR
12.12.2022	**SB-BEHEBUNG 00041983 K5 11.12. 14:58** Kartenfolge-Nr.: 5	11.12.2022	-400,00 EUR
14.12.2022	**Stadtgemeinde Traun** Verwendungszweck: RE v. 12.12.22 Zuwendung Weihnachtsfeier Bürgermeister Ing. Koll IBAN Auftraggeber: AT913400000006010011 BIC Auftraggeber: RZOOAT2LXXX	14.12.2022	200,00 EUR
15.12.2022	**TRANSGOURMET 2322 K5 15.12. 17:16** Kartenfolge-Nr.: 5	15.12.2022	-305,29 EUR
15.12.2022	**BILLA 4060 2320 K5 15.12. 17:43** Kartenfolge-Nr.: 5	15.12.2022	-44,72 EUR
22.12.2022	**Online Banking vom 22.12 um 14:16** Empfänger: Wanko Rene Verwendungszweck: Christbaumschwimmen Bratwürste Fa. Weiß, Hörsching IBAN Empfänger: AT212032001302007140 BIC Empfänger: ASPKAT2LXXX	22.12.2022	-399,90 EUR
28.12.2022	**Manfred Paul Janko Christiane Manue** Verwendungszweck: Weihnachtsspende IBAN Auftraggeber: AT712032000302060885 BIC Auftraggeber: ASPKAT2LXXX	28.12.2022	150,00 EUR
30.12.2022	**0,01 % p.a. Habenzinsen ab 01.10.22**	01.01.2023	0,11 EUR
30.12.2022	**Kapitalertragsteuer**	01.01.2023	-0,03 EUR